



Haushaltssatzung
und
Haushaltsbuch
der
Gemeinde Kirchlenergern
für das
Haushaltsjahr 2010



Haushaltsbuch
nach dem
„Neuen Kommunalen Finanzmanagement“

Statistische Angaben

1.	Flächengröße: 33,78 km²	
2.	Einwohnerzahl am 31.12.1998	15.818
	Einwohnerzahl am 30.06.1999	15.802
	Einwohnerzahl am 31.12.1999	16.070
	Einwohnerzahl am 30.06.2000	16.112
	Einwohnerzahl am 31.12.2000	16.170
	Einwohnerzahl am 30.06.2001	16.214
	Einwohnerzahl am 31.12.2001	16.335
	Einwohnerzahl am 30.06.2002	16.375
	Einwohnerzahl am 31.12.2002	16.408
	Einwohnerzahl am 30.06.2003	16.333
	Einwohnerzahl am 31.12.2003	16.372
	Einwohnerzahl am 30.06.2004	16.423
	Einwohnerzahl am 31.12.2004	16.492
	Einwohnerzahl am 30.06.2005	16.451
	Einwohnerzahl am 31.12.2005	16.533
	Einwohnerzahl am 30.12.2006	16.503
	Einwohnerzahl am 31.12.2006	16.439
	Einwohnerzahl am 30.06.2007	16.413
	Einwohnerzahl am 31.12.2007	16.424
	Einwohnerzahl am 30.06.2008	16.358
	Einwohnerzahl am 31.12.2008	16.291
	Einwohnerzahl am 30.06.2009	16.267

3.	Zahl der Schüler am	Schüler insges.	Grund- schüler	Gesamt- schüler	Sonder- schüler
	15.10.1995	1.425	824	509 (17)*	74
	15.10.1996	1.422	797	540 (23)*	71
	15.10.1997	1.423	807	536 (52)*	68
	15.10.1998	1.424	794	549 (50)*	68
	15.10.1999	1.385	776	533 (47)*	68
	15.10.2000	1.435	804	543 (39)*	77
	15.10.2001	1.417	798	535 (48)*	79
	15.10.2002	1.420	799	533 (46)*	84
	15.10.2003	1.404	817	507 (54)*	80
	15.10.2004	1.367	786	499 (55)*	82
	15.10.2005	1.398	853	474 (44)*	71
	15.10.2006	1.345	796	478 /40)*	71
	15.10.2007	1.334	773	490 (42)*	71
	15.10.2008	1.285	743	480 (46)*	62
	15.10.2009	1.256	711	483 (33)*	62

*Klammerwert = Schüler aus Kirchlengern der Sek. II

INHALTSVERZEICHNIS

Haushaltssatzung	
Vorbericht zum Haushaltsplan	V 1 – V 29
Graphische Darstellungen	V 31
Haushaltsbuch	
I. Gesamtergebnisplan/Gesamtfinanzplan	1
II. Teilpläne auf Produktbereichsebene	7
III. Teilpläne auf Produktebene	73
Schlussbilanz zum 31.12.2007	218
Übersicht über Gesellschaftsbeteiligungen	221
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	222
Stellenplan und Stellenübersicht der Beamten und tariflich Beschäftigten	223
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	234
Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	235
Nachweisung über die von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften	236
Übersicht über veranschlagte Zuschüsse für laufende Zwecke	237
Übersicht über veranschlagte Mitgliedsbeiträge	238
Übersicht über die Vereinen, Verbänden u. sonstigen Organisationen für ihre Zwecke unentgeltlich bereitgestellten Grundstücke und Räumlichkeiten	239
Zweckbindungsvermerke, Deckungsvermerke	242
Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebes Kirchlengern	245

Haushaltssatzung

der Gemeinde Kirchlengern für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV. NRW. S. 380) – SGV.NRW. 2023 -, hat der Rat der Gemeinde Kirchlengern mit Beschluss vom 18. März 2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Das Haushaltsbuch für das Haushaltsjahr 2010, das die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	21.352.000,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	24.252.000,00 EUR

im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	21.504.350,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	24.249.700,00 EUR
--	-------------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.071.900,00 EUR
--	------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.935.550,00 EUR
--	------------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 2.900.000,00 EUR festgesetzt. Die allgemeine Rücklage wird nicht verringert.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.600.000,00 EUR festgesetzt.

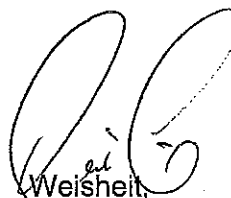
§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 185 v. H. |
| 1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 350 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 400 v. H. |

Kirchlengern, den 19.03.2010


Meier,
Bürgermeister


Weisheit,
Schriftführer

Vorbericht
zum Kommunalen Haushalt der Gemeinde Kirchlegern
für das Haushaltsjahr 2010

1. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in Kirchlegern

1.1 *Allgemeines*

Bei der Gemeinde Kirchlegern ist zum 01.01.2006 das Neue Kommunale Haushaltsrecht nach NKF eingeführt worden. Hiermit ist eine grundlegende Änderung in der Haushalts- und Finanzwirtschaft vorgenommen worden. Die Gemeinde Kirchlegern gehörte damit zu den ersten Kommunen in Nordrhein-Westfalen, die diesen neuen Weg beschritten haben.

Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Haushaltsbuches ist der 8. Teil „Haushaltswirtschaft“ der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NW S. 380) und die am 16.11.2004 (GV. NRW S. 644) erlassene Gemeindehaushaltsverordnung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.01.2005 (GV NRW. S. 15).

1.2 Die doppelte kaufmännische Buchführung als neues Rechnungssystem

In enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und handelsrechtliche Vorschriften wurden unter Berücksichtigung kommunaler Besonderheiten die Anforderungen an ein neues Haushalts- und Rechnungswesen für Kommunen, das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ - kurz NKF - , formuliert. Während die bis dahin praktizierte Kameralistik eine reine Einnahmen- und Ausgabenrechnung war, ermöglicht das NKF die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs sowie des kommunalen Vermögens. Unterstützt wird die Outputorientierung mit der Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns und ermöglicht eine flexible Mittelbewirtschaftung. Mittelfristig wird auch ein Gesamtüberblick über die Lage der Gemeinde als „Konzernabschluss“ gegeben.

1.3 Die Umstellung bei der Gemeinde Kirchlegern

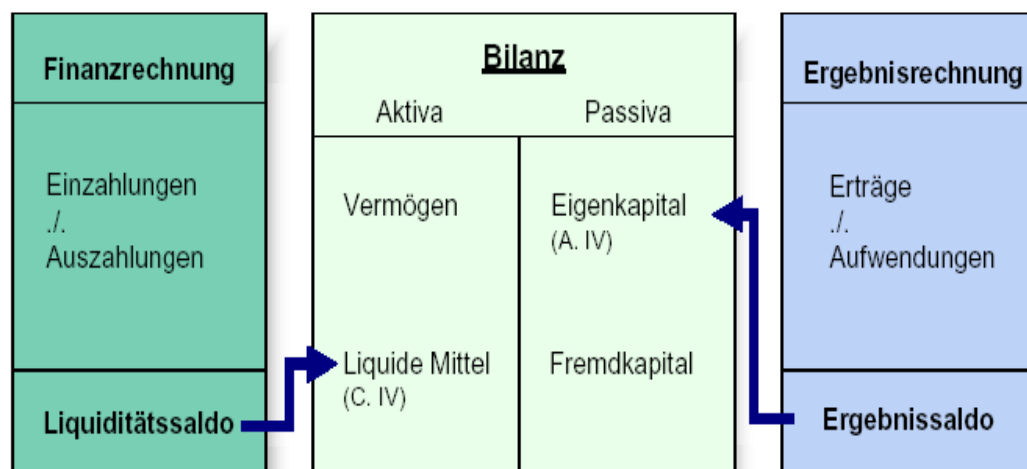
Die Gemeinde Kirchlegern hat sich für eine ganzheitliche Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens entschieden. Mit dem Beginn des Haushaltsjahres 2006 ist die Kameralistik vollständig durch das NKF abgelöst worden. Neben dem Umstieg auf ein anderes Buchhaltungssystem waren auch Anpassungen in der Ablauforganisation gefordert.

2. Der Aufbau des NKF

Das NKF besteht aus drei wesentlichen Komponenten für Planung, Ausführung und Rechnungslegung:

- den Ergebnisplan/die Ergebnisrechnung
- den Finanzplan/die Finanzrechnung und
- die Bilanz

3-Komponenten-System



Der **Ergebnisplan** erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab. Als wesentliche Unterscheidung zum kameralen System gehören hierzu vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch die Aufnahme der Abschreibungen und die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen u. a. für Pensionszahlungen. Für die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidend ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung, sondern die Zuordnung zum Zeitraum, der dem Ressourcenaufkommen und -verbrauch zuzurechnen ist. Der Ergebnisplan stellt als Planungsinstrument den wichtigsten Bestandteil des neuen Haushaltsrechts dar und vermittelt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Die mittelfristige Finanzplanung wird in die Ergebnisplanung einbezogen und erlangt damit größere Bedeutung als bisher.

Der **Finanzplan** stellt die planerischen Veränderungen beim Geldvermögen dar. Diesbezüglich kommt der Cash-Flow aus Einzahlungen und Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit der Darstellung im kameralen Verwaltungshaushalt sehr nahe. Darüber hinaus enthält der Finanzplan auch Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und deren Finanzierung. Insoweit ist aus dem Finanzplan ablesbar, inwieweit die Ursachen für einen Finanzmittelbedarf in der lfd. Verwaltungstätigkeit oder im investiven Bereich zu suchen sind.

Die **Ergebnisrechnung** ersetzt die kamerale Jahresrechnung und entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Das Jahresergebnis (Gewinn oder Verlust) spiegelt sich in der Bilanz wieder und mindert oder erhöht das Eigenkapital.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle periodengerechten Ein- und Auszahlungen der Gemeinde und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Der Liquiditätssaldo bildet die Veränderungen an liquiden Mitteln in der Bilanz ab und ist Rechengröße für den Kreditbedarf.

Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus. Die kommunale Bilanzgliederung entspricht der Handelsbilanz. Auf der Aktivseite sind das Anlage- und Umlaufvermögen sowie die Forderungen gegenüber Dritten (Mittelverwendung) ausgewiesen, während auf der Passivseite die Zusammensetzung von Eigenkapital und Fremdkapital Informationen über die Mittelherkunft geben.

Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres 2006 eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Die Eröffnungsbilanz hat zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde zu vermitteln. Die Bilanzerstellung ist auf der Grundlage einer Inventur mit anschließender Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten erfolgt.

Für die einzelnen Bereiche sind die Wertermittlungen wie folgt vorgenommen worden:

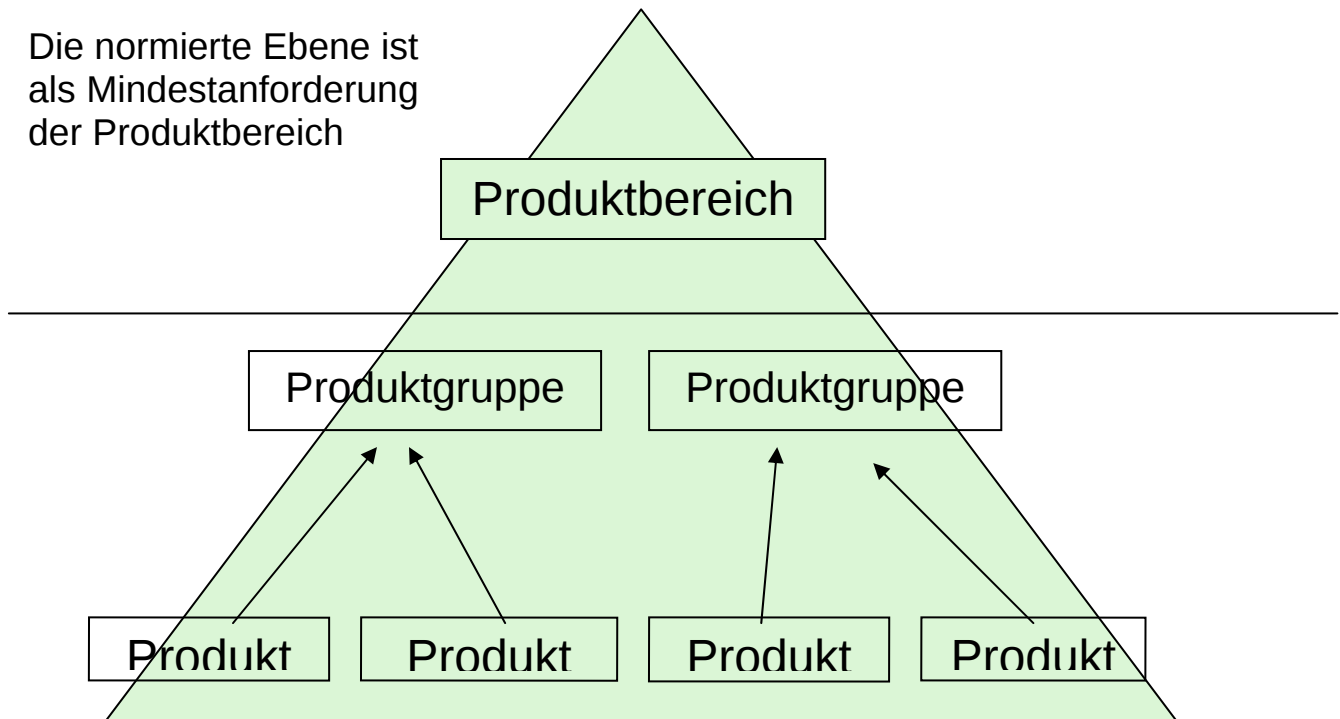
- Erfassung und Bewertung der unbebauten Grundstücke nach der Liegenschaftsdatenbank des Katasteramtes unter Hinzuziehung der Bewertungsstelle des Kreises Herford
- Bewertung der Anlagen durch die Bewertungsstelle des Kreises Herford
- Erfassung und Bewertung der öffentlichen Verkehrsflächen durch eigene Mitarbeiter auf Grundlage von Luftbildern und mit Hilfe des KRZ-Verfahrens KOMSIS
- Erfassung des beweglichen Anlagevermögens im Rahmen einer Inventur
- Erfassung der Finanzanlagen, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen sowie des Umlaufvermögens durch die buch- bzw. belegmäßige Erfassung

2.1 Die NKF-Produktstruktur

Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF zur Erhöhung der Transparenz für die Ergebnis- und Finanzplanung auch die Darstellung für Teilbereiche. Ausgehend von der **NKF-Produktstruktur** sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Das Haushaltsbuch der Gemeinde Kirchlingern vermittelt eine Darstellung über die Produktgruppen hinaus bis auf die **Produktebene**.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, werden in der Teilfinanzrechnung lediglich die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen und die nicht unmittelbar ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen verpflichtend aufgeführt. Die Gemeinde Kirch lengern hat sich für die weitergehende Form der vollständigen Darstellung auf allen Teilebenen entschieden.

Die normierte Ebene ist als Mindestanforderung der Produktbereich



Die Produktbereiche 001 bis 017 sind verbindlich vorgeschrieben.

- 001 Innere Verwaltung
- 002 Sicherheit und Ordnung
- 003 Schulträgeraufgaben
- 004 Kultur
- 005 Soziale Hilfen
- 006 Kinder-, Jugend- und Familienpflege
- 007 Gesundheitsdienste
- 008 Sportförderung
- 009 Räumliche Planung und Entwicklung
- 010 Bauen und Wohnen
- 011 Ver- und Entsorgung
- 012 Verkehrsflächen und Anlagen
- 013 Natur- und Landschaftspflege
- 014 Umweltschutz
- 015 Wirtschaft und Tourismus
- 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 017 Stiftungen

Der Produktbereich 017 Stiftungen wird bei der Gemeinde Kirch lengern nicht geführt.

2.2 Inhalt des doppisch kaufmännischen Produkthaushalts

Im Focus der Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (Outputorientierung). Es entfällt die Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. An dieser Stelle werden alle Informationen, die im kameralen System an verschiedenen Stellen abgebildet wurden, produktbezogen zusammengeführt.

Insgesamt weist das Produktbuch der Gemeinde Kirchlegern 16 Produktbereiche, 39 Produktgruppen und 59 Produkte aus.

Das NKF bietet die Möglichkeit der Erstellung von Teilergebnis- und Teilfinanzplänen auf Produktbereichs-, Produktgruppen- und Produktebene.

2.3 Besonderheiten der Darstellung

Die Darstellung der Mustersammlung berücksichtigt nach dem NKF einen Zeitraum von sechs Haushaltsjahren und umfasst in integrierter Form auch die bisher separat geführte mittelfristige Finanzplanung. Die Zeitreihe beginnt mit dem letzten vorliegenden Rechnungsergebnis und schließt mit dem dritten auf das Planungsjahr folgende Haushaltsjahr. Das Rechnungsergebnis 2008 ist zum Zeitpunkt der Entwurfsaufstellung 2010 noch nicht abschließend festgestellt.

Erläuterungen zu einzelnen Ansätzen sind jetzt im Interesse einer besseren Übersicht in die Produktseiten integriert.

2.4 Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen nach dem NKF-Gesetz auf Grundlage von Kennzahlen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt werden.

Diese Ziele sollen zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Haushaltsbuches vereinbart werden.

Neben der Umsetzung eines Ressourcenverbrauchskonzepts ist ein wesentlicher Anspruch des NKF die Verbesserung der Steuerung der Kommunen. Produktorientierte Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Ziele oder Zielvereinbarungen können sich auf das Produkt als ganzes oder auf eine oder mehrere Leistungen beziehen. Bei der Definition der Ziele ist das Prinzip „SMART“ zu beachten:

S	= Spezifisch konkret
M	= Messbar
A	= Attraktiv, angemessen, anspruchsvoll, akzeptiert
R	= Realisierbar (selbst erreichbar bzw. beeinflussbar)
T	= terminiert

Zielvereinbarungen zwischen Rat und Verwaltung sollen Quantität und Qualität der kommunalen Leistungen unter Berücksichtigung des Ressourcenverbrauchs bestimmen. Über Kennzahlen wird eine Messung des Erfolgs möglich. Eng damit verbunden ist eine regelmäßige Berichterstattung, um allen Entscheidungsträgern eine unterjährige Steuerung zu ermöglichen.

Im Haushaltsbuch sind folgende Produkte mit Zielen und Kennzahlen verknüpft:

Produkt	Bezeichnung	Ziele	Zielerreichung, Messbarkeit
001.001.001	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	Minderheitenschutz im Gemeinderat	Erhöhung Ausschusssitze von 9 auf 11 Mitglieder
001.002.002	Repräsentative Aufgaben	Verbesserung Bürgerinformation	Verteilung eines amtlichen Mitteilungsblattes an alle Haushalte mit 12 Ausg./Jahr
001.003.001	Gleichstellungsstelle	Erfüllung des gesetzlichen Gleichstellungsauftrages	Eigenverantwortlich zu bewirtschaftende Finanzmittel bleiben eingefroren. Beschränkung auf ein Minimum an Öffentlichkeitsarbeit und Programmbeteiligung zur Unterstützung des gesetzlichen Auftrages.
001.006.001	Zentrale Dienste	Wirtschaftliche Organisation der Reinigungsleistungen	Senkung Reinigungskosten für gemeindeeigene öffentliche Gebäude durch europaweite Ausschreibung
001.006.002	Bauhof	kostenrechnende Arbeit	jährl. Produktabschluss ohne erhebliche Unterdeckung
001.008.001	Personalmanagement	Sicherstellung einer demographisch angepassten Personalentwicklung	Einfrieren der Personalkosten, Abschluss von Ausbildungsverträgen, Erhalt/Verbesserung der MA-Qualifikation durch Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
001.009.001	Finanzbuchhaltung	Erstellung einer Konzernbilanz Haushaltssteuerung durch strategische Ziele	Aufdecken der Beziehungen zwischen Kernhaushalt und Wirtschaftsbetrieb Definition von Zielen u. Kennzahlen
001.009.002	Zahlungsabwicklung	Termingerechte Einziehung von Abgaben	Durchführung von mind. 10 Mahnläufen/Jahr
001.010.001	Organisation	Effiziente Aufbau- und Ablauforganisation	Sicherstellung der Aufgabenerfüllung mit dem Personalbestand 2010
001.010.002	Technikunterstützte Datenverarbeitung	Beibehaltung des festgelegten Ausstattungsstandards	Festschreibung im Aufwand auf max. 312.000 €

Produkt	Bezeichnung	Ziele	Zielerreichung, Messbarkeit
001.012.001	Technisches Grundstücks- u. Gebäudemanagement	Werterhaltung des Gebäudebestandes unter Anwendung KGSt-Richtwertes von 1,2 % des WBZW	<u>für 2010:</u> Grundaufwand 0,61 % Sondermaßnahmen 0,11 % Interne Leistungsverr. <u>0,49 %</u> 1,21 %
001.013.001	Rechtliches Grundstücks- u. Gebäudemanagement	Erhöhung Auslastung bei Mietwohnungen Verbesserung Rentabilität bei öff. Einrichtungen	Verkauf von Objekten 2% Eigenkapitalverzinsung, Mehrfachnutzung
002.001.003	Feuerschutz	Anpassung Personalbedarf an taktischen Bedarf Einhaltung Brandschutzbedarfsplan	Teilnahme an Fort- und Weiterbildung Erreichen des Einsatzortes in max. 8 Minuten
003.010.011	Grundschule Kirchlengern	Übernahme Elternanteil Schulbücher	Aufwand: 12.388 €/Jahr
003.010.012	Grundschule Südlengern	Übernahme Elternanteil Schulbücher	Aufwand: 6.500 €/Jahr
003.010.014	Stift Quernheim	Übernahme Elternanteil Schulbücher	Aufwand: 4.332 €/Jahr
003.012.001	Albert-Schweitzer-Schule	Übernahme Elternanteil Schulbücher	Aufwand: 12.388 €/Jahr
004.001.001	Kulturarbeit	Kulturelle Daseinsvorsorge (Musik, Theater, Kabarett, Literatur) Förderung heim. Künstler Möglichst hoher Kostendeckungsgrad bei „Kultur im Forum“	8 Veranstaltungen/Jahr aus mind. 3 Veranstaltungsarten mind. 2 Veranstaltungen/Jahr Ziel: rd. 90 %
004.006.001	Gemeindebücherei	Förderung des Lesens u. der Medienkompetenz Vorhaltung aktuelles, umfangreiches, vielfältiges u. nachfrageorientiertes Medienangebot	Anzahl Besucher, Veranstaltungsteilnehmer Bestand Medieneinheiten Anzahl Ausleihungen, Umschlaghäufigkeit
006.002.002	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	Wirtschaftlichkeit der Spielplatzunterhaltung	Unterhaltungsaufwand je Spielplatz, je qm Spielfläche
011.002.001	Abfallentsorgung	Gebührenstabilität	Gebühr je Gefäßeinheit
012.001.001	Verkehrsinfrastruktur	Wirtschaftlichkeit der Straßenunterhaltung	Ergebnis je qm Verkehrsfläche, Unterhaltungsaufwand je qm Verkehrsfläche
016.001.001	Verwaltung zentrale Finanzen	Abbau der Verschuldung	messbar über Schuldenstände

2.5 Interne Leistungsverrechnungen

Zu einer umfassenden Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört insbesondere auch die Abbildung der sogenannten „eh-da-Kosten“. Nur unter Einbeziehung der internen Leistungsverrechnungen ergibt sich ein umfassendes Bild über die tatsächlichen Bereitstellungskosten für die angebotenen Produkte.

Für interne Leistungsverrechnungen sind berücksichtigt:

- Leistungen des technischen Gebäudemanagements (Bauhof)	885.000 €
- Unentgeltliche Bereitstellung von Räumen, Hallen, Sportanlagen	1.006.921 €
- Kosten des Schulschwimmens	33.000 €
- Verwaltungsgemeinkosten Abfallbeseitigung	<u>14.000 €</u>
	2.125.561 €

2.6 Die mittelfristige Finanzplanung

Grundlage für die errechneten Planwerte sind die Orientierungsdaten des Landes NRW gem. Rd.Erl. des Innenministeriums vom 31.08.2009. Darüber hinaus haben örtliche Besonderheiten sowie die aktuelle Beschlusslagen des Rates Berücksichtigung gefunden.

3. Der Haushaltsausgleich im NKF

Unter den Bedingungen des NKF bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung des Vermögensbestandes durch die Erhaltung der Ertragskraft, die vom Ressourcenaufkommen (Erträge) und vom Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) bestimmt wird. Maßgebend für den Haushaltsausgleich ist die Ergebnisrechnung. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn

- a) die Ergebnisrechnung ausgeglichen ist
und
- b) das Eigenkapital nicht negativ ist.

Nach § 75 Abs. 2 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird nur ein fiktiver Haushaltsausgleich erreicht.

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals und ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten anzusetzen.

Die Höhe der Ausgleichsrücklage bestimmt sich nach § 75 Abs. 3 GO :

- in der Eröffnungsbilanz bis zu 1/3 des Eigenkapitals, jedoch
- maximal 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen.

Für die Gemeinde Kirchlingern ist als Maximalwert der Ausgleichsrücklage 1/3 des Durchschnitts der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre vor der Eröffnungsbilanz anzusetzen.

Diese stellten sich wie folgt dar:

- Haushaltsjahr 2003	16.708.686,85
- Haushaltsjahr 2004	15.994.007,48
- Haushaltsjahr 2005	<u>16.222.865,14</u>
Summe aller drei Jahre	48.925.559,47
Durchschnitt	16.308.519,82
davon 1/3	5.436.173,27

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Kirchlegern beträgt somit 5.436.173,27 €. Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn die allgemeine Rücklage (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Die Folge daraus wäre die Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde. Diese kann die Genehmigung unter Bedingungen und Auflagen erteilen. Die Gemeinde darf sich nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht wird.

3.1 Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn

- sich die allgemeine Rücklage innerhalb eines Jahres um mehr als ein Viertel verringert oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren eine Verringerung der in der Schlussbilanz des Vorjahres ausgewiesenen allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als 5 % geplant ist oder
- innerhalb eines Zeitraums der Haushaltsplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Aus der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes folgt die Genehmigungspflicht des Haushaltssicherungskonzeptes durch die Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Eine Genehmigung wird von der Aufsichtsbehörde nur erteilt, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erreicht wird. Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht genehmigungsfähig, wenn ein Ausgleich auch im letzten Jahr der Finanzplanung nicht zu erreichen ist. Die Gemeinde unterliegt dann dem sogenannten „Nothaushaltsrecht“.

4. Das Haushaltsbuch 2010

Das Haushaltsjahr 2010 wird durch einige sehr extreme Finanzeinwirkungen belastet. Einer verbliebenen, unabweisbaren Unterdeckung in Höhe von 2.900.000 € konnte mit den üblichen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen nicht entgegengetreten werden.

Die Schwierigkeiten im Planjahr kommen nicht überraschend; sie waren vielmehr aufgrund der derzeitigen Finanzausgleichssystematik vorhersehbar und sind auch schon vor einem Jahr in der Finanzplanung 2009 (ausgewiesener Fehlbetrag für 2010: 2.590.000 €) hinreichend erkannt und berücksichtigt worden.

Mit der Haushaltseinbringung zum jetzigen Zeitpunkt sieht sich die Gemeinde jedoch gut aufgestellt, so dass damit weitere nicht absehbare Risiken in überschaubaren Grenzen gehalten werden.

Aufgrund eines sehr guten Haushaltsjahres 2008 kann auf eine nach den gesetzlichen Vorgaben aufgefüllte Ausgleichsrücklage zurückgegriffen werden, die es ermöglicht, für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 den Ausgleich zu gewährleisten. Bleibt abzuwarten, ob sich auch für die Folgejahre die Finanzplandaten bestätigen und die Gemeinde unter Einbeziehung von Finanzausgleichszahlungen und den bis dahin wieder gemäßigteren Umlagebelastungen wieder zu einer ausgewogeneren Haushaltswirtschaft zurückkommt.

Nach dem vorliegenden Entwurf ergibt sich folgendes Volumen:

a) **Ergebnisplan**

Gesamtbetrag der Erträge	21.352.000,00 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	24.252.000,00 EUR
Der Fehlbetrag beträgt	2.900.000,00 EUR

Das Ergebnis:

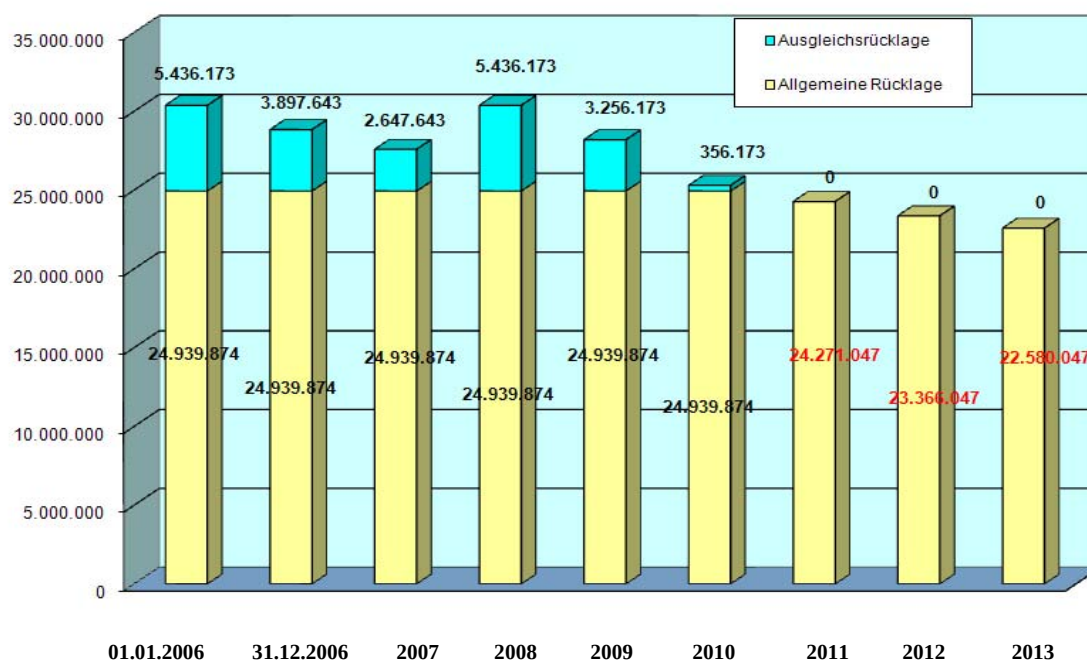
Die Aufwendungen von 24.252.000,00 € (Vorjahr: 24.119.000,00 €) übersteigen die Erträge von 21.352.000,00 € (Vorjahr: 22.962.000,00 €) um 2.900.000,00 € (Vorjahr 1.157.000,00 €). Um diesen Betrag vermindert sich das gemeindliche Eigenkapital.

Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise haben zwar auch bei den Steuereinnahmen der Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr 2009 deutliche Spuren hinterlassen, aber bezogen auf das Gewerbesteueraufkommen waren sie noch beherrschbar. Dieses ist insbesondere auch auf eine besonnene und vorsichtige Haushaltsplanung zurückzuführen.

Beim Aufkommen der Gewerbesteuer 2010 muss aber auch noch weiterhin mit nachhaltigen Mindererträgen aufgrund der Auswirkungen aus der Unternehmenssteuerreform 2008 gerechnet werden. Im Planjahr 2010 kommen die Unternehmensabschlüsse 2008 zur Veranlagung, so dass erst in diesem Jahr die Belastungen aus der Unternehmenssteuerreform im vollen Umfange abgreifbar werden. Die Steuererwartungen mussten deshalb gegenüber dem Vorjahr nochmals gesenkt werden. Auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden sich aufgrund des Steuererleichterungspaketes der Bundesregierung nachhaltige Mindererträge ergeben.

Zum Ausgleich des - trotz nahezu ausgeschöpfter Einsparungsmaßnahmen - verbliebenen Fehlbetrages steht die Ausgleichsrücklage zur Verfügung. Nach § 75 Abs. 2 GO gilt der Haushaltsplan damit als ausgeglichen, so dass aufsichtsbehördliche Konsequenzen für das Haushaltsjahr 2010 daraus nicht zu erwarten sind. Die Ausgleichsrücklage muss bereits für das Haushaltsjahr 2009 mit vorläufig ca. 2.180.000,00 € in Anspruch genommen werden, so dass voraussichtlich noch ca. 3.256.000 € zur Verfügung stehen. Innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung wird sich der Bestand des Eigenkapitals der Gemeinde Kirchlengern in den Jahren 2009 bis 2013 um 7.796.000 € verringern. Nach der Finanzplanung muss voraussichtlich zum Ausgleich des Haushaltsjahres 2011 zum Teil auf den Einsatz der allgemeinen Rücklage zurückgegriffen werden.

Entwicklung des Eigenkapitals



Überleitung vom Ergebnisplan zum kameralen Verwaltungshaushalt
Gegenüber der früheren kameralen Darstellung beeinflussen im Ergebnisplan neben den periodischen Abgrenzungen die folgenden Ertrags- und Aufwandspositionen zusätzlich die Ergebnisse:

Aufwendungen/Mehrbelastung	2009	2010
Bilanzielle Abschreibungen	505.016	429.361
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	40.849	23.660
Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen	146.217	193.153
Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	27.296	22.544
Miete/Kostenerstattung Infrastrukturbetrieb	1.013.000	996.000
Gesamtaufwendungen	1.732.378	1.664.718

Erträge/Entlastung	2009	2010
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuschüsse)	529.005	150.818
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Nutzungsrechte)	13.300	13.800
Auflösung Feuerwehrpauschale	33.000	33.000
Auflösung Sportpauschale	44.400	44.100
Gesamterträge	619.705	241.718

	2009	2010
daraus Netto-Mehraufwand:	1.112.673 €	1.423.000 €
Jahresergebnis nach dem Ergebnisplan:	- 1.157.000 €	- 2.900.000 €

Fehlbedarf ohne NKF-spezifischen Mehraufwand: - 44.327 € - 1.477.000 €

nachrichtlich:

Zuführung zum Verwaltungshaushalt lt. Jahresrechnung 2005: 1.289.016,90 €

Finanzplan

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit 21.504.350,00 €

Der Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit 24.249.700,00 €

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit 4.071.900,00 €

Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit 3.935.550,00 €

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Auszahlungen von 24.249.700 € und die Einzahlungen von 21.504.350 € ergeben saldiert den Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit. Das Ergebnis von – 2.745.350 (Vorjahr – 1.255.075 €) entspricht annähernd dem des kameralen Verwaltungshaushalts ohne Einbeziehung der kameralen Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Der zu erwartende hohe negative Cash-Flow deutet im Planjahr auf eine hohe Inanspruchnahme des Kassenkredits hin.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:

Den Investitionsauszahlungen – ohne Umschuldungsmaßnahmen u. Rückzahlung von Liquiditätskrediten - von 1.935.550 € (Vorjahr 786.120 €) stehen Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen, Veräußerungen und Rückzahlungen von Wohnungsbaudarlehen – ohne Umschuldungsmaßnahmen und Rückzahlungen von Liquiditätskrediten – in Höhe von 2.071.900 € (Vorjahr 1.295.195,00 €) gegenüber. Darlehen für Investitionsausgaben sind nicht vorgesehen. Für ordentliche Tilgungsleistungen sind 370.000 € berücksichtigt. Für die Durchführung einer Sondertilgung sind 140.000 € veranschlagt. Der Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit in Höhe von 136.350 € wird zu einer Verbesserung des Finanzmittelbestandes herangezogen.

Aufgrund der durchgeführten Ausgliederung von Anlagevermögen in den Wirtschaftsbetrieb Kirchlengern beschränken sich die Investitionsmaßnahmen auf die in der Übersicht „Investitionsausgaben 2010“ (Seite V 19) aufgelisteten Anschaffungen und Baumaßnahmen.

Der Finanzplan schließt mit einem Ergebnis von – 2.609.000 (Vorjahr - 3.146.000 €) ab (Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit + Saldo Investitionstätigkeit + Saldo Finanzierungstätigkeit). In Summe weist der Stand der liquiden Mittel von – 2.609.000 € den zum Ende 2010 ausgeschöpften Kontokorrentrahmen aus. Das zu erwartende Finanzrechnungsergebnis 2009 konnte hierbei nicht berücksichtigt werden.

4.1 Überleitung vom Finanzplan zum kameralen Jahresergebnis

Die folgende Berechnung leitet in vereinfachter Form die Daten des Finanzplanes in die eines kameralen Haushaltsplanes über:

	2009	2010
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.564.070	21.504.350 €
+ Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.645.075	3.115.350 €
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	24.209.145	24.619.700 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.819.145	24.249.700 €
+ Zuführung zum Vermögenshaushalt	390.000	370.000 €
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	24.209.145	24.619.700 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.233.300	2.028.050 €
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	161.895	43.850 €
+ Zuführung vom Verwaltungshaushalt	390.000	370.000 €
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1.785.195	2.441.900 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	396.120	1.425.550 €
+ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	390.000	510.000 €
+ Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.645.075	3.115.350 €
Ausgaben des Vermögenshaushalts	2.431.195	5.050.900 €

Das Modell berücksichtigt die Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen. Der Vermögenshaushalt würde einen Fehlbedarf nach § 41 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung in Höhe von 2.609.000 € (Vorjahr 596.000 €) ausweisen.

5. Eckpunkte des neuen Kommunalen Haushalts 2010

Nach den Finanzplandaten 2009 war abzusehen, dass es auch mit dem Haushalt 2010 nicht gelingen würde, mit dem Finanzmittelüberschuss des Produktbereiches 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ den Zuschussbedarf der übrigen Produkte zu bedienen. Es verbleibt trotz Umsetzung zahlreicher Einsparungsmaßnahmen eine Unterdeckung in Höhe von 2.900.000 €.

Der Haushaltsentwurf ist mit den Erwartungen verbunden, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach dem Abflauen der Weltwirtschaftskrise bald wieder

bessern und sich günstig auf die Unternehmensabschlüsse der örtlichen Wirtschaft auswirken.

Erwartungsgemäß erhält die Gemeinde im Planjahr keine Schlüsselzuweisungen nach dem GFG, so dass sich hieraus bereits eine Mindereinnahme in Höhe rd. 600.000 € ergibt.

Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer wirkt sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt ebenfalls ungünstig aus. Die Erträge aus „Allgemeiner Finanzwirtschaft“ führen gegenüber dem Vorjahr zu einer Verschlechterung von insgesamt rd. 543 TEuro.

Die guten Steuereinnahmen 2008 haben zeitversetzt für 2010 auch eine Erhöhung der Umlagegrundlage für die Kreisumlage zur Folge, so dass im Zuge des sogenannten Mitnahmeeffektes gegenüber dem Vorjahresansatz für 2010 – ohne Hebesatzveränderungen - eine um insgesamt 210 TEuro höhere Abführung an den Kreis Herford zu berücksichtigen ist. Für Gewerbesteuerumlagen bleibt die Belastung bei Erhöhung des Umlagesatzes von 66 v.H. auf 70 v.H. und gleichzeitiger Kompensation durch Verringerung des Gewerbesteueransatzes gegenüber dem Vorjahr von 7,5 auf 7,3 Mio. € nahezu unverändert.

Hiernach ist die verschlechterte Steuerkraft im Bereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ gegenüber dem Vorjahr auch mit Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 207 TEuro verbunden, so dass zur Bereitstellung in den Produkten 750 TEuro weniger zur Verfügung stehen.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Produktbereiches „Allgemeine Finanzwirtschaft“:

5.1 Steuerkraftentwicklung im Vergleich zum Vorjahr

Erträge	2010	2009	+ mehr/- weniger
Grundsteuern	1.761.500	1.651.500	+ 110.000
Gewerbesteuer	7.300.000	7.500.000	./ 200.000
Einkommensteueranteil	5.200.000	5.548.000	./ 348.000
Umsatzsteueranteil	932.000	988.000	./ 56.000
Sonstige Steuern	96.500	103.200	./ 6.700
Schlüsselzuweisungen*	369.000	490.800	./ 121.800
Kompensationsleistungen	587.070	508.000	+ 79.070
Erträge insgesamt	16.246.070	16.789.500	./ 543.430
Aufwendungen			
Gewerbesteuerumlagen	1.251.500	1.255.000	./ 3.500
Allgemeine Kreisumlage	6.716.000	6.584.000	+ 132.000
Kreisumlage Mehrbel. Jugendamt	2.520.000	2.441.700	+ 78.300
Aufwendungen insgesamt	10.487.500	10.280.700	+ 206.800
Verschlechterung	5.758.570	6.508.800	./ 750.230

* Erstattungen Solidarbeitrag Vorjahre

Zur Deckung der Finanzmittelbedarfe der einzelnen Produkte stehen aus Steuereinnahmen für das Planjahr 5.759 TEUR zur Verfügung. Unter Einbeziehung von Konzessionsabgaben und Zinseinnahmen für Gewerbesteuernachzahlungen schließt das

Produkt mit einem Überschuss von 5.600 TEuro (Vorjahr 6.731 TEuro) ab.
Die übrigen Aufwendungen und Erträge entwickeln sich wie folgt:

Ergebnisplan		
Aufwands- und Ertragsarten	Haushaltsansatz 2010	Haushaltsansatz 2009
<u>Erträge</u>	EUR	EUR
Steuern, allgemeine Zuweisungen (Realsteuern, Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zuweisungen nach dem GFG, Schlüsselzuweisungen)	16.300.770	17.189.300
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren)	1.933.760	1.915.120
Erträge aus Verkauf, Mieten und Pachten u.s.w.	193.583	234.930
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Erstatt. n. d. FlüchtlAufnG, Erstatt. von Personalausgaben u.a.)	602.720	561.990
Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) Zuweisungen des Landes (u.a. für Schulen, Feuerwehr, Sport)	580.448	687.699
Konzessionsabgaben, Gewinnanteile	1.420.940	2.034.260
Sonstige Finanzerträge (Zinsen, Ersatz von soz. Leist., Bußgelder, Säumniszuschläge)	319.779	338.701
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	2.900.000	1.157.000
	<u>24.252.000</u>	<u>24.119.000</u>
<u>Aufwendungen</u>		
Personalaufwendungen	4.875.743	4.940.015
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.544.049	3.527.099
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.537.372	2.467.540
Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) an Vereine, Verbände, Träger von Kindertageseinrichtungen, Spenden, Offene Ganztagschule, Umlagen	1.195.275	1.182.130
Leistungen der Sozialhilfe ohne SGB II	314.700	314.700
Zinsaufwendungen, Gewerbesteuvollverzinsung	540.000	576.000
Allgemeine Umlagen, Steuerbeteiligungen (Finanzierungsbeteiligung Fond dt. Einheit, Gewerbesteuerumlage, Abrechnung Solidarbeitrag, Kreisumlage, Krankenh.Uml.)	10.815.500	10.606.500
Bilanzielle Abschreibungen	429.361	505.016
	<u>24.252.000</u>	<u>24.119.000</u>

Finanzplan – investiver Teil- Ein- und Auszahlungen		
Einzahlung- und Auszahlungsarten	Haushaltsansatz 2010	Haushaltsansatz 2009
<u>Einzahlungen</u>	EUR	EUR
Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen	641.000	462.800
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und Grundstücken	670.550	8.000
Eigenkapitalrückflüsse von Beteiligungen	715.000	761.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.500	1.500
Einnahmen aus Krediten – ohne Umschuldungen -	0	150.000
Einnahmen aus Krediten für Umschuldungen	0	0
Darlehensrückflüsse	43.850	61.895
Summe investive Einzahlungen	<u>2.071.900</u>	<u>1.445.195</u>
<u>Auszahlungen</u>		
Beteiligungen	0	0
Grunderwerb	68.000	0
Baumaßnahmen	369.360	171.500
Vermögenserwerb, Sachanlagen	227.490	223.120
Erwerb von Rechten	0	0
Investitionszuweisungen	760.700	1.500
Tilgung von Krediten	370.000	390.000
Außerordentliche Tilgung, Umschuldungen	140.000	0
Rückzahlung Kassenkredit – investiv -	136.350	659.075
Gewährung von Darlehen	0	0
Summe investive Auszahlungen	<u>2.071.900</u>	<u>1.445.195</u>

5.2 Ergebnisübersicht auf Produktebene

Die Darstellung der einzelnen Produkte mit dem Ausweis der jeweiligen Zuschussbedarfe stellt sich wie folgt:

Produkt	Bezeichnung	Überschuss/Zuschuss	
		2010 +/-	2009
001.001.001	Rat und Ausschüsse, Fraktionen	- 285.261	- 278.639
001.002.001	Verwaltungsführung	- 69.648	- 67.359
001.002.002	Repräsentative Aufgaben	- 90.112	- 96.437
001.003.001	Gleichstellung	- 41.708	- 38.961
001.006.001	Zentrale Dienste	- 218.738	- 288.375
001.006.002	Bauhof	+ 6.020	+ 65.412
001.008.001	Personalmanagement	- 697.747	- 627.530
001.009.001	Finanzbuchhaltung	- 243.482	- 236.543
001.009.002	Zahlungsabwicklung	- 201.899	- 272.307
001.010.001	Organisation	- 22.111	- 22.922
001.010.002	Technikunterstützte Datenverarbeitung	- 70.349	- 77.205
001.012.001	Techn. Grundstücks- und Gebäudemanagement	- 114.858	- 115.584
001.013.001	Rechtl. Grundstücks- und Gebäudemanagement	+ 207.676	+ 252.457
002.001.001	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	- 93.356	- 103.541
002.001.002	Bürgerbüro	- 164.360	- 171.695
002.001.003	Feuerschutz	- 276.160	- 231.805
002.001.004	Gewerbeangelegenheiten	- 50.055	- 52.584
002.001.005	Verkehrsangelegenheiten	- 37.375	- 37.186
002.011.001	Personenstandswesen	- 75.796	- 76.063
002.013.001	Statistik, Wahlen	- 33.317	- 44.636
003.010.011	Schulbetrieb Grundschule Kirchlengern-Häver	- 318.285	- 289.045
003.010.012	Schulbetrieb Grundschule Südlengern	- 204.526	- 157.741
003.010.014	Schulbetrieb Grundschule Stift Quernheim	- 205.503	- 181.852
003.011.001	Schulbetrieb Erich Kästner Gesamtschule	- 749.676	- 850.862
003.012.001	Schulbetrieb Albert-Schweitzer-Schule	- 120.068	- 187.302
003.012.002	Schulbetrieb sonstige Förderschulen	- 15.755	- 15.316
003.020.001	Schulverwaltung, Schulpolitik Schulentwicklung	- 36.706	- 36.790
004.001.001	Kulturarbeit	- 136.919	- 133.207
004.003.001	Filmvorstellungen	- 37.004	- 35.590
004.005.001	Musikschulunterricht	- 194.033	- 192.343
004.006.001	Gemeindebücherei	- 120.456	- 119.094
005.001.001	Altenarbeit und Altentagesstätten	- 108.830	- 106.364
005.003.001	Hilfe nach dem SGB	- 16.869	- 13.056

Produkt	Bezeichnung	Überschuss/Zuschuss	
		2010 +/-	2009
005.003.002	Sonstige soziale Leistungen	- 56.908	- 52.783
005.003.003	Hilfen und Betreuung von ausländ. Flüchtlingen	- 282.808	- 262.201
006.001.001	Tageseinrichtungen für Kinder	- 280.543	- 279.473
006.002.001	Kinder- und Jugendarbeit	- 77.944	- 73.144
006.002.002	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	- 118.110	- 127.813
007.001.001	Koordination u. Planung im Gesundheitsbereich	0	0
008.001.001	Sportangelegenheiten	- 854.014	- 858.634
008.003.001	Freizeitbad Aqua Fun	- 60.321	+ 672.016
009.001.001	Gemeindeplanung	- 71.280	- 68.938
010.002.001	Bauordnung	- 71.086	- 68.429
010.003.001	Denkmalschutz und Denkmalpflege	- 14.816	- 18.403
010.004.001	Wohnungsbauförderung	- 438	- 280
010.005.001	Gewährung von Wohngeld	- 40.411	- 37.609
010.005.002	Hilfen bei Wohnproblemen	- 4.033	- 19.834
011.002.001	Abfallentsorgung	+ 2.440	- 6.213
011.003.001	Serviceleistungen Abwasserwerk	+ 39.456	+ 44.191
012.001.001	Verkehrsinfrastruktur	- 1.453.100	- 1.566.059
012.001.005	Straßenreinigung und Winterdienst	- 13.168	- 12.900
013.001.001	Landschaftsgestaltung	- 93.225	- 111.245
013.001.002	Gewässerunterhaltung, Hochwasserschutz	- 39.199	- 34.943
013.001.003	Bestattungswesen	- 98.886	- 93.482
014.001.001	Umweltberatung	- 27.922	- 26.979
014.001.002	Ermittlung u. Abwehr von altlastenbed. Gefahren	- 14.440	- 19.000
015.001.001	Wirtschaftsförderung	- 29.198	- 25.069
015.001.002	Serviceleistungen Interkommun. Gewerbegebiet	+ 775	+ 2.985
016.001.001	Verwaltung der zentralen Finanzen	+ 5.596.445	+ 6.727.304
	Zuschussbedarf/Einsatz Ausgleichsrücklage	- 2.900.000	- 1.157.000

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des gemeindlichen Haushaltsrechts müssen die Gemeinden einen dauerhaften Haushaltsausgleich aus der laufenden Geschäftstätigkeit erreichen. Nach dem Haushaltsentwurf verbleibt hiernach eine strukturelle Unterdeckung in Höhe von 2.900.000 €, die nur durch den Einsatz der Ausgleichsrücklage rechnerisch zum Ausgleich gebracht werden kann. Der sehr gute Jahresabschluss 2008 machte eine Zuführung (Wiederauffüllen) zur Ausgleichsrücklage möglich, so dass diese zum Ausgleich des vorläufigen Jahresabschlusses 2009 und zur Abdeckung der geplanten Unterdeckung 2010 auslangt. Hiernach würde ab 2011 ein erster Zugriff auf die allgemeine Rücklage erforderlich; es besteht jedoch die berechnete Erwartung, dass zu den Finanzplandaten Verbesserungen eintreten, die aus - noch nicht bezifferbaren - Gewerbesteuerzugängen aus Betriebsansiedelungen im interkommunalen Gewerbegebiet Oberbehme die aufgezeigte Haushaltsentwicklung günstig beeinflussen.

Die Höhe der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage entscheidet nach § 76 GO über die daraus ableitbaren Rechtsfolgen. Liegt die Verminderung der allgemeinen Rücklage in 2011 - wie dargelegt - unter einer Schwelle von 25 % der allgemeinen Rücklage am 31.12.2010 (= 24.939.973,69 €), wird lediglich eine Genehmigungspflicht der Haushaltssatzung ausgelöst. Eine weitergehende Verringerung des Eigenkapitals würde ein Haushaltssicherungskonzept erfordern.

Trotz eines formal ausgeglichenen Haushalts sind weitere einschneidende Konsolidierungsbemühungen unabdingbar. Unabhängig vom günstigen Verlauf des Haushaltsjahres 2008 wird sich die finanzielle Schieflage in den Folgejahren aufgrund jährlicher Unterdeckungen fortsetzen. Hierbei ist auch zu bedenken, dass sich viele Einsparungsideen aufgrund langjähriger Vertragsgestaltungen oft nur mittelfristig mit starker Verzögerung umsetzen lassen. Um einen über die Ausgleichsrücklage hinaus steigenden Eigenkapitalverzehr zu verhindern, sind Aufgabenkritik und schnelle Entscheidungen möglichst mit Sofortwirkung gefordert. Nur wenn es dauerhaft gelingt, Aufwendungen durch Aufgabenkritik erheblich zu mindern, kann die Gemeinde der Haushaltssicherung entgehen.

5.3 Realsteuerhebesätze

Eine Änderung der Steuerhebesätze ist nach dem Haushaltsbuch für das Jahr 2010 nicht vorgesehen.

Steuerart	Hebesatz 2010	fiktiver Hebesatz NRW
Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftliche Betriebe)	185 v. H.	192 v.H.
Grundsteuer B	350 v. H.	381 v.H.
Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	400 v. H.	403 v.H.

5.4 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind für das Haushaltsjahr 2010 mit 4.875.743 € veranschlagt. Gegenüber dem Ansatz des Vorjahres (4.940.015,00 €) bedeutet dies eine Verringerung um 64.272 €.

Bei der Veranschlagung ist von einer geschätzten tariflichen Erhöhung von 2 % ab dem 01.01.2010 sowie einer gesetzlich feststehenden Besoldungserhöhung von 1,2 % ab dem 01.03.2010 ausgegangen worden.

Der Veranschlagungsbetrag berücksichtigt:

Personalaufwendungen 2009	4.940.015 €
- nicht wiederbesetzte Stellen (Rente, Elternzeit)	./. 147.719 €
- Mehrkosten tarifliche Erhöhungen	+ 68.370 €
- Mehrkosten Besoldungserhöhung	+ 6.000 €
- Mehrkosten Beamtenversorgung/Beihilfe	+ <u>9.077 €</u>
Gesamtsumme Personaletat 2010	4.875.743 €

Der Personalkostenanteil beträgt 16,11 % an den Gesamtaufwendungen unter Einbeziehung der Sondervermögen. (Vorjahr 17,33 %). Bei einer Einwohnerzahl von 16.291 (Stand 31.12.2008) betragen die Personalkosten 299,29 € (Vorjahr 316,31 €) je Einwohner.

5.5 Sach- und Dienstaufwendungen

Für Sach- und Dienstaufwendungen sind insgesamt 3.544.049 € (Vorjahr 3.527.099) veranschlagt. Nachfolgend eine Darstellung der wesentlichen Aufwandsgruppierungen im Vergleich:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis vorläufig 2008
5011 ff.	Personalaufwendungen	4.875.743	4.940.015	4.727.837,09
5421000	Aufwandsentschädigungen	190.600	185.000	158.052,98
5211 ff.	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	418.800	416.950	437.930,33
5221 ff.	Unterhaltung der Straßen, Sportplätze, Grünanlagen, Wasserläufe	400.604	395.700	415.984,42
5255000 5711111	Unterhaltung Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände (< 410 €)	73.524	75.363	74.974,73
5422 ff.	Mieten und Pachten	1.080.970	1.094.570	980.261,05
5241 ff.	Bewirtschaftung der Grundstücke u. bauliche Anlagen	982.850	943.800	1.102.609,43
5251 ff.	Haltung von Fahrzeugen	84.420	90.020	90.929,76
52796 ff.	Schülerbeförderungskosten	185.450	139.640	117.243,03
5441 ff.	Steuern, Versicherungen (ohne KapErtrSt)	111.700	108.390	104.932,01
5516 ff.	Zinsausgaben	540.000	576.000	629.689,87
	Sachausgaben Zentrale Dienste	192.000	188.300	181.293,57
	Technikunterst. Datenverarbeitung	310.230	314.731	310.998,11

5.6 Investitionsplanung

Für die Haushaltswirtschaft ist eine Finanz- und Investitionsplanung vorzunehmen. Die Finanz- und Investitionsplanung kann den einzelnen Produkten entnommen werden.

Das Haushaltsbuch 2010 enthält eine Summe für Investitionen in Höhe von rd. 1.426 TEuro (Vorjahr 396 TEuro). Die Erhöhung im Planjahr ist auf hohe Durchleitungen von Investitionszuweisungen aus Schulpauschale und Allgemeiner Investitionspauschale (insges. 759 Teuro) für Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsbetrieb zurückzuführen. Aufgrund der zum 31.12.2005 vorgenommenen Ausgliederung des Verkehrs- und Immobilienvermögens an den Wirtschaftsbetrieb Kirchlegern beschränken sich die veranschlagten Investitionsausgaben des Kernhaushaltes im Wesentlichen auf Neu- und Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen (über 410,00 €), Neugestaltung von Anlagen (Sportplätze, Spielplätze, Friedhöfe, Grünanlagen u.a.) sowie verschiedene Wasserbaumaßnahmen.

Für das Jahr 2010 sind folgende Investitionsausgaben veranschlagt:

a) Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen (über 410,00 €)

Maßnahme	Produkt		Auszahlung
Ersatzbesch. von bewegl. Vermögen	Zentrale Dienste	001.006.001	6.745
Neuanschaffung von Fahrzeugen	Bauhof	001.006.002	24.000
Ersatzbesch. von bewegl. Vermögen	Bauhof	001.006.002	10.000
Neuanschaff. von bewegl. Vermögen, Software-Lizenzen	Technikunterst. Datenverarbeitung	001.010.002	15.000
Ersatzbesch. von bewegl. Vermögen	Feuerschutz	002.001.003	20.000
Ersatzbesch. von bewegl. Vermögen	Schulbetrieb Kirchh.-Häver	003.010.011	3.520
Ersatzbesch. von bewegl. Vermögen	Schulbetrieb Südlengern	003.010.012	1.851
Ersatzbesch. von bewegl. Vermögen	Schulbetrieb Stift Querh.	003.010.014	2.579
Einrichtung naturwissenschaftliche Räume, 2. BA	Schulbetr. Erich Kästner-Gesamtschule	003.011.001	57.000
Erweiterung Bühnentechnik Forum	Schulbetr. Erich Kästner-Gesamtschule	003.011.001	10.000
Ersatzbesch. von bewegl. Vermögen	Albert-Schweitzer-Schule	003.012.001	1.395
Neuanschaff. von bewegl. Vermögen	Kulturarbeit	004.001.001	10.000
Ersatzbesch. von bewegl. Vermögen	Gemeindebücherei	004.006.001	1.000
Neuanschaff. von bewegl. Vermögen	Sportangelegenheiten	008.001.001	1.400
Neueinrichtung Bistro Aqua Fun	Freizeitbad Aqua Fun	008.003.001	35.000
Neuanschaff. von bewegl. Vermögen	Freizeitbad Aqua Fun	008.003.001	1.000
		Gesamt:	200.490

b) Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen (unter 410,00 €)

Maßnahme	Produkt		Auszahlung
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Zentrale Dienste	001.006.001	4.500
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Bauhof	001.006.002	2.000
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Technikunterst. Datenv.	001.010.002	10.000
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Schulbetrieb Kirchl.-Häv.	003.010.011	990
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Schulbetrieb Südlengern	003.010.012	519
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Schulbetrieb Stift Quernh.	003.010.014	723
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Schulbetrieb Albert-Schweitzer-Schule	003.012.001	868
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Kulturarbeit	004.001.001	1.000
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Filmvorstellungen	004.003.001	750
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Kinder- u. Jugendarbeit	006.002.001	300
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Freizeitbad Aqua Fun	008.003.001	4.800
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Straßenr. u. Winterdienst	012.001.002	500
Ergänzung v. beweglichem Vermögen	Bestattungswesen	013.001.003	50
		Gesamt:	27.000

c) Baumaßnahmen einschl. erforderlicher Grunderwerb

Maßnahme	Produkt		Auszahlung
Neugestaltung Kinderspielplätze u.a.	Einricht. Kinder u. Jugendl.	006.002.002	41.500
Erweiterung Skateranlagen u.a.	Einricht. Kinder u. Jugendl.	006.002.002	27.500
Erneuerung Elsesportplatz	Sportangelegenheiten	008.001.001	26.760
Erneuerung Wettkampfb. In der Mark	Sportangelegenheiten	008.001.001	54.000
Wanderfischprojekt RMM-bach	Gewässerunterhaltung	013.001.002	97.600
Renaturierung Wittlers Wiese	Gewässerunterhaltung	013.001.002	170.000
Neugest. Wegeführung Friedhof Quernheim	Bestattungswesen	013.001.003	10.000
Neugest. Wegeführung Friedhof Südlengern	Bestattungswesen	013.001.003	10.000
		Gesamt:	437.360

- Wanderfischprojekt Rehmerloh-Mennighüffer-Mühlenbach

Hierbei handelt es sich um die Durchführung von in der Regel kleineren Maßnahmen an den Fließgewässern in Kirchlengern. Ziel ist die Herstellung eines guten ökologischen Zustandes/ Potentials gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie. Diese Arbeiten werden mit dem Koordinationsbüro abgestimmt, im Arbeitskreis der an dem Projekt beteiligten Kommunen und Aufsichtsbehörden beschlossen und überwiegend mit Unterstützung von langzeitarbeitslosen Hilfskräften durchgeführt. Für die Gemeinde entstehen Kosten in Höhe von 20% der Materiallieferungen und des Fremdfirmeneinsatzes; die Lohnkosten werden im Beschäftigungsprojekt vollständig gefördert. Das Beschäftigungsprojekt wird im Kreis Herford von der Einrichtung „Maßarbeit“ betreut.

- Renaturierung Wittlers Wiese

Nachdem im Sommer 2008 die rechtlichen Voraussetzungen zur Niederlegung der Wehranlage der ehemaligen Mühle Wittler erfüllt werden konnten, kann nach Vorlage der wasserrechtlichen Genehmigung für die Wehrrückverlegung und die Rückverlegung des Baches in das Taltiefst der Wiese mit einem Maßnahmenbeginn in 2010 gerechnet werden. Der Rehmerloh-Menninghüffener-Mühlenbach wäre dann auf einer langen Gewässerstrecke durchgängig und naturnah hergestellt.

d) Investitionszuweisungen

Maßnahme	Produkt		Auszahlung
Investitionszuweisung an Unternehmen – Beiträge nach § 8 KAG an EWB	Verkehrsinfrastruktur	012.001.001	1.500
Weiterleitung Schulpauschale für Schulinvestitionen an den Wirtschaftsbetrieb	Allgemeine Finanzwirtschaft	016.001.001	70.500
Weiterleitung vereinnahmter Investitionszuschüsse an den Wirtschaftsbetrieb wegen Übernahme Buswartehäuschen	Verkehrsinfrastruktur	012.001.001	488.700
Weiterleitung anteilige Allgemeine Investitionspauschale an den Wirtschaftsbetrieb	Allgemeine Finanzwirtschaft	016.001.001	200.000
		Gesamt:	760.700
		Gesamt:	1.425.550

Für ordentliche Tilgung sind 370.000 € veranschlagt.

Nach Übertragung der Buswartehäuschen an den Wirtschaftsbetrieb - Verkehrsinfrastruktur – wird eine Sondertilgung in Höhe von 140.000,00 € möglich.

Rückzahlungen von Krediten zur Liquiditätsverbesserung sind mit 2.000.000 € veranschlagt.

Den Investitionsausgaben (einschl. Tilgung) von 1.935.550 € sind die im Finanzplan ausgewiesenen lfd. Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (2.028.050) zzgl. Darlehensrückflüsse (43.850 €) mit insgesamt 2.071.900 € gegen zu rechnen. Hiernach verbleibt im Finanzplan ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von 136.350 €.

Es ist jedoch zu bedenken, dass aufgrund der negativen Ergebnisse ein hoher Kas senkredit auszuweisen ist, der auch künftig weiter ansteigen wird und sich über die Finanzplanung ständig fortschreibt.

Abschreibungen für die im Haushalt geführten Anlagenwerte sind mit insgesamt 429.361 € veranschlagt. Bei Investitionen in Höhe von 664.850 € ergibt sich eine Reinvestitionsquote von 154,80 v. H., so dass auf Grundlage der Planung über Reinvestitionen der Werteverzehr ausgeglichen und darüber hinaus ein Wertezuwachs zu erwarten ist.

5.7 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

5.8. Kassenlage

Mit Ablauf des noch hochkonjunkturell beeinflussten Haushaltsjahres 2008 verschlechterte sich gleich zu Beginn 2009 die Kassenlage. Im Vorjahr abgeschlossene Festgeldanlagen konnten hiernach nicht fortgeführt werden, sondern mussten zur Verbesserung der Kassenliquidität in den Zahlungsverkehr einbezogen werden.

Die Tagesabschlüsse der Gemeindekasse weisen zu den Quartalsenden folgende Kassenbestände aus:

Stichtag	Bestand
31.03.2009	+ 171.486,61 €
30.06.2009	+ 446.792,40 €
30.09.2009	./ 1.180.766,91 €
30.12.2009	./ 66.535,38 €

Eine Überziehung des Girokontos erfolgte nicht, wenn ein Ausgleich durch den Wirtschaftsbetrieb gegen Zinsverrechnung möglich war.

Nach dem Gesamtfinanzplan schließt das Haushaltsjahr 2010 unter Berücksichtigung der Ergebnisplanung mit einer liquiden Unterdeckung in Höhe von - 2.609.000 € ab. Für das Haushaltsjahr 2010 wird hiernach eine Festsetzung des Höchstbetrages für Kassenkredite, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben auf 2.600.000,00 € notwendig.

Von der Gemeindekasse werden neben den eigenen Kassengeschäften der Gemeinde auch die mehrerer fremden Kassen abgewickelt, und zwar :

- Zwangsbeitreibungen für fremde Kassen
- Wirtschaftsbetrieb Kirchlengern

5.9 Entwicklung des Eigenkapitals

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 24.939.973,69 € aus. Die Ausgleichsrücklage hat nach der Eröffnungsbilanz einen Stand von 5.436.173,40 €. Zum Haushaltsausgleich 2006 musste die Ausgleichsrücklage mit 1.538.529,50 € in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausgleich 2007 erfordert vorbehaltlich der Feststellung durch den Rat der Gemeinde Kirchlengern eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.178.043,05 €. Hiernach hat die Ausgleichsrücklage am Ende des Haushaltsjahres 2007 einen vorläufigen Stand in Höhe von rd. 2.719.600,85 €. Für das Haushaltsjahr 2008 kann statt des veranschlagten Defizits aus dem Gesamtergebnis eine Zuführung an die Ausgleichsrücklage bis zur Erreichung des gesetzlichen Höchstbestandes (5.436.173,27 €) vorgenommen werden kann. Nach dem derzeitigen Stand erfordert das abgelaufene Haushaltsjahr 2009 eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von voraussichtlich 2.180 TEuro, so dass hiernach am 31.12.2009 noch ca. 3.256 TEuro zur Verfügung stehen.

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum		
Allgemeine Rücklage	am 31.12.2006	24.939.973,69 €
+ Ausgleichsrücklage	am 01.01.2006	5.436.173,27 €
- Jahresfehlbetrag 2006		- 1.538.529,50 €
= Eigenkapital	am 31.12.2006	28.837.617,46 €
- Jahresfehlbetrag 2007	- voraussichtlich -	- 1.178.043,05 €
+ Jahresüberschuss 2008	- voraussichtlich -	+ 3.886.802,36 €
= Eigenkapital	am 31.12.2008 – vorauss. -	31.546.376,77 €
- Jahresfehlbetrag 2009	voraussichtlich	- 2.180.000,00 €
= Eigenkapital	am 31.12.2009 – vorauss.	29.366.376,77 €
- Jahresfehlbetrag 2010	- geplant -	- 2.900.000,00 €
= Eigenkapital	am 31.12.2010 – geplant -	26.466.376,77 €
- Jahresfehlbetrag 2011	- geplant -	- 1.025.000,00 €
= Eigenkapital	am 31.12.2011 – geplant -	25.441.376,77 €
- Jahresfehlbetrag 2012	- geplant -	- 905.000,00 €
= Eigenkapital	am 31.12.2012 - geplant -	24.536.376,77 €
- Jahresfehlbetrag 2013	- geplant -	-786.000,00 €
= Eigenkapital	am 31.12.2013 - geplant -	23.750.376,77 €

5.9.1 Entwicklung der Sonderrücklage Abfallbeseitigung

Gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) sind Gebührenüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen einer Sonderrücklage zuzuführen. Soweit bei der Einrichtung 011.002.001 „ Abfallentsorgung“ über die Teilergebnisrechnungen Verbesserungen nachgewiesen sind, sind diese der Sonderrücklage „Abfallbeseitigung“ zugeführt worden.

Die Sonderrücklage Abfallbeseitigung hat sich wie folgt entwickelt:

Stand:	01.01.2006	72.803 €
Zuführung 2006		132.031 €
Stand:	31.12.2006	204.834 €
Zuführung 2007		103.567 €
Stand:	31.12.2007	308.401 €
Zuführung 2008		54.811 €
Stand:	31.12.2008	363.212 €
Entnahme 2009		95.054 €
Stand:	31.12.2009	268.158 €
vorauss. Entnahme 2010		102.800 €
vorauss. Stand	31.12.2010	165.358 €
vorauss. Entnahme 2011		102.800 €
vorauss. Stand	31.12. 2011	62.558 €
vorauss. Entnahme 2012		62.550 €
vorauss. Stand	31.12.2012	8 €

Im Jahre 2009 ist eine weitere Senkung der Müllabfuhrgebühren unter Einsatz der Sonderrücklage „Abfallbeseitigung“ durchgeführt worden. Die Sonderrücklage ist hierfür voraussichtlich bis einschließlich 2011 auskömmlich. Danach wird die Anpassung an eine kostendeckende Gebühr wieder erforderlich.

6. Entwicklung der Schulden aus Kreditverbindlichkeiten für Investitionen

a) Schulden des gemeindlichen Haushaltes aus Kreditmarktmitteln	
zu Beginn des Haushaltsjahres 2008	9.955.700 €
./. Tilgungen im Haushaltsjahr 2008 - ordentlich	358.600 €
+ Kreditneuaufnahmen im Haushaltsjahr 2008	0 €
Schuldenstand am 31.12.2008	9.597.100 €
./. Tilgungen im Haushaltsjahr 2009 - ordentlich	381.600 €
./. Sondertilgung im Haushaltsjahr 2009	562.100 €
+ Kreditaufnahmen 2009	90.000 €
Schuldenstand am 31.12.2009	8.743.400 €
./. geplante Tilgungen im Haushaltsjahres 2010	370.000 €
./. außerplanmäßige Tilgung	140.000 €
+ geplante Kreditaufnahmen 2010	0 €
voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	<u>8.233.400 €</u>

Im Finanzplanungszeitraum werden bis einschließlich 2013 keine Kreditaufnahmen für Investitionsausgaben im kommunalen Haushalt erforderlich. Ziel ist eine weitergehende Entschuldung des Kernhaushaltes.

Für die Gemeinde Kirchlegern ergibt sich hiernach folgende Pro-Kopf-Verschuldung – ohne Eigenbetriebe

Stichtag	Pro-Kopf-Verschuld.	Einwohner am 30.06.
31.12.1996	410,07 €	15.574
31.12.1997	418,56 €	15.610
31.12.1998	505,01 €	15.702
31.12.1999	454,51 €	15.802
31.12.2000	425,83 €	16.112
31.12.2001	483,17 €	16.214
31.12.2002	521,82 €	16.375
31.12.2003	612,40 €	16.333
31.12.2004	658,42 €	16.423
31.12.2005	668,75 €	16.451
31.12.2006	632,66 €	16.503
31.12.2007	606,57 €	16.413
31.12.2008	586,69 €	16.358
31.12.2009	537,49 €	16.267
31.12.2010	506,14 €	16.267

voraussichtl.

Vergleichsweise Schuldenstand in Nordrhein-Westfalen (€/Einwohner)

- ohne Eigenbetriebe:

	am 31.12.2007	am 31.12.2008
Gemeinden und Gemeindeverb. insg. davon kreisangehörige Gemeinden	1.307,83 € 989,28 €	1.260,96 € 922,81 €
Davon in der Größenklasse 10.000 bis 20.000 Einwohner	731,70 €	710,26 €

Nachrichtlich

- Schuldenstand des Wirtschaftsbetriebes am 31.12.2008 21.095.100 €
- Schuldenstand des Wirtschaftsbetriebes vorauss. 31.12.2009 22.245.700 €
- Schuldenstand des Wirtschaftsbetriebes vorauss. 31.12.2010 24.806.100 €

- Treuhandkonto „Interkommunales Gewerbegebiet Oberbehme“-
Die Gemeinden Hiddenhausen und Kirchlengern errichten gemeinsam ein ca.
43 ha-großes interkommunales Gewerbegebiet in Oberbehme.

Die Abwicklung der Verfahrens- und Grunderwerbskosten wird zur besseren Transparenz über ein Treuhandkonto vorgenommen. Die Einrichtung des Treuhandkontos ist im November 2003 erfolgt. Die Gemeinde Kirchlengern ist mit 65 v.H. vertraglich an der Gesamtmaßnahme beteiligt.

Das Treuhandkonto hatte am 31.12.2003 einen Bestand von ./.	6.766.105,55 €
Das Treuhandkonto hatte am 31.12.2004 einen Bestand von ./.	7.250.952,31 €
Das Treuhandkonto hatte am 31.12.2005 einen Bestand von ./.	7.429.398,06 €
Das Treuhandkonto hatte am 31.12.2006 einen Bestand von ./.	7.384.550,75 €
Das Treuhandkonto hatte am 31.12.2007 einen Bestand von ./.	7.414.736,11 €
Das Treuhandkonto hatte am 31.12.2008 einen Bestand von ./.	7.684.505,47 €
Das Treuhandkonto hatte am 31.12.2009 einen Bestand von ./.	5.889.154,85 €
Davon Anteil Gemeinde Kirchlengern mit 65 v. H. :	3.827.950,65 €

Die Gesamtverschuldung der Gemeinde beträgt am 31.12.2008	35.687.100 €
Gesamtverschuldung der Gemeinde am 31.12.2009	34.817.100 €
Gesamtverschuldung der Gemeinde vorauss. am 31.12.2010	36.867.500 €

Schlussbemerkung:

Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise wirkt sich bundesweit massiv in der Ergebnis- und Finanzplanungsperiode 2010 bis 2013 aus. Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben zum einen gegenüber den Vorjahren mit einem Rückgang der direkten und indirekten Steuererträge zu rechnen, zum anderen sind steigende Aufwendungen in den Bereichen soziale Leistungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Personalaufwendungen zu erwarten. Aktuelle Wirtschaftsprognosen gehen zwar von einer Stabilisierung der wirtschaftlichen Entwicklung bereits im laufenden Jahr aus, jedoch wird die Wirtschaftsleistung in den nächsten Jahren deutlich unter dem Niveau des Jahres 2008 bleiben.

Es bleiben hier große Prognoseunsicherheiten bestehen, weil es zurzeit keine verlässlichen Aussagen darüber gibt, wann die Maßnahmen zur Bewältigung der aktuellen Krise greifen. Neben umfangreichen Steuersenkungen im Rahmen der Konjunkturpakete I und II (steuerliche Förderung von Handwerkern, erleichterte Abschreibungsmöglichkeiten für Unternehmen, Umweltprämie sowie die Förderungsmaßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionspaket) wird sich aber auch das gerade erst verabschiedete Steuererleichterungsgesetz deutlich auf die Beteiligung am Einkommensteueraufkommen der Kommunen auswirken. Hierbei ist zu bedenken, dass die nachhaltigen Auswirkungen des Unternehmensteuerreformgesetzes bisher noch nicht einmal vollständig verarbeitet sind.

Diesbezüglich ist die weitere Entwicklung genau zu beobachten und bei der Planung grundsätzlich nach dem Vorsichtsprinzip von eher niedrigen Veränderungsraten auszugehen.

Daneben treffen im Haushaltsjahr 2010 für Kirchlegern aber auch mehrere finanzausgleichsspezifische Besonderheiten zusammen, die sich – wenn auch nicht überraschend – sehr extrem auf die diesjährige Haushaltswirtschaft auswirken.

Mit der Finanzplanung 2009 ist hierauf bereits deutlich hingewiesen worden:

Aufgrund der guten Gewerbesteuererinnahmen 2008 ermittelt sich für die Gemeinde für das Jahr 2010 eine Steuerkraftmesszahl von 16.885.350 (Vorjahr: 16.062.531). Hiernach gehört Kirchlegern im Planjahr wieder zu den sogenannten abundanten Gemeinden. Dies bedeutet aber auch, dass die Gemeinde keine Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2010 zu erwarten hat.

Hohe Konzessionsabgaben mit Einmaleffekt (E.ON), die im Vorjahr noch zur Haushaltskonsolidierung herangezogen werden konnten, stehen im laufenden Jahr ebenso nicht mehr zur Verfügung.

Die höhere Steuerkraft beinhaltet gleichzeitig auch eine Steigerung der Umlagegrundlage für die Kreisumlage, woraus per Automatik – ohne die noch nicht entschiedene Hebesatzerhöhung – Mehrausgaben für die Kreisumlage generiert werden.

Diese mehrfach extrem belastenden Eckpunkte treffen in einem Jahr zusammen, in dem aufgrund bundesgesetzlicher Regelungen, wie z.B. Umsetzung der Unternehmenssteuerreform und Verabschiedung des Steuererleichterungsgesetzes weiterhin mit deutlichen Steuererrückgängen sowohl bei der Gewerbesteuer als auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gerechnet werden muss.

In Zahlen wird der Haushalt 2010 hiernach gegenüber dem Vorjahr durch externe, nicht beeinflussbare Größen wie folgt belastet:

- Wegfall Schlüsselzuweisungen	602 TEuro
- Erhöhung Kreisumlage	210 TEuro
- Verringerung Konzessionsabgaben	627 TEuro
- Verringerung Gewerbesteuer – netto	165 TEuro
- Rückgang Einkommensteuer/Umsatzsteuer	<u>404 TEuro</u>
	2.008 TEuro

Dagegen sind die befürchteten Rückgänge aufgrund der zum 01.01.2008 in Kraft getretenen Unternehmenssteuerreform in Kirchlegern bisher nur vereinzelt spürbar geworden. Abschließende Klarheit über die tatsächliche Höhe der finanziellen Einbußen aus der Steuerreform wird es erst nach Vorlage der Unternehmensabschlüsse 2008 - die zur Veranlagung im Jahre 2010 anstehen - ergeben.

Es wird davon ausgegangen, dass für die späteren Finanzplanungsjahre die vorstehend dargelegten Extreme so nicht mehr greifen, eine berechtigte Aussicht auf eine Besserung und Stabilisierung der Konjunktur gegeben ist und dass insbesondere in Kirchlegern die Investitionen im interkommunalen Gewerbegebiet Oberbehme jährlich zunehmend „Früchte tragen“.

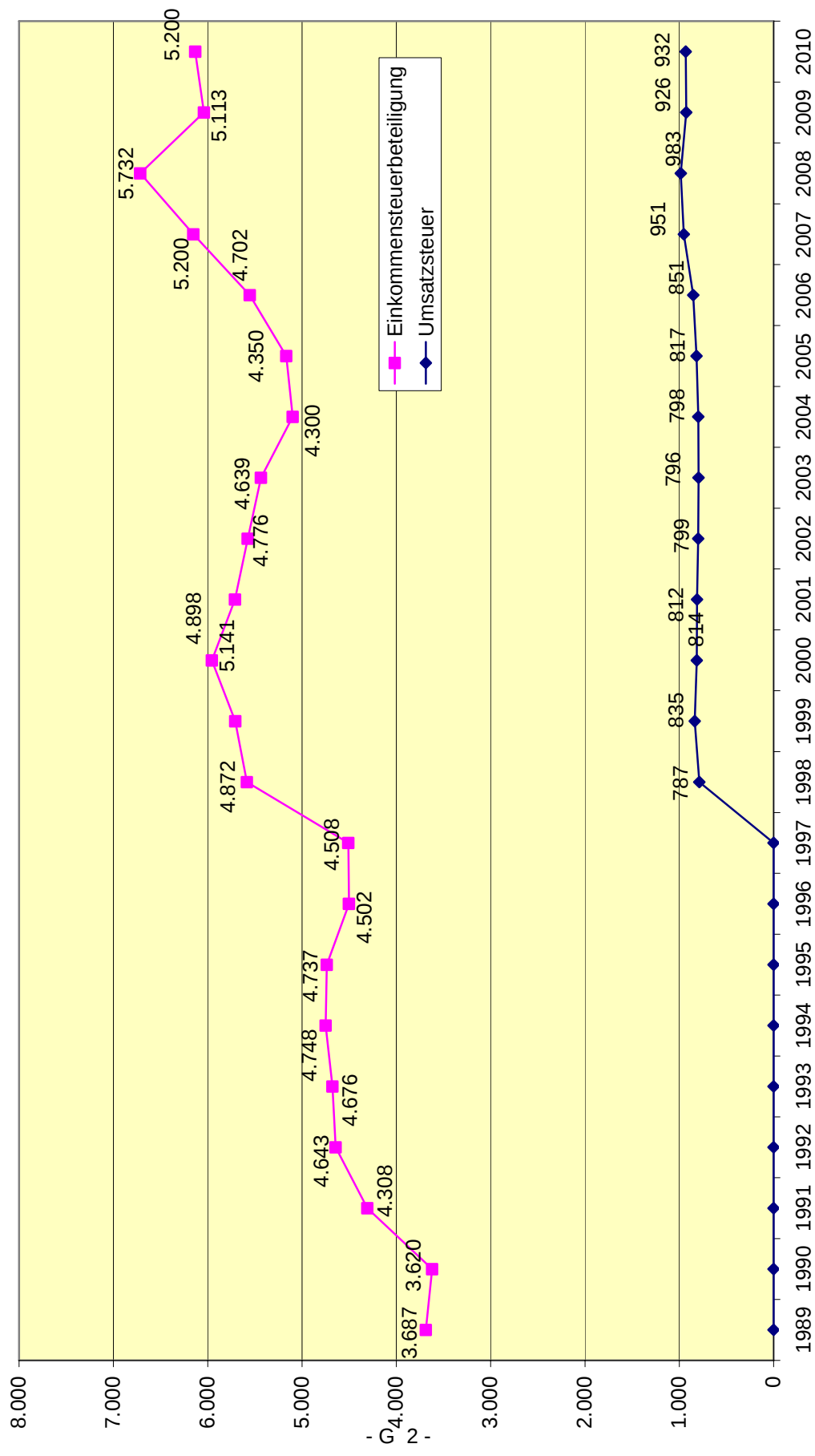
Der hieraus notwendigerweise ausgewiesenen Unterdeckung des Haushaltsjahres 2010 in Höhe von 2.900.000 € stehen ausreichende Mittel der Ausgleichsrücklage gegenüber.

Die investiven Auszahlungen beschränken sich im wesentlichen auf die Neuanschaffungen von beweglichem Anlagevermögen, Neugestaltungsmaßnahmen auf Kinderspielplätzen und Jugendfreizeitanlagen sowie auf die Durchführung von notwendigen, förderfähigen Wasserbaumaßnahmen. Kreditaufnahmen für Investitionsausgaben sind nicht veranschlagt worden. Der im Jahre 2006 eingeschlagene Entschuldungskurs wird damit weiterverfolgt. Weitere Baumaßnahmen sind im Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebes nachgewiesen.

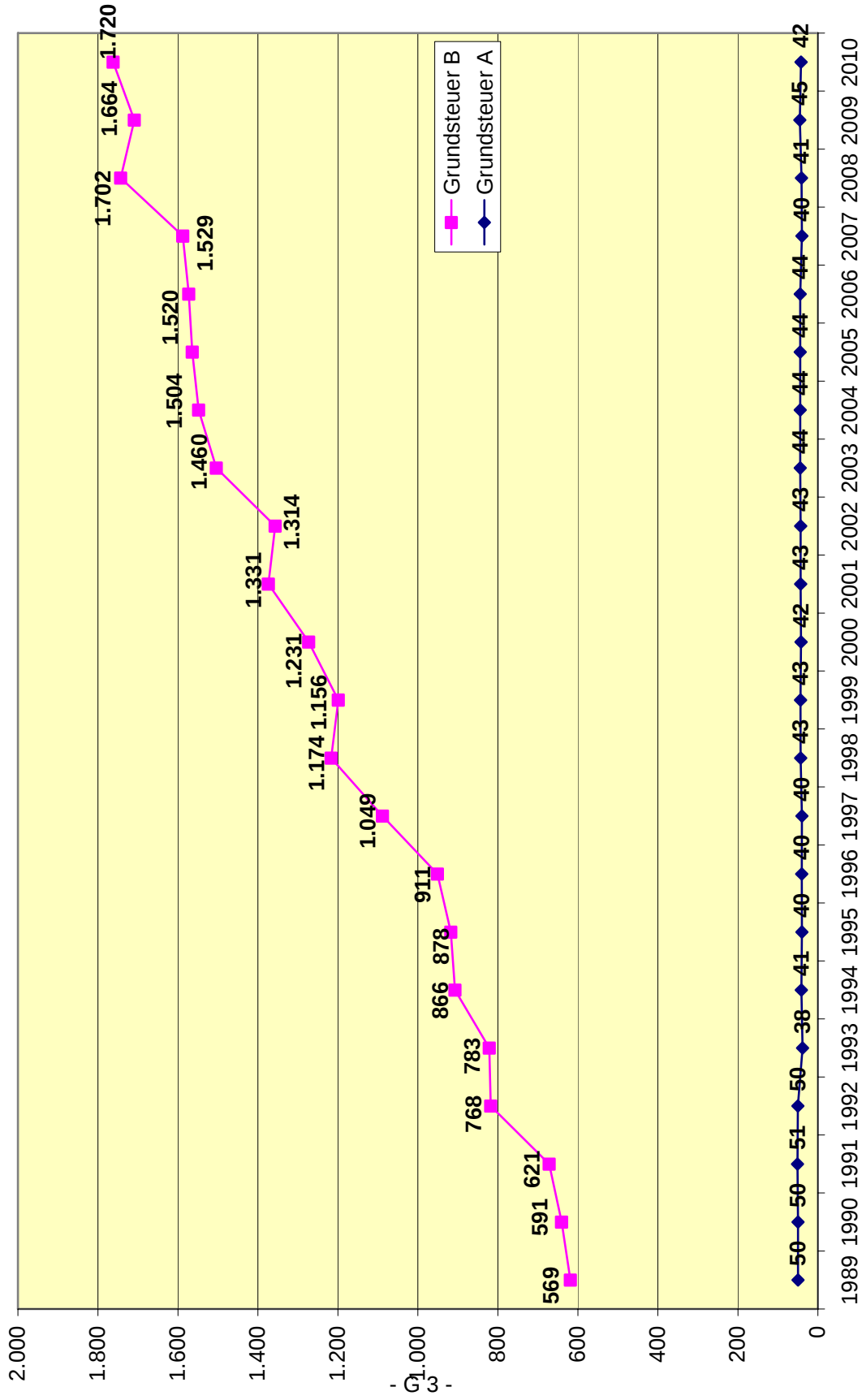
Um die Haushaltswirtschaft auch in den Folgejahren zu sichern, sind weitere Sparbemühungen bei den konsumtiven Aufwendungen unerlässlich. Wünschenswerte Investitionen müssen stets an ihren Folgekosten und dem Schuldenstand gemessen werden. Zugleich sind sie unter den Vorbehalt der Wirtschaftlichkeit zu stellen. Aus heutiger Sicht stehen bereits für das Jahr 2011 keine Mittel der Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich zur Verfügung. Nur wenn es in Zeiten der finanziellen Einbrüche gelingt, den bisherigen Sparkurs verlässlich und konsequent beizubehalten, wird es möglich, die Krisensituation zu überwinden.

Graphische Darstellungen

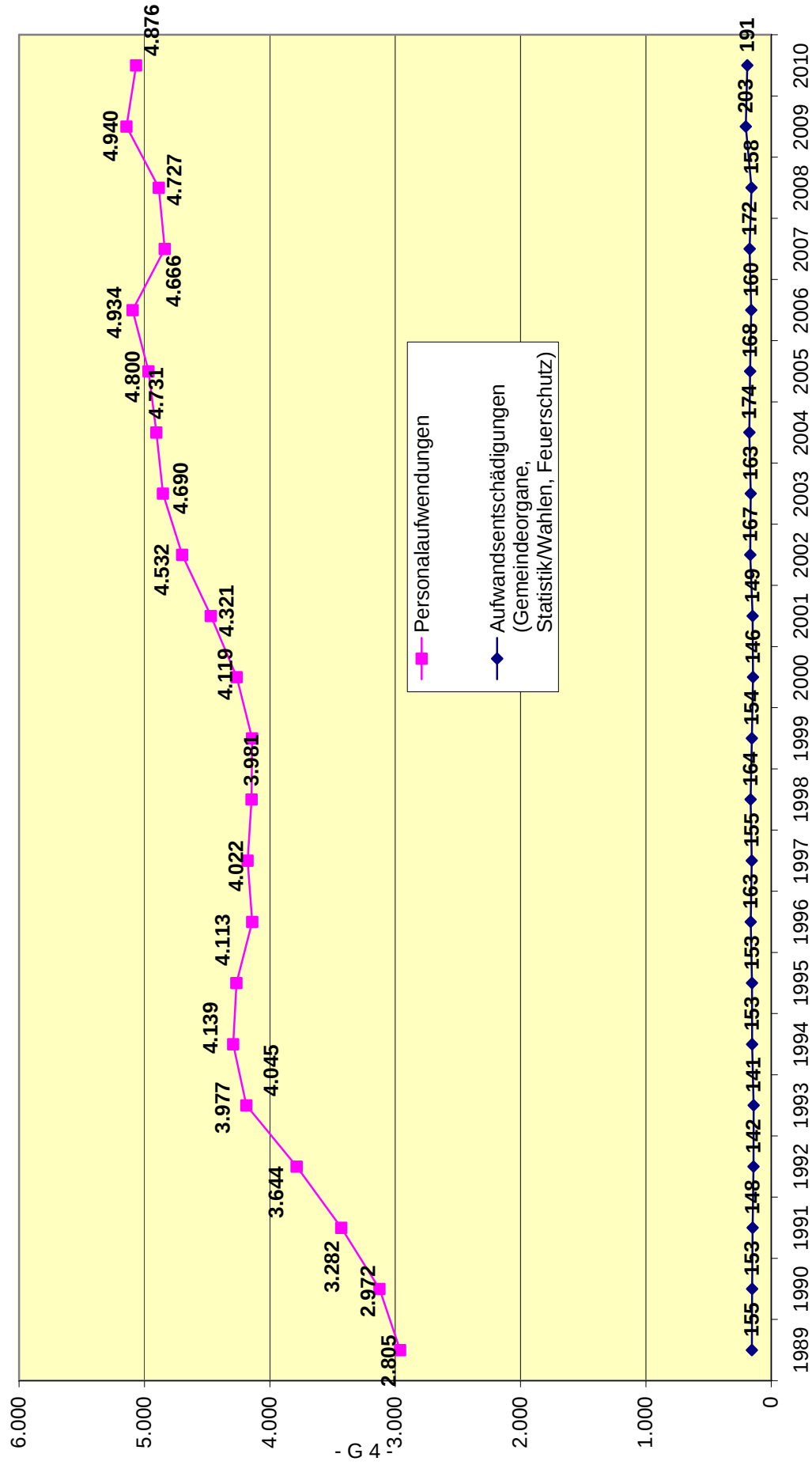
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer
(TEuro)



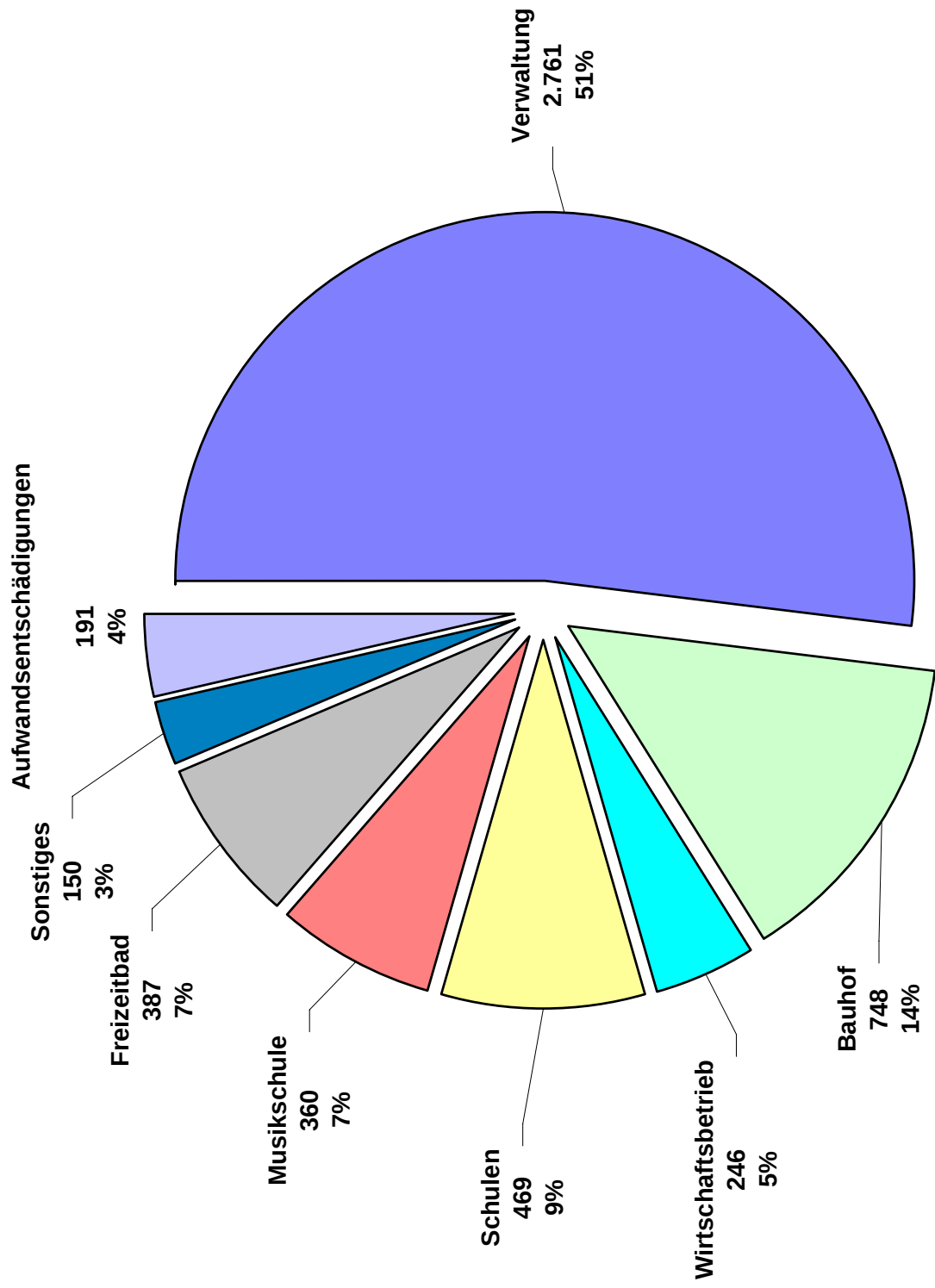
Entwicklung der Grundsteuern (TEuro)



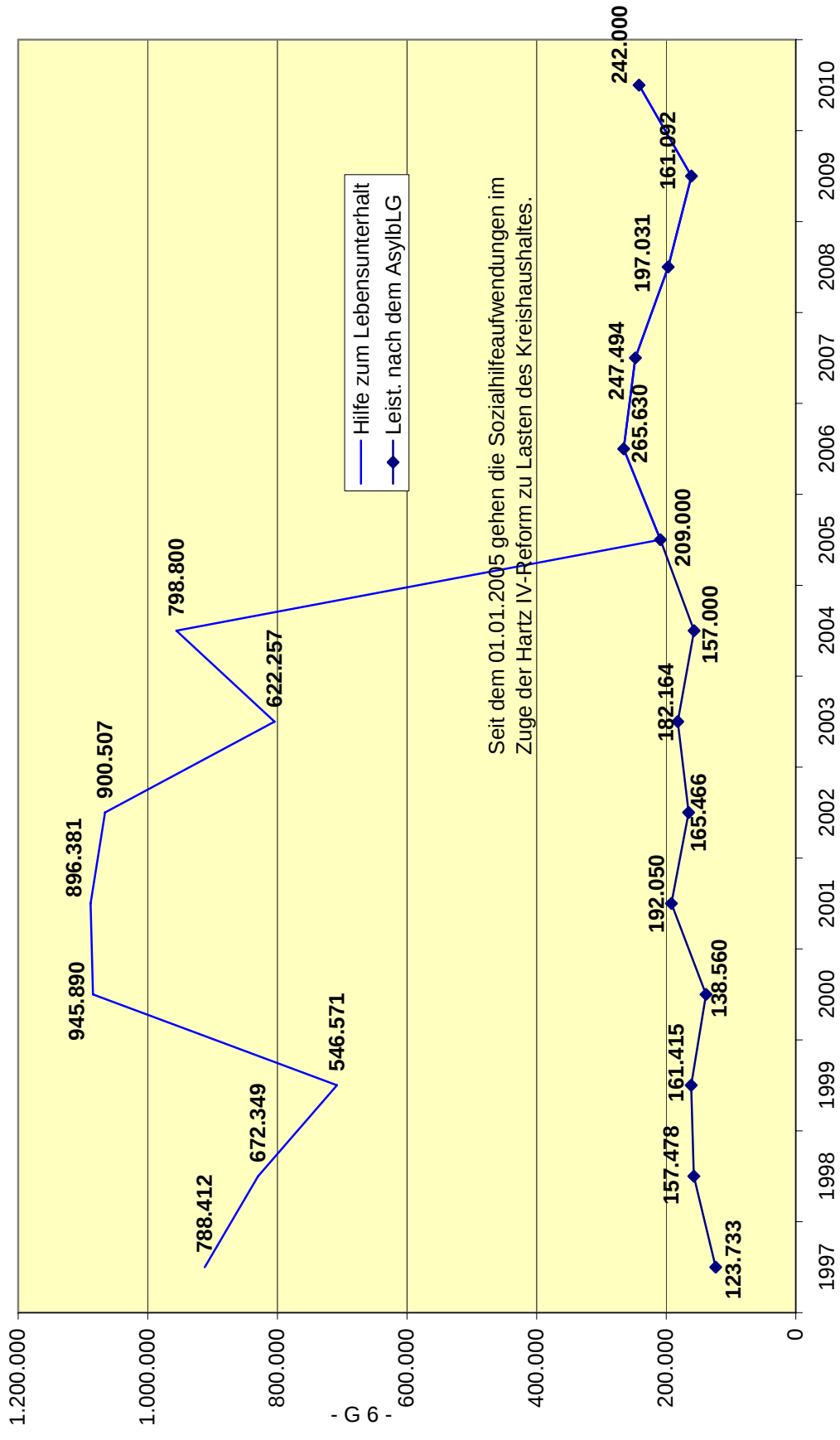
Entwicklung der Personalaufwendungen
(TEuro)



Entstehung der Personalaufwendungen (insgesamt 5.312 Teuro, einschl. Aufwandsentschädigungen und Wirtschaftsbetrieb)



Netto-Sozialhilfeaufwendungen (TEuro)



Entwicklung Kreisumlage

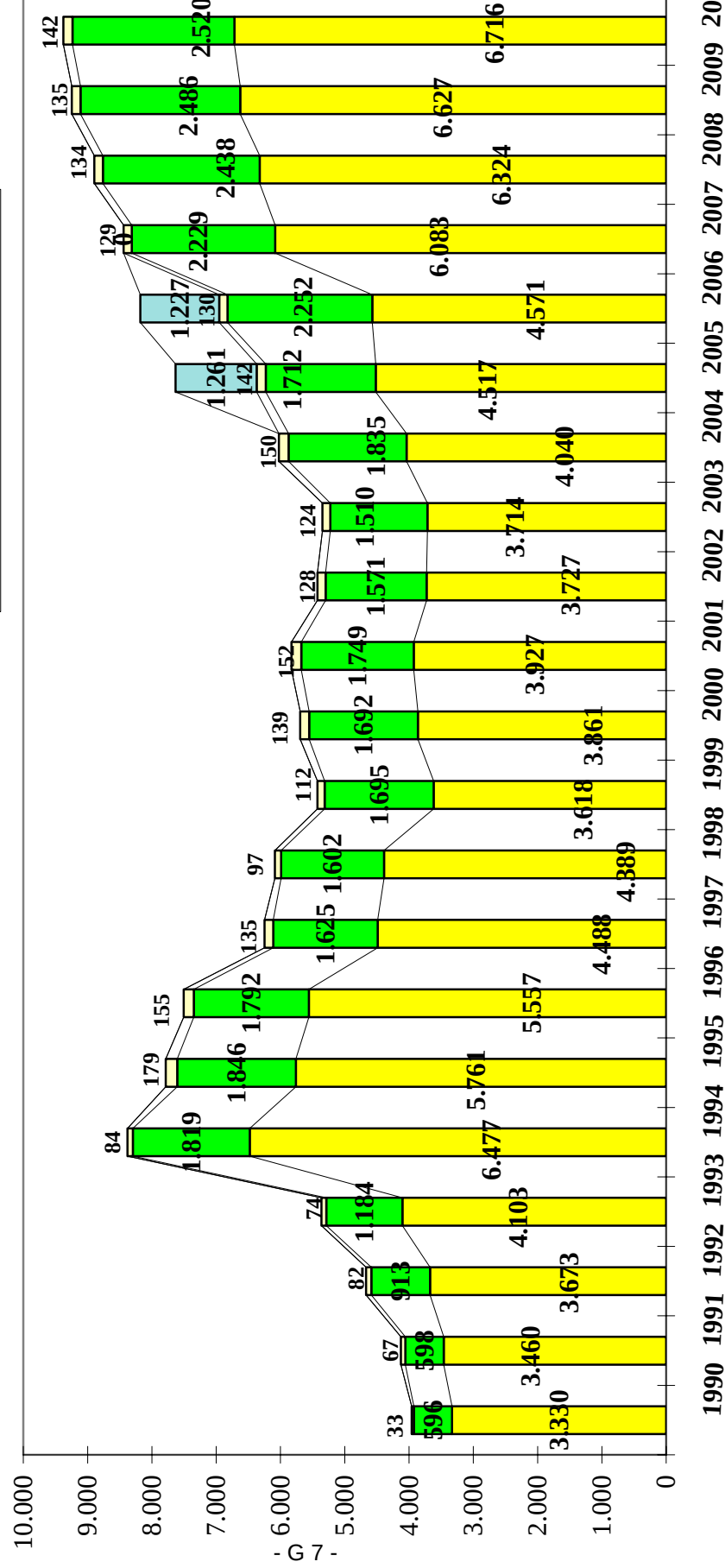
in TEuro

in 2010 insges. 9.378 TEuro

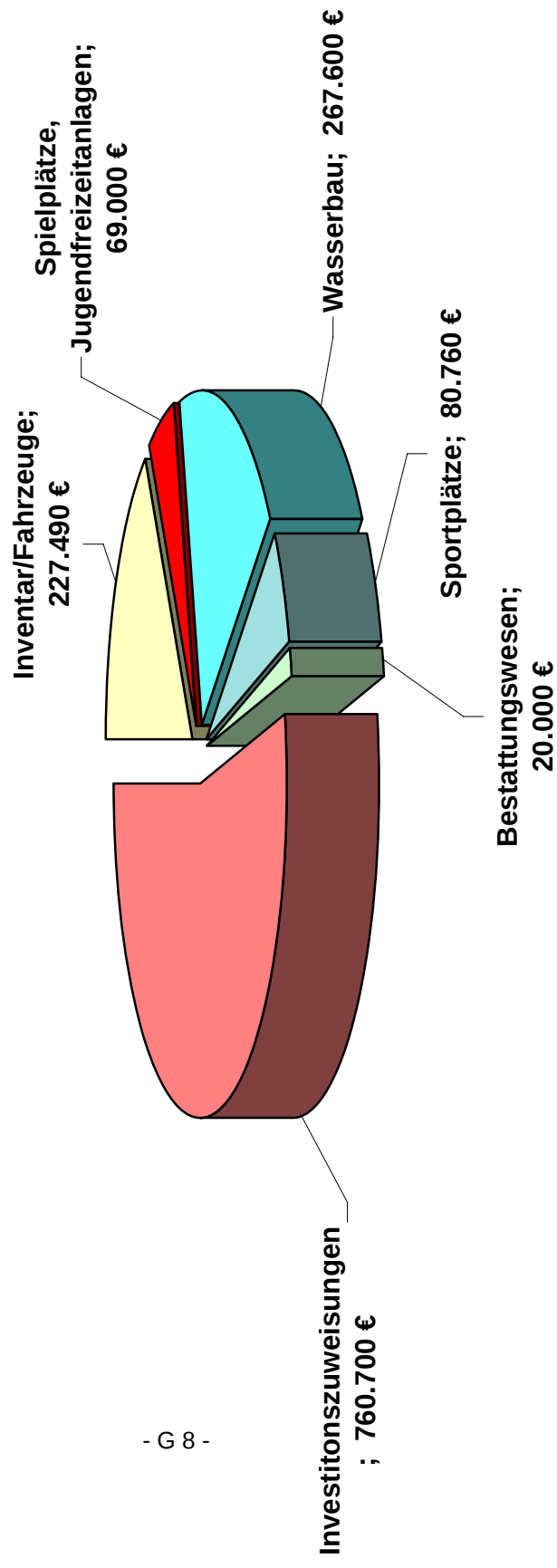
Ansatzerhöhung 210 TEuro

- Berücksichtigung Mitnahmeeffekt -

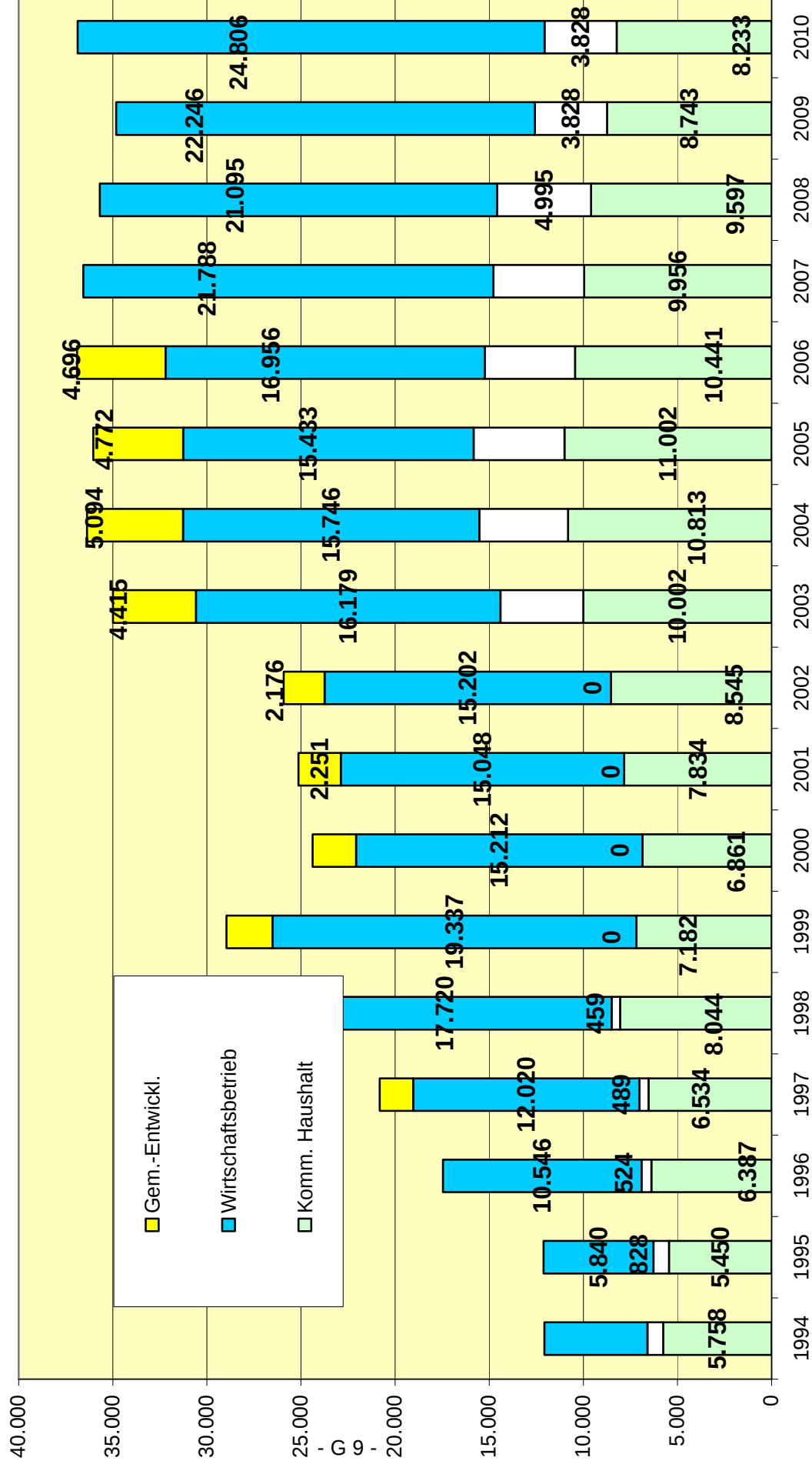
- Mehrbel. Sozialleistungen
- Mehrbel. Abfallbeseitigung
- Mehrbel. Jugendamt
- Allg. Kreisumlage



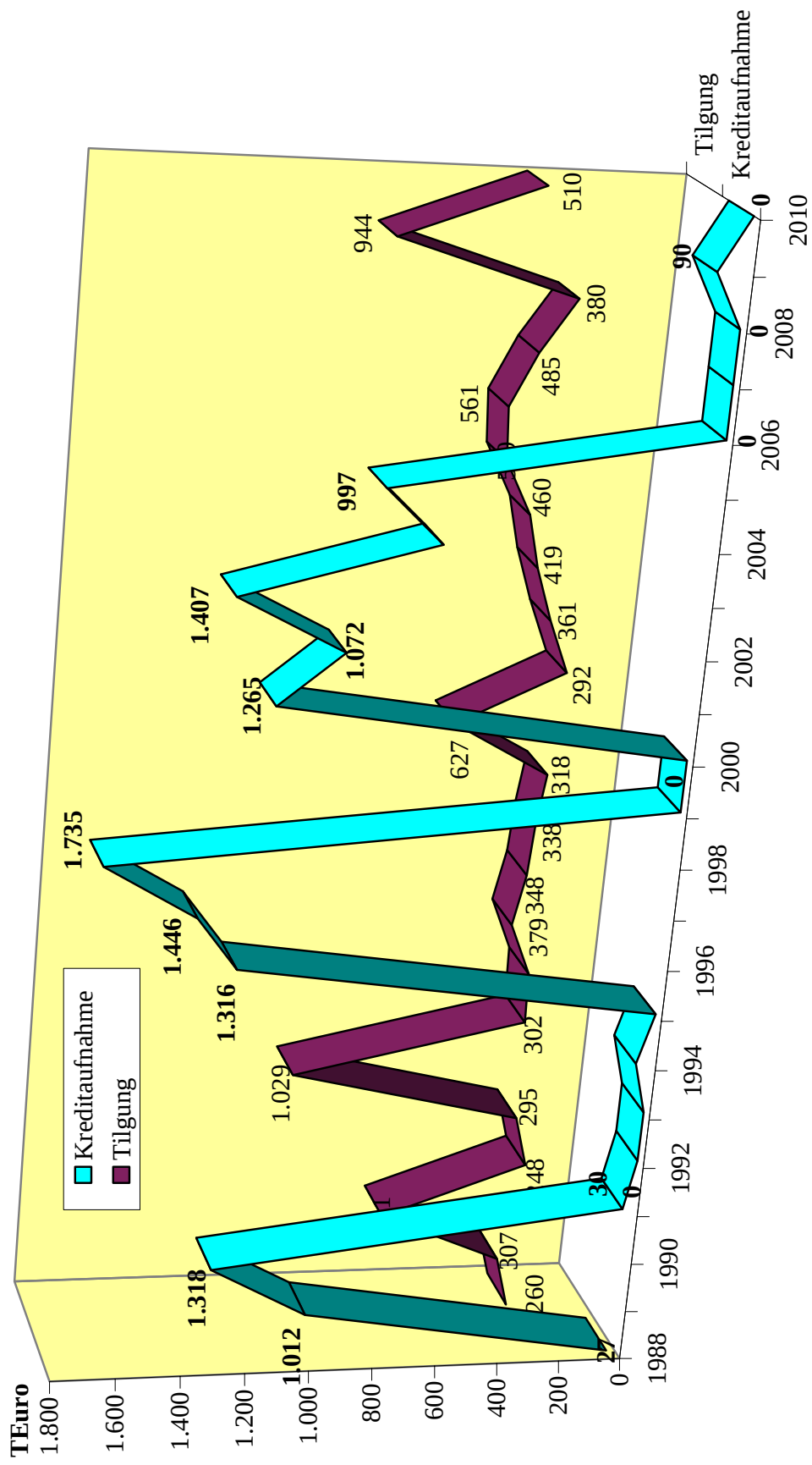
Investitionsausgaben 2010 insgesamt: 1.425.550 €



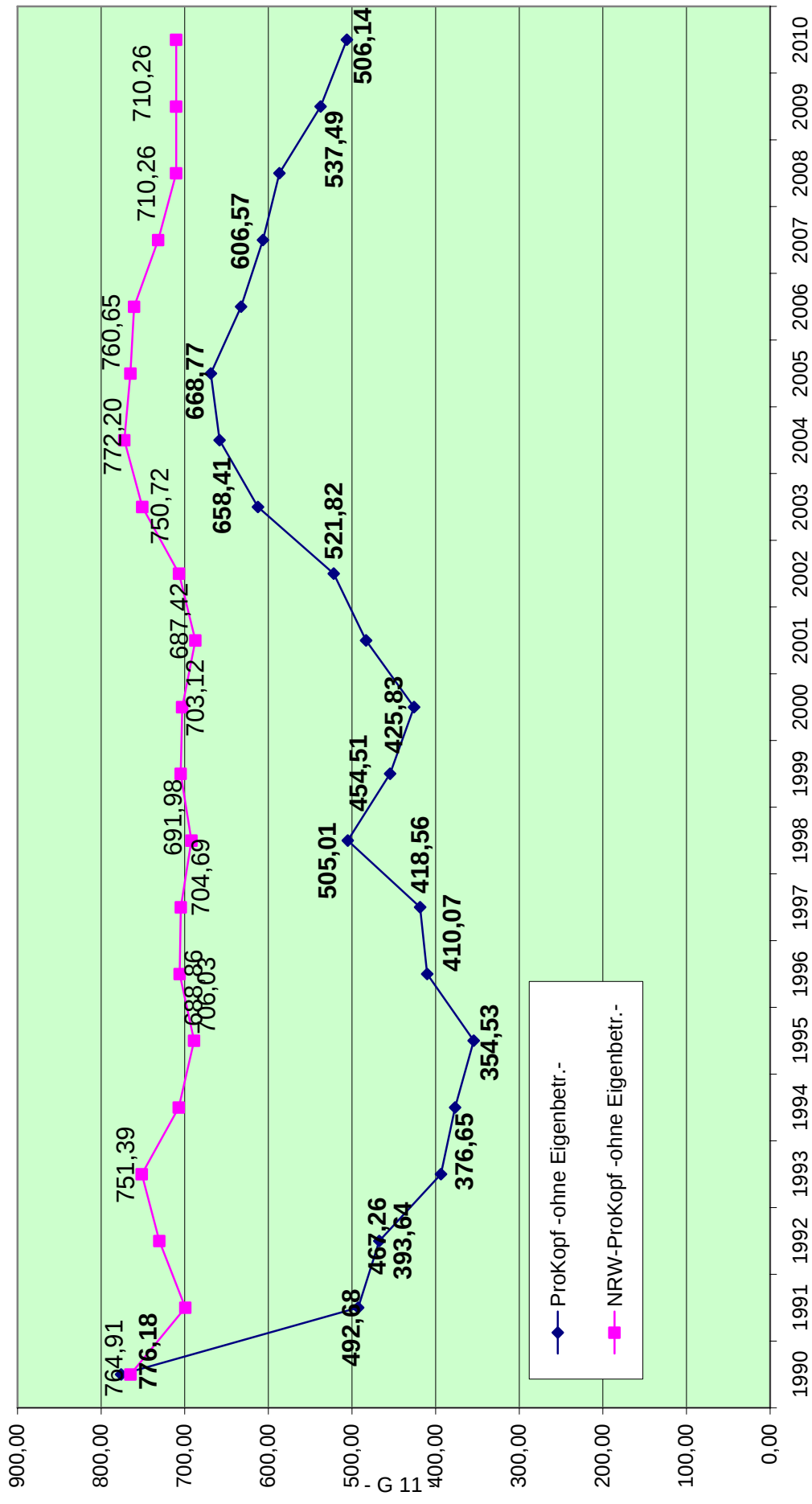
Schuldenentwicklung



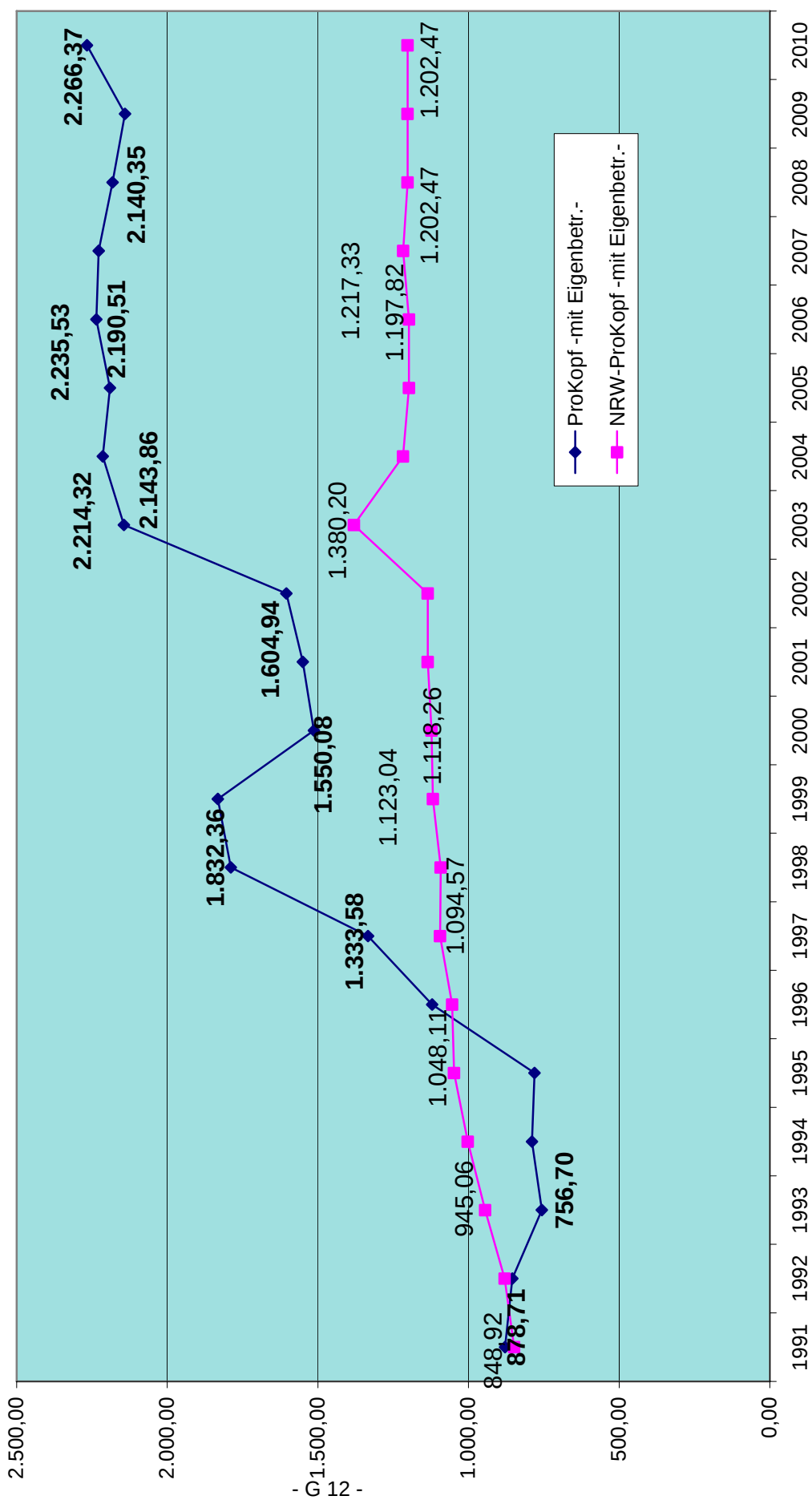
Kreditaufnahme/Tilgung



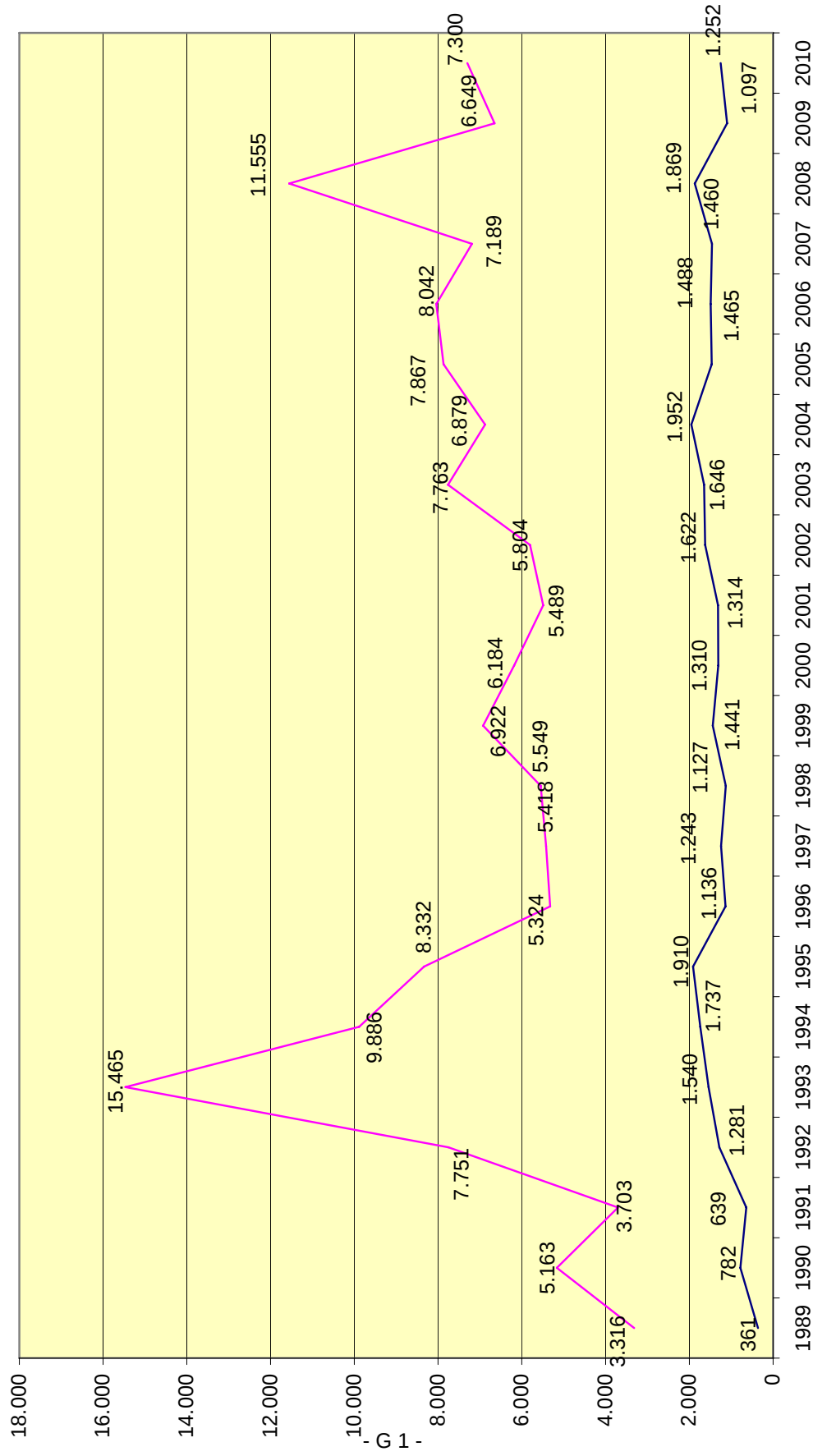
Pro-Kopf-Verschuldung - ohne Eigenbetriebe -



Pro-Kopf-Verschuldung - mit Eigenbetriebe -



**Gewerbesteuer/Gewerbesteuerumlage
(TEuro)**



Gesamtpläne

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Gemeinde Kirchlengern Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.612.750,93	16.298.700	15.877.070	16.123.000	17.132.000	18.196.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.725.907,10	1.578.299	1.004.148	2.477.603	2.009.961	1.434.214
+ Sonstige Transfererträge	9.853,35	12.000	11.000	10.000	10.000	7.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.831.344,90	1.915.120	1.933.760	1.961.560	1.977.460	2.005.660
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	306.738,01	234.930	193.583	185.498	181.453	170.094
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	547.672,40	561.990	602.720	575.620	576.470	580.420
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.007.676,72	833.701	874.219	870.219	877.156	879.112
+ Bestandsveränderungen	-144,73	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Erträge	27.041.798,68	21.436.740	20.498.000	22.205.000	22.766.000	23.274.000
- Personalaufwendungen	4.427.174,54	4.491.885	4.418.536	4.455.828	4.505.480	4.489.574
- Versorgungsaufwendungen	300.662,55	448.130	457.207	452.446	464.541	478.931
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.572.029,97	3.527.099	3.544.049	3.528.250	3.339.172	3.343.234
- Bilanzielle Abschreibungen	553.271,20	505.016	429.361	449.596	464.577	495.561
- Transferaufwendungen	12.381.304,98	12.103.330	12.325.475	12.044.190	12.269.890	12.418.990
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.421.851,89	2.467.540	2.537.372	2.741.690	3.104.340	3.355.710
Ordentliche Aufwendungen	23.656.295,13	23.543.000	23.712.000	23.672.000	24.148.000	24.582.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.385.503,55	-2.106.260	-3.214.000	-1.467.000	-1.382.000	-1.308.000
+ Finanzerträge	1.101.521,10	1.525.260	854.000	882.000	900.000	929.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	629.689,87	576.000	540.000	440.000	423.000	407.000
Finanzergebnis	471.831,23	949.260	314.000	442.000	477.000	522.000
Ordentliches Ergebnis	3.857.334,78	-1.157.000	-2.900.000	-1.025.000	-905.000	-786.000
+ Außerordentliche Erträge	29.467,58	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Jahresergebnis	29.467,58	0	0	0	0	0
= Ergebnis	3.886.802,36	-1.157.000	-2.900.000	-1.025.000	-905.000	-786.000

Gemeinde Kirchlengern Gesamtfinanzplan

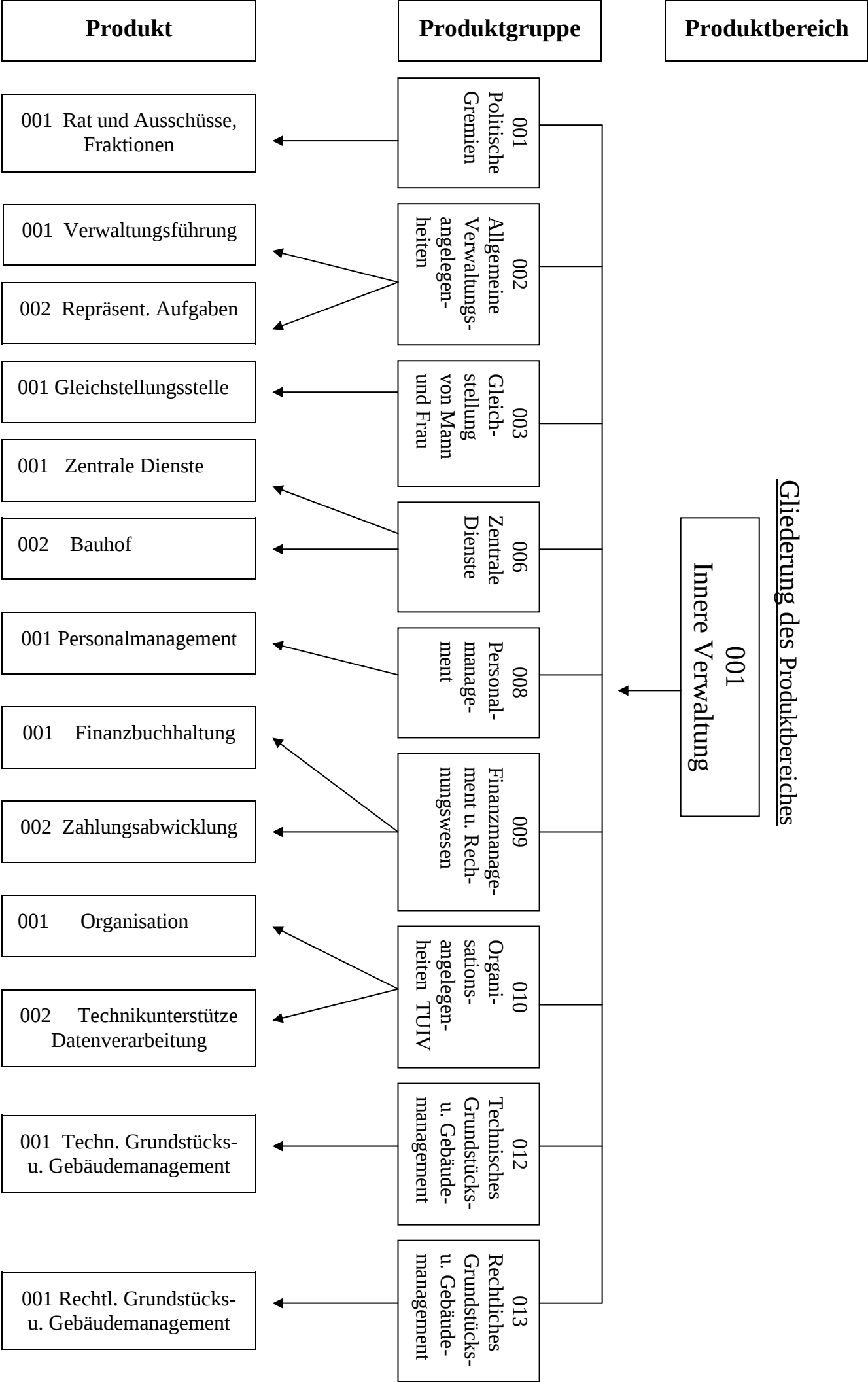
Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.527.548,68	16.298.700	15.877.070	16.123.000	17.132.000	18.196.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.523.412,16	1.016.294	820.330	2.315.230	1.817.230	1.220.230
+ Sonstige Transfereinzahlungen	21.517,82	12.000	11.000	10.000	10.000	7.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.906.606,05	1.823.920	1.842.160	1.870.160	1.934.160	2.017.160
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	302.281,23	235.250	193.585	185.495	181.475	170.080
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	558.962,57	561.990	602.720	575.620	576.470	580.420
+ Sonstige Einzahlungen	847.887,44	909.286	948.485	918.645	923.165	924.810
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.147.741,50	1.706.630	1.209.000	1.066.000	1.092.000	1.126.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.835.957,45	22.564.070	21.504.350	23.064.150	23.666.500	24.241.700
- Personalauszahlungen	4.372.326,34	4.392.600	4.276.002	4.386.957	4.484.435	4.648.092
- Versorgungsauszahlungen	335.681,81	364.000	380.790	388.395	396.165	404.087
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.511.495,98	3.551.499	3.603.349	3.513.850	3.324.772	3.340.534
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	629.756,37	576.000	540.000	440.000	423.000	407.000
- Transferauszahlungen	12.608.668,17	12.103.300	12.679.975	12.014.190	12.239.890	12.398.990
- Sonstige Auszahlungen	2.522.873,69	2.831.746	2.769.584	2.868.058	2.968.238	3.017.247
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.980.802,36	23.819.145	24.249.700	23.611.450	23.836.500	24.215.950
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.855.155,09	-1.255.075	-2.745.350	-547.300	-170.000	25.750
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	805.117,87	462.800	641.000	711.820	637.000	641.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	37.393,00	8.000	670.550	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	671.220,52	761.000	715.000	749.000	769.000	777.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	813,21	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.514.544,60	1.233.300	2.028.050	1.462.320	1.407.500	1.419.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.614,90	0	68.000	5.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	242.734,05	171.500	369.360	170.000	51.000	51.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	165.545,51	223.120	227.490	197.250	492.760	211.250
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	95.000,00	1.500	760.700	531.500	511.500	401.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	554.644,46	396.120	1.425.550	903.750	1.055.260	663.750
Saldo aus Investitionstätigkeit	959.900,14	837.180	602.500	558.570	352.240	755.750
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.815.055,23	-417.895	-2.142.850	11.270	182.240	781.500
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.565.478,76	2.161.895	2.043.850	2.027.600	3.320.300	2.411.100
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	358.614,41	4.890.000	2.510.000	2.363.000	3.687.000	2.770.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.206.864,35	-2.728.105	-466.150	-335.400	-366.700	-358.900
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	7.021.919,58	-3.146.000	-2.609.000	-324.130	-184.460	422.600
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.575.115,08	4.831.602	1.685.602	-923.398	-1.247.528	-1.431.988
+ Einzahlungen fremder Finanzmittel (Abrechnung Einnahmekassen, Selbstständige Schule, Amtshilfe)	21.327,09	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Einzahlungen fremder Finanzmittel (Durchlaufende Gelder)	-207.905,24	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen fremder Finanzmittel (Kautionen)	927,75	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen fremder Finanzmittel (Kindergartenbeiträge und Oberflächenentwässerungsgebühr)	1.606.209,52	0	0	0	0	0
+ Veränderung Finanzmittel Sondervermögen	-56.487,23	0	0	0	0	0
- Auszahlungen fremder Finanzmittel (Abrechnung Einnahmekassen, Selbstständige Schule)	24.642,18	0	0	0	0	0
- Auszahlungen fremder Finanzmittel (Durchlaufende Gelder)	1.954.632,03	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	4.831.602,18	1.685.602	-923.398	-1.247.528	-1.431.988	-1.009.388

Teilpläne
auf Produktbereichsebene

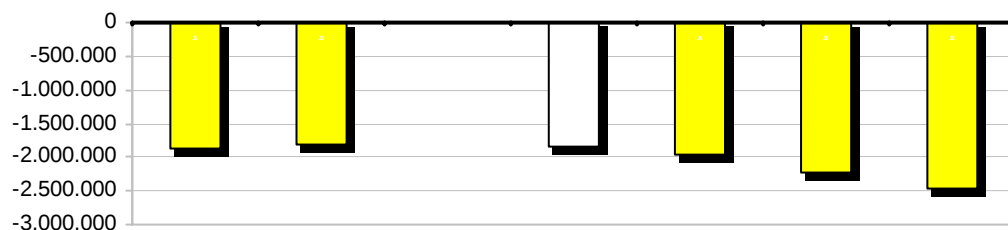
Teilergebnispläne

Teilfinanzpläne



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.184,80	699	27.000	27.500	28.000	34.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.850,50	4.030	5.900	5.900	5.900	5.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	159.436,60	143.719	110.244	102.335	97.364	89.472
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.627,38	166.050	146.050	146.050	146.050	146.050
+ Sonstige ordentliche Erträge	94.976,44	53.775	51.156	45.156	48.093	48.050
Ordentliche Erträge	419.075,72	368.273	340.350	326.941	325.407	323.472
- Personalaufwendungen	2.163.322,26	2.113.769	1.998.874	2.028.074	2.037.190	2.022.957
- Versorgungsaufwendungen	273.636,95	420.943	427.901	422.567	434.078	447.874
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416.661,39	364.258	324.231	326.627	312.231	309.276
- Bilanzielle Abschreibungen	70.402,77	59.863	35.511	42.690	50.546	56.317
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	738.069,97	669.717	665.224	749.263	1.015.394	1.226.518
Ordentliche Aufwendungen	3.662.093,34	3.628.550	3.451.741	3.569.221	3.849.439	4.062.942
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.243.017,62	-3.260.277	-3.111.391	-3.242.280	-3.524.032	-3.739.470
Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.243.017,62	-3.260.277	-3.111.391	-3.242.280	-3.524.032	-3.739.470
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.568.941,22	1.648.032	1.455.022	1.470.022	1.470.022	1.470.022
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.528,24	191.748	185.848	185.848	185.848	185.848
Ergebnis	-1.876.604,64	-1.803.993	-1.842.217	-1.958.106	-2.239.858	-2.455.296

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.136,50	4.030	5.900	0	5.900	5.900	5.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.962,42	146.429	112.956	0	105.042	100.096	89.476
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	137.947,74	166.050	146.050	0	146.050	146.050	146.050
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-61.564,47	35.000	50.000	0	50.000	53.000	53.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	232.542,19	351.509	314.906	0	306.992	305.046	294.426
- Personalauszahlungen	2.137.203,39	2.080.031	1.952.231	0	2.016.506	2.066.376	2.181.475
- Versorgungsauszahlungen	335.681,81	336.813	351.484	0	358.516	365.702	373.030
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	448.791,91	443.211	410.184	0	359.445	345.667	355.029
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	786.307,62	829.020	856.152	0	852.783	855.016	857.247
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.707.984,73	3.689.075	3.570.051	0	3.587.250	3.632.761	3.766.781
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.475.442,54	-3.337.566	-3.255.145	0	-3.280.258	-3.327.715	-3.472.355
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	0	0	0	0	55.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.800,00	8.000	13.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.800,00	8.000	13.000	0	0	0	55.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	46.701,30	73.500	72.245	0	99.005	99.515	103.005
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.701,30	73.500	72.245	0	99.005	99.515	103.005
Saldo aus Investitionstätigkeit	-34.901,30	-65.500	-59.245	0	-99.005	-99.515	-48.005

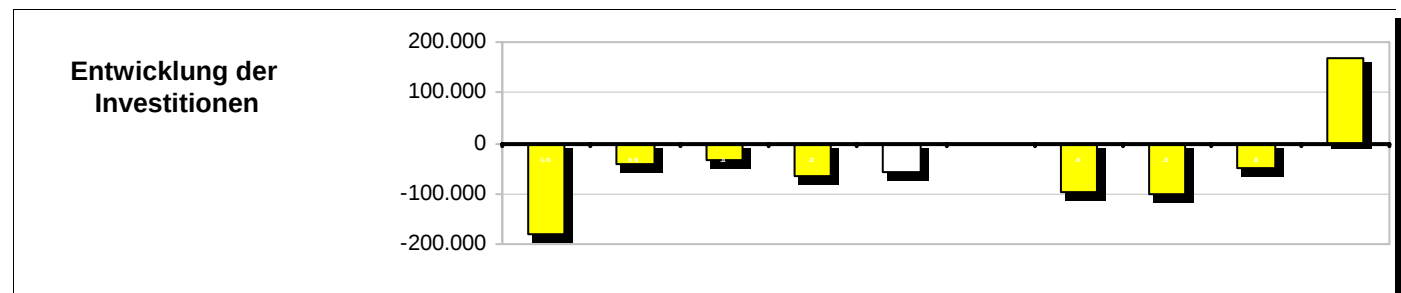
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 08001001 Fahrzeuge/Arbeitsgeräte Bauhof

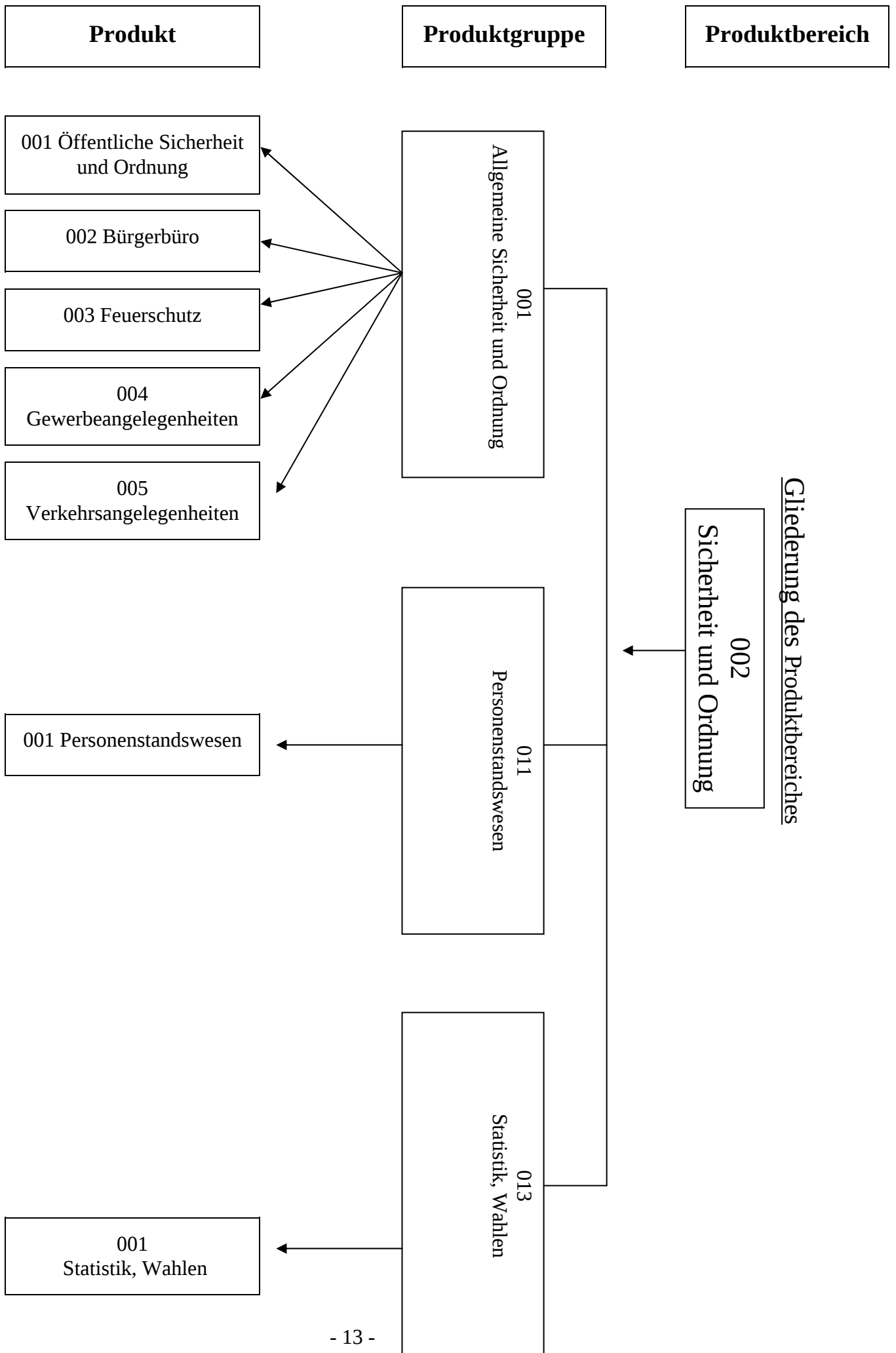
6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0
Investive Einzahlungen	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	221	38	7,8	30,0	24,0	0,0	52,0	52,0	55,0	0,0
Investive Auszahlungen	221	38	7,8	30,0	24,0	0,0	52,0	52,0	55,0	0,0
Saldo A 08001001	-166	-38	-7,8	-30,0	-24,0	0,0	-52,0	-52,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	11,8	8,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	13	5	38,9	43,5	48,2	0,0	47,0	47,5	48,0	-182,8
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-13	-5	-27,1	-35,5	-35,2	0,0	-47,0	-47,5	-48,0	169,8
Saldo Investitionstätigkeit	-179	-43	-34,9	-65,5	-59,2	0,0	-99,0	-99,5	-48,0	169,8

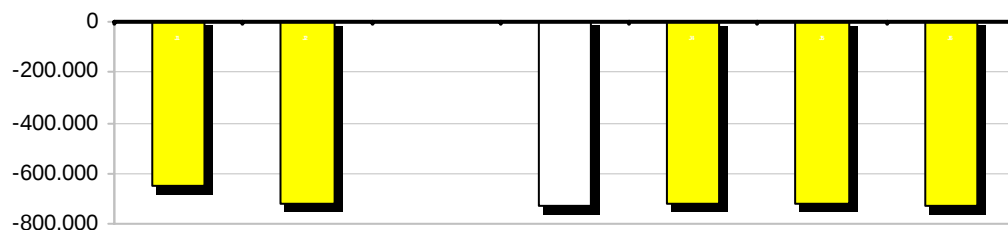


Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	6,46	6,01	6,01	6,01	6,01	6,01
Tariflich Beschäftigte	Anz.	39,35	37,99	35,09	35,09	35,09	35,09



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.992,02	54.147	66.281	35.481	40.478	42.118
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.543,40	95.060	98.850	102.850	102.850	102.850
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.053,01	8.759	8.439	8.439	8.439	7.660
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.579,02	5.020	4.000	2.200	2.200	2.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.274,07	3.676	5.207	5.207	5.207	5.207
Ordentliche Erträge	167.441,52	166.662	182.777	154.177	159.174	160.035
- Personalaufwendungen	359.902,99	377.333	379.126	387.574	389.294	375.730
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.954,13	197.241	212.782	167.886	170.254	170.718
- Bilanzielle Abschreibungen	64.695,94	56.479	76.802	80.874	84.943	108.032
- Transferaufwendungen	2.200,00	2.300	2.800	2.300	2.300	2.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.496,93	144.404	141.671	132.883	133.205	133.526
Ordentliche Aufwendungen	718.249,99	777.757	813.181	771.517	779.996	790.306
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-550.808,47	-611.095	-630.404	-617.340	-620.822	-630.271
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	720,00	720	720	720	720	720
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.487,93	107.135	100.735	100.735	100.735	100.735
Ergebnis	-647.576,40	-717.510	-730.419	-717.355	-720.837	-730.286

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.065,96	2.760	2.760	0	2.760	2.760	2.760
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.644,99	94.960	98.850	0	102.850	102.850	102.850
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.631,35	7.980	7.660	0	7.660	7.660	7.660
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.838,18	5.020	4.000	0	2.200	2.200	2.200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	5.634,83	3.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	144.815,31	113.820	118.370	0	120.570	120.570	120.570
- Personalauszahlungen	351.692,79	367.363	354.053	0	361.137	368.365	375.730
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	171.106,50	185.650	201.090	0	156.040	158.240	158.540
- Transferauszahlungen	2.200,00	2.300	2.800	0	2.300	2.300	2.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	55.769,33	80.900	76.299	0	68.203	68.208	68.212
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	580.768,62	636.213	634.242	0	587.680	597.113	604.782
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-435.953,31	-522.393	-515.872	0	-467.110	-476.543	-484.212
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	33.088,91	33.000	33.000	0	55.000	83.000	65.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.730,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.818,91	33.000	33.000	0	55.000	83.000	65.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	32.348,19	20.000	20.000	0	75.000	370.000	85.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.348,19	20.000	20.000	0	75.000	370.000	85.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	4.470,72	13.000	13.000	0	-20.000	-287.000	-20.000
Saldo des Teilfinanzplanes	-431.482,59	-509.393	-502.872	0	-487.110	-763.543	-504.212

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 08002001 Mannschaftstransportfahrzeug Löschgruppe Kirchlegern-Nord

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	22	0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0
6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	33	0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08002001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 09002001 Feuerwehrfahrzeug HLF 20/16 Löschgruppe Kirchlegern-Süd

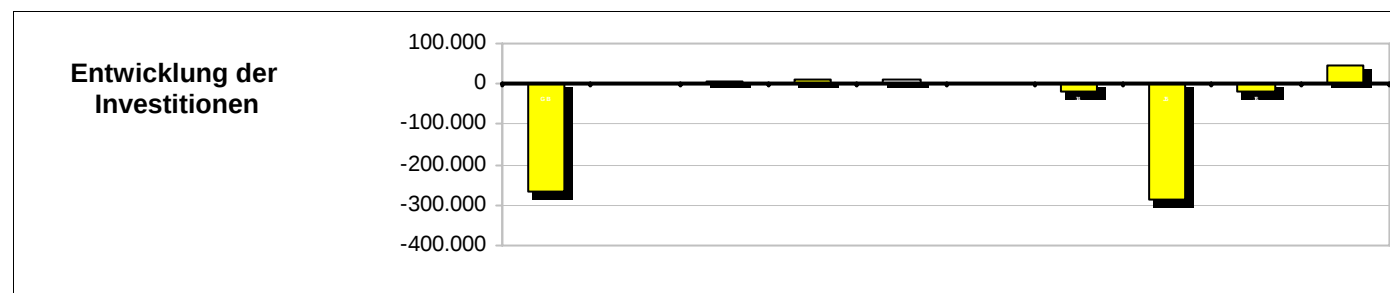
6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	50	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	33	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	83	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,0	0,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	350	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	350	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0
Saldo A 09002001	-267	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-267,0	0,0	0,0

A 10002001 Einsatzleitwagen Löschgruppe Kirchlegern-Mitte

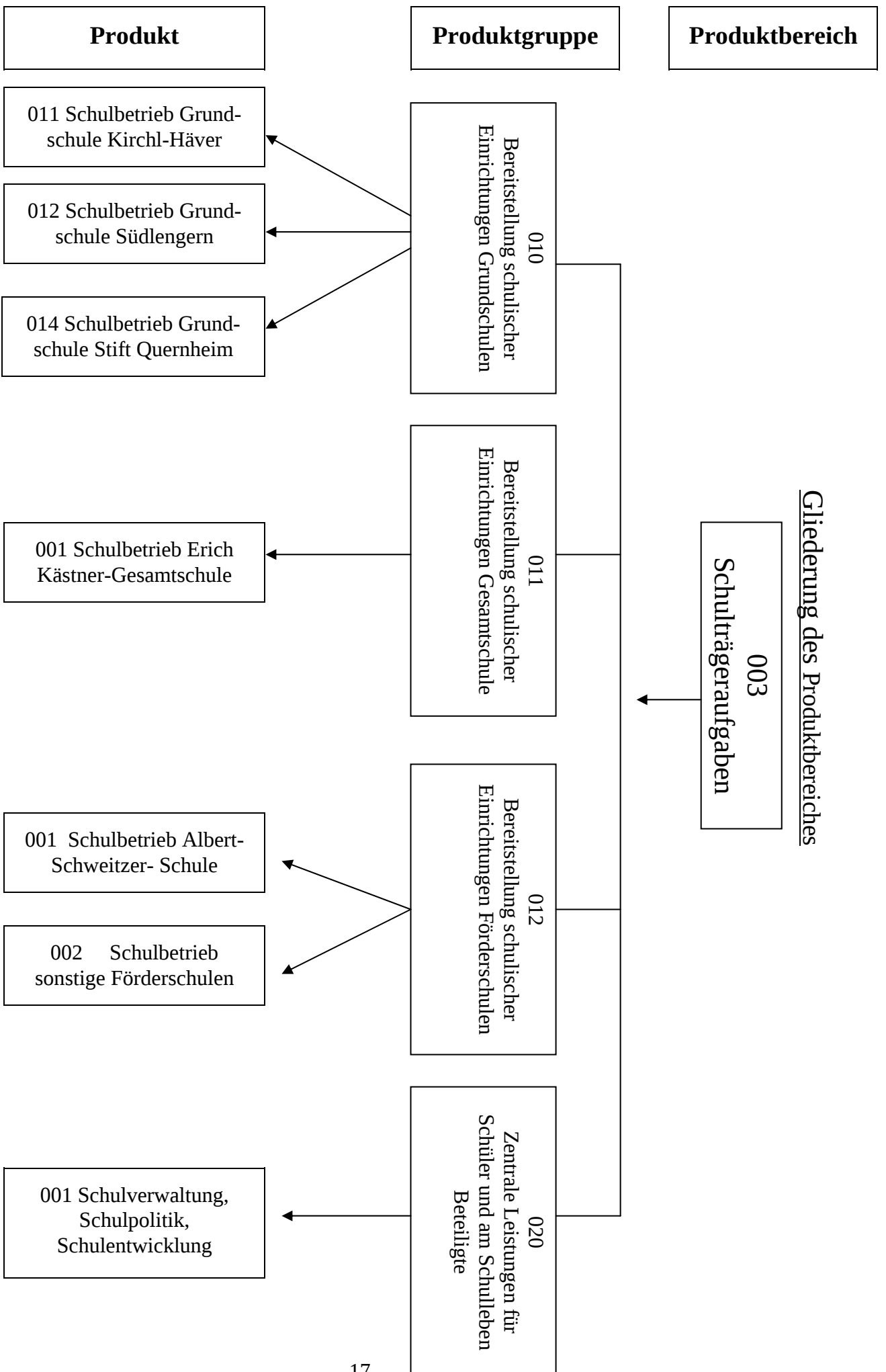
6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	32	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,0	0,0
6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	33	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,0	0,0
Investive Einzahlungen	65	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	65	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0
Investive Auszahlungen	65	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0
Saldo A 10002001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	36,8	33,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	32,3	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	4,5	13,0	13,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-267	0	4,5	13,0	13,0	0,0	-20,0	-287,0	-20,0	47,0

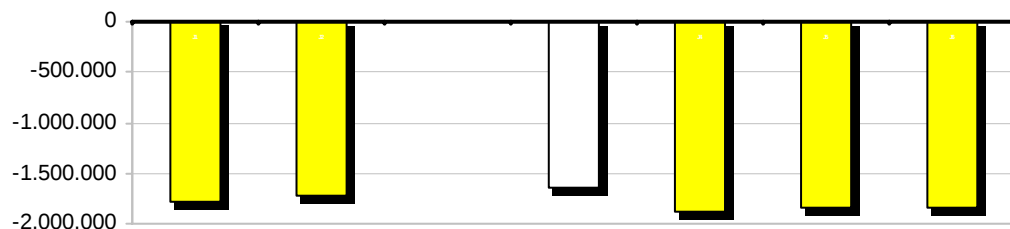


Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	1,05	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,47	6,88	7,13	7,13	7,13	7,13



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.274,02	425.065	393.754	261.249	262.550	265.183
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.821,00	147.090	153.810	153.810	153.810	153.810
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.360,65	23.752	20.522	20.542	20.542	20.356
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.706,79	64.000	131.000	111.000	111.000	111.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	985,71	139	1.120	1.120	1.120	1.120
Ordentliche Erträge	598.148,17	660.046	700.206	547.721	549.022	551.469
- Personalaufwendungen	409.392,22	426.855	493.485	490.365	498.391	478.870
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	937.657,34	908.139	903.877	912.501	856.537	858.572
- Bilanzielle Abschreibungen	35.475,39	38.501	29.671	31.408	33.145	34.882
- Transferaufwendungen	760.285,21	769.040	724.440	796.440	803.440	810.440
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	309.026,57	306.569	320.381	324.123	326.536	328.618
Ordentliche Aufwendungen	2.451.836,73	2.449.104	2.471.854	2.554.837	2.518.049	2.511.382
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.853.688,56	-1.789.058	-1.771.648	-2.007.116	-1.969.027	-1.959.913
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	396.456,31	396.981	396.980	396.980	396.980	396.980
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331.059,19	326.831	275.851	275.851	275.851	275.851
Ergebnis	-1.788.291,44	-1.718.908	-1.650.519	-1.885.987	-1.847.898	-1.838.784

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386.581,21	416.274	383.500	0	251.000	253.000	256.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.035,00	147.090	153.810	0	153.810	153.810	153.810
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.768,76	23.566	20.336	0	20.356	20.356	20.356
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	70.102,89	64.000	131.000	0	111.000	111.000	111.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	586.487,86	650.930	688.646	0	536.166	538.166	541.166
- Personalauszahlungen	396.842,32	397.364	450.096	0	459.499	469.089	478.870
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	918.320,19	905.788	901.275	0	909.865	853.865	855.865
- Transferauszahlungen	759.730,52	769.040	724.440	0	796.440	803.440	810.440
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	277.541,05	290.382	300.023	0	303.930	306.266	308.272
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.352.434,08	2.362.574	2.375.834	0	2.469.734	2.432.660	2.453.447
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.765.946,22	-1.711.644	-1.687.188	0	-1.933.568	-1.894.494	-1.912.281
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	8.000,00	0	67.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	0	67.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	58.693,51	117.720	79.445	0	12.445	12.445	12.445
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.693,51	117.720	79.445	0	12.445	12.445	12.445
Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.693,51	-117.720	-12.445	0	-12.445	-12.445	-12.445
Saldo des Teilfinanzplanes	-1.816.639,73	-1.829.364	-1.699.633	0	-1.946.013	-1.906.939	-1.924.726

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 07003001 Ersteinrichtung Offene Ganztags-Schule Südlengern

7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 07003001	0	0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 08003001 Einrichtung Naturwissenschaftliche Räume Erich Kästner-Gesamtschule Biologie und Physik

7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	100	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	100	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08003001	-100	-100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 08003002 Einrichtung Naturwissenschaftliche Räume Erich Kästner-Gesamtschule Chemie und Naturw.

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	57	0	0,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	57	0	0,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	157	100	0,0	100,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	157	100	0,0	100,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08003002	-100	-100	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 08003003 Bühnentechnik Forum Erich Kästner-Gesamtschule

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08003003	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 06003006 Einbauküche Erich Kästner-Gesamtschule

6817333 Inv-Zuw von priv Untern. Maßn.	0	0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06003006	0	0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 06003007 Einrichtung Grundschulgebäude Quernheim zur Nutzung als Förderschule

7831000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0	0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06003007	0	0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 06003001 Allgem. Investitionstätigkeit Grundschule Kirchlengern/Häver

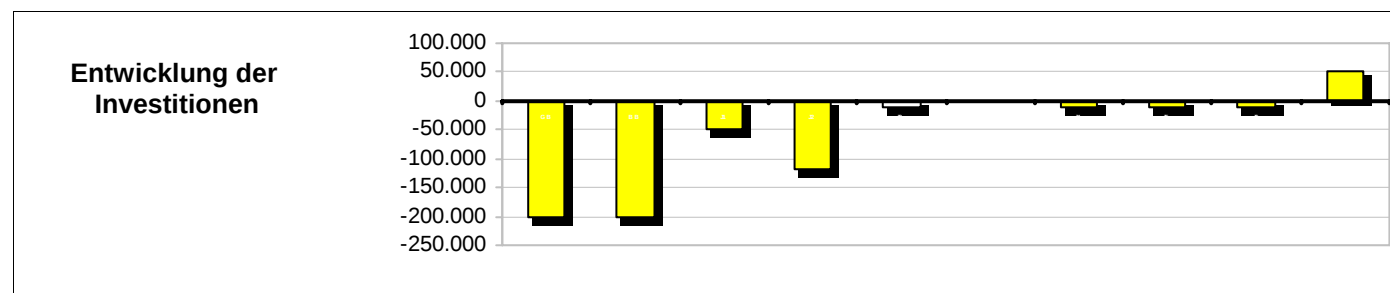
7831000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0	0	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 06003001	0	0	-4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 06003002 Allgem. Investitionstätigkeit Grundschule Südlengern

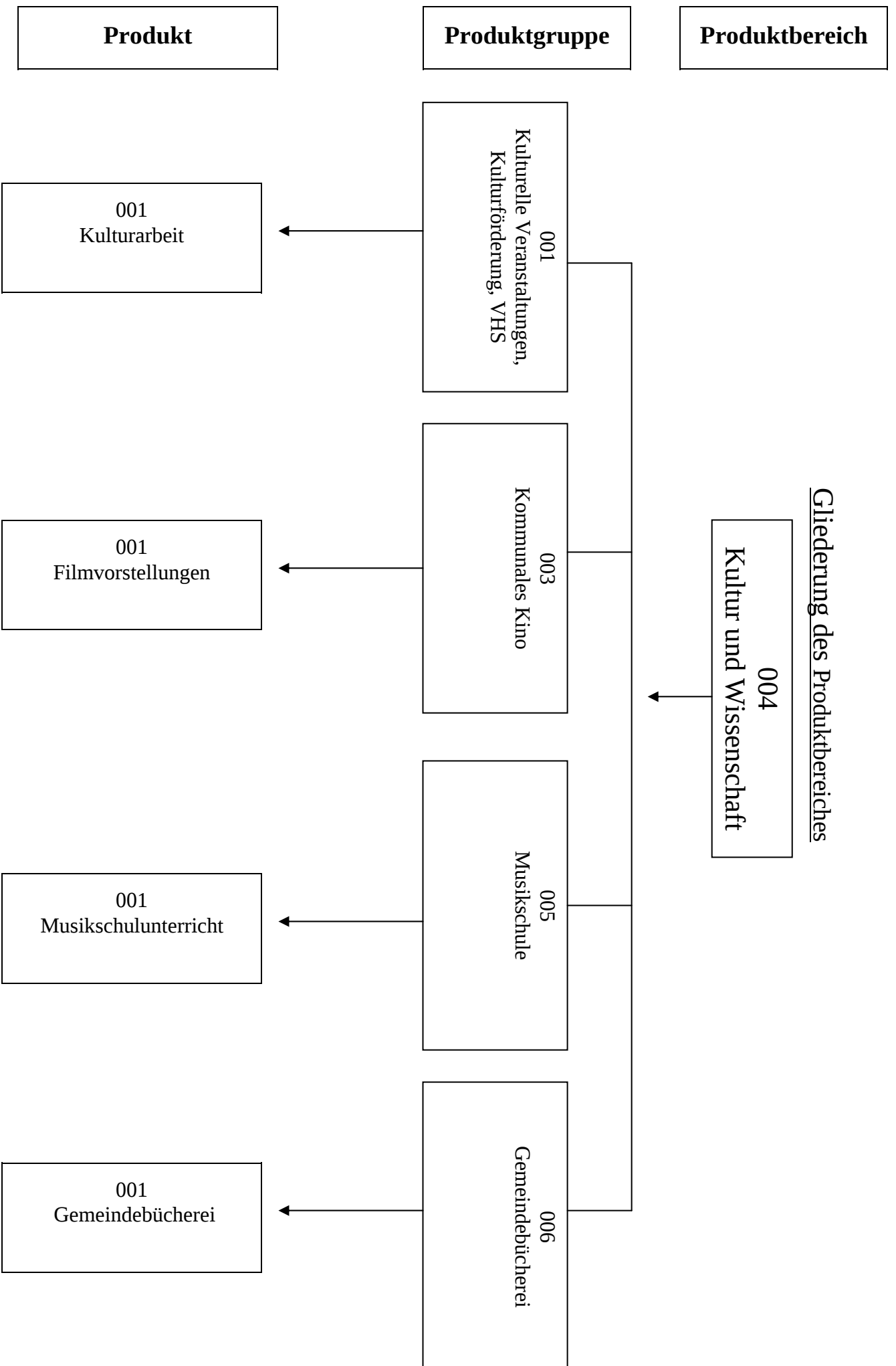
7831000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0	0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 06003002	0	0	-1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	27,4	17,7	12,4	0,0	12,4	12,4	12,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-27,4	-17,7	-12,4	0,0	-12,4	-12,4	-12,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-200	-200	-50,7	-117,7	-12,4	0,0	-12,4	-12,4	-12,4	49,8

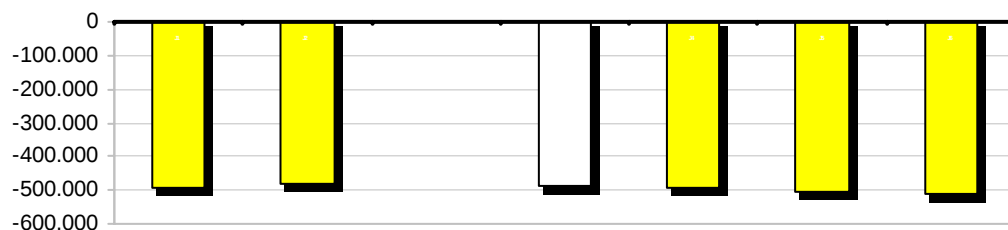


Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
Tariflich Beschäftigte	Anz.	9,19	8,35	9,49	9,49	9,49	9,49



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.270,75	15.356	18.596	13.496	13.496	13.496
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	197.683,48	199.950	199.750	199.750	199.750	199.750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.432,84	4.165	2.591	2.591	2.591	2.550
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	56	4	4	4	4
Ordentliche Erträge	216.387,07	219.527	220.941	215.841	215.841	215.800
- Personalaufwendungen	466.643,61	459.063	465.941	475.256	484.762	494.460
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.929,52	100.524	107.591	97.547	98.610	98.672
- Bilanzielle Abschreibungen	6.980,49	8.473	5.335	5.344	5.348	5.280
- Transferaufwendungen	52.358,72	52.880	52.880	52.880	52.880	52.880
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.909,16	49.404	47.007	46.945	46.981	47.019
Ordentliche Aufwendungen	659.821,50	670.344	678.754	677.972	688.581	698.311
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-443.434,43	-450.817	-457.813	-462.131	-472.740	-482.511
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.502,26	42.680	45.150	45.150	45.150	45.150
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.110,50	72.097	75.749	75.749	75.749	75.749
Ergebnis	-493.042,67	-480.234	-488.412	-492.730	-503.339	-513.110

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.224,08	15.300	18.550	0	13.450	13.450	13.450
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	195.650,19	199.950	199.750	0	199.750	199.750	199.750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.076,86	4.090	2.516	0	2.516	2.516	2.550
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	213.951,13	219.340	220.816	0	215.716	215.716	215.750
- Personalauszahlungen	465.864,57	459.063	465.941	0	475.256	484.762	494.460
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.059,59	92.330	101.830	0	91.730	92.730	92.730
- Transferauszahlungen	52.358,72	52.850	52.880	0	52.880	52.880	52.880
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	27.936,28	34.696	31.845	0	31.850	31.856	31.862
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	627.219,16	638.939	652.496	0	651.716	662.228	671.932
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-413.268,03	-419.599	-431.680	0	-436.000	-446.512	-456.182
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	18.605,67	2.250	12.750	0	2.750	2.750	2.750
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.605,67	2.250	12.750	0	2.750	2.750	2.750
Saldo des Teilfinanzplanes	-431.873,70	-421.849	-444.430	0	-438.750	-449.262	-458.932

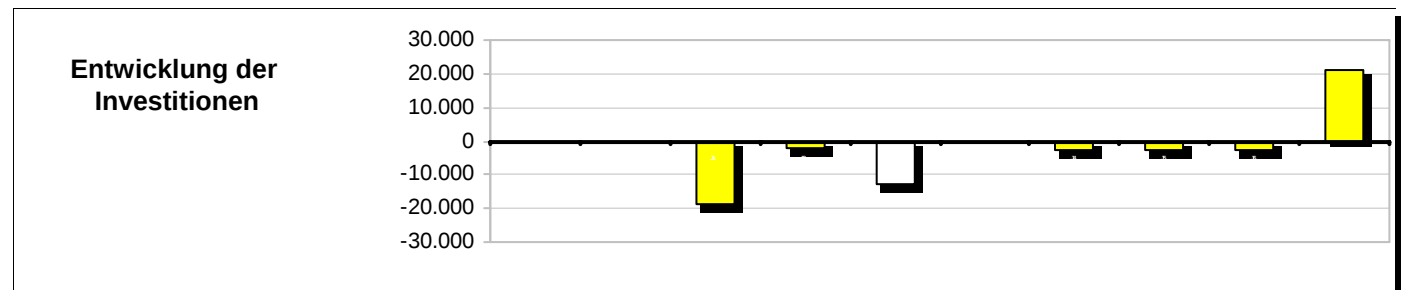
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 06004003 Allgem. Investitionstätigkeit Kino

7831000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 06004003	0	0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	18,1	2,3	12,8	0,0	2,8	2,8	2,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-18,1	-2,3	-12,8	0,0	-2,8	-2,8	-2,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-18,6	-2,3	-12,8	0,0	-2,8	-2,8	-2,8	0,0



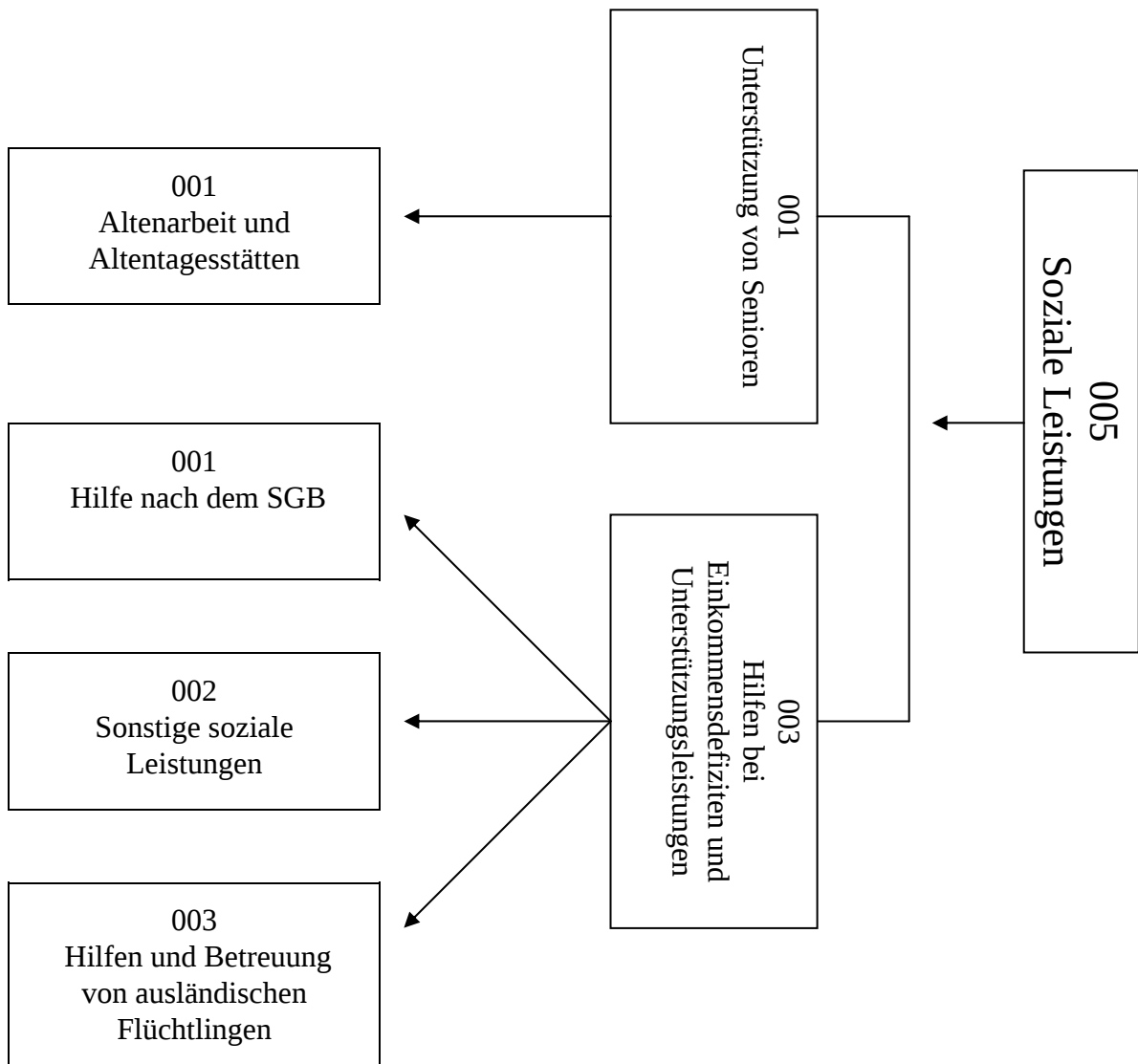
Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,51	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58

Produkt

Produktgruppe

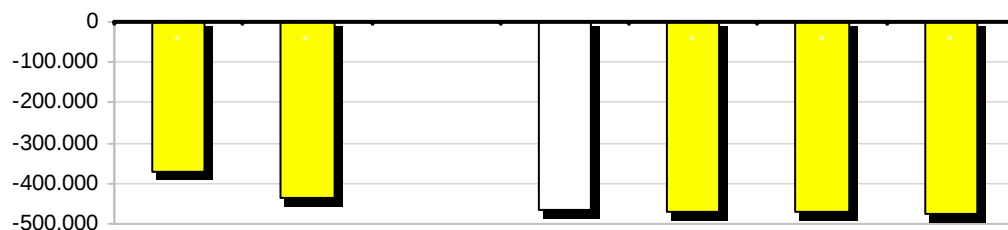
Produktbereich

Gliederung des Produktbereiches



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.982,20	3.639	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige Transfererträge	9.853,35	12.000	11.000	10.000	10.000	7.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.105,73	262	262	262	262	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.752,00	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	119	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	58.693,28	66.020	43.262	42.262	42.262	39.100
- Personalaufwendungen	78.665,38	81.334	82.183	83.827	85.502	87.213
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.749,72	10.055	9.565	9.615	9.667	9.721
- Bilanzielle Abschreibungen	158,18	7.862	756	772	785	731
- Transferaufwendungen	270.097,76	323.970	324.040	324.040	324.040	323.540
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.328,68	23.643	33.073	32.930	32.996	33.065
Ordentliche Aufwendungen	378.999,72	446.864	449.617	451.184	452.990	454.270
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-320.306,44	-380.844	-406.355	-408.922	-410.728	-415.170
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.105,01	53.560	59.060	59.060	59.060	59.060
Ergebnis	-373.411,45	-434.404	-465.415	-467.982	-469.788	-474.230

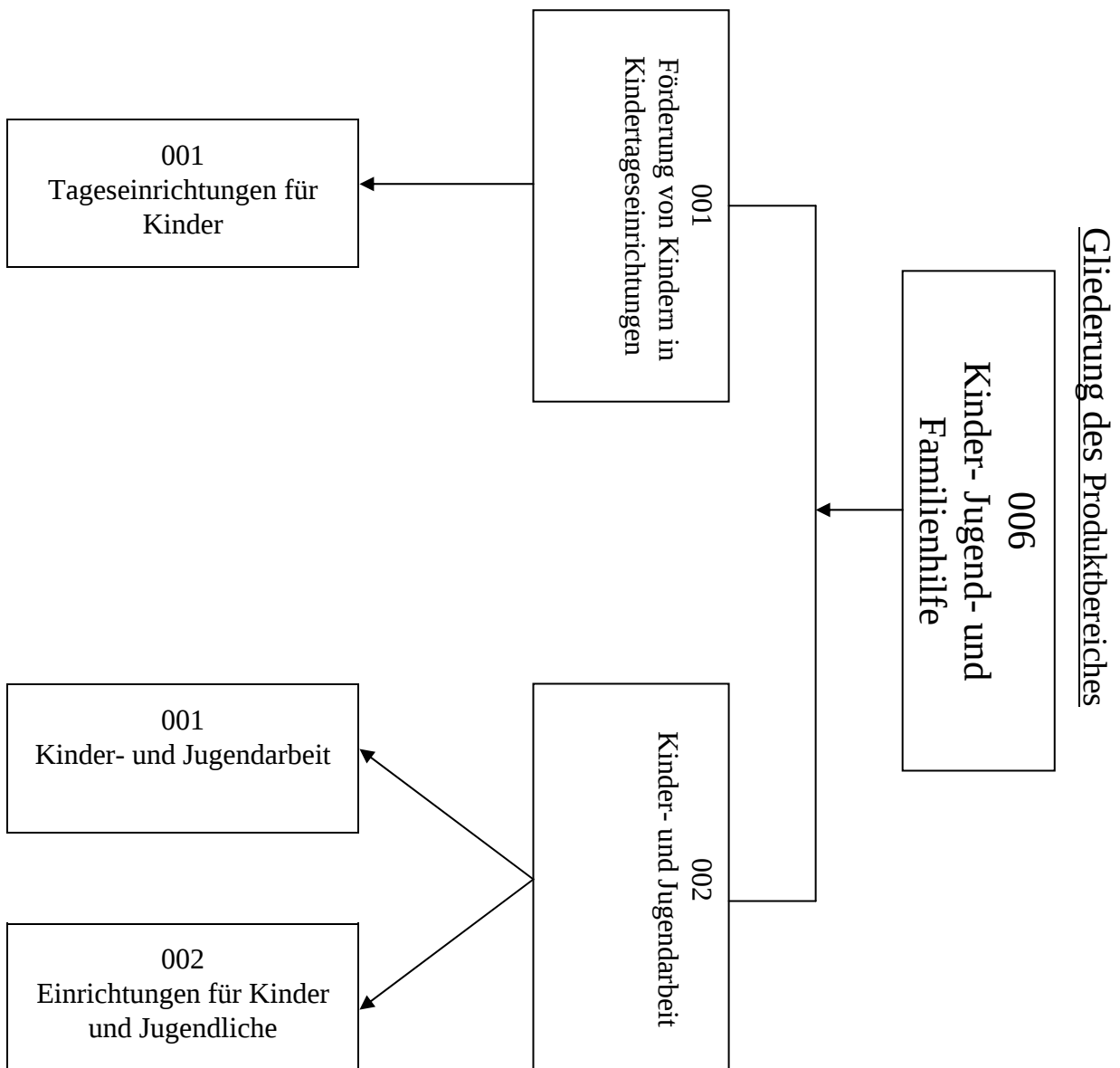
Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.982,20	3.600	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	21.517,82	12.000	11.000	0	10.000	10.000	7.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.105,73	100	100	0	100	100	100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.752,00	50.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	90,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	70.447,75	65.700	43.100	0	42.100	42.100	39.100
- Personalauszahlungen	78.665,38	81.334	82.183	0	83.827	85.502	87.213
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.041,20	6.150	5.150	0	5.150	5.150	5.150
- Transferauszahlungen	270.951,09	323.970	324.040	0	324.040	324.040	323.540
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.477,13	9.280	6.260	0	6.261	6.261	6.262
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	360.134,80	420.734	417.633	0	419.278	420.953	422.165
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-289.687,05	-355.034	-374.533	0	-377.178	-378.853	-383.065
Saldo des Teilfinanzplanes	-289.687,05	-355.034	-374.533	0	-377.178	-378.853	-383.065

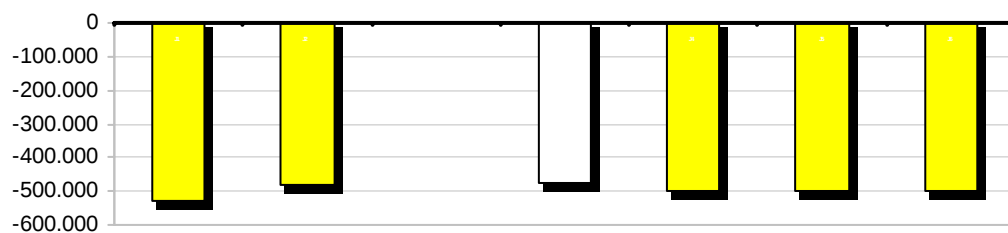
Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,57	0,82	1,57	1,57	1,57	1,57

Produkt	Produktgruppe	Produktbereich
---------	---------------	----------------



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.861,87	9.996	11.462	11.462	11.462	11.462
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	800	400	400	400	400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	514,46	200	28.600	100	100	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	34,87	75	35	35	35	35
Ordentliche Erträge	11.411,20	11.071	40.497	11.997	11.997	11.897
- Personalaufwendungen	39.357,45	48.525	41.774	42.431	43.098	43.780
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.645,81	32.991	38.460	35.731	35.753	35.774
- Bilanzielle Abschreibungen	25.860,27	37.215	30.297	30.861	31.393	31.834
- Transferaufwendungen	264.394,17	202.600	203.185	196.700	196.700	196.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.668,35	9.414	26.422	23.333	23.375	23.416
Ordentliche Aufwendungen	376.926,05	330.745	340.138	329.056	330.319	331.504
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-365.514,85	-319.674	-299.641	-317.059	-318.322	-319.607
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.952,34	160.756	176.956	181.956	181.956	181.956
Ergebnis	-530.467,19	-480.430	-476.597	-499.015	-500.278	-501.563

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40	400	0	400	400	400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	800	400	0	400	400	400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	514,46	100	28.500	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	914,46	940	29.300	0	800	800	800
- Personalauszahlungen	39.406,41	48.525	41.774	0	42.431	43.098	43.780
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.529,49	31.500	36.800	0	34.050	34.050	34.050
- Transferauszahlungen	273.521,46	202.600	203.185	0	196.700	196.700	196.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.546,33	2.630	2.630	0	2.630	2.631	2.631
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	338.003,69	285.255	284.389	0	275.811	276.479	277.161
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-337.089,23	-284.315	-255.089	0	-275.011	-275.679	-276.361
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	12.000	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	21.250	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	33.250	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	18.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.602,05	23.500	51.000	0	10.000	10.000	10.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.064,00	300	300	0	300	300	300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.666,05	23.800	69.300	0	10.300	10.300	10.300
Saldo aus Investitionstätigkeit	-91.666,05	-23.800	-36.050	0	-10.300	-10.300	-10.300
Saldo des Teilfinanzplanes	-428.755,28	-308.115	-291.139	0	-285.311	-285.979	-286.661

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 06006002 Kinderspielplätze/Jugendfreizeitanlagen -Streetball, Beachvolleyball, Skateranlagen, Bolzplätze-

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	12	0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6821333 Einz Grundst. Verkauf Maßnahme	21	0	0,0	0,0	21,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	33	0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851333 Hochbau Maßnahme	168	114	90,6	23,5	23,5	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7851334 Hochbau Maßnahme Skateranlage	49	21	0,0	0,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	216	135	90,6	23,5	51,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo B 06006002	-183	-135	-90,6	-23,5	-17,8	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	1,1	0,3	18,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,1	-0,3	-18,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-183	-135	-91,7	-23,8	-36,1	0,0	-10,3	-10,3	-10,3	19,2

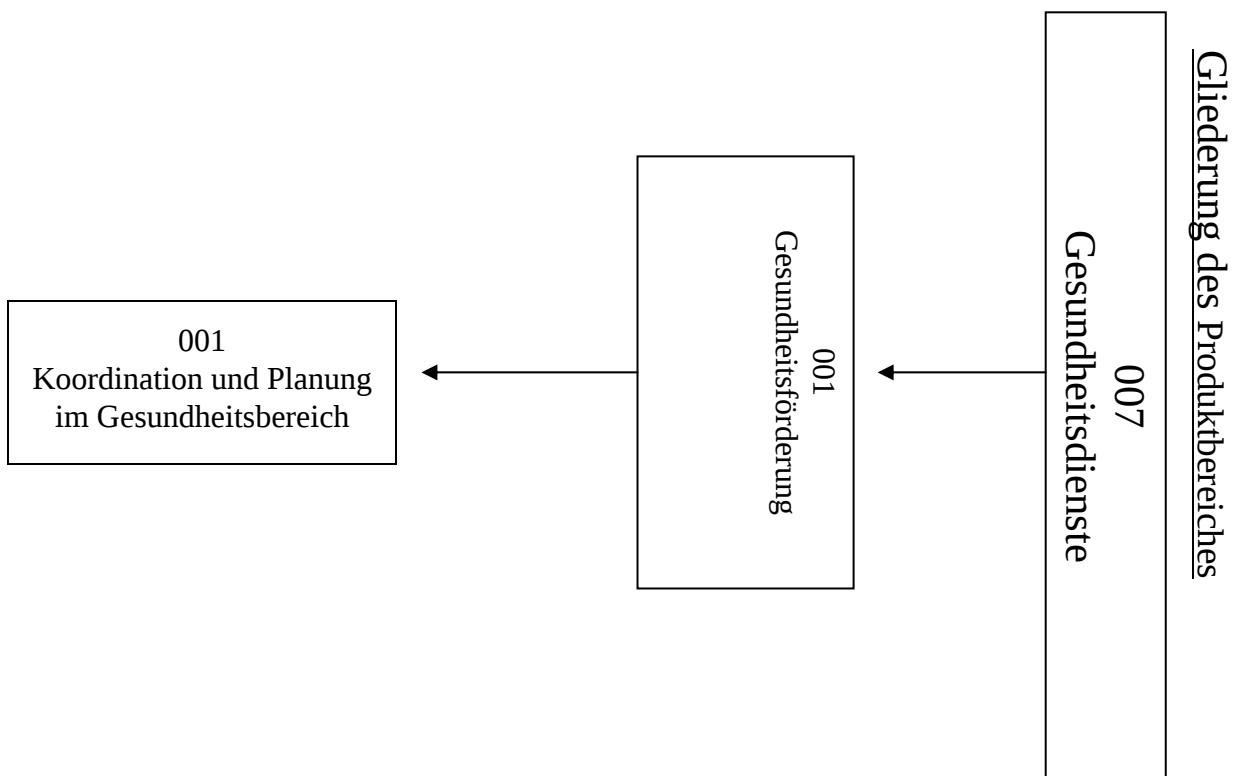


Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,95	0,93	0,63	0,63	0,63	0,63

Produkt

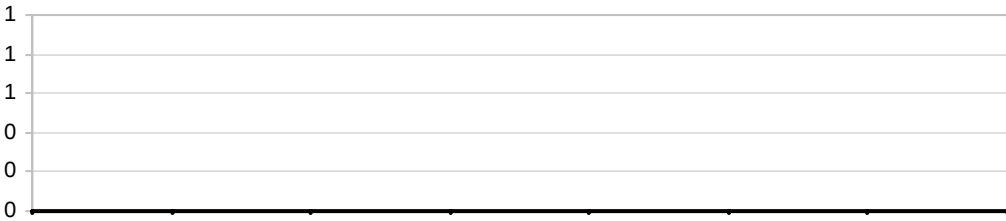
Produktgruppe

Produktbereich



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Entwicklung des
Jahresergebnisses



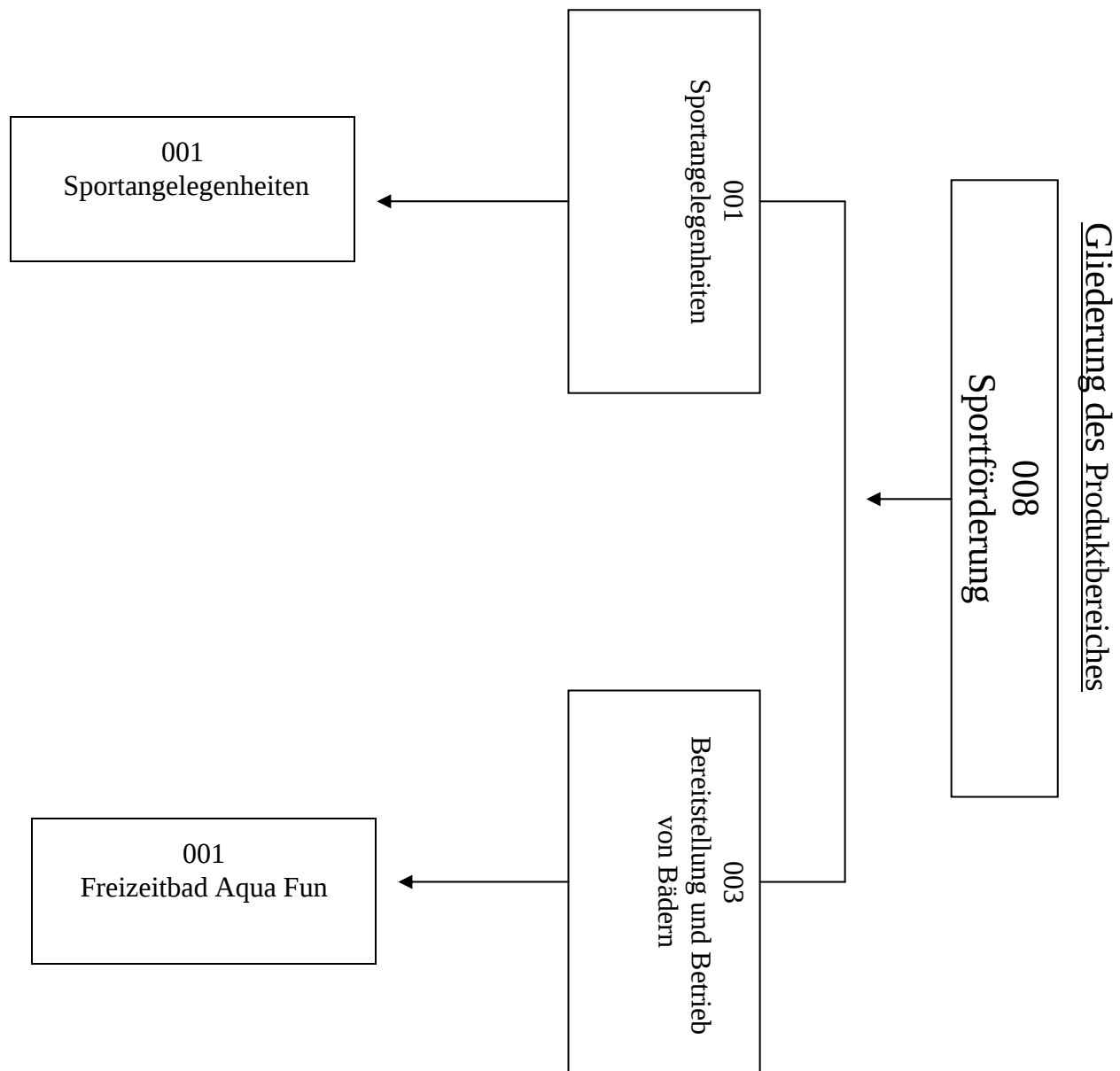
Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt

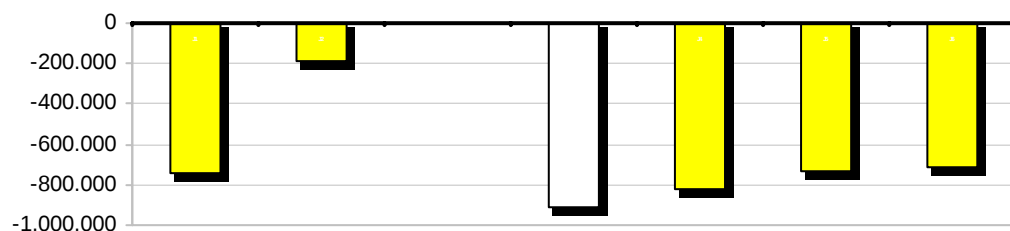
Produktgruppe

Produktbereich



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.936,64	81.739	54.433	61.433	61.433	61.433
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.379,33	290.000	296.000	296.000	296.000	296.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.408,11	45.375	14.665	43.165	43.165	43.050
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.905,80	0	13.000	3.000	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.631,13	785	29.597	29.597	29.597	29.596
+ Bestandsveränderungen	-144,73	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Erträge	413.116,28	419.899	409.195	434.695	431.695	431.579
- Personalaufwendungen	419.220,30	464.466	446.177	455.083	464.165	473.425
- Versorgungsaufwendungen	805,17	0	785	787	790	792
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.836,40	480.511	640.715	603.034	524.056	522.077
- Bilanzielle Abschreibungen	272.184,51	216.664	219.954	222.148	221.036	220.235
- Transferaufwendungen	47.811,97	46.730	63.320	47.020	47.020	47.020
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.684,03	58.995	60.741	60.697	60.800	60.955
Ordentliche Aufwendungen	1.365.542,38	1.267.366	1.431.692	1.388.769	1.317.867	1.324.504
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-952.426,10	-847.467	-1.022.497	-954.074	-886.172	-892.925
+ Finanzerträge	859.604,18	1.325.300	698.000	728.500	748.800	779.000
Ordentliches Ergebnis	-92.821,92	477.833	-324.497	-225.574	-137.372	-113.925
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.042,25	37.148	41.049	41.049	41.049	41.049
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	686.268,29	701.599	630.887	635.887	635.887	635.887
Ergebnis	-743.047,96	-186.618	-914.335	-820.412	-732.210	-708.763

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.304,00	44.300	44.100	0	44.100	44.100	44.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.547,13	290.000	296.000	0	296.000	296.000	296.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.685,42	45.580	14.550	0	43.050	43.050	43.050
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.496,56	0	13.000	0	3.000	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	19.416,02	97.066	106.285	0	74.445	71.965	71.610
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	939.716,66	1.506.670	1.053.000	0	912.500	940.800	976.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.394.165,79	1.983.616	1.526.935	0	1.373.095	1.395.915	1.430.760
- Personalauszahlungen	425.869,55	464.466	446.177	0	455.083	464.165	473.425
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	785	0	787	790	792
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	580.758,31	479.070	659.120	0	601.420	522.420	520.420
- Transferauszahlungen	48.557,74	46.730	63.320	0	47.020	47.020	47.020
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	304.020,74	427.971	343.679	0	319.893	322.480	330.227
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.359.206,34	1.418.237	1.513.081	0	1.424.203	1.356.875	1.371.884
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.959,45	565.379	13.854	0	-51.108	39.040	58.876
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	54.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	54.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.189,96	0	80.760	0	70.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.132,84	8.800	42.200	0	7.200	7.200	7.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.322,80	8.800	122.960	0	77.200	7.200	7.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	-48.322,80	-8.800	-68.960	0	-77.200	-7.200	-7.200
Saldo des Teilfinanzplanes	-13.363,35	556.579	-55.106	0	-128.308	31.840	51.676

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 10008001 Neueinrichtung Bistro im Freizeitbad Aqua Fun

7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	35	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	35	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 10008001	-35	0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 08008002 Flutlichtanlage Sportplatz Schelmenbrink

7853333 Sonstige Baumaßnahmen Maßnahme	0	0	16,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	16,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 08008002	0	0	-16,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 08008003 Neugestaltung der Saunalandschaft

7851333 Hochbau Maßnahme	0	0	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 08008003	0	0	-24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 09008001 Erneuerung Rasen Elsportplatz inkl. Bewässerung

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	266	266	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	266	266	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	293	266	0,0	0,0	26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	293	266	0,0	0,0	26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 09008001	-27	0	0,0	0,0	-26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 09008002 Erneuerung Kinderplanschbecken im Außenbereich des Freizeitbades Aqua Fun

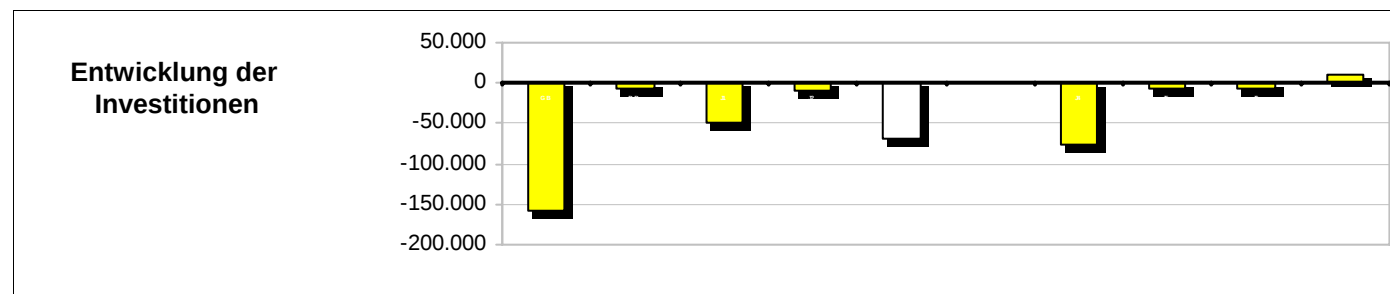
7852333 Tiefbau Maßnahme	70	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	70	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 09008002	-70	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0

B 10008001 Ausbau Wettkampfbahn In der Mark -Verbesserung der sportfunktionellen Eigenschaften-

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	54	0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	54	0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	54	0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	54	0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 10008001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	27	8	8,1	8,8	7,2	0,0	7,2	7,2	7,2	-9,6
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-27	-8	-8,1	-8,8	-7,2	0,0	-7,2	-7,2	-7,2	9,6
Saldo Investitionstätigkeit	-159	-8	-48,3	-8,8	-69,0	0,0	-77,2	-7,2	-7,2	9,6



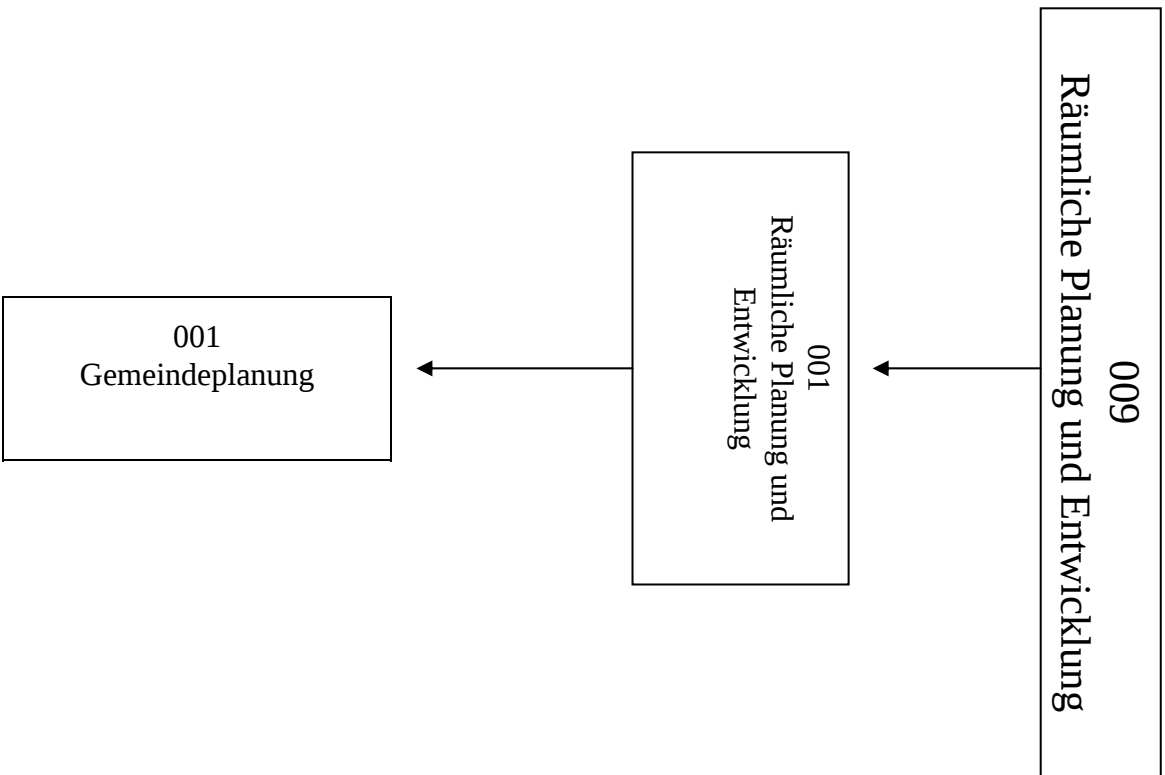
Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,45	8,45	8,45	8,45	8,45	8,45

Produkt

Produktgruppe

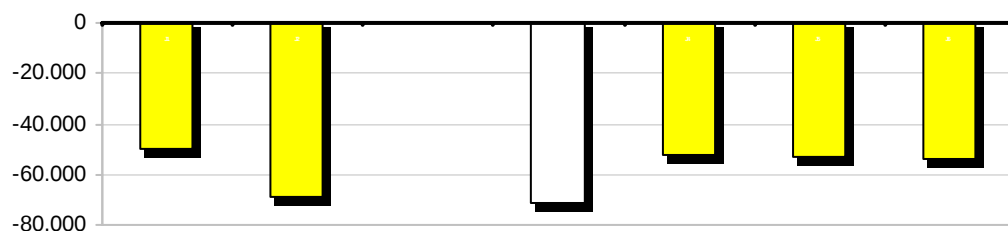
Produktbereich

Gliederung des Produktbereiches



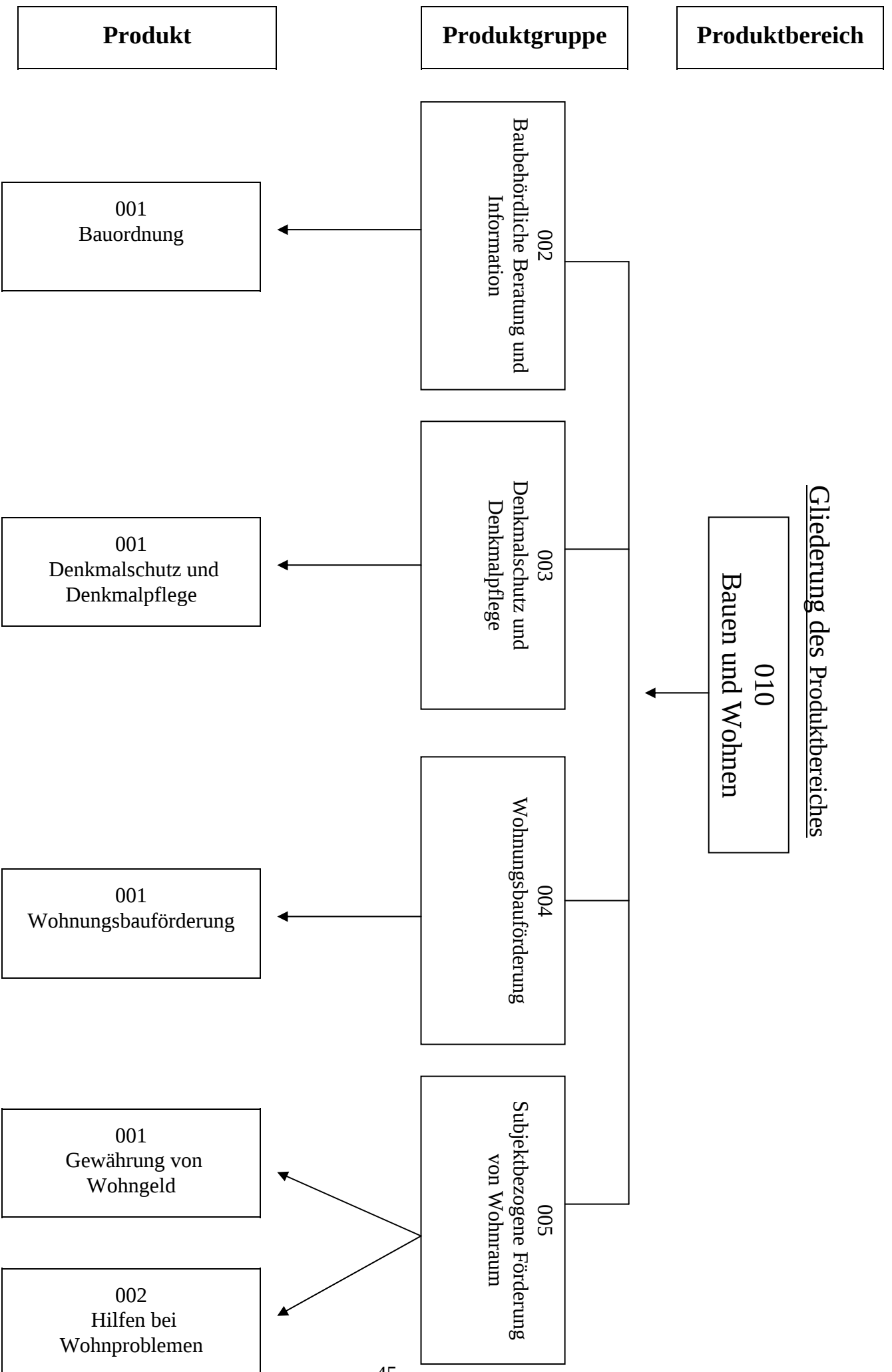
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.377,00	50	50	50	50	50
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	122	122	122	122	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.903,52	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	53	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	5.280,52	5.742	5.672	5.672	5.672	5.600
- Personalaufwendungen	32.271,63	33.717	35.265	35.971	36.690	37.423
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.417,96	33.902	32.998	13.011	13.024	13.038
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	152	159	166	172	179
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.061,03	3.830	5.451	5.387	5.417	5.447
Ordentliche Aufwendungen	51.750,62	71.601	73.873	54.535	55.303	56.087
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.470,10	-65.859	-68.201	-48.863	-49.631	-50.487
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.079,12	3.079	3.079	3.079	3.079	3.079
Ergebnis	-49.549,22	-68.938	-71.280	-51.942	-52.710	-53.566

Entwicklung des
Jahresergebnisses



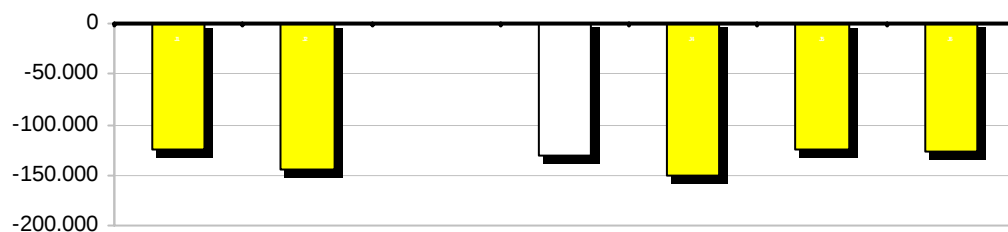
Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.377,00	50	50	0	50	50	50
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.903,52	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.280,52	5.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
- Personalauszahlungen	32.888,79	33.717	35.265	0	35.971	36.690	37.423
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.076,32	33.000	32.000	0	12.000	12.000	12.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	20	20	0	20	21	21
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.965,11	66.737	67.285	0	47.991	48.711	49.444
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.684,59	-61.137	-61.685	0	-42.391	-43.111	-43.844
Saldo des Teilfinanzplanes	-42.684,59	-61.137	-61.685	0	-42.391	-43.111	-43.844

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,70	0,75	0,70	0,70	0,70	0,70
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.249	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.295,34	58.000	57.700	57.700	57.700	57.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.229,54	1.782	202	202	202	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.800,00	10.000	11.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	102,55	270	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	58.427,43	85.301	69.002	71.502	71.502	71.300
- Personalaufwendungen	94.277,56	97.622	100.360	92.371	94.216	96.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.991,18	91.351	59.175	87.214	59.257	59.301
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	498	517	537	553	572
- Transferaufwendungen	400,00	400	400	3.400	3.400	3.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.671,68	15.618	19.447	19.270	19.352	19.439
Ordentliche Aufwendungen	163.340,42	205.489	179.899	202.792	176.778	178.812
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-104.912,99	-120.188	-110.897	-131.290	-105.276	-107.512
+ Finanzerträge	940,80	960	940	940	940	940
Ordentliches Ergebnis	-103.972,19	-119.228	-109.957	-130.350	-104.336	-106.572
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.294,05	25.327	20.827	20.827	20.827	20.827
Ergebnis	-124.266,24	-144.555	-130.784	-151.177	-125.163	-127.399

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.200	0	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.042,82	58.000	57.700	0	57.700	57.700	57.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.559,54	1.580	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.800,00	10.000	11.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	75,26	120	100	0	100	100	100
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	940,80	960	940	0	940	940	940
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.418,42	85.860	69.740	0	72.240	72.240	72.240
- Personalauszahlungen	92.331,97	88.311	90.558	0	92.371	94.216	96.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.646,10	87.300	55.900	0	83.900	55.900	55.900
- Transferauszahlungen	400,00	400	400	0	3.400	3.400	3.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.839,25	2.620	2.550	0	2.551	2.553	2.554
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	148.217,32	178.631	149.408	0	182.222	156.069	157.954
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.798,90	-92.771	-79.668	0	-109.982	-83.829	-85.714
Saldo des Teilfinanzplanes	-86.798,90	-92.771	-79.668	0	-109.982	-83.829	-85.714
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	65.478,76	44.395	26.350	0	10.100	2.800	1.600

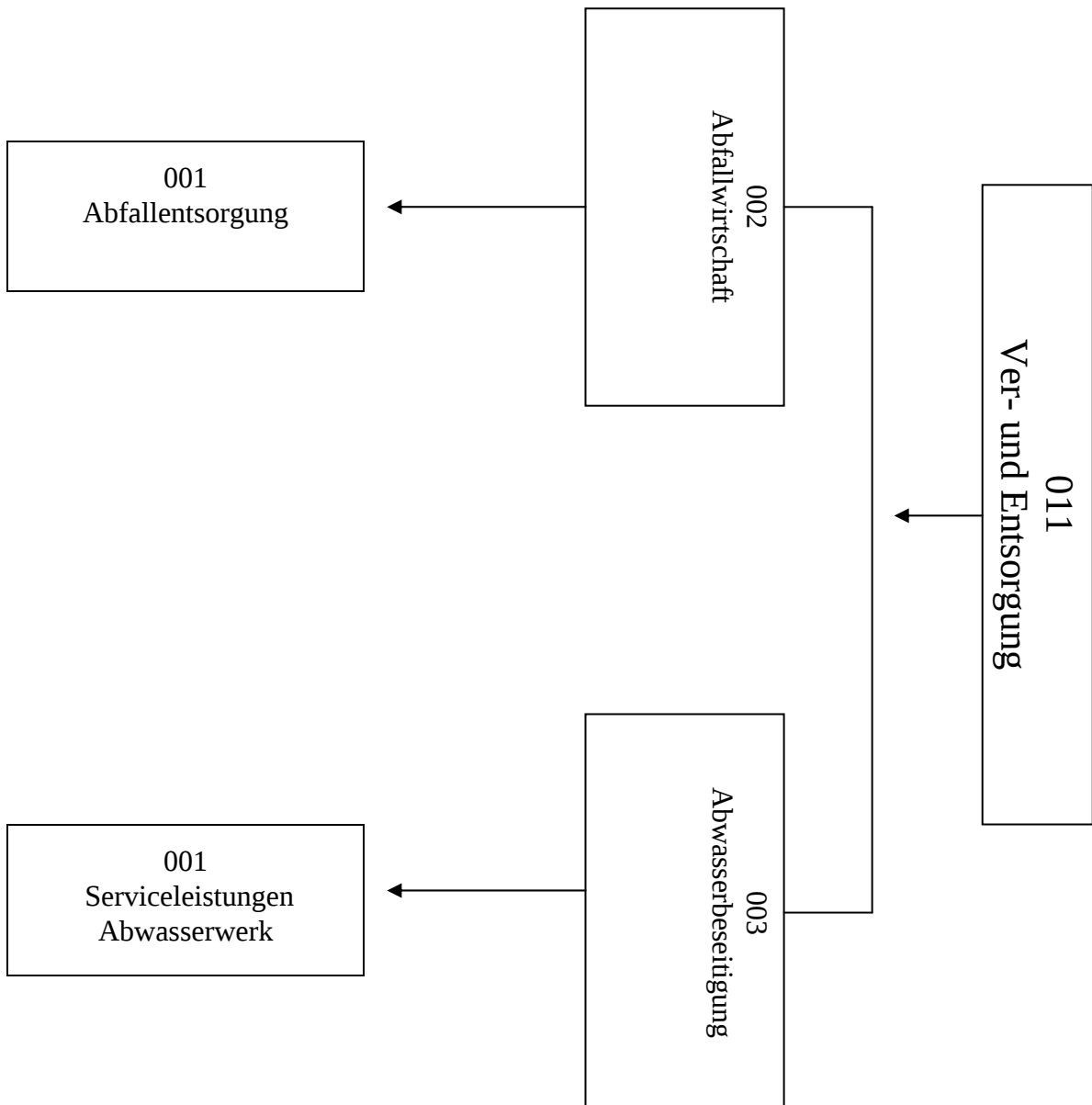
Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,30	1,32	1,59	1,59	1,59	1,59

Produkt

Produktgruppe

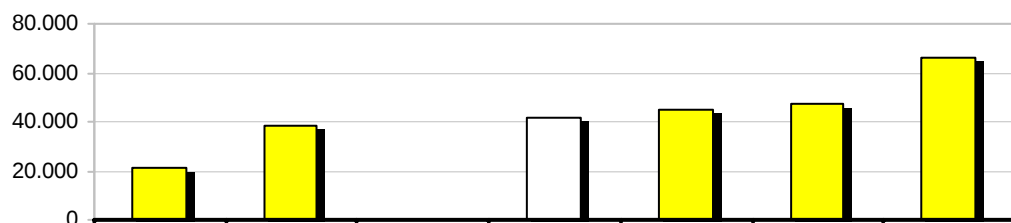
Produktbereich

Gliederung des Produktbereiches



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,02	128	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	958.163,45	992.780	995.600	1.019.600	1.035.600	1.063.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.195,69	2.055	2.015	1.995	1.971	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.314,50	220.900	220.050	223.150	226.300	229.550
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	393	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.184.673,66	1.216.256	1.217.665	1.244.745	1.263.871	1.294.350
- Personalaufwendungen	137.395,31	144.617	145.714	148.629	151.602	154.634
- Versorgungsaufwendungen	18.693,87	19.987	20.334	20.741	21.156	21.578
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	718.028,53	737.624	737.381	764.226	771.330	778.435
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.178	1.227	1.276	1.325	1.374
- Transferaufwendungen	133.572,00	139.000	142.000	136.500	142.600	143.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.628,45	72.326	72.567	72.100	72.321	72.540
Ordentliche Aufwendungen	1.122.318,16	1.114.732	1.119.223	1.143.472	1.160.334	1.171.561
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	62.355,50	101.524	98.442	101.273	103.537	122.789
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.498,97	63.546	56.546	56.546	56.546	56.546
Ergebnis	20.856,53	37.978	41.896	44.727	46.991	66.243

Entwicklung des
Jahresergebnisses



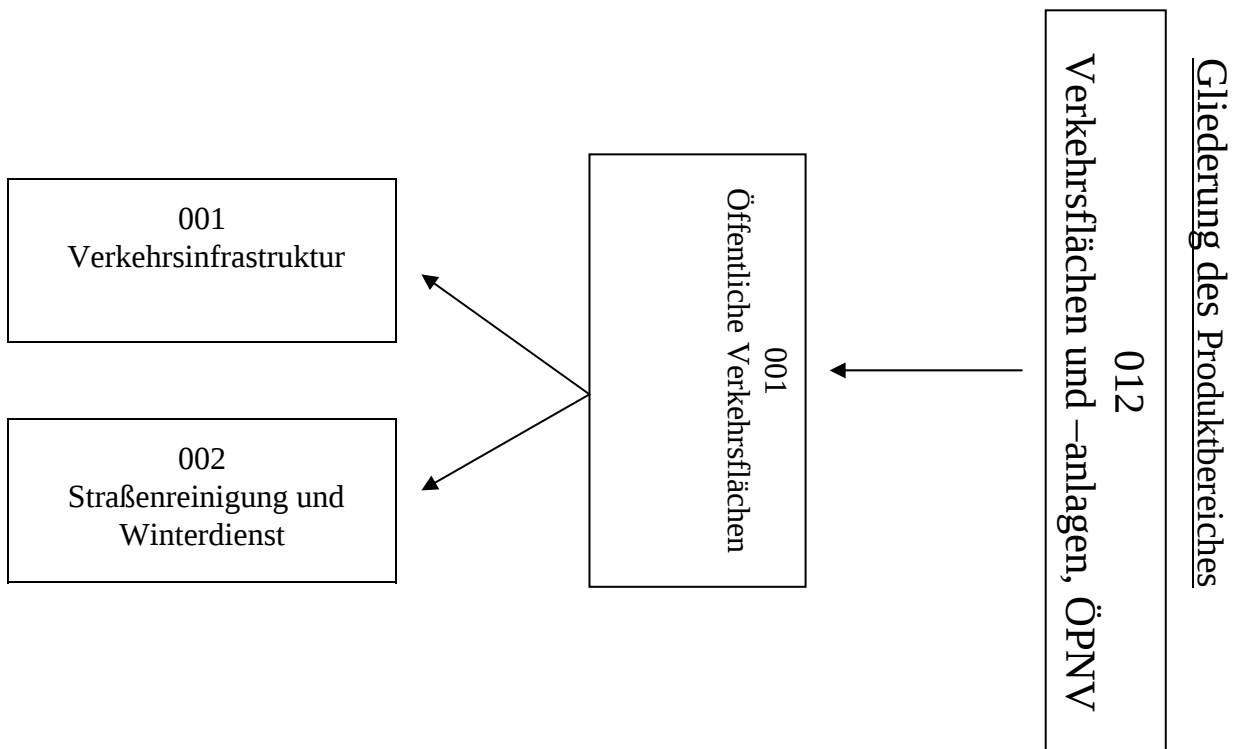
Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	951.880,54	889.980	892.800	0	916.800	980.800	1.063.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.291,03	1.525	1.485	0	1.465	1.441	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	234.189,93	220.900	220.050	0	223.150	226.300	229.550
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.187.361,50	1.112.405	1.114.335	0	1.141.415	1.208.541	1.294.350
- Personalauszahlungen	138.850,08	144.617	145.714	0	148.629	151.602	154.634
- Versorgungsauszahlungen	0,00	19.987	20.334	0	20.741	21.156	21.578
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	709.653,20	727.250	729.650	0	756.400	763.400	770.400
- Transferauszahlungen	133.572,00	139.000	142.000	0	136.500	142.600	143.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	36.836,18	42.731	42.210	0	42.214	42.218	42.222
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.018.911,46	1.073.585	1.079.908	0	1.104.484	1.120.976	1.131.834
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	168.450,04	38.820	34.427	0	36.931	87.565	162.516
Saldo des Teilfinanzplanes	168.450,04	38.820	34.427	0	36.931	87.565	162.516

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,48	1,94	2,27	2,27	2,27	2,27

Produkt

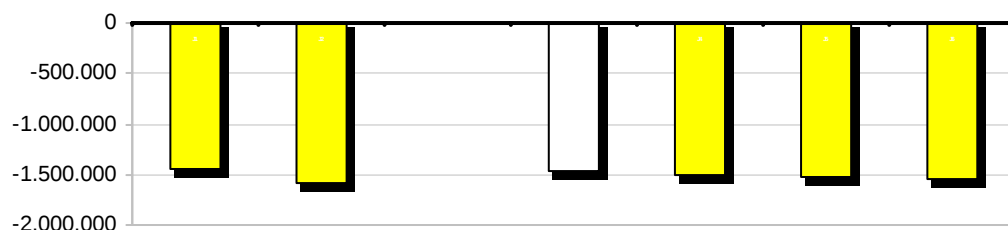
Produktgruppe

Produktbereich



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.546,67	49.084	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.195,97	70.800	68.500	68.500	68.500	68.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.440,48	4.312	4.312	4.312	4.312	4.118
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	158	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	153.183,12	124.354	72.812	72.812	72.812	72.618
- Personalaufwendungen	93.570,89	87.771	87.347	89.094	90.876	92.694
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.859,33	408.575	370.575	388.614	373.654	371.696
- Bilanzielle Abschreibungen	63.058,47	68.875	4.489	4.509	4.479	4.427
- Transferaufwendungen	3.584,44	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	752.849,74	833.944	826.521	854.333	876.420	888.509
Ordentliche Aufwendungen	1.349.922,87	1.399.165	1.288.932	1.336.550	1.345.429	1.357.326
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.196.739,75	-1.274.811	-1.216.120	-1.263.738	-1.272.617	-1.284.708
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.361,94	304.148	250.148	250.148	250.148	250.148
Ergebnis	-1.439.101,69	-1.578.959	-1.466.268	-1.513.886	-1.522.765	-1.534.856

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.799,78	70.800	68.500	0	68.500	68.500	68.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.151,17	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.950,95	74.900	72.600	0	72.600	72.600	72.600
- Personalauszahlungen	94.045,94	87.771	87.347	0	89.094	90.876	92.694
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	393.794,81	403.800	367.500	30.000	385.500	370.500	368.500
- Transferauszahlungen	3.584,44	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	775.073,74	846.851	810.020	0	838.021	860.022	872.023
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.266.498,93	1.338.422	1.264.867	30.000	1.312.615	1.321.398	1.333.217
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.168.547,98	-1.263.522	-1.192.267	-30.000	-1.240.015	-1.248.798	-1.260.617
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	82.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	625.750	0	0	0	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	813,21	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	82.813,21	1.500	627.250	0	1.500	1.500	1.500
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.722,12	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.500	490.200	0	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.472,12	2.000	490.700	0	2.000	2.000	2.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	9.341,09	-500	136.550	0	-500	-500	-500
Saldo des Teilfinanzplanes	-1.159.206,89	-1.264.022	-1.055.717	-30.000	-1.240.515	-1.249.298	-1.261.117

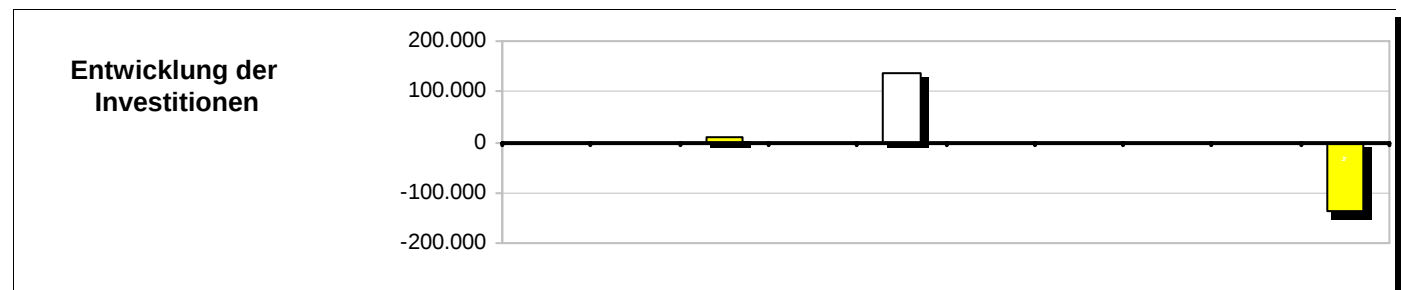
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 06012001 Verbesserung Buswartehäuschen

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	0	0	82,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	82,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7843333 Erwerb von Rechten Maßmahnen	0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851333 Hochbau Maßnahme	0	0	72,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	73,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06012001	0	0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,8	1,5	627,3	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Investive Auszahlungen	3	1	0,0	2,0	490,7	0,0	2,0	2,0	2,0	-494,7
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-3	-1	0,8	-0,5	136,6	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	-137,1
Saldo Investitionstätigkeit	-3	-1	9,3	-0,5	136,6	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	-137,1

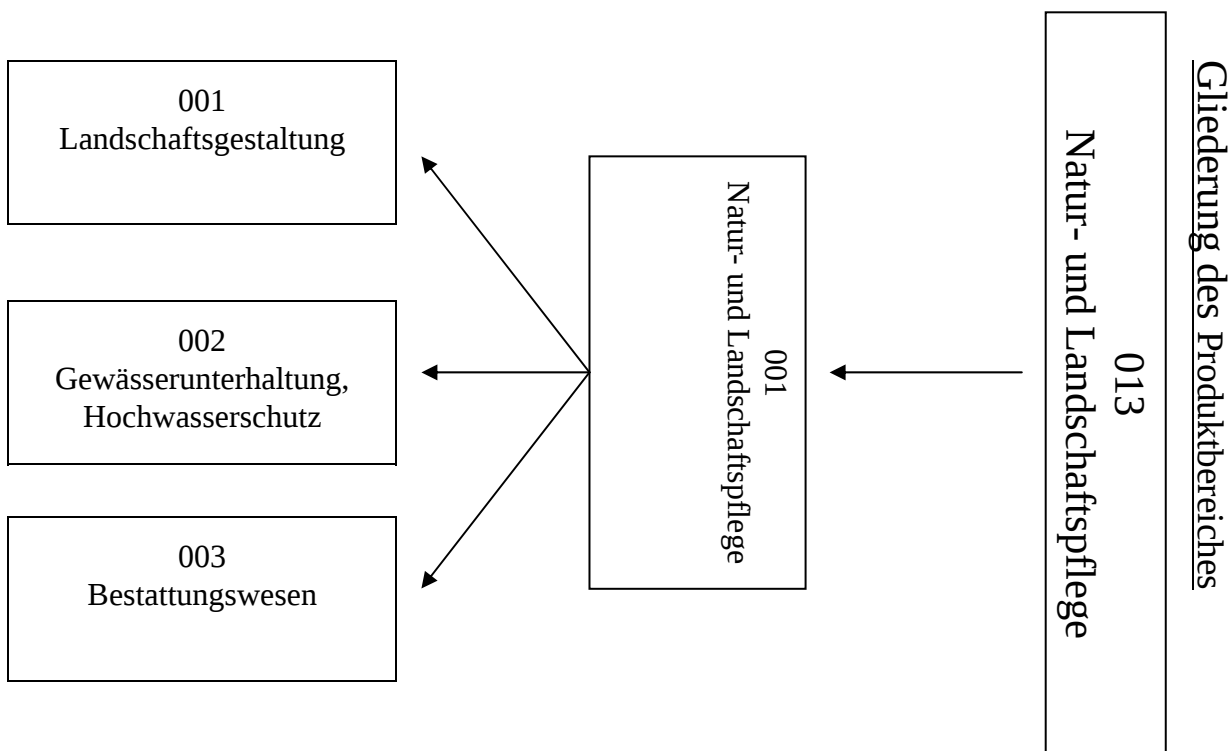


Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,27	1,31	0,96	0,96	0,96	0,96

Produkt

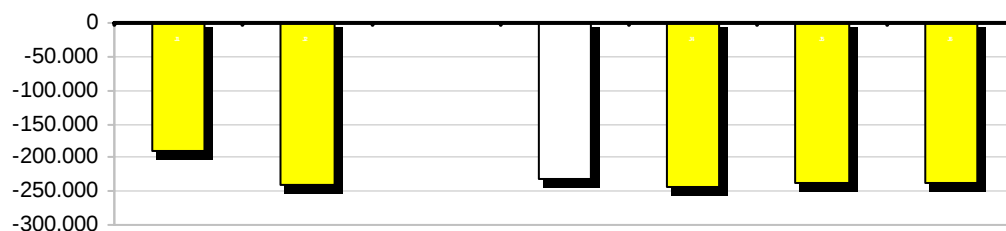
Produktgruppe

Produktbereich



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.838,25	4.555	6.922	9.982	12.042	12.522
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.035,43	56.560	57.200	57.000	56.900	56.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.174,62	216	216	216	216	150
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.642,80	48	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	88.691,10	61.379	64.338	67.198	69.158	69.572
- Personalaufwendungen	29.068,64	31.072	35.106	35.806	36.521	37.253
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.767,46	120.471	99.958	115.470	107.980	109.094
- Bilanzielle Abschreibungen	14.455,18	8.810	24.179	28.536	30.340	31.167
- Transferaufwendungen	25.105,00	25.210	35.210	25.210	25.210	25.210
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.883,93	7.648	10.857	10.100	10.125	10.154
Ordentliche Aufwendungen	180.280,21	193.211	205.310	215.122	210.176	212.878
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.589,11	-131.832	-140.972	-147.924	-141.018	-143.306
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.397,29	107.838	90.338	95.338	95.338	95.338
Ergebnis	-189.986,40	-239.670	-231.310	-243.262	-236.356	-238.644

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20,71	20	20	0	20	20	20
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.433,60	68.260	68.400	0	68.400	68.400	68.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.174,62	150	150	0	150	150	150
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.628,93	68.430	68.570	0	68.570	68.570	68.570
- Personalauszahlungen	29.156,44	31.072	35.106	0	35.806	36.521	37.253
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.268,23	119.650	99.050	0	114.550	107.050	108.150
- Transferauszahlungen	25.210,00	25.210	35.210	0	25.210	25.210	25.210
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.674,28	3.720	5.920	0	5.220	5.220	5.220
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	166.308,95	179.652	175.286	0	180.786	174.001	175.833
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-71.680,02	-111.222	-106.716	0	-112.216	-105.431	-107.263
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	176.155,63	30.000	152.800	0	102.820	24.000	24.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.863,00	0	10.550	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	198.018,63	30.000	163.350	0	102.820	24.000	24.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	50.614,90	0	50.000	0	5.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.219,92	148.000	237.600	0	90.000	41.000	41.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	50	50	0	50	50	50
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.834,82	148.050	287.650	0	95.050	41.050	41.050
Saldo aus Investitionstätigkeit	108.183,81	-118.050	-124.300	0	7.770	-17.050	-17.050
Saldo des Teilfinanzplanes	36.503,79	-229.272	-231.016	0	-104.446	-122.481	-124.313

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

B 06013002 Renaturierung Mittelste Mühle

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	376	376	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881333 Beiträge für Maßnahme	2	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	378	378	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	45	45	38,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	477	477	9,3	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	523	523	48,2	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06013002	-144	-144	97,8	-53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 06013003 Wanderfischprojekt

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	150	54	30,2	24,0	24,0	0,0	24,0	24,0	24,0	0,0
Investive Einzahlungen	150	54	30,2	24,0	24,0	0,0	24,0	24,0	24,0	0,0
7821333 Grund-/Gebäudeerwerb Maßnahme	37	12	11,7	0,0	20,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	174	54	23,6	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Investive Auszahlungen	210	65	35,3	30,0	50,0	0,0	35,0	30,0	30,0	0,0
Saldo B 06013003	-60	-11	-5,1	-6,0	-26,0	0,0	-11,0	-6,0	-6,0	0,0

B 06013004 Renaturierung Wittlers Wiese

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	190	6	0,0	6,0	105,0	0,0	78,8	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	190	6	0,0	6,0	105,0	0,0	78,8	0,0	0,0	0,0
7821333 Grund-/Gebäudeerwerb Maßnahme	75	45	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	196	16	0,0	10,0	140,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	271	61	0,0	10,0	170,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06013004	-81	-55	0,0	-4,0	-65,0	0,0	38,8	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 06013006 Umgestaltung Brausemühle

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	24	0	0,0	0,0	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	24	0	0,0	0,0	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	48	0	0,2	0,0	47,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	48	0	0,2	0,0	47,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06013006	-24	0	-0,2	0,0	-23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 07013001 Verbesserung der Uferökologie der Elbe

7853333 Sonstige Baumaßnahmen Maßnahme	9	9	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	9	9	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 07013001	-9	-9	-6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 09013001 Neugestaltung Wegeföhrung Friedhof Quernheim

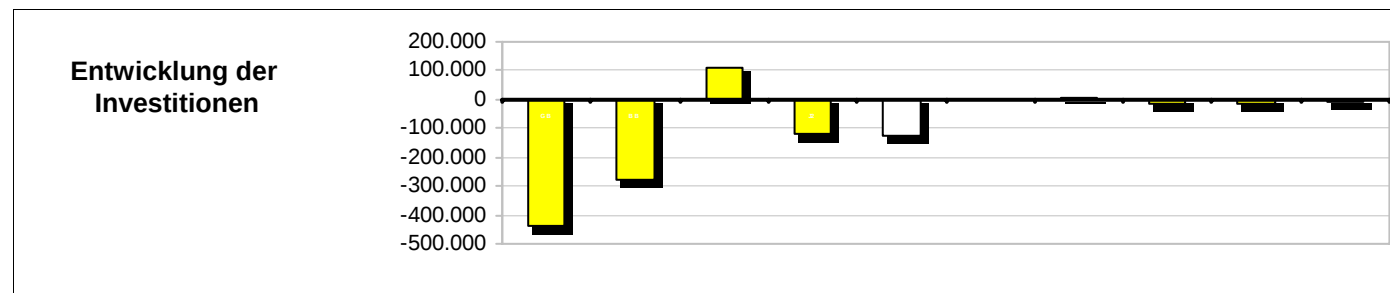
7852333 Tiefbau Maßnahme	50	20	0,0	20,0	10,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	50	20	0,0	20,0	10,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Saldo B 09013001	-50	-20	0,0	-20,0	-10,0	0,0	-10,0	-5,0	-5,0	0,0

B 09013002 Neugestaltung Wegeföhrung Friedhof Südlengern inkl. Pflanzflächen

7852333 Tiefbau Maßnahme	67	35	0,0	35,0	10,0	0,0	10,0	6,0	6,0	0,0
Investive Auszahlungen	67	35	0,0	35,0	10,0	0,0	10,0	6,0	6,0	0,0
Saldo B 09013002	-67	-35	0,0	-35,0	-10,0	0,0	-10,0	-6,0	-6,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	21,9	0,0	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	21,9	-0,1	10,5	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-10,6
Saldo Investitionstätigkeit	-436	-275	108,2	-118,1	-124,3	0,0	7,8	-17,1	-17,1	-10,5

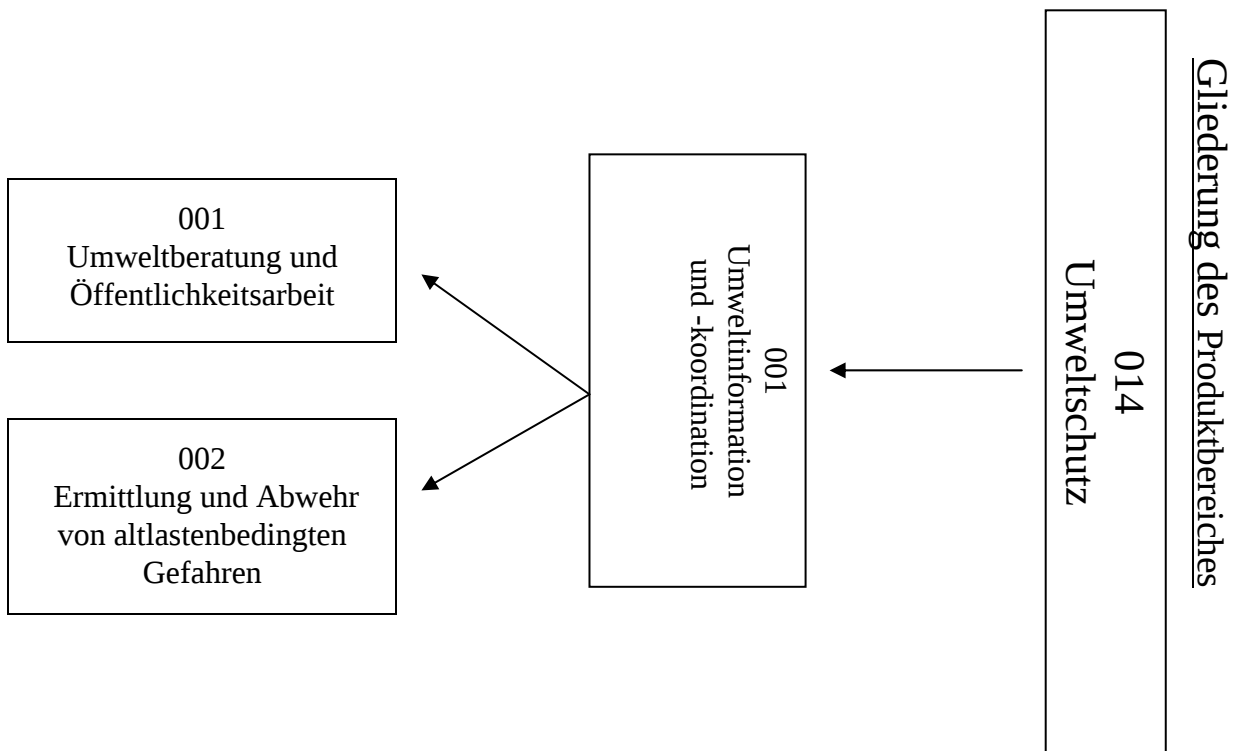


Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,33	0,33	0,30	0,30	0,30	0,30

Produkt

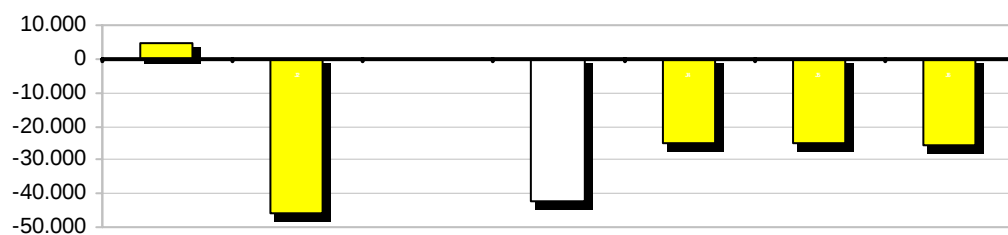
Produktgruppe

Produktbereich



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.000,00	28.008	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	34	34	34	34	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	26	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	45.000,00	28.068	34	34	34	0
- Personalaufwendungen	28.448,88	29.477	30.666	13.298	13.562	13.835
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.179,99	38.221	3.266	3.273	3.279	3.285
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	72	74	78	81	83
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.284,94	4.858	6.971	6.941	6.955	6.970
Ordentliche Aufwendungen	38.913,81	72.628	40.977	23.590	23.877	24.173
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	6.086,19	-44.560	-40.943	-23.556	-23.843	-24.173
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.419,07	1.419	1.419	1.419	1.419	1.419
Ergebnis	4.667,12	-45.979	-42.362	-24.975	-25.262	-25.592

Entwicklung des
Jahresergebnisses



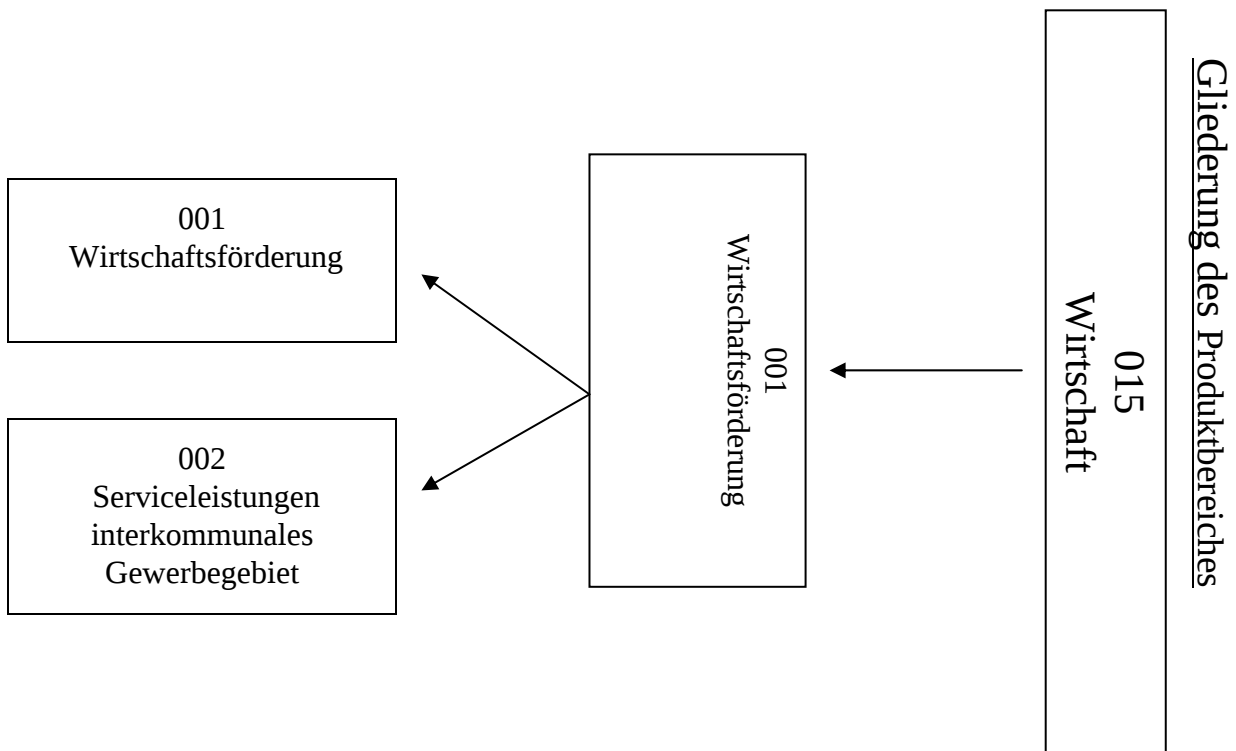
Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.000,00	28.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.000,00	28.000	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	14.102,66	12.702	13.039	0	13.298	13.562	13.835
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.113,03	35.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.829,82	2.860	4.420	0	4.420	4.420	4.420
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.045,51	51.362	20.259	0	20.518	20.782	21.055
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.954,49	-23.362	-20.259	0	-20.518	-20.782	-21.055
Saldo des Teilfinanzplanes	22.954,49	-23.362	-20.259	0	-20.518	-20.782	-21.055

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,15	0,16	0,30	0,30	0,30	0,30

Produkt

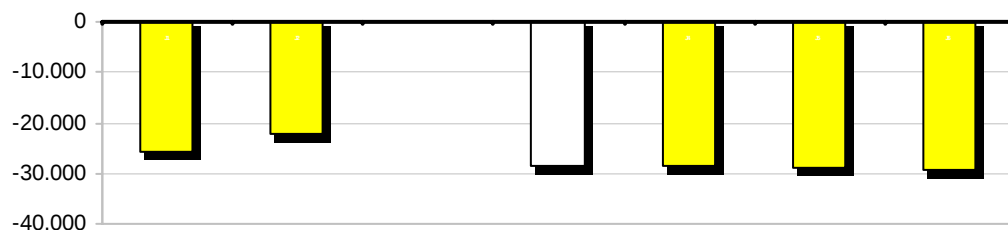
Produktgruppe

Produktbereich



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	70	70	70	70	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.083,39	40.520	42.120	42.720	43.420	44.120
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	52	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	38.083,39	40.659	42.190	42.790	43.490	44.120
- Personalaufwendungen	35.769,59	37.357	36.987	37.729	38.484	39.252
- Versorgungsaufwendungen	7.526,56	7.200	8.187	8.351	8.517	8.687
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.134,71	1.888	1.983	1.997	2.010	2.024
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	150	156	163	170	176
- Transferaufwendungen	4.695,09	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.424,61	9.717	11.869	11.808	11.836	11.866
Ordentliche Aufwendungen	57.550,56	60.012	62.882	63.748	64.717	65.705
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.467,17	-19.353	-20.692	-20.958	-21.227	-21.585
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.351,58	2.731	7.731	7.731	7.731	7.731
Ergebnis	-25.818,75	-22.084	-28.423	-28.689	-28.958	-29.316

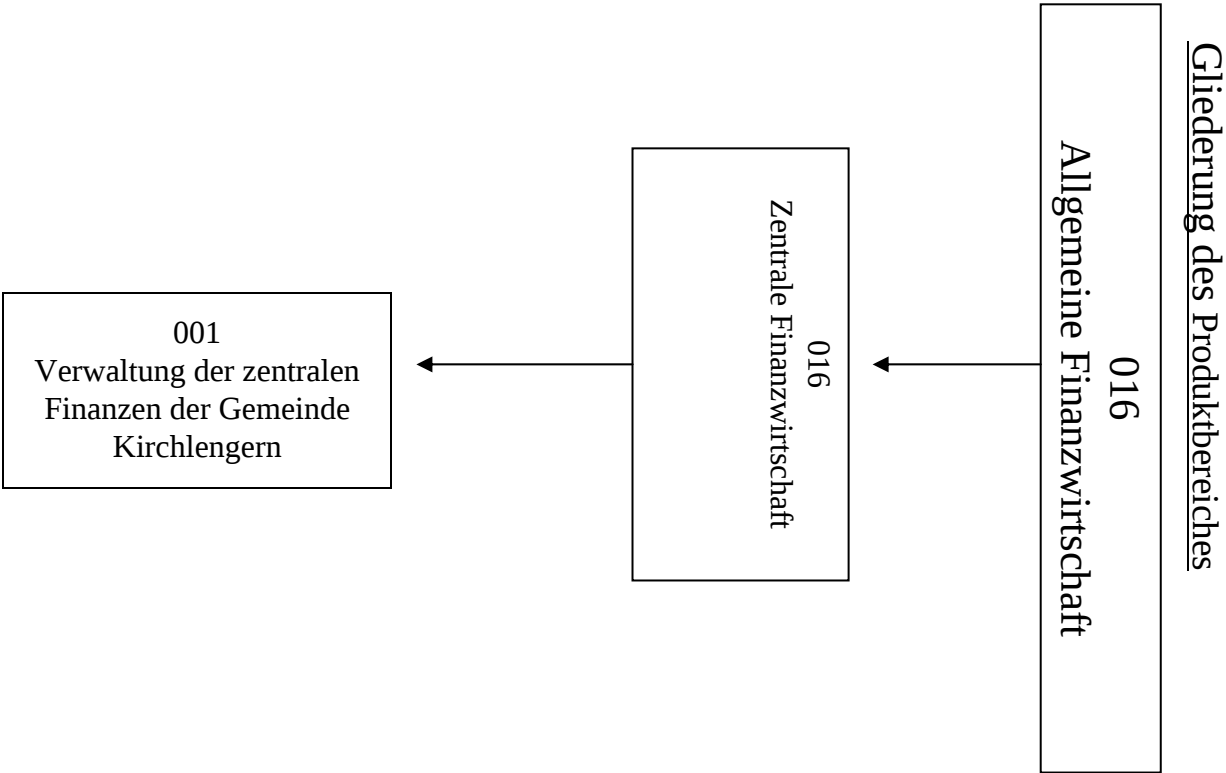
Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.931,75	40.520	42.120	0	42.720	43.420	44.120
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.931,75	40.520	42.120	0	42.720	43.420	44.120
- Personalauszahlungen	35.529,81	37.357	36.987	0	37.729	38.484	39.252
- Versorgungsauszahlungen	0,00	7.200	8.187	0	8.351	8.517	8.687
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	337,10	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen	4.695,09	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.422,91	6.035	6.534	0	6.534	6.535	6.535
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.984,91	55.292	56.408	0	57.314	58.236	59.174
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.053,16	-14.772	-14.288	0	-14.594	-14.816	-15.054
Saldo des Teilfinanzplanes	-4.053,16	-14.772	-14.288	0	-14.594	-14.816	-15.054

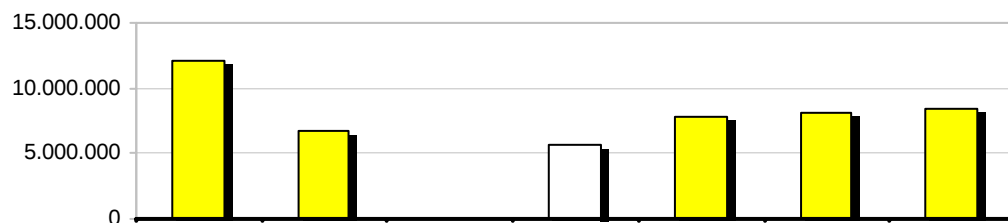
Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,17	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

Produkt	Produktgruppe	Produktbereich
---------	---------------	----------------



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.612.750,93	16.298.700	15.877.070	16.123.000	17.132.000	18.196.000
davon Grundsteuer A	40.834,08	41.500	41.500	41.500	41.000	41.000
davon Grundsteuer B	1.702.306,68	1.610.000	1.720.000	1.735.000	1.750.000	1.765.000
davon Gewerbesteuer	11.554.494,48	7.500.000	7.300.000	7.400.000	7.992.000	8.700.000
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.732.433,00	5.548.000	5.200.000	5.378.000	5.754.000	6.070.000
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	982.647,00	988.000	932.000	950.000	974.000	998.000
davon Vergnügungssteuer	52.376,38	60.000	52.000	52.000	52.000	52.000
davon Hundesteuer	42.483,31	43.200	44.500	44.500	45.000	45.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.108.019,86	890.600	423.700	2.053.500	1.577.000	990.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-613,72	107	1.289	1.113	2.063	1.588
+ Sonstige ordentliche Erträge	864.029,15	774.076	787.000	789.000	793.000	795.000
Ordentliche Erträge	23.584.186,22	17.963.483	17.089.059	18.966.613	19.504.063	19.983.088
- Personalaufwendungen	39.867,83	58.907	39.531	40.320	41.127	41.948
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.216,50	1.348	1.492	1.504	1.530	1.551
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	224	234	234	261	272
- Transferaufwendungen	10.816.800,62	10.537.500	10.773.500	10.456.000	10.668.600	10.810.800
davon Gewerbesteuerumlage	862.677,00	600.000	639.000	647.500	699.300	761.300
davon Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	1.006.457,00	655.000	612.500	647.500	699.300	739.500
davon Allgemeine Kreisumlage	6.323.975,00	6.584.000	6.716.000	6.432.000	6.500.000	6.512.000
davon Jugendamtsumlage	2.437.680,00	2.441.700	2.520.000	2.413.000	2.424.000	2.432.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.863,82	257.453	289.170	391.577	462.627	487.668
Ordentliche Aufwendungen	11.078.748,77	10.855.432	11.103.927	10.889.635	11.174.145	11.342.239
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	12.505.437,45	7.108.051	5.985.132	8.076.978	8.329.918	8.640.849
+ Finanzerträge	240.976,12	199.000	155.060	152.560	150.260	149.060
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	629.689,87	576.000	540.000	440.000	423.000	407.000
Ordentliches Ergebnis	12.116.723,70	6.731.051	5.600.192	7.789.538	8.057.178	8.382.909
+ Außerordentliche Erträge	29.467,58	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	29.467,58	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	12.146.191,28	6.731.051	5.600.192	7.789.538	8.057.178	8.382.909
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.748,52	3.747	3.747	3.747	3.747	3.747
Ergebnis	12.142.442,76	6.727.304	5.596.445	7.785.791	8.053.431	8.379.162

Entwicklung des Jahresergebnisses



Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.527.548,68	16.298.700	15.877.070	0	16.123.000	17.132.000	18.196.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.027.174,00	490.800	369.000	0	2.000.000	1.500.000	900.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.658,50	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.359,87	0	1.182	0	1.006	1.956	1.588
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	878.107,18	774.000	787.000	0	789.000	793.000	795.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	213.212,66	199.000	155.060	0	152.560	150.260	149.060
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.659.060,89	17.762.500	17.189.312	0	19.065.566	19.577.216	20.041.648
- Personalauszahlungen	39.876,24	58.907	39.531	0	40.320	41.127	41.948
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	629.756,37	576.000	540.000	0	440.000	423.000	407.000
- Transferauszahlungen	11.033.887,11	10.537.500	11.128.000	0	10.426.000	10.638.600	10.790.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	235.599,03	252.030	281.022	0	383.528	454.531	479.539
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.939.118,75	11.424.437	11.988.553	0	11.289.848	11.557.258	11.719.287
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.719.942,14	6.338.063	5.200.759	0	7.775.718	8.019.958	8.322.361
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	505.873,33	399.800	322.200	0	554.000	530.000	497.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	671.220,52	761.000	715.000	0	749.000	769.000	777.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.177.093,85	1.160.800	1.037.200	0	1.303.000	1.299.000	1.274.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	95.000,00	0	270.500	0	530.000	510.000	400.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.000,00	0	270.500	0	530.000	510.000	400.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.082.093,85	1.160.800	766.700	0	773.000	789.000	874.000
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.500.000,00	2.100.000	2.000.000	0	2.000.000	3.300.000	2.392.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.500.000,00	2.100.000	2.000.000	0	2.000.000	3.300.000	2.392.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	358.614,41	4.890.000	2.510.000	0	2.363.000	3.687.000	2.770.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	358.614,41	4.890.000	2.510.000	0	2.363.000	3.687.000	2.770.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.141.385,59	-2.790.000	-510.000	0	-363.000	-387.000	-378.000
Saldo des Teilfinanzplanes	14.943.421,58	4.708.863	5.457.459	0	8.185.718	8.421.958	8.818.361

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	1.177,1	1.160,8	1.037,2	0,0	1.303,0	1.299,0	1.274,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	95,0	0,0	270,5	0,0	530,0	510,0	400,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	1.082,1	1.160,8	766,7	0,0	773,0	789,0	874,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	1.082,1	1.160,8	766,7	0,0	773,0	789,0	874,0	0,0



Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne
auf Produkt ebene

Teilergebnispläne

Teilfinanzpläne

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien
Produkt: 001 Rat, Ausschüsse, Fraktionen

Produktbeschreibung

Vorbereitung, Überwachung und Koordination der Gremienarbeit

Zugehörige Leistungen

Bildung/Besetzung von Ausschüssen und weiteren Gremien nach der GO
 Aufstellung und Pflege des Sitzungskalenders
 Aufstellung der Tagesordnungen für die Sitzungen von Rat und Ausschüssen sowie deren ordnungsgemäße Versendung/Bekanntmachung
 Koordination von Beschlussvorlagen sowie die Überwachung ihrer ordnungsgemäßen Versendung
 Versendung von Sitzungsprotokollen
 Koordination von Räumlichkeiten für die Fraktionen
 Ordnungsgemäße Abrechnung des Sitzungsgeldes
 Überwachung der Einhaltung des Innenrechtes (GeschO des Rates, ZustO)
 Bekanntmachung des Ortsrechts
 Klärung von kommunalverfassungsrechtlichen Fragen
 Klärung von Rechtsstreitigkeiten im Verhältnis Rat/Bürgermeister

Generelle Ziele

Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb der Gremien
 Steigerung der Effizienz in der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung

Zielgruppen

Rat und seine Gremien, Bürgermeister, Allgemeiner Vertreter,
 Fachbereiche, Wirtschaftsbetrieb, BürgerInnen und EinwohnerInnen

Produktverantwortliche/r

Oliver Weisheit

Auftragsgrundlage

§§ 40 ff. GO NW

Politische Gremien

Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 10

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	166	166	166	166	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	123	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	329	166	166	166	0
- Personalaufwendungen	83.105,23	84.684	76.533	78.244	79.989	81.769
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.726,78	6.303	4.874	4.926	4.983	5.041
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	734	749	765	780	795
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.611,14	145.730	161.754	161.607	161.677	161.746
Ordentliche Aufwendungen	227.443,15	237.451	243.910	245.542	247.429	249.351
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-227.443,15	-237.122	-243.744	-245.376	-247.263	-249.351
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.516,70	41.517	41.517	41.517	41.517	41.517
Ergebnis	-268.959,85	-278.639	-285.261	-286.893	-288.780	-290.868

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalauszahlungen	80.294,46	84.684	76.533	0	78.244	79.989	81.769
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	127.631,16	130.570	145.270	0	145.271	145.273	145.274
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	207.925,62	215.254	221.803	0	223.515	225.262	227.043
Saldo des Teilfinanzplanes	-207.925,62	-215.254	-221.803	0	-223.515	-225.262	-227.043

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,72	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Gewährleistung des Minderheitenschutzes im Gemeinderat

- Erhöhung der Ausschusssitze im Feuerwehrausschuss, Sportausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss von 9 auf 11 Mitglieder aufgrund des Ergebnisses der Kommunalwahl 2009

- Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Mandatsträger
absolut aufgrund der Erhöhung der Anzahl der Ausschussvorsitzenden
im Einzelfall als Umsetzung der zum 01.11.09 in Kraft getretenen Änderung zur Entschädigungsverordnung

Summe der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder und Fraktionszuwendungen	€	127.631,16	130.500,00	145.200,00	145.200,00	145.200,00	145.200,00
---	---	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Das Produkt beinhaltet die Aufwendungen für Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Verwaltungsleitung. Einen wesentlichen Bestandteil bilden die Personalaufwendungen und die Aufwandsentschädigungen/Sitzungsgelder und Fraktionszuwendungen. Letztere sind gegenüber dem Vorjahr insgesamt gestiegen durch die Erhöhung der Ausschusssitze in einigen Ausschüssen aufgrund des Ergebnisses der Kommunalwahl 2009.
Ratsmitglieder 34
+ Herr Bürgermeister Meier als Vorsitzender

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
Produkt: 001 Verwaltungsführung

Produktbeschreibung

Führung der Verwaltung durch einheitlich zielgerichtete Dienstanweisungen und Kontrakte

Zugehörige Leistungen

Verwaltungsführung
 Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen

Generelle Ziele

Verbesserung der strategischen Steuerung der Verwaltung durch den Bürgermeister und den Allgemeinen Vertreter
 Optimierung der Zusammenarbeit mit den politischen Gremien

Zielgruppen

Örtliche Gemeinschaft, Rat und seine Gremien, Fachbereiche, Wirtschaftsbetrieb, MitarbeiterInnen

Produktverantwortliche/r

Rüdiger Meier

Auftragsgrundlage

§ 70 GO NW

Politische Gremien

Fachausschüsse, Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 10

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	67	67	67	67	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	133	67	67	67	0
- Personalaufwendungen	50.200,84	50.842	51.454	52.483	53.533	54.604
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	755,13	839	928	940	953	965
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	142	148	154	160	166
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.468,28	11.331	12.847	12.786	12.816	12.842
Ordentliche Aufwendungen	61.424,25	63.154	65.377	66.363	67.462	68.577
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.424,25	-63.021	-65.310	-66.296	-67.395	-68.577
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.337,54	4.338	4.338	4.338	4.338	4.338
Ergebnis	-65.761,79	-67.359	-69.648	-70.634	-71.733	-72.915

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalauszahlungen	49.553,11	50.842	51.454	0	52.483	53.533	54.604
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.615,00	7.790	7.790	0	7.790	7.791	7.791
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.168,11	58.632	59.244	0	60.273	61.324	62.395
Saldo des Teilfinanzplanes	-57.168,11	-58.632	-59.244	0	-60.273	-61.324	-62.395

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Dargestellt ist der Aufwand für die Verwaltungssteuerung.

Neben Personalaufwendungen für die Verwaltungsleitung entstehen Aufwendungen für Verwaltungsgemeinkostenanteile.

Der Mitgliedsbeitrag an den Städte- und Gemeindebund NRW ist mit 7.770,-- € veranschlagt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
Produkt: 002 Repräsentative Aufgaben

Produktbeschreibung

Darstellung der Gemeinde im Innen- und Außenverhältnis

Zugehörige Leistungen

Pressebetreuung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Amtliche Veröffentlichungen
 Archiv
 Corporate Design
 Werbung für Veranstaltungen
 Organisation von gemeindlichen Veranstaltungen
 Ehrungen, Jubiläen, Grußworte
 Städtepartnerschaften

Generelle Ziele

Verbesserung der Bürgernähe durch Information über die Arbeit und die Produkte der öffentlichen Verwaltung, Steigerung der interaktiven Kommunikation mit den BürgerInnen

Zielgruppen

EinwohnerInnen und BürgerInnen, Presse

Produktverantwortliche/r

Oliver Weisheit

Auftragsgrundlage

§§ 3 ff. GO NW

Politische Gremien

-

Aufgabenbereich

Fachbereich 10

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	161,00	183	83	83	83	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	62	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	161,00	265	83	83	83	0
- Personalaufwendungen	46.933,69	47.725	48.631	49.603	50.596	51.607
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.388,99	15.452	5.628	5.647	5.668	5.688
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	247	254	262	270	277
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.527,86	24.660	27.464	27.391	27.425	27.460
Ordentliche Aufwendungen	76.850,54	88.084	81.977	82.903	83.959	85.032
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-76.689,54	-87.819	-81.894	-82.820	-83.876	-85.032
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.019,37	8.618	8.218	8.218	8.218	8.218
Ergebnis	-82.708,91	-96.437	-90.112	-91.038	-92.094	-93.250

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	161,00	100	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	161,00	100	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	45.573,86	47.725	48.631	0	49.603	50.596	51.607
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.849,74	14.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	18.117,00	19.530	19.530	0	19.531	19.531	19.532
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.540,60	81.255	72.161	0	73.134	74.127	75.139
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.379,60	-81.155	-72.161	0	-73.134	-74.127	-75.139

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	198,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	198,00	0	0	0	0	0	0
Saldo des Teilfinanzplanes	-68.577,60	-81.155	-72.161	0	-73.134	-74.127	-75.139

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---	--	--------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	--------------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Verbesserung der Bürgerinformation

Einführung eines amtlichen Mitteilungsblattes an alle Haushalte

Anzahl der Veröffentlichungen des Mitteilungsblattes pro Jahr	Anz.	0	0	12	12	12	12
---	------	---	---	----	----	----	----

Erläuterungen

Das Produkt bildet die zentrale Stelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Neben Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten fallen Aufwendungen für lfd. Öffentlichkeitsarbeit (4.000 €) sowie für Ehrungen, Partnerschaften (10.000 €) und Bekanntmachungskosten (8.000 €) an.

Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind mit 1.500,-- € veranschlagt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Gleichstellung
Produkt: 001 Gleichstellung

Produktbeschreibung

Gleichstellungsstelle

Zugehörige Leistungen

Aufstellung Frauenförderplan
 Erstellung von Frauenberatungsbroschüren
 Erstellung/Organisation von inter- und intrakommunalen Frauenprogrammen
 Durchführung von Beratungsgesprächen
 Durchführung von Informationsveranstaltungen

Generelle Ziele

Aufhebung von Benachteiligungsstrukturen zur Verwirklichung des Gleichberechtigungsgebotes, (Weiter-)Entwicklung von internen und externen Frauenfördermaßnahmen, Verbesserung der Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, Umsetzung der Chancengleichheit für Frauen in Beruf und Familie

Zielgruppen

Mädchen und Frauen im Gemeindegebiet
 Beschäftigte der Gemeindeverwaltung Kirchleugern
 Frauenverbände, -netzwerke, -beratungsstellen
 Fachbereiche

Produktverantwortliche/r

Heidi Wagner

Auftragsgrundlage

§ 5 GO NW

Politische Gremien

Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 10

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	804,50	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	53	53	53	53	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	804,50	106	53	53	53	0
- Personalaufwendungen	28.388,12	29.102	29.531	30.122	30.724	31.339
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.414,32	1.963	2.096	2.109	2.124	2.139
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	181	186	191	195	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.791,38	3.510	5.637	5.589	5.612	5.634
Ordentliche Aufwendungen	33.593,82	34.756	37.450	38.011	38.655	39.312
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.789,32	-34.650	-37.397	-37.958	-38.602	-39.312
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.310,77	4.311	4.311	4.311	4.311	4.311
Ergebnis	-37.100,09	-38.961	-41.708	-42.269	-42.913	-43.623

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	730,50	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	730,50	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	28.388,12	29.102	29.531	0	30.122	30.724	31.339
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300,04	900	900	0	900	900	900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	20	20	0	20	21	21
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.688,16	30.022	30.451	0	31.042	31.645	32.260

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.957,66	-30.022	-30.451	0	-31.042	-31.645	-32.260
Saldo des Teilfinanzplanes	-28.957,66	-30.022	-30.451	0	-31.042	-31.645	-32.260

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,52	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Erfüllung des gesetzlichen Gleichstellungsauftrags

Die eigenverantwortlich zu bewirtschaftenden Finanzmittel bleiben eingeforen. Sie sind für ein Minimum an Öffentlichkeitsarbeit und Programmbeteiligungen vorgesehen, um den gesetzlichen Auftrag unterstützend durchführen zu können.

Finanzmittel für Öffentlichkeitsarbeit/Frauenprogramme	€	1.552,26	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
---	---	----------	--------	--------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten lösen im Teilergebnisplan einen Zuschussbedarf in Höhe von rd. 42.000 € aus. Berücksichtigt sind neben den Personalaufwendungen die anteiligen Verwaltungsgemeinkosten und eigenverantwortlich zu bewirtschaftende Finanzmittel.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Zentrale Dienste
Produkt: 001 Zentrale Dienste

Produktbeschreibung

Bereitstellung des für die jeweilige Aufgabenerfüllung in den Fachbereichen erforderlichen qualitativen und quantitativen Sachmitteleinsatzes inklusive Beratung und Service

Zugehörige Leistungen

Materialeinkauf
Fuhrpark Rathaus
Kommunikationsdienste, Postdienst
Druckerei

Generelle Ziele

Qualifizierte, nachfrageorientierte Serviceleistungen für die Fachbereiche, Effizienterer Materialeinsatz mit dem Ziel der Kosteneinsparung

Zielgruppen

Gesamtverwaltung, Fachbereiche, Wirtschaftsbetrieb, MitarbeiterInnen

Produktverantwortliche/r

Joachim Bleckmann

Auftragsgrundlage

§§ 3 ff. GO NW

Politische Gremien

Hauptausschuss

Aufgabenbereich

Fachbereich 10

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.124,80	151	17.000	17.500	18.000	18.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.349,10	2.806	2.806	2.806	2.806	2.400
+ Sonstige ordentliche Erträge	106,00	301	6.106	106	43	0
Ordentliche Erträge	15.579,90	3.258	25.912	20.412	20.849	20.900
- Personalaufwendungen	235.443,28	259.938	206.333	212.949	201.629	190.579
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.891,92	4.550	8.905	8.970	9.040	9.110
- Bilanzielle Abschreibungen	19.896,15	4.154	1.303	1.341	1.379	1.416
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.613,13	21.496	28.614	28.257	28.424	28.592
Ordentliche Aufwendungen	284.844,48	290.138	245.155	251.517	240.472	229.697
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-269.264,58	-286.880	-219.243	-231.105	-219.623	-208.797
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.040,00	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.494,58	13.495	13.495	13.495	13.495	13.495
Ergebnis	-268.719,16	-288.375	-218.738	-230.600	-219.118	-208.292

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.907,22	7.800	7.800	0	7.800	7.800	2.400
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.907,22	7.800	7.800	0	7.800	7.800	2.400
- Personalauszahlungen	226.966,40	244.711	175.550	0	180.460	185.470	190.579
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.626,01	24.600	36.700	0	25.500	26.000	38.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	178.495,63	173.430	176.529	0	171.732	173.934	176.137
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	438.088,04	442.741	388.779	0	377.692	385.404	404.916
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-431.180,82	-434.941	-380.979	0	-369.892	-377.604	-402.516
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.500,00	8.000	13.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.500,00	8.000	13.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.212,10	9.000	11.245	0	10.005	10.515	11.005
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.212,10	9.000	11.245	0	10.005	10.515	11.005
Saldo aus Investitionstätigkeit	6.287,90	-1.000	1.755	0	-10.005	-10.515	-11.005
Saldo des Teilfinanzplanes	-424.892,92	-435.941	-379.224	0	-379.897	-388.119	-413.521

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	11,5	8,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	5,2	9,0	11,2	0,0	10,0	10,5	11,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	6,3	-1,0	1,8	0,0	-10,0	-10,5	-11,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	6,3	-1,0	1,8	0,0	-10,0	-10,5	-11,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,57	4,26	4,22	4,22	4,22	4,22

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Wirtschaftliche Organisation der Reinigungsleistungen

Senkung der Reinigungskosten sämtlicher gemeindeeigener öffentlicher Gebäude durch europaweite Ausschreibung in 2010. Die Kosten für die Ausschreibung sind über 3 Jahre über Rückstellungszuführungen im Aufwand angespart worden und sind als Ausgabe in 2010 geplant.

Reinigungskosten durch Externe	€	0	218.332	218.333	207.400	207.400	207.400
--------------------------------	---	---	---------	---------	---------	---------	---------

Erläuterungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen lediglich den Eigenverzehr der Servicestelle "Zentrale Dienste". Aufwendungen aus dem zentralen Einkauf von Büroausstattung, Büromaterial, Fachliteratur etc. werden entsprechend der Inanspruchnahme auf die einzelnen Produkte aufgeteilt und sind nur mit der Auszahlung im Teilfinanzplan dieses Produktes nachgewiesen.

Ersatzbeschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen sind mit 5.000 € pauschal vorgesehen. Außerdem läuft der Leasingvertrag für ein Dienstfahrzeug aus. Aus dessen An- und Verkauf wird ein Gewinn von 6.000 € geplant.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Zentrale Dienste
Produkt: 002 Bauhof

Produktbeschreibung

Dienstleister für Grünflächenunterhaltung:

Unterhaltung gemischter gärtnerisch gestalteter Grünflächen, Sportplatzpflege, Spielplatzpflege, Extensivflächenpflege, Friedhofspflege, Wald- und Forstflächenpflege

Dienstleister für Straßenunterhaltung:

bauliche Unterhaltung von Verkehrsflächen, Pflege der Seitenräume von Verkehrsflächen, Unterhaltung der Wege mit besonderer Zweckbestimmung, Straßenreinigung, Papierkorbentleerung, Winterdienst

Dienstleister für andere technische Dienste:

Gebäudeunterhaltung für Unterkünfte und Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose als Einzel- oder Dauerauftrag, Kraftfahrzeug- und Maschinen- und Anlagenwartung

Zugehörige Leistungen

Verwaltung, Organisation und Durchführung von Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsmaßnahmen

Generelle Ziele

Qualifizierte, nachfrageorientierte Serviceleistungen für die Fachbereiche, kostendeckende Dienstleistungsstruktur

Zielgruppen

Produktverantwortliche, Wirtschaftsbetrieb

Produktverantwortliche/r

Klaus Westerholz

Auftragsgrundlage

§§ 3 ff. GO NW

Politische Gremien

Ausschüsse, Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 60

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	60	0	0	0	5.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.289,50	3.350	3.501	3.501	3.501	3.250
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.127,38	3.050	6.050	6.050	6.050	6.050
+ Sonstige ordentliche Erträge	299,00	236	50	50	50	50
Ordentliche Erträge	10.715,88	6.696	9.601	9.601	9.601	14.850
- Personalaufwendungen	793.139,25	814.616	748.069	765.490	761.467	739.998
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.853,18	93.008	88.902	83.949	84.001	85.553
- Bilanzielle Abschreibungen	22.326,35	23.888	8.602	11.925	17.148	22.371
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.156,57	26.574	39.810	41.587	41.689	41.790
Ordentliche Aufwendungen	933.475,35	958.086	885.383	902.951	904.305	889.712
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-922.759,47	-951.390	-875.782	-893.350	-894.704	-874.862
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	934.103,10	1.020.000	885.000	900.000	900.000	900.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.198,15	3.198	3.198	3.198	3.198	3.198
Ergebnis	8.145,48	65.412	6.020	3.452	2.098	21.940

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.289,50	3.099	3.250	0	3.250	3.250	3.250
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.927,38	3.050	6.050	0	6.050	6.050	6.050
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.216,88	6.149	9.300	0	9.300	9.300	9.300
- Personalauszahlungen	777.394,70	767.099	695.587	0	710.097	724.902	739.998

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.861,42	88.000	85.000	0	80.000	80.000	81.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.692,32	10.430	17.600	0	19.600	19.600	19.600
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	876.948,44	865.529	798.187	0	809.697	824.502	841.098
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-867.731,56	-859.380	-788.887	0	-800.397	-815.202	-831.798
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	0	0	0	0	55.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	300,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300,00	0	0	0	0	0	55.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	9.556,61	41.000	36.000	0	64.000	64.000	67.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.556,61	41.000	36.000	0	64.000	64.000	67.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.256,61	-41.000	-36.000	0	-64.000	-64.000	-12.000
Saldo des Teilfinanzplanes	-876.988,17	-900.380	-824.887	0	-864.397	-879.202	-843.798

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 08001001 Fahrzeuge/Arbeitsgeräte Bauhof

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0
Investive Einzahlungen	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	221	38	7,8	30,0	24,0	0,0	52,0	52,0	55,0	0,0
Investive Auszahlungen	221	38	7,8	30,0	24,0	0,0	52,0	52,0	55,0	0,0
Saldo A 08001001	-166	-38	-7,8	-30,0	-24,0	0,0	-52,0	-52,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	13	5	1,8	11,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0	-40,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-13	-5	-1,5	-11,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0	40,0
Saldo Investitionstätigkeit	-179	-43	-9,3	-41,0	-36,0	0,0	-64,0	-64,0	-12,0	40,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	Anz.	19,87	18,35	15,35	15,35	15,35	15,35

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Kostenrechnende Arbeit des Bauhofs

Durch Umsetzung der Organisationsuntersuchung und regelmäßige Überprüfung des Leistungsstundenverrechnungssatzes für die Bauhofarbeiten soll das Produkt Bauhof jährlich ohne erhebliche Unterdeckung abschließen.

Kostendeckungsgrad	1,01	1,07	1,01	1,00	1,00	1,02
--------------------	------	------	------	------	------	------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalaufwendungen für das Baubetriebshofpersonal, Verwaltungsgemeinkosten sowie die besonderen Betriebs- und Geschäftsaufwendungen für den Baubetriebshof. Durch Umsetzung der Organisationsuntersuchung und Personalumstrukturierung verringert sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig können über die interne Leistungsverrechnung entsprechend weniger Erträge erzielt werden.

Für die Anschaffung eines selbstfahrenden Kleinflächenmähers sind Ausgaben von 24.000 € veranschlagt. Der Mäher ist eine Ersatzbeschaffung und wird eingesetzt für Mäharbeiten auf Kinderspielplätzen und in Grünanlagen.

Sonstige Vermögensanschaffungen > 410,- €: 12.000 €
u. a. Anschaffung einer Deckmulde, eines Hand-Mulchmähers und eines Handrasenmähers sowie Schwerlastregale.

Die Mitarbeiter des Bauhofes erbringen im operativen Geschäft Leistungen für die Verwaltungsfachbereiche in Höhe von insgesamt 885.000 €. Die Leistungen sind in den einzelnen Produkten unter "Intene Leistungsverrechnung (ILV) techn. Grundstücks- und Gebäudemanagement" nachgewiesen.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 001 Personalmanagement

Produktbeschreibung

Bereitstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung in den Fachbereichen erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazitäten inklusive Beratung und Service

Zugehörige Leistungen

Bewirtschaftung des Stellenplanes (Personalsteuerung, Personalentwicklung)
 Zahlbarmachung der Gehälter und Vergütungen inklusive aller Nebenkosten, Personalbetreuung
 Abwicklung von dienstrechtlichen Maßnahmen
 Arbeitszeiterfassung, zentrale Bearbeitung der Reisekosten und Fortbildungen
 Ausbildungsbetreuung (Personalausbildung u. -qualifizierung)
 Personalratsarbeit, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Vertretung der Schwerbehinderten

Generelle Ziele

Förderung der Leistungsfähigkeit und -bereitschaft
 Steigerung der Arbeitszufriedenheit und Motivation sowie der Effizienz
 Erkennung, Erhalten und Fördern der Potentiale der Beschäftigten
 Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen inkl. Berechnung und Zahlbarmachung der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne
 Gewährleistung einer Gleichbehandlung aller Bediensteten
 Wahrung der Interessen der MitarbeiterInnen insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsführung
 Stetige Aufgabenerfüllung durch optimierten Ressourceneinsatz

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Personalrat,
 Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsstelle, MitarbeiterInnen
 der Gemeindeverwaltung einschl. Wirtschaftsbetrieb

Produktverantwortliche/r

Heidrun Fischer

Auftragsgrundlage

Art. 28 Abs. 2 GG, Art. 78 LV NW

Politische Gremien

Hauptausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 10

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	89	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	578	368	368	368	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.500,00	163.000	140.000	140.000	140.000	140.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	273	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	147.500,00	163.940	140.368	140.368	140.368	140.000
- Personalaufwendungen	381.677,61	238.468	292.809	289.529	298.310	300.600
- Versorgungsaufwendungen	273.636,95	420.943	427.901	422.567	434.078	447.874
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.337,43	35.931	22.633	22.695	22.761	22.828
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	734	768	802	836	870
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.275,28	91.271	89.881	89.558	89.713	89.866
Ordentliche Aufwendungen	771.927,27	787.347	833.992	825.151	845.698	862.038
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-624.427,27	-623.407	-693.624	-684.783	-705.330	-722.038
Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-624.427,27	-623.407	-693.624	-684.783	-705.330	-722.038
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.123,34	4.123	4.123	4.123	4.123	4.123
Ergebnis	-628.550,61	-627.530	-697.747	-688.906	-709.453	-726.161

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.219,64	210	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	131.020,36	163.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	119.800,72	163.210	140.000	0	140.000	140.000	140.000
- Personalauszahlungen	396.518,82	282.011	336.366	0	365.843	380.220	459.118
- Versorgungsauszahlungen	335.681,81	336.813	351.484	0	358.516	365.702	373.030
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.461,67	30.410	18.830	0	18.830	18.830	18.830
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	58.529,10	62.950	63.129	0	63.133	63.137	63.141
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	808.191,40	712.184	769.809	0	806.322	827.889	914.119
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-688.390,68	-548.974	-629.809	0	-666.322	-687.889	-774.119
Saldo des Teilfinanzplanes	-688.390,68	-548.974	-629.809	0	-666.322	-687.889	-774.119

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,80	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,77	5,94	6,08	6,08	6,08	6,08

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Sicherstellung einer demographisch angepassten Personalentwicklung gem. Prüfungsbemerkung der Gemeindeprüfungsanstalt Herne

1. Abschluss von Ausbildungsverträgen im Verwaltungsbereich, so dass immer gleichzeitig zwei Personen ausgebildet werden.
2. Erhalt/Verbesserung der Mitarbeiterqualifikation durch jährliche Teilnahme jeder Mitarbeiterin/jedes Mitarbeiters an durchschnittlich einer Fortbildungsveranstaltung
3. Einfrieren der Personalkosten mindestens auf den Stand 2010 unter Berücksichtigung evtl. tariflicher/gesetzlicher Steigerungsraten von ca. 2 % jährlich (ohne Altersteilzeit)

Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge	Anz.	0	1	1	0	1	1
Anzahl der Mitarbeiter im Gesamtbetrieb	Pers.	126	125	118	118	118	118
Anzahl der besuchten Fortbildungsveranstaltungen	Anz.	68	74	118	118	118	118
Abgerechnete Fortbildungsveranstaltungen je Mitarbeiter	Anz.	0,54	0,59	1,00	1,00	1,00	1,00
Personalaufwendungen Gesamtbetrieb (ohne Altersteilzeit)	€	4.359.186	4.345.668	4.225.383	4.303.196	4.394.679	4.489.574
Veränderung der Personalaufwendungen im Verhältnis zum Planjahr 2010		1,03	1,03	1,00	1,02	1,04	1,06

Erläuterungen

Es sind alle Aufgaben für Personalgewinnung und -bereitstellung sowie für Fort- und Weiterbildung zugeordnet.

Die Personalaufwendungen berücksichtigen auch die Gesamtaufwendungen für Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Vergütungen von MitarbeiterInnen, die keinen konkreten Produkten zugeordnet werden können, wie Arbeitnehmerinnen im Erziehungsurlaub und Auszubildende, sowie Mitarbeitern, die bis auf weiteres zur ARGE abgeordnet sind. Auf die hierfür entstehenden Personalaufwendungen wird von der ARGE eine Kostenerstattung in Höhe von 124.000 € geleistet.

Die Personalauszahlungen nach dem Finanzplan enthalten auch die Bezüge von Mitarbeitern aus Altersteilzeitrückstellungen.

Der Mitgliedsbeitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband ist mit 920,-- € berücksichtigt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Finanzbuchhaltung

Produktbeschreibung

Haushalts-/Finanzplanung und Geschäftsbuchführung inkl. Service und Beratung für die Fachbereiche

Zugehörige Leistungen

Haushalts-/Finanzplanung
 Haushaltssteuerung, Controlling, Überwachung der Zielerreichungsgrade und Kennzahlen durch die Erstellung von Finanz- und Produktberichten
 Übermittlung und Bereitstellung von Haushaltsdaten von der der Vorbereitung bis zur Verabschiedung des Gesamthaushalts
 Geschäftsbuchführung, Anlagenbuchhaltung, Rechnungsprüfung, Jahresabschlüsse
 Vermögens- und Schuldenverwaltung
 Steuern und Abgaben
 Verwendungsnachweise für Zuwendungen, Spenden
 Haftpflicht, Eigenschaden- und Sachversicherungen

Generelle Ziele

Sicherstellung, Orientierungs- und Entscheidungshilfen zur stetigen Aufgabenerfüllung, Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Haushalts;
 Kompetente fachliche Beratung der Adressaten; Optimierung der Geldanlagen, des Schuldenmanagements und der Beteiligungen; Strategische Haushaltsplanung und Budgetierung; Rechtmäßige und wirtschaftliche Erhebung der Einnahmen; Förderung von ordnungsgemäßem, sparsamem und wirtschaftlichem Handeln; Bestätigung der ordnungsgemäßen Verwendung von Zuweisungen gegenüber dem Zuwendungsgeber; Sicherstellen eines effektiven und kostengünstigen Rechts- und Versicherungsschutzes

Zielgruppen

Rat und seine Gremien, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Wirtschaftsbetrieb, Steuer- und Abgabepflichtige (GrundstückseigentümerInnen, BenutzerInnen öffentlicher Einrichtungen und Anlagen), EinwohnerInnen

Produktverantwortliche/r

Hans-Gerhard Busse

Auftragsgrundlage

§§ 75 ff. GO NW

Politische Gremien

Hauptausschuss,
 Rechnungsprüfungsausschuss,
 Betriebsausschüsse, Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 20

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	87	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	30	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	372	372	372	372	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	-271,58	268	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	-271,58	757	372	372	372	10
- Personalaufwendungen	121.303,22	126.503	126.618	129.150	131.733	134.366
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.551,52	32.471	47.178	47.255	47.340	47.426
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.012	1.046	1.080	1.113	1.147
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.651,87	66.417	58.115	57.796	57.946	58.097
Ordentliche Aufwendungen	271.506,61	226.403	232.957	235.281	238.132	241.036
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-271.778,19	-225.646	-232.585	-234.909	-237.760	-241.026
Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-271.778,19	-225.646	-232.585	-234.909	-237.760	-241.026
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.897,41	10.897	10.897	10.897	10.897	10.897
Ergebnis	-282.675,60	-236.543	-243.482	-245.806	-248.657	-251.923

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	30	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10	10	0	10	10	10
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	40	10	0	10	10	10
- Personalauszahlungen	121.814,91	126.503	126.618	0	129.150	131.733	134.366
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.770,78	58.000	74.000	0	32.000	32.000	32.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	67.101,91	71.390	72.167	0	72.170	72.173	72.176
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	222.687,60	255.893	272.785	0	233.320	235.906	238.542
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-222.687,60	-255.853	-272.775	0	-233.310	-235.896	-238.532
Saldo des Teilfinanzplanes	-222.687,60	-255.853	-272.775	0	-233.310	-235.896	-238.532

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,08	1,78	1,78	1,78	1,78	1,78

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Erfüllung des gesetzlichen Auftrags zur Aufstellung einer Konzernbilanz

Vorarbeiten zur Aufdeckung der Beziehungen zwischen dem Kernhaushalt und dem Wirtschaftsbetrieb mit externer Unterstützung:

Erträge und Aufwendungen

gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten

Überprüfung der Anlagenwerte mit Aufarbeitung evtl. stiller Reserven

Prüfungskosten zur Aufstellung der Konzernbilanz als gleichmäßige jährliche Belastung	€	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
---	---	------	------	-----------	-----------	-----------	-----------

Steuerung des Haushalts durch strategische Ziele

1. Hierzu sollen bis zum Jahr 2011 sukzessive für alle Produkte spezielle Ziele und Kennzahlen definiert werden.

2. Jährlich sollen produktbezogene Berichte über die Zielerreichungsgrade an den Rat geleitet werden.

Controllingberichte je Jahr	Anz.	0	0	1	1	1	1
Anzahl der Produkte im Haushalt	Anz.	0	0	59	59	59	59
Quote der Produkte mit Ziel- und Kennzahldefinition	%	0,00	0,00	38,98	100,00	100,00	100,00

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten sind auch weiterhin Jahresabschlusskosten eingeplant. Als jährliche Aufwandsbelastung für die Prüfungserfordernisse insgesamt wird der Ergebnisplan mit 42.500 € belastet.

Die jährlichen Kosten für Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind mit der Eingliederung des Eigenbetriebes Gemeindeentwicklung auf 22.000 € gestiegen. Erstmals sind Kosten für die gesetzlich geforderte Aufstellung der Konzernbilanz mit 10.000 € geplant. Außerdem sind Zuführungen zur Rückstellung für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt in unveränderter Höhe von 10.500 € berücksichtigt, die im Teilfinanzplan mit einem 4-jährigen Ausgabevolumen von 42.000 € veranschlagt sind.

Versicherungsbeiträge für die allgemeine Haftpflichtversicherung und die Eigenschadenversicherung werden mit dem anteiligen Aufwand auf die Produkte aufgeteilt und hier lediglich mit der Gesamtauszahlung im Teilfinanzplan abgebildet.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Zahlungsabwicklung

Produktbeschreibung

Durchführung der Zahlungsabwicklung für die Fachbereiche inklusive Beratung und Service

Zugehörige Leistungen

Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
 Liquiditätsplanung
 Verwahrung von Wertgegenständen
 Debitoren-/Kreditorenverwaltung
 Vollstreckungsmaßnahmen

Generelle Ziele

Termingerechte Leistung von Ausgaben bzw. Einziehung von Einnahmen; Wirtschaftlichkeit der Kassenführung; Kostenreduzierung durch Umsetzung einer strategischen Liquiditätsplanung

Zielgruppen

Fachbereiche, Wirtschaftsbetrieb, Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtige, Banken

Produktverantwortliche/r

Katja Przyrembel

Auftragsgrundlage

§§ 75 ff. GO NW, GemKVO

Politische Gremien

Hauptausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 20

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60,00	87	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.183	463	463	463	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	94.843,02	52.000	45.000	45.000	48.000	48.000
Ordentliche Erträge	94.915,02	53.270	45.463	45.463	48.463	48.100
- Personalaufwendungen	161.141,48	192.928	161.617	164.851	168.148	171.510
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.681,00	5.439	4.061	4.135	4.214	4.293
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	921	954	988	1.022	1.055
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.567,21	116.677	71.118	155.797	420.947	631.095
Ordentliche Aufwendungen	328.389,69	315.965	237.750	325.771	594.331	807.953
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-233.474,67	-262.695	-192.287	-280.308	-545.868	-759.853
Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-233.474,67	-262.695	-192.287	-280.308	-545.868	-759.853
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.612,21	9.612	9.612	9.612	9.612	9.612
Ergebnis	-243.086,88	-272.307	-201.899	-289.920	-555.480	-769.465

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	820	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-61.564,47	35.000	50.000	0	50.000	53.000	53.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.492,47	35.820	50.100	0	50.100	53.100	53.100
- Personalauszahlungen	150.698,70	181.900	161.617	0	164.851	168.148	171.510
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	-43.955,11	130	130	0	131	133	134
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	106.743,59	182.030	161.747	0	164.982	168.281	171.644
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-168.236,06	-146.210	-111.647	0	-114.882	-115.181	-118.544
Saldo des Teilfinanzplanes	-168.236,06	-146.210	-111.647	0	-114.882	-115.181	-118.544

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,41	3,28	3,63	3,63	3,63	3,63

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Termingerechte Einziehung von laufenden Einnahmen

Zur konsequenten Einzahlungsüberwachung sollen jährlich mindestens 10 Mahnläufe durchgeführt werden.

Anzahl der Mahnläufe	Anz.	9	10	10	10	10	10
----------------------	------	---	----	----	----	----	----

Erläuterungen

Mit diesem Produkt werden die Aufwendungen für die Durchführung der Ein-/Auszahlungsgeschäfte sowie die Abwicklung des Mahnwesens abgebildet. Die Gemeinde zieht eigene öffentlich-rechtliche Forderungen aufgrund des ihr verliehenen Vollstreckungstitels selbst ein und unterhält hierzu eine Vollstreckungspersonal im Innen- und Außendienst. Das Vollstreckungspersonal wird im Wege der Amtshilfe auch für andere Kommunen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z.B. Kreis Herford, GEZ, IHK u. a.) tätig. Aus Verwaltungszwangsverfahren werden Gebührenerträge in Höhe von rd. 45.000 € erwartet. Wertberichtigungen auf Forderungen im Wege der Einzelwert- und der Pauschalwertberichtigungen belasten das Produkt mit 40.000 €.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 001 Organisation

Produktbeschreibung

Entwicklung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung in den Fachbereichen erforderlichen Aufbau und Ablauforganisation inklusive Beratung und Service.

Zugehörige Leistungen

Koordination und Steuerung von Veränderungsprozessen
 Vernetzung von Mensch-Arbeit-Arbeitsmittel
 Entwicklung von Instrumentarien zur Motivationsförderung

Generelle Ziele

Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit, der Qualität der Leistungen, der Wirtschaftlichkeit und Effektivität
 Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation; optimale Vernetzung von Mensch - Arbeit - Arbeitsmittel

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Wirtschaftsbetrieb, MitarbeiterInnen

Produktverantwortliche/r

Michael Doemke

Auftragsgrundlage

§§ 3 ff. GO NW

Politische Gremien

Hauptausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 10

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	31	31	31	31	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	23	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	61	31	31	31	0
- Personalaufwendungen	16.592,73	16.983	17.371	17.719	18.072	18.434
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.236,00	2.385	425	430	436	442
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	65	68	71	73	76
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.852,65	2.399	3.127	3.099	3.112	3.125
Ordentliche Aufwendungen	45.681,38	21.832	20.991	21.319	21.693	22.077
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-45.681,38	-21.771	-20.960	-21.288	-21.662	-22.077
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.151,32	1.151	1.151	1.151	1.151	1.151
Ergebnis	-46.832,70	-22.922	-22.111	-22.439	-22.813	-23.228

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalauszahlungen	16.815,08	16.983	17.371	0	17.719	18.072	18.434
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.781,10	2.000	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	755,00	810	810	0	810	810	810
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.351,18	19.793	18.181	0	18.529	18.882	19.244
Saldo des Teilfinanzplanes	-48.351,18	-19.793	-18.181	0	-18.529	-18.882	-19.244

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Effiziente Aufbau- und Ablauforganisation

Durch ständige Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation an die stets verändernden Aufgabenstellungen soll sichergestellt werden, dass die Aufgabenerledigung künftig höchstens mit dem Personalbestand des Haushaltsjahres 2010 erledigt werden kann, sodass eine Aufstockung des Personals nicht erforderlich ist. Die Kennzahl wird mit dem Status Quo des Bestandes durchgeplant, ungeachtet der stetigen Aufgabenkritik. Durch sie wird die Möglichkeit des Stellenabbaus weiterhin geprüft und umgesetzt.

Anzahl der MitarbeiterInnen nach Stellenplan	Stelle	93,09	90,97	90,53	90,53	90,53	90,53
--	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Es sind die Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die Durchführung von Organisationsangelegenheiten veranschlagt. Mitgliedsbeiträge an die KGSt sind mit 800,-- € berücksichtigt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 002 Technikunterstützte Datenverarbeitung

Produktbeschreibung

Bereitstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung in den Fachbereichen erforderlichen Verfügbarkeit der eingesetzten Hard- und Software inklusive Beratung und Service

Zugehörige Leistungen

Beratungsleistungen, Auswahl und Wartung IT-unterstützter Verfahren
 Administration und Betriebsüberwachung der zentralen und dezentralen Systeme, Verbindungsstelle zum KRZ
 Sicherung der Betriebsbereitschaft
 PC-Support
 Schulungsmaßnahmen
 Beschaffung IT-Komponenten

Generelle Ziele

Organisation des IT-Einsatzes zur Optimierung von Vorgangsbearbeitungen und Ablaufprozessen, systemtechnischer Betrieb mit dem Ziel der Hochverfügbarkeit der IT-Systeme (Ausfallsicherheit), Kostenminimierung und Wirtschaftlichkeit

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Wirtschaftsbetrieb, KRZ, MitarbeiterInnen

Produktverantwortliche/r

Michael Doemke

Auftragsgrundlage

§§ 3 ff. GO NW

Politische Gremien

Hauptausschuss

Aufgabenbereich

Fachbereich 10

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	23	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	146	146	146	146	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	71	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	240	10.146	10.146	10.146	10.050
- Personalaufwendungen	51.491,30	53.127	53.747	54.823	55.918	57.037
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.419,44	2.015	2.270	2.296	2.323	2.351
- Bilanzielle Abschreibungen	28.180,27	7.296	9.372	13.296	15.986	20.237
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.163,84	6.439	6.538	6.455	6.493	6.534
Ordentliche Aufwendungen	88.254,85	68.877	71.927	76.870	80.720	86.159
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-88.254,85	-68.637	-61.781	-66.724	-70.574	-76.109
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.567,99	8.568	8.568	8.568	8.568	8.568
Ergebnis	-96.822,84	-77.205	-70.349	-75.292	-79.142	-84.677

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	0	50	50	50
- Personalauszahlungen	51.648,67	53.127	53.747	0	54.823	55.918	57.037
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.680,61	67.201	60.200	0	60.800	61.500	62.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	225.582,91	224.030	225.030	0	225.031	225.031	225.032
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	330.912,19	344.358	338.977	0	340.654	342.449	344.269
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-330.912,19	-344.308	-338.927	0	-340.604	-342.399	-344.219
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	31.734,59	23.500	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.734,59	23.500	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Saldo des Teilfinanzplanes	-362.646,78	-367.808	-363.927	0	-365.604	-367.399	-369.219

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---	--	--------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	--------------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	31,7	23,5	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-31,7	-23,5	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-31,7	-23,5	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Beibehalten des festgelegten Ausstattungsstandards

In den Bereichen Hard- und Software soll der bisher erreichte Ausstattungsstandard festgeschrieben werden. Dazu sind die speziell hierfür in allen Produkten dargestellten Aufwendungen sowie die Mittel für investive Neuanschaffungen in nahezu gleichbleibender Höhe veranschlagt von 312.000 € im Durchschnitt. So können zwischen den Produkten untereinander jährlich unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden, ohne das Gesamtvolumen zu überschreiten.

Gesamt-EDV-Aufwand (ohne Personal) zzgl. Ausgaben für Neuanschaffung von Hard-/Software	€	310.998,11	314.731,00	310.230,00	310.831,00	311.531,00	312.232,00
Durchschnitts-EDV-Aufw. (ohne Personal) zzgl. Ausg. für Neuansch. von Hard-/Software je Mitarbeiter	€	2.635,58	2.667,21	2.629,07	2.634,16	2.640,09	2.646,03

Erläuterungen

Der Teilergebnisplan für den EDV-Bereich enthält mit einer Unterdeckung von rd. 70.000 € lediglich die Personalaufwendungen und Betriebsaufwendungen für das EDV-spezifische Management. Hiergegen wird der Teil der allgemeinen Investitionskostenpauschale ertragsmäßig aufgelöst.

Der Gesamtaufwand für den Betrieb und für die Unterhaltung der elektronischen Datenverarbeitung einschl. des Leistungsbezuges über das Kommunale Rechenzentrum ist verursacher- und abnehmerspezifisch den einzelnen Produkten zugeordnet worden und wird in diesem Produkt mit der Gesamtauszahlung über den Teilfinanzplan (Zuschussbedarf rd. 364 TEuro) dargestellt.

Neuanschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen, Softwarelizenzen etc. sind mit 15.000 € berücksichtigt. Für EDV-Anschaffungen im "< 410 €-Bereich" sind weitere 10.000 € vorgesehen.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 012 Technisches Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Technisches Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Bereitstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung in den Fachbereichen technisch erforderlichen Grundstücks- und Gebäudevoraussetzungen inklusive Beratung und Service

Zugehörige Leistungen

Unterhaltung/Instandhaltung von gemeindlichen Gebäuden und Grundstücken
 Planung und Durchführung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen für den Wirtschaftsbetrieb
 Bewirtschaftung
 Energiemanagement
 Reinigungsdienste
 Hausverwaltung
 Büroflächenmanagement
 Baumkataster, Versicherungspflicht Bäume

Generelle Ziele

Werterhaltung von Gebäuden und Anlagen

Zielgruppen

Produktverantwortliche, Wirtschaftsbetrieb

Produktverantwortliche/r

Ingrid Knaak

Auftragsgrundlage

§ 89 Abs. 2 GO NW

Politische Gremien

Ausschüsse, Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 60

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	56	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	234	234	234	234	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	173	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	463	234	234	234	0
- Personalaufwendungen	88.097,90	87.733	70.182	71.886	73.623	75.395
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.992,71	3.469	2.865	2.912	2.962	3.013
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.045	11.597	11.332	11.082	7.185
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.400,03	12.974	20.622	20.430	20.541	20.653
Ordentliche Aufwendungen	102.490,64	106.221	105.266	106.560	108.208	106.246
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-102.490,64	-105.758	-105.032	-106.326	-107.974	-106.246
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.826,41	9.826	9.826	9.826	9.826	9.826
Ergebnis	-112.317,05	-115.584	-114.858	-116.152	-117.800	-116.072

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.234,03	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.234,03	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	87.672,20	87.733	70.182	0	71.886	73.623	75.395
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.669,17	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	30	797	0	813	829	845
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	90.341,37	87.763	70.979	0	72.699	74.452	76.240
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.107,34	-87.763	-70.979	0	-72.699	-74.452	-76.240
Saldo des Teilfinanzplanes	-86.107,34	-87.763	-70.979	0	-72.699	-74.452	-76.240

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,51	1,29	0,94	0,94	0,94	0,94

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Werterhaltung des gemeindlichen Gebäudebestandes unter Bezugnahme des KGSt-Richtwertes von 1,2 %

Aufgrund von Sparmaßnahmen wird für den jährlichen Grundunterhaltungsaufwand nur der hälftige Richtwert eingehalten. Der so entstehende Sanierungsstau wird durch spezielle Sondermaßnahmen aufgearbeitet.

Insgesamt wird bei den Aufwendungen der externen Gebäudeunterhaltung der KGSt-Richtwert dauerhaft unterschritten. Die restliche Unterhaltungsaufwandslücke wird durch die Bauhofarbeiten kompensiert.

Wiederbeschaffungszeitwert des gemeindlichen Gebäudebestandes ohne Bauwerke des Abwasserwerks (WBZW)	€	54.218.830	62.685.472	62.685.472	62.685.472	62.685.472	62.685.472
Gesamtaufwand für externe Gebäudeunterhaltung	€	430.632,54	387.950,00	451.404,00	372.715,00	248.737,00	245.699,00
Regelmäßiger Grundaufwand zur Gebäudeunterhaltung	€	414.894,95	280.850,00	380.300,00	310.150,00	242.650,00	240.650,00
Gebäudeunterhaltungsaufwand für Sondermaßnahmen	€	15.737,59	107.100,00	71.104,00	62.565,00	6.087,00	5.049,00
Gebäudeunterhaltung im Wege der inneren Leistungsverrechnung durch den Bauhof	€	375.390,03	379.000,00	308.000,00	313.000,00	313.000,00	313.000,00
Quote des Grundaufwands im Verhältnis zum Wiederbeschaffungszeitwert des Gesamtgebäudebestands	%	0,77	0,51	0,61	0,49	0,39	0,38
Quote des Aufwands für externe Sonderunterhaltungsmaßnahmen im Verh. zum WBZW	%	0,03	0,17	0,11	0,10	0,01	0,01
Quote des Gesamtaufwands für externe Gebäudeunterhaltung im Verh. zum WBZW	%	0,79	0,68	0,72	0,59	0,40	0,39
Quote des Gebäudeunterhaltungsaufwandes durch innere Leistungsverrechnung im Verh. zum WBZW	%	0,69	0,60	0,49	0,50	0,50	0,50

Erläuterungen

Das Produkt bedient mit der büromäßigen Arbeit die Planung und Abwicklung investiver Maßnahmen sowie daraus folgend die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen. Als operatives Instrument ist der Baubetriebshof (jetzt Produkt 001.006.002) eingebunden.

Veranschlagt sind Personalaufwendungen für Verwaltungsmitarbeiter/-innen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Abwicklung.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 013 Rechtliches Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Rechtliches Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

An- und Vermietung von gemeindlichen Wohnräumen, Mehrzweckgebäuden, Gewerberäumen inkl. Bereitstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung in den Fachbereichen erforderlichen qualitativen und quantitativen Raumkapazitäten einschl. Beratung und Service.

Zugehörige Leistungen

Abschluss von Miet-, Pacht- und Nutzungsverträgen
 Ermittlung von Markt- und Verrechnungspreisen zu Kostenmieten
 Verwaltung des sonstigen allgemeinen Grundvermögens
 Liegenschaftsverkehr

Generelle Ziele

Wirtschaftlicher Einsatz von Immobilien
 Bereitstellung von Mehrzweckgebäuden als öffentliche Einrichtungen zur Untertützung der örtlichen Vereine und Gruppen, insbesondere der Jugendarbeit, der Seniorengruppen, der Schulen, des Sportangebotes und der politischen Parteien im Wege der Daseinsvorsorge
 Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung von privaten oder gewerblichen Veranstaltungen gegen Entgelt.

Zielgruppen

Gemeindliche Mieter/-innen, Privatanutzer, Vereine, Gruppen,
 Grundstückseigentümer/-innen, Behörden, Versorgungsträger,
 Fachbereiche, Wirtschaftsbetrieb

Produktverantwortliche/r

Hans-Gerhard Busse

Auftragsgrundlage

§§ 89, 90 GO NW

Politische Gremien

Betriebsausschuss Eigenbetrieb
 "Wirtschaftsbetrieb Kirchleugern",
 Hauptausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 20

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.034,00	4.000	5.900	5.900	5.900	5.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.637,00	134.550	101.954	94.045	89.074	83.662
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	155	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	149.671,00	138.755	107.854	99.945	94.974	89.562
- Personalaufwendungen	105.807,61	111.120	115.979	111.225	113.448	115.719
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.412,97	160.433	133.466	140.363	125.426	120.427
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	18.444	464	483	502	522
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.083,24	140.239	139.697	138.911	138.999	139.084
Ordentliche Aufwendungen	436.303,82	430.236	389.606	390.982	378.375	375.752
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-286.632,82	-291.481	-281.752	-291.037	-283.401	-286.190
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	620.798,12	616.032	556.022	556.022	556.022	556.022
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.472,45	72.094	66.594	66.594	66.594	66.594
Ergebnis	248.692,85	252.457	207.676	198.391	206.027	203.238

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.394,00	4.000	5.900	0	5.900	5.900	5.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.590,31	134.340	101.746	0	93.832	88.886	83.666
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	152.984,31	138.340	107.646	0	99.732	94.786	89.566
- Personalauszahlungen	103.864,36	107.611	109.044	0	111.225	113.448	115.719
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	178.791,37	158.100	130.554	0	137.415	122.437	117.399
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	139.742,70	127.910	127.350	0	126.751	126.753	126.754
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	422.398,43	393.621	366.948	0	375.391	362.638	359.872
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-269.414,12	-255.281	-259.302	0	-275.659	-267.852	-270.306
Saldo des Teilfinanzplanes	-269.414,12	-255.281	-259.302	0	-275.659	-267.852	-270.306

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,98	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,07	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Erhöhung der Auslastungsquote bei der Vermietung von Wohnungen

Der niedrigen Auslastungsquote soll durch den Verkauf von nicht an öffentliche Einrichtungen gebundene Wohneinheiten entgegengewirkt werden. Dabei ist zu beachten, dass bei vier Wohneinheiten der ehemaligen Übergangswohnheime die Vermarktung offensiv angestrebt wird.

Anzahl der Mietwohneinheiten	Anz.	0	0	22	20	18	16
Auslastungsquote Mietwohneinheiten	%	0	0	73	80	89	100

Erzielung von Renditen durch Wohnungsvermietung

Durch Vermietung von nicht preisgebundenen Mietwohnungen und Sozialwohnungen soll im Durchschnitt mindestens eine Buchwertverzinsung von 2 % erreicht werden.

Buchwert Mietwohneinheiten inkl. Grundstücke zum 01.01. des Haushaltsjahres	€	0,00	0,00	1.888.308,59	1.588.392,59	1.297.532,04	1.182.120,11
Finanzierungsaufwand (Saldo aus Abschreibung und Sonderpostenauflösung) der Mietwohneinheiten	€	0,00	0,00	-22.440,82	-21.100,20	-19.095,10	-16.468,36
Instandhaltungs- und Verschönerungsaufwand nach der II. Berechnungsverordnung	€	0,00	0,00	-25.434,41	-22.612,21	-20.232,91	-18.894,22
Mietertrag als Umsatzerlös	€	110.527,17	107.530,00	77.344,00	70.235,00	65.264,00	60.062,00
Soll-Buchwertverzinsung von 2 %	€	0,00	0,00	37.766,17	31.767,85	25.950,64	23.642,40
Saldo der Erträge und Aufwendungen aus der Wohnungsvermietung	€	0,00	0,00	29.124,77	26.287,59	25.671,99	24.637,42
Erreichte Verzinsungsquote	%	0,00	0,00	1,54	1,65	1,98	2,08

Verminderung des Zuschussbedarfs für die öffentliche Nutzung von Mehrzweckgebäuden durch private Vermietung

Die Auslastungsquote der Altentagesstätte Kirchlegern für private Feierlichkeiten gegen Entgelt soll beibehalten werden. Bei Abschluss einer Benutzungs- und Entgeltordnung muss die Wirtschaftlichkeit überprüft werden.

Anzahl der Vermietungsmöglichkeiten für private Feierlichkeiten in der Altentagesstätte Kirchlegern	Anz.	0	0	52	52	52	52
Auslastungsquote der Altentagesstätte Kirchlegern für private Feierlichkeiten	%	0,00	0,00	76,92	76,92	76,92	76,92

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Abwicklung von Verträgen in Grundstücksangelegenheiten.

Mit der Auflösung des Eigenbetriebes Gemeindeentwicklung mussten auch die Aufgabenbereiche Rathaus, Mietwohnungen, Mehrzweckgebäude und anderes allgemeines Grundvermögen in den Kernhaushalt zurückgeführt werden.

Während die Anlagenwerte, Sonderposten und Verbindlichkeiten mit ihren Bilanzwerten in den Wirtschaftsbetrieb eingefügt worden sind, werden die Aufgabenabwicklungen im Produkt "Rechtliches Grundstücks- und Gebäudemanagement" abgebildet. Neben der laufenden Unterhaltung des Gebäudebestandes ist hier als besondere Unterhaltung für das Folgejahr bereits die Eingangsüberdachung und die Erneuerung des Bodenbelags im Kinosaal der Mehrzweckhalle Kirchlegern geplant.

Nach der Verkaufsabwicklung des Objektes Heenfeld 5/Klosterbauerschafter Str. 219 wurde die Turnhalle der ehemaligen Förderschule Klosterbauerschaft dem Produkt Sportangelegenheiten zugegliedert.

Bei den veranschlagten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich neben Verwaltungsgebühren für den Liegenschaftsverkehr um die zu erwartenden Erträge aus der Vermietung der Begegnungsstätten nach der Entgelteordnung.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 101.954 € setzen sich wie folgt zusammen:

- 15.600 € Mieterträge Büroflächen Rathaus
- 86.144 € Mieterträge Mietwohnungen einschl. Nebenkosten
- 210 € Ersatzleistungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten auch die Mietkosten an den Wirtschaftsbetrieb in Höhe des nachgewiesenen Finanzierungsaufwandes für alle Gebäude des allgemeinen Grundvermögens mit 125.100 €.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit verschlechtert sich durch den Leerstand von zum Verkauf stehenden Mietwohnungen, die noch unterhalten werden müssen. Für die Folgejahre wird mit einem sukzessiven Abgang von 6 Mietobjekten gerechnet.

Im Teilergebnisplan kann aufgrund der Veranschlagung von Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen für die entgeltliche oder unentgeltliche Bereitstellung von Räumen an eigene/fremde Einrichtungen, Vereine, Vereinigungen oder Institutionen ein Überschuss im Ergebnis von rd. 208 TEuro ausgewiesen werden.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 001 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktbeschreibung

Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, allgemeine Gefahrenabwehr, Unterbringung nach dem PsychKG, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Generelle Ziele

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
 Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit
 Verbesserung der Wohnumfeldqualität

Zielgruppen

EinwohnerInnen

Produktverantwortliche/r

Olaf Kollmeier

Auftragsgrundlage

§ 14 OBG

Politische Gremien

Hauptausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.548,90	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	431,00	395	545	545	545	400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.579,02	0	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	105,70	1.207	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Erträge	21.664,62	10.637	13.645	13.645	13.645	13.500
- Personalaufwendungen	70.905,68	74.503	69.973	71.374	72.803	74.257
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.278,34	15.907	15.115	15.142	15.170	15.198
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	322	336	349	362	376
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.738,20	8.814	11.945	11.818	11.877	11.937
Ordentliche Aufwendungen	91.922,22	99.546	97.369	98.683	100.212	101.768
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-70.257,60	-88.909	-83.724	-85.038	-86.567	-88.268
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.990,02	14.632	9.632	9.632	9.632	9.632
Ergebnis	-79.247,62	-103.541	-93.356	-94.670	-96.199	-97.900

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.955,48	9.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	431,00	250	400	0	400	400	400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.838,18	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	695,32	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.919,98	10.350	13.500	0	13.500	13.500	13.500
- Personalauszahlungen	71.419,00	74.503	69.973	0	71.374	72.803	74.257
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.584,27	14.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	440,34	640	640	0	641	642	643
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.443,61	89.143	83.613	0	85.015	86.445	87.900
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-63.523,63	-78.793	-70.113	0	-71.515	-72.945	-74.400
Saldo des Teilfinanzplanes	-63.523,63	-78.793	-70.113	0	-71.515	-72.945	-74.400

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,03	1,04	1,16	1,16	1,16	1,16

Erläuterungen

Veranschlagt sind neben Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten besondere Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen mit 13.000 € und Aufwendungen für die ehrenamtliche Aufgabe der Schiedsperson mit 590 €.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 002 Bürgerbüro

Produktbeschreibung

Meldeangelegenheiten, Ausweis u. sonstige Dokumente, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Namensänderungen, Anträge auf Führungszeugnisse u. Gewerbezentralregistrauszüge, Führerscheine, Personenbeförderung, Ausgabe und Änderung von Lohnsteuerkarten, Wehrerfassung, Behindertenausweise, Antragsannahme für Wittekindpässe, Sperrgut, Volkshochschule, Abfallgefäße, Hundesteuer, Aufenthaltserlaubnisse, Gewerbeanzeigen

Generelle Ziele

Registrierung der Einwohner/innen und damit zusammenhängende Aufgaben (z. B. Versorgung aller Deutschen mit Ausweisdokumenten)
 Verbesserung des Services für den Kunden durch Verkürzung des "Verwaltungsweges"

Zielgruppen

EinwohnerInnen

Produktverantwortliche/r

Wolfgang Kott

Auftragsgrundlage

§ 14 OBG, MeldeamtsG

Politische Gremien

Hauptausschuss

Aufgabenbereich

Einwohner- und Meldewesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	75	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.793,20	59.150	59.150	63.150	63.150	63.150
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	313	313	313	313	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	232	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	56.793,20	59.790	59.463	63.463	63.463	63.150
- Personalaufwendungen	130.631,74	133.677	136.095	139.008	135.051	137.753
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.421,18	41.024	38.392	38.456	38.527	38.596
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	819	848	877	905	934
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.987,35	34.866	27.389	27.114	27.244	27.373
Ordentliche Aufwendungen	200.040,27	210.386	202.724	205.455	201.727	204.656
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-143.247,07	-150.596	-143.261	-141.992	-138.264	-141.506
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.098,67	21.099	21.099	21.099	21.099	21.099
Ergebnis	-164.345,74	-171.695	-164.360	-163.091	-159.363	-162.605

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.894,71	59.050	59.150	0	63.150	63.150	63.150
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	20	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.894,71	59.070	59.150	0	63.150	63.150	63.150
- Personalauszahlungen	128.560,19	128.336	129.806	0	132.402	135.051	137.753
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.754,24	36.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	99	0	101	103	105
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	161.314,43	164.436	163.905	0	166.503	169.154	171.858
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-104.419,72	-105.366	-104.755	0	-103.353	-106.004	-108.708
Saldo des Teilfinanzplanes	-104.419,72	-105.366	-104.755	0	-103.353	-106.004	-108.708

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,00	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97

Erläuterungen

Nachgewiesen sind die Personalaufwendungen und die Verwaltungsgemeinkosten für das Bürgerbüro. Den spezifischen Aufwendungen für die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen in Höhe von 34.000 € stehen Erträge aus Verwaltungsgebühren in Höhe von 52.000 € gegenüber. Das Produkt schließt im Ergebnis mit einer Unterdeckung von rd. 164 TEuro ab.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 003 Feuerschutz

Produktbeschreibung

Brandbekämpfung und -verhütung, Hilfeleistung bei Unglücken und Notständen, Bevölkerungsschutz, Brandsicherheitswachen, Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr.

Generelle Ziele

Schutz von Leben und Gesundheit
 Erhalt von Sachwerten
 Schutz der Umwelt bei Brand u. sonstigen Gefahren
 Verringerung der Einsatzfallzahlen durch vorbeugende Sicherung von Objekten gegen Brand

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Mitglieder der Freiw. Feuerwehr

Produktverantwortliche/r

Annette Gärtner

Auftragsgrundlage

§ 14 OBG

Politische Gremien

Feuerwehrausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Feuerschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.742,02	53.615	66.031	35.231	40.228	41.868
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.929,45	18.200	20.400	20.400	20.400	20.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.820,22	4.806	4.346	4.346	4.346	4.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.730,00	34	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	70.221,69	76.655	90.777	59.977	64.974	66.568
- Personalaufwendungen	31.449,34	34.073	41.147	42.642	44.197	23.733
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.522,42	114.835	143.370	108.329	110.541	110.850
- Bilanzielle Abschreibungen	63.996,11	53.644	74.929	78.933	82.936	105.957
- Transferaufwendungen	2.200,00	1.900	2.400	1.900	1.900	1.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.043,85	67.646	68.729	70.988	71.006	71.026
Ordentliche Aufwendungen	276.211,72	272.098	330.575	302.792	310.580	313.466
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-205.990,03	-195.443	-239.798	-242.815	-245.606	-246.898
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	720,00	720	720	720	720	720
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.110,20	37.082	37.082	37.082	37.082	37.082
Ergebnis	-239.380,23	-231.805	-276.160	-279.177	-281.968	-283.260

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.065,96	2.760	2.760	0	2.760	2.760	2.760
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.580,95	18.200	20.400	0	20.400	20.400	20.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.273,53	4.760	4.300	0	4.300	4.300	4.300
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.920,44	25.720	27.460	0	27.460	27.460	27.460
- Personalauszahlungen	24.410,92	29.444	22.363	0	22.811	23.268	23.733
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.047,62	114.100	142.550	0	107.500	109.700	110.000
- Transferauszahlungen	2.200,00	1.900	2.400	0	1.900	1.900	1.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	55.168,99	64.890	64.610	0	66.910	66.910	66.910
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	204.827,53	210.334	231.923	0	199.121	201.778	202.543

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-155.907,09	-184.614	-204.463	0	-171.661	-174.318	-175.083
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	33.088,91	33.000	33.000	0	55.000	83.000	65.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.730,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.818,91	33.000	33.000	0	55.000	83.000	65.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	31.944,43	20.000	20.000	0	75.000	370.000	85.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.944,43	20.000	20.000	0	75.000	370.000	85.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	4.874,48	13.000	13.000	0	-20.000	-287.000	-20.000
Saldo des Teilfinanzplanes	-151.032,61	-171.614	-191.463	0	-191.661	-461.318	-195.083

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 08002001 Mannschaftstransportfahrzeug Löschgruppe Kirchlegern-Nord

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	22	0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0
6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	33	0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	55	0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08002001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 09002001 Feuerwehrfahrzeug HLF 20/16 Löschgruppe Kirchlegern-Süd

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	50	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	33	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	83	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,0	0,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	350	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	350	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0
Saldo A 09002001	-267	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-267,0	0,0	0,0

A 10002001 Einsatzleitwagen Löschgruppe Kirchlegern-Mitte

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	32	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,0	0,0
6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	33	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,0	0,0
Investive Einzahlungen	65	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	65	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0
Investive Auszahlungen	65	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0
Saldo A 10002001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Sonstige Investitionen

Investive Einzahlungen	0	0	36,8	33,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	31,9	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	4,9	13,0	13,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-267	0	4,9	13,0	13,0	0,0	-20,0	-287,0	-20,0	47,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,32	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

1. Personalverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatzfall

Zur Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr, um Schadensfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden, ist ein Brandschutzbedarfsplan aufgestellt und einzuhalten.

Hiernach soll die erste Einheit mit einer Stärke von 9 Einsatzkräften innerhalb 8 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen.

Die zweite Einheit mit einer Mindeststärke von 6 Einsatzkräften soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also nach 13 Minuten nach der Alarmierung eintreffen.

Um diese Ziele zu erreichen wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen, wie die Einrichtung der Tagesalarmbereitschaft Hettich inkl.

Fahrzeugbeschaffung sowie die Tagesbereitschaft Bauhof zzgl. Umorganisationsmaßnahmen innerhalb der Feuerwehr.

rechtzeitige Verfügbarkeit erste Einheit	%	0	0	80	80	80	80
rechtzeitige Verfügbarkeit zweite Einhei	%	0	0	80	80	80	80

2. Anpassung des Personalbedarfs an den taktischen Bedarf

Zur Umsetzung der Ziele des Brandschutzbedarfsplans muss entsprechendes Personal zu Verfügung stehen. Qualitätsverbesserungen lassen sich im Personalbereich erzielen. Gute Motivation, Aus- und Fortbildung sowie gezielte Auswahl des Führungskräftenachwuchses sind hierbei wichtig.

Aus- und Fortbildungsetat	€	1.509,27	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
---------------------------	---	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Feuerschutz

Erläuterungen

Die Gemeinde Kirchlegern unterhält vier Feuerwehrgerätehäuser für die Löschgruppen Südlengern, Kirchlegern, Kirchlegern-Mitte und Kirchlegern-Nord

Statistische Angaben:

Mitglieder: 196

aktive ehrenamtliche Feuerwehrkräfte: 119

davon 17 weibliche Feuerwehrkräfte

Ehrenabteilung: 26

Jugendfeuerwehr: 51 (davon 16 Mädchen, 35 Jungen)

Fahrzeuge: 13

In dem Zuschussbedarf für den Feuerschutz sind auch Personalaufwendungen für die büromäßige Sachbearbeitung einschl.

Verwaltungsgemeinkosten enthalten. Der Ressourcenverbrauch an Fahrzeugen und Material wird über die Abschreibungen nachgewiesen. Da die Gebäude seit dem 01.01.2006 im Anlagevermögen des Wirtschaftsbetriebes geführt werden, wird das Produkt für die Fixkosten der Feuerwehrgerätehäuser mit einer entsprechenden Kostenmiete belastet..

Hierdurch wird eine wesentlich größere Transparenz der tatsächlichen Kosten deutlich. Nach NKF-Grundsätzen schließt der Ergebnisplan mit einer Unterdeckung in Höhe von rd. 276 TEuro ab.

Zum Jubiläum der Löschgruppe Kirchlegern sind Sonderunterhaltungsmaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Auf dem Fienberge für Außenanstrich, Dachrinnen, Fallrohre, Außenbeleuchtung und anderes vorgesehen.

Für das Feuerwehrgerätehaus Stiftstraße werden zusätzlich zur Grundunterhaltung das Dach der Fahrzeughalle und auch die Toiletten saniert.

Neuanschaffungen von bewegl. Vermögen über 26.000,-- € (davon 6.000 < 410 €) sind vorgesehen für:

- 1 x Elektrowerkzeug inkl. Koffer	630 €	
- 1 x Rundumtonkombination für MTF	1.800 €	
- 1 x Stromerzeuger 8 KVA	6.215 €	
- 1 Martinshornanlage	1.275 €	
- 30 Totmannwarner	10.080 €	
- andere Kleingeräte pauschal	6.000 €	Summe: 26.000 €

Für die Zukunft ist die Anschaffung verschiedener Fahrzeuge gem. Investitionsprogramm geplant. Die Auszahlungen hierfür werden z. T. durch die Feuerschutzpauschale und teilweise durch die allgemeine Investitionspauschale vom Land gedeckt.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 004 Gewerbeangelegenheiten

Produktbeschreibung

Gewerbeangelegenheiten
 Gaststättenangelegenheiten
 Genehmigung und Überwachung von sonstigen erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben u. Veranstaltungen
 Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe
 Märkte

Generelle Ziele

Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
 Ausstattung der Gewerbebetriebe mit den erforderlichen Erlaubnissen und Genehmigungen
 Einhaltung u. Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Gewerbetreibende

Produktverantwortliche/r

Annette Gärtner

Auftragsgrundlage

§ 14 OBG, GewO

Politische Gremien

Hauptausschuss

Aufgabenbereich

Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	122	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94,00	210	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.001,79	1.817	1.807	1.807	1.807	1.740
+ Sonstige ordentliche Erträge	106,67	50	107	107	107	107
Ordentliche Erträge	2.202,46	2.199	2.014	2.014	2.014	1.947
- Personalaufwendungen	28.805,41	30.806	28.134	28.698	29.271	29.857
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.716,50	1.416	1.530	1.544	1.560	1.575
- Bilanzielle Abschreibungen	144,40	321	187	193	199	205
- Transferaufwendungen	0,00	400	400	400	400	400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.147,86	4.011	5.989	5.928	5.958	5.984
Ordentliche Aufwendungen	33.814,17	36.954	36.240	36.763	37.388	38.021
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-31.611,71	-34.755	-34.226	-34.749	-35.374	-36.074
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.795,67	17.829	15.829	15.829	15.829	15.829
Ergebnis	-48.407,38	-52.584	-50.055	-50.578	-51.203	-51.903

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36,00	210	100	0	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.424,12	1.750	1.740	0	1.740	1.740	1.740
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.460,12	1.960	1.840	0	1.840	1.840	1.840
- Personalauszahlungen	28.857,55	30.806	28.134	0	28.698	29.271	29.857
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	788,29	350	340	0	340	340	340
- Transferauszahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	20	20	0	20	21	21
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.645,84	31.576	28.894	0	29.458	30.032	30.618
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.185,72	-29.616	-27.054	0	-27.618	-28.192	-28.778
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	403,76	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	403,76	0	0	0	0	0	0
Saldo des Teilfinanzplanes	-27.589,48	-29.616	-27.054	0	-27.618	-28.192	-28.778

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---	--	--------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	--------------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,57	0,61	0,61	0,61	0,61	0,61

Erläuterungen

Ausgewiesen sind neben den Personalaufwendungen und den Verwaltungsgemeinkosten für die Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten auch Aufwendungen und Erträge für die Durchführung der Weihnachtsmärkte.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 005 Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Verkehrssicherung und -überwachung
 Verkehrsregelung und -lenkung, verkehrsrechtl. Genehmigungen
 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Generelle Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherheit
 Verringerung der Unfallereignisse durch Reduzierung der Unfallgefahren

Zielgruppen

VerkehrsteilnehmerInnen, EinwohnerInnen

Produktverantwortliche/r

Annette Gärtner

Auftragsgrundlage

§ 14 OBG, StVO

Politische Gremien

Bau- und Straßenausschuss

Aufgabenbereich

Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250,00	264	250	250	250	250
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	57	57	57	57	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.331,70	2.042	4.000	4.000	4.000	4.000
Ordentliche Erträge	5.581,70	2.363	4.307	4.307	4.307	4.250
- Personalaufwendungen	31.280,22	32.788	34.651	35.344	36.051	36.772
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	635,96	706	780	790	800	811
- Bilanzielle Abschreibungen	540,00	1.009	124	130	135	140
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.311,36	3.199	4.280	4.230	4.253	4.278
Ordentliche Aufwendungen	35.767,54	37.702	39.835	40.494	41.239	42.001
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.185,84	-35.339	-35.528	-36.187	-36.932	-37.751
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.847,47	1.847	1.847	1.847	1.847	1.847
Ergebnis	-32.033,31	-37.186	-37.375	-38.034	-38.779	-39.598

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	4.939,51	2.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.939,51	2.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Personalauszahlungen	31.532,38	32.788	34.651	0	35.344	36.051	36.772
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	20	20	0	20	21	21
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.532,38	32.808	34.671	0	35.364	36.072	36.793
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.592,87	-30.808	-30.671	0	-31.364	-32.072	-32.793
Saldo des Teilfinanzplanes	-26.592,87	-30.808	-30.671	0	-31.364	-32.072	-32.793

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,31	0,41	0,54	0,54	0,54	0,54

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Personalaufwendungen und die Verwaltungsgemeinkosten. Sondermittel sind nicht berücksichtigt.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 011 Personenstandswesen
Produkt: 001 Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Eheschließung/Eintragung von Lebenspartnerschaften, Geburten- und Sterbeprotokoll, sonstige Beurkundungen, Namensänderungen

Generelle Ziele

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
 rechtliche Dokumentation des Personenstandes
 Attraktivitätssteigerung des Standesamtes

Zielgruppen

EinwohnerInnen

Produktverantwortliche/r

Olaf Kollmeier

Auftragsgrundlage

PStG

Politische Gremien

Hauptausschuss

Aufgabenbereich

Personenstandswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	31	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.177,85	8.500	9.200	9.200	9.200	9.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	1.330	1.330	1.330	1.330	1.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	96	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	10.977,85	9.957	10.530	10.530	10.530	10.400
- Personalaufwendungen	55.884,29	60.150	57.541	58.691	59.866	61.063
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.575,19	3.096	3.312	3.338	3.365	3.393
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	321	333	345	357	369
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.078,35	8.396	11.083	10.969	11.022	11.075
Ordentliche Aufwendungen	66.537,83	71.963	72.269	73.343	74.610	75.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-55.559,98	-62.006	-61.739	-62.813	-64.080	-65.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.056,85	14.057	14.057	14.057	14.057	14.057
Ergebnis	-69.616,83	-76.063	-75.796	-76.870	-78.137	-79.557

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.177,85	8.500	9.200	0	9.200	9.200	9.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.502,70	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.680,55	9.700	10.400	0	10.400	10.400	10.400
- Personalauszahlungen	55.925,30	60.150	57.541	0	58.691	59.866	61.063
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.358,20	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	160,00	200	200	0	201	201	202
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.443,50	61.550	58.941	0	60.092	61.267	62.465
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.762,95	-51.850	-48.541	0	-49.692	-50.867	-52.065
Saldo des Teilfinanzplanes	-46.762,95	-51.850	-48.541	0	-49.692	-50.867	-52.065

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,09	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22

Erläuterungen

Neben den Personalausgaben und den Verwaltungsgemeinkosten sind für die Standesamtsarbeiten jährliche Sondermittel für die Anschaffung von Familienstammbüchern mit 1.200 € sowie die daraus zu erzielenden Verkaufserlöse in gleicher Höhe veranschlagt.

Das Standesamt Kirchlegern kann für Eheschließungen ein sehr schönes Trauzimmer im Rathaus und auf Wunsch auch mit einem besonderem Ambiente die stilvoll historischen Räume im Herrenhaus Stift Quernheim anbieten.

Statistik,	2005	2006	2007	2008	2009
Eheschließungen:	58	53	69	58	67
Geburtsbeurkundungen:	4	2	2	0	4
Sterbefallbeurkundungen:	69	79	67	41	70
Namensänderungen:	13	14	9	11	21

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 013 Statistik
Produkt: 001 Statistik, Wahlen

Produktbeschreibung

Vorbereitung u. Durchführung von Wahlen (Kommunal-, Landtags-, Bundestags-, Europawahl, Volksinitiativen, -begehren, -entscheide) Erhebung der Landwirtschaftsstatistik

Generelle Ziele

rechtmäßige und effiziente Durchführung von Wahlen

Zielgruppen

alle wahlberechtigten EinwohnerInnen, landwirtschaftliche Betriebe

Produktverantwortliche/r

Michael Doemke

Auftragsgrundlage

KommWG, LandWG, BundesWG, EuropaWG

Politische Gremien

Wahlprüfungsausschuss, Wahlausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Statistik/Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	41	41	41	41	20
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	2.000	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	15	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	5.061	2.041	241	241	220
- Personalaufwendungen	10.946,31	11.336	11.585	11.817	12.055	12.295
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	804,54	20.257	10.283	287	291	295
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	43	45	47	49	51
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.189,96	17.472	12.256	1.836	1.845	1.853
Ordentliche Aufwendungen	13.940,81	49.108	34.169	13.987	14.240	14.494
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.940,81	-44.047	-32.128	-13.746	-13.999	-14.274
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	589,05	589	1.189	1.189	1.189	1.189
Ergebnis	-14.529,86	-44.636	-33.317	-14.935	-15.188	-15.463

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20	20	0	20	20	20
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.000	2.000	0	200	200	200
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	5.020	2.020	0	220	220	220
- Personalauszahlungen	10.987,45	11.336	11.585	0	11.817	12.055	12.295
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	573,88	20.000	10.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	15.030	10.710	0	310	310	310
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.561,33	46.366	32.295	0	12.127	12.365	12.605
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.561,33	-41.346	-30.275	0	-11.907	-12.145	-12.385
Saldo des Teilfinanzplanes	-11.561,33	-41.346	-30.275	0	-11.907	-12.145	-12.385

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterungen

Für das Planjahr sind Haushaltsmittel für die Durchführung der Landtagswahl zu berücksichtigen.

Daneben sind Haushaltsmittel für die Durchführung von statistischen Erhebungen veranschlagt.
Das Produkt schließt mit einer Unterdeckung von 33.317 € ab.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 010 Bereitstellung schul. Einrichtungen Grundschulen
Produkt: 011 Schulbetrieb Grundschule Kirchleugern-Häver

Produktbeschreibung

Bereitstellung der schulischen Einrichtung
 Schülerbeförderung, Schülerunfallversicherung
 Förder- u. Betreuungsangebote
 schulspezifische Projekte

Generelle Ziele

Ausreichende Bereitstellung der Schulanlagen (Gebäude, Einrichtungen etc.) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Bereitstellung von (Service-) Leistungen und Mitteln (Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Gewährleistung einer guten Unterrichtsbasis

Zielgruppen

SchülerInnen bis zum Abschluss der Klasse 4 und deren
 Erziehungsberechtigte
 Schulleitung und LehrerInnen
 Betreuungskräfte

Produktverantwortliche/r

Petra Rullkötter

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss

Aufgabenbereich

Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.052,67	127.943	119.512	84.003	84.320	85.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.343,00	63.660	69.900	69.900	69.900	69.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.899,55	17.888	16.638	16.658	16.658	16.590
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
Ordentliche Erträge	196.295,22	209.541	206.100	170.611	170.928	171.640
- Personalaufwendungen	133.815,03	134.667	145.612	141.904	145.069	137.344
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.293,88	319.420	323.623	315.286	315.297	315.311
- Bilanzielle Abschreibungen	5.653,29	3.984	2.892	3.598	4.304	5.011
- Transferaufwendungen	3.542,98	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.787,72	63.048	67.771	67.714	67.743	67.773
Ordentliche Aufwendungen	518.092,90	526.219	544.998	533.602	537.513	530.539
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-321.797,68	-316.678	-338.898	-362.991	-366.585	-358.899
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	124.990,69	124.991	124.991	124.991	124.991	124.991
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.616,64	97.358	104.378	104.378	104.378	104.378
Ergebnis	-313.423,63	-289.045	-318.285	-342.378	-345.972	-338.286

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.735,72	127.634	119.306	0	83.800	84.320	85.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.602,50	63.660	69.900	0	69.900	69.900	69.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.151,15	17.820	16.570	0	16.590	16.590	16.590
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	179.489,37	209.114	205.776	0	170.290	170.810	171.590
- Personalauszahlungen	127.967,02	122.256	129.424	0	132.012	134.653	137.344
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	297.475,94	318.570	322.683	0	314.333	314.333	314.333

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Transferauszahlungen	3.996,20	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	61.585,72	57.192	60.346	0	60.349	60.351	60.353
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	491.024,88	503.118	517.553	0	511.794	514.437	517.130
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-311.535,51	-294.004	-311.777	0	-341.504	-343.627	-345.540
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	16.873,69	6.030	4.510	0	4.510	4.510	4.510
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.873,69	6.030	4.510	0	4.510	4.510	4.510
Saldo des Teilfinanzplanes	-328.409,20	-300.034	-316.287	0	-346.014	-348.137	-350.050

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 06003001 Allgem. Investitionstätigkeit

7831000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0	0	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 06003001	0	0	-4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	12,2	6,0	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-12,2	-6,0	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-16,9	-6,0	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,03	2,72	2,83	2,83	2,83	2,83

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Übernahme des Elterneigenanteils für Schulbücher

Die Ausstattung der Grundschulen mit Lehr-, Lern- und Unterrichtsmaterialien soll in erforderlichem Umfang vorhanden und in gutem Zustand sein, um einen Unterricht nach aktuellen, didaktischen und methodischen Konzepten zu ermöglichen. Die Anlage und Ausstattung des Schulgeländes soll die Nutzung für Unterricht sowie für sinnvolle Pausen- und Freizeitaktivitäten unterstützen.

Als Baustein in diesem Gesamtkonzept übernimmt die Gemeinde ab dem Schuljahr 2009/2010 als familienfreundliche Gemeinde gem Ratsbeschluss den Eigenanteil der Schulbuchkosten.

Schülerzahl	Anz.	329	329	329	329	329	329
Kosten der Lernmittelfreiheit absolut	€	6.902,04	8.680,00	12.388,00	12.388,00	12.388,00	12.388,00
Kosten der Lernmittelfreiheit pro SchülerIn	€	20,98	26,38	37,65	37,65	37,65	37,65

Erläuterungen

Das Produkt enthält alle Aufwendungen und die zu erwartenden Erträge, die für die Durchführung des Schulbetriebes erforderlich sind. Der Teilergebnisplan beinhaltet die Schulstandorte Kirchlegern und Häver. Die Schulgebäude einschl. der Sporthallen werden im Anlagenachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt wird über den Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme der Gebäude belastet. Der Pavillon an der Grundschule Häver ist dem Produkt 008.001.001.(Sportangelegenheiten) zugeordnet. An der Grundschule Kirchlegern besteht das Angebot für die Offene Ganztagschule.

Die Kosten der Lernmittelfreiheit sind gegenüber der Vorjahresveranschlagung um die Hälfte gestiegen, da gem. Ratsbeschluss die Kosten der Lernmittel im Primärbereich komplett von der Gemeinde Kirchlegern freiwillig übernommen werden.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme von techn. Gebäudemanagement, Schulschwimmen, Rathausbürokosten und Einbindung von Musikschulunterricht in den OGS-Betrieb in Höhe von rd. 104 TEuro stehen Erträge aus Fremdnutzungen der Schulgebäude und der Sporthalle (Vereinsnutzung) in Höhe von rd. 125 TEuro gegenüber.

Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen sind nach den üblichen Kopfbeträgen mit 3.520 € veranschlagt.

Statistik:	2005	2006	2007	2008	2009
Schüler/-innen:	350	350	339	329	329
Klassen:	16	16	16	16	16
Teilnehmer/-innen OGS:	55	40	53	51	60
Teilnehmer/-innen RandStdBetr.		30	48	59	50

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 010 Bereitstellung schul. Einrichtungen Grundschulen
Produkt: 012 Schulbetrieb Grundschule Südlengern

Produktbeschreibung

Bereitstellung der schulischen Einrichtung
 Schülerbeförderung, Schülerunfallversicherung
 Förder- u. Betreuungsangebote
 schulspezifische Projekte

Generelle Ziele

Ausreichende Bereitstellung der Schulanlagen (Gebäude, Einrichtungen etc.) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Bereitstellung von (Service-) Leistungen und Mitteln (Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Gewährleistung einer guten Unterrichtsbasis

Zielgruppen

SchülerInnen bis zum Abschluss der Klasse 4 und deren
 Erziehungsberechtigte
 Schulleitung und LehrerInnen
 Betreuungskräfte

Produktverantwortliche/r

Petra Rullkötter

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss

Aufgabenbereich

Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.760,83	73.179	65.411	47.477	47.757	48.177
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.704,00	36.240	32.160	32.160	32.160	32.160
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	372,85	555	555	555	555	536
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	14	14	14	14	14
Ordentliche Erträge	92.837,68	109.988	98.140	80.206	80.486	80.887
- Personalaufwendungen	44.832,26	63.981	90.885	92.702	94.557	96.447
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.736,24	151.573	155.884	159.228	126.232	126.235
- Bilanzielle Abschreibungen	4.759,38	9.827	1.017	1.389	1.761	2.133
- Transferaufwendungen	3.151,74	3.840	4.240	4.240	4.240	4.240
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.779,59	31.215	25.347	25.331	25.340	25.350
Ordentliche Aufwendungen	238.259,21	260.436	277.373	282.890	252.130	254.405
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-145.421,53	-150.448	-179.233	-202.684	-171.644	-173.518
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.809,15	30.809	30.809	30.809	30.809	30.809
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.057,25	38.102	56.102	56.102	56.102	56.102
Ergebnis	-183.669,63	-157.741	-204.526	-227.977	-196.937	-198.811

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.087,08	71.440	63.934	0	46.000	46.280	46.700
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.173,00	36.240	32.160	0	32.160	32.160	32.160
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273,51	536	536	0	536	536	536
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	87.533,59	108.216	96.630	0	78.696	78.976	79.396
- Personalauszahlungen	45.003,57	63.981	90.885	0	92.702	94.557	96.447
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163.162,31	151.327	155.613	0	158.953	125.953	125.953
- Transferauszahlungen	2.311,68	3.840	4.240	0	4.240	4.240	4.240
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	20.977,15	29.060	22.773	0	22.774	22.775	22.776
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	231.454,71	248.208	273.511	0	278.669	247.525	249.416
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-143.921,12	-139.992	-176.881	0	-199.973	-168.549	-170.020
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.564,87	4.110	2.370	0	2.370	2.370	2.370
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.564,87	4.110	2.370	0	2.370	2.370	2.370
Saldo des Teilfinanzplanes	-147.485,99	-144.102	-179.251	0	-202.343	-170.919	-172.390

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 07003001 Ersteinrichtung Offene Ganztags-Schule Südlengern

7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 07003001	0	0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 06003002 Allgem. Investitionstätigkeit

7831000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0	0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 06003002	0	0	-1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	2,0	4,1	2,4	0,0	2,4	2,4	2,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-2,0	-4,1	-2,4	0,0	-2,4	-2,4	-2,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-3,6	-4,1	-2,4	0,0	-2,4	-2,4	-2,4	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,22	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Übernahme des Elterneigenanteils für Schulbücher

Die Ausstattung der Grundschulen mit Lehr-, Lern- und Unterrichtsmaterialien soll in erforderlichem Umfang vorhanden und in gutem Zustand sein, um einen Unterricht nach aktuellen, didaktischen und methodischen Konzepten zu ermöglichen. Die Anlage und Ausstattung des Schulgeländes soll die Nutzung für Unterricht sowie für sinnvolle Pausen- und Freizeitaktivitäten unterstützen.

Als Baustein in diesem Gesamtkonzept übernimmt die Gemeinde ab dem Schuljahr 2009/2010 als familienfreundliche Gemeinde gem Ratsbeschluss den Eigenanteil der Schulbuchkosten.

Schülerzahl	Anz.	173	149	149	149	149	149
Kosten der Lernmittelfreiheit absolut	€	3.721,36	4.328,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Kosten der Lernmittelfreiheit pro SchülerIn	€	21,51	29,05	43,62	43,62	43,62	43,62

Erläuterungen

Das Produkt enthält alle Aufwendungen und die zu erwartenden Erträge, die für die Durchführung des Schulbetriebes erforderlich werden. Das Schulgebäude einschl. der Turnhalle werden im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt wird über den Ausweis von Mieten an den Fixkosten für die Inanspruchnahme der Gebäude belastet.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme von techn. Gebäudemanagement, Rathausbürokosten und

Schulschwimmen in Höhe von insgesamt rd. 56 TEuro stehen Erträge aus der anteiligen Nutzung der Turnhalle durch Vereine in Höhe von rd. 31 TEuro gegenüber.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 ist an der Grundschule Südlengern der Offene Ganzttag eingeführt.

Die Kosten der Lernmittelfreiheit sind gegenüber der Vorjahresveranschlagung um die Hälfte gestiegen, da gem. Ratsbeschluss die Kosten der Lernmittel im Primarbereich komplett von der Gemeinde Kirchlegern freiwillig übernommen werden.

Die Personalkosten beinhalten mit der Planung 2010 nach Umstrukturierung des Bauhofs erstmals die Kosten für die Stundenanteile des Hausmeisters.

In den Kosten der Gebäudeunterhaltung sind für 2010 Sonderunterhaltungsaufwendungen geplant. Als Auflage des Kreises Herford müssen die Feuerwehrezufahrt und die Alarmierungsanlage erneuert werden. Für das Folgejahr ist hier die Erneuerung des Bodenbelags in den Klassenräumen des Altbaus veranschlagt.

Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen im Grundschulbetrieb werden mit den üblichen Kopfbeträgen von 1.850 € veranschlagt.

Statistik:	2005	2006	2007	2008	2009
Schüler/-innen:	180	183	169	173	149
Klassen:	8	8	8	8	8
Teilnehmer/-innen OGS		20	20	40	30
Teilnehmer/-innen RandStdBetr.		25	24	22	20

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 010 Bereitstellung schul. Einrichtungen Grundschulen
Produkt: 014 Schulbetrieb Grundschule Stift Quernheim

Produktbeschreibung

Bereitstellung der schulischen Einrichtung
 Schülerbeförderung, Schülerunfallversicherung
 Förder- u. Betreuungsangebote
 schulspezifische Projekte

Generelle Ziele

Ausreichende Bereitstellung der Schulanlagen (Gebäude, Einrichtungen etc.) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Bereitstellung von (Service-) Leistungen und Mitteln (Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Gewährleistung einer guten Unterrichtsbasis

Zielgruppen

SchülerInnen bis zum Abschluss der Klasse 4 und deren
 Erziehungsberechtigte
 Schulleitung und LehrerInnen
 Betreuungskräfte

Produktverantwortliche/r

Petra Rullkötter

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss

Aufgabenbereich

Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.424,01	108.358	103.837	78.216	78.162	78.395
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.419,00	46.710	51.270	51.270	51.270	51.270
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.504,71	3.685	2.685	2.685	2.685	2.650
+ Sonstige ordentliche Erträge	185,71	26	211	211	211	211
Ordentliche Erträge	141.533,43	158.779	158.003	132.382	132.328	132.526
- Personalaufwendungen	139.265,75	132.247	167.733	164.101	167.869	162.436
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.162,62	145.757	159.618	155.023	155.030	155.037
- Bilanzielle Abschreibungen	2.580,44	4.716	1.300	1.804	2.307	2.810
- Transferaufwendungen	6.230,49	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.436,69	32.438	34.382	34.355	34.372	34.389
Ordentliche Aufwendungen	394.675,99	320.258	368.133	360.383	364.678	359.772
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-253.142,56	-161.479	-210.130	-228.001	-232.350	-227.246
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.627,37	41.627	41.627	41.627	41.627	41.627
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.474,40	62.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Ergebnis	-281.989,59	-181.852	-205.503	-223.374	-227.723	-222.619

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.584,40	103.000	102.820	0	77.200	77.600	78.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.904,50	46.710	51.270	0	51.270	51.270	51.270
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.140,06	3.650	2.650	0	2.650	2.650	2.650
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	145.628,96	153.360	156.740	0	131.120	131.520	132.120
- Personalauszahlungen	132.778,19	118.263	152.491	0	155.740	159.055	162.436
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	197.098,89	145.318	159.132	0	154.532	154.532	154.532

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Transferauszahlungen	6.062,64	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	32.247,23	28.630	29.838	0	29.841	29.844	29.847
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	368.186,95	297.311	346.561	0	345.213	348.531	351.915
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-222.557,99	-143.951	-189.821	0	-214.093	-217.011	-219.795
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.000,00	4.735	3.302	0	3.302	3.302	3.302
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	4.735	3.302	0	3.302	3.302	3.302
Saldo des Teilfinanzplanes	-223.557,99	-148.686	-193.123	0	-217.395	-220.313	-223.097

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	1,0	4,7	3,3	0,0	3,3	3,3	3,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,0	-4,7	-3,3	0,0	-3,3	-3,3	-3,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,0	-4,7	-3,3	0,0	-3,3	-3,3	-3,3	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,41	3,24	4,27	4,27	4,27	4,27

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Übernahme des Elterneigenanteils für Schulbücher

Die Ausstattung der Grundschulen mit Lehr-, Lern- und Unterrichtsmaterialien soll in erforderlichem Umfang vorhanden und in gutem Zustand sein, um einen Unterricht nach aktuellen, didaktischen und methodischen Konzepten zu ermöglichen. Die Anlage und Ausstattung des Schulgeländes soll die Nutzung für Unterricht sowie für sinnvolle Pausen- und Freizeitaktivitäten unterstützen.

Als Baustein in diesem Gesamtkonzept übernimmt die Gemeinde ab dem Schuljahr 2009/2010 als familienfreundliche Gemeinde gem Ratsbeschluss den Eigenanteil der Schulbuchkosten.

Die Grundschule Stift Quernheim als "Selbstständige Schule" entscheidet selbst über die Mittelverwendung innerhalb ihres Budgets und kann somit zusätzlich Schwerpunkte in Bezug auf die Anschaffung von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln im Verhältnis zur Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes setzen.

Schülerzahl	Anz.	241	232	232	232	232	232
Kosten der Lernmittelfreiheit absolut	€	1.550,05	6.768,00	9.084,00	9.084,00	9.084,00	9.084,00
Kosten der Lernmittelfreiheit pro SchülerIn	€	6,43	29,17	39,16	39,16	39,16	39,16

Erläuterungen

Das Produkt enthält alle Aufwendungen und die zu erwartenden Erträge, die für die Durchführung des Schulbetriebes erforderlich sind. Das Schulgebäude einschl. der Turnhalle werden im Anlagennachweis des Wirtschaftsplanes geführt. Das Produkt wird über den Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme dieser Gebäude und ab dem Schuljahr 2006/2007 auch des Nebengebäudes "Am Herrenhaus 6" belastet.

An der Grundschule Stift Quernheim besteht das Angebot für die Offene Ganztagsschule. Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme von techn. Gebäudemanagement, Rathausbürokosten und Schulschwimmen in Höhe von rd. 37 TEuro stehen Erträge aus anteiligen Nutzungen des Schulgebäudes und der Turnhalle (Musikschule, Sportvereine) in Höhe von rd. 42 TEuro gegenüber.

Die Kosten der Lernmittelfreiheit sind gegenüber der Vorjahresveranschlagung um die Hälfte gestiegen, da gem. Ratsbeschluss die Kosten der Lernmittel im Primarbereich komplett von der Gemeinde Kirchleugern freiwillig übernommen werden.

Die Personalkosten beinhalten mit der Planung 2010 nach Umstrukturierung des Bauhofs erstmals die Kosten für die Stundenanteile des Hausmeisters.

In den Kosten der Gebäudeunterhaltung sind für 2010 Sonderunterhaltungsaufwendungen geplant. Als Auflage des Kreises Herford muss die Blitzschutzanlage um die Räume des Offenen Ganztagsbereichs ergänzt werden.

Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen sind entsprechend den üblichen Kopfbeträgen in Höhe von 2.579 € veranschlagt.

Statistik:	2005	2006	2007	2008	2009
Schüler/-innen:	271	263	265	241	232
Klassen:	12	12	12	12	12
Teilnehmer/-innen OGS:	55	40	54	52	60
Teilnehmer/-innen Schule von 8 - 1:		30	23	14	15

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 011 Bereitstellung schul. Einrichtungen Gesamtschule
Produkt: 001 Schulbetrieb Erich Kästner-Gesamtschule

Produktbeschreibung

Bereitstellung der schulischen Einrichtung
 Schülerbeförderung, Schülerunfallversicherung
 Förder- u. Betreuungsangebote
 schulspezifische Projekte

Generelle Ziele

Ausreichende Bereitstellung der Schulanlagen (Gebäude, Einrichtungen etc.) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Bereitstellung von (Service-) Leistungen und Mitteln (Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Gewährleistung einer guten Unterrichtsbasis

Zielgruppen

SchülerInnen der Klassen 5 bis 10 und deren Erziehungsberechtigte
 Schulleitung und LehrerInnen
 Betreuungskräfte

Produktverantwortliche/r

Petra Rullkötter

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss

Aufgabenbereich

Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.092,70	99.331	90.835	46.000	46.700	47.750
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225,00	300	300	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	329,08	1.312	332	332	332	330
+ Sonstige ordentliche Erträge	800,00	2	800	800	800	800
Ordentliche Erträge	86.446,78	100.945	92.267	47.432	48.132	49.180
- Personalaufwendungen	949,08	1.119	1.104	1.127	1.149	1.173
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.039,70	109.096	38.150	58.101	34.102	34.102
- Bilanzielle Abschreibungen	3.316,80	5.825	21.805	21.805	21.805	21.805
- Transferaufwendungen	747.360,00	755.000	710.000	782.000	789.000	796.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.011,64	137.137	138.254	143.152	145.483	147.484
Ordentliche Aufwendungen	951.677,22	1.008.177	909.313	1.006.185	991.539	1.000.564
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-865.230,44	-907.232	-817.046	-958.753	-943.407	-951.384
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	102.774,61	103.299	103.299	103.299	103.299	103.299
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.935,28	46.929	35.929	35.929	35.929	35.929
Ergebnis	-796.391,11	-850.862	-749.676	-891.383	-876.037	-884.014

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.092,70	98.000	83.335	0	38.500	39.200	40.250
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225,00	300	300	0	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.949,58	1.310	330	0	330	330	330
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.267,28	99.610	83.965	0	39.130	39.830	40.880
- Personalauszahlungen	937,16	1.119	1.104	0	1.127	1.149	1.173
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.683,92	109.070	38.120	0	58.070	34.070	34.070
- Transferauszahlungen	747.360,00	755.000	710.000	0	782.000	789.000	796.000

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	128.638,11	137.020	138.090	0	142.990	145.320	147.320
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	944.619,19	1.002.209	887.314	0	984.187	969.539	978.563
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-856.351,91	-902.599	-803.349	0	-945.057	-929.709	-937.683
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	8.000,00	0	67.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	0	67.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.103,96	100.000	67.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.103,96	100.000	67.000	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	3.896,04	-100.000	0	0	0	0	0
Saldo des Teilfinanzplanes	-852.455,87	-1.002.599	-803.349	0	-945.057	-929.709	-937.683

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 08003001 Einrichtung Naturwissenschaftliche Räume Erich Kästner-Gesamtschule Biologie und Physik

7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	100	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	100	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08003001	-100	-100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 08003002 Einrichtung Naturwissenschaftliche Räume Erich Kästner-Gesamtschule Chemie und Naturw.

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	57	0	0,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	57	0	0,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	157	100	0,0	100,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	157	100	0,0	100,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08003002	-100	-100	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

A 08003003 Bühnentechnik Forum Erich Kästner-Gesamtschule

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08003003	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 06003006 Einbauküche Erich Kästner-Gesamtschule

6817333 Inv-Zuw von priv Untern. Maßn.	0	0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06003006	0	0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-4,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-200	-200	3,9	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Erläuterungen

Das Produkt berücksichtigt neben den Personalausgaben und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Bearbeitung im wesentlichen die Grundstückskosten über den zu zahlenden Erbbauzins (47.670 €) und die veranschlagten Unterhaltungskosten für Grundstück und Gebäude (37.350 €). Sondermittel für notwendige Sanierungsarbeiten sind in Höhe von 24.000 € für Bodenbelagsarbeiten und die Umgestaltung des Sekretariats im Ergebnisplan für das Folgejahr enthalten. Alle sonstigen Aufwendungen und Erträge, die für die Durchführung des Schulbetriebes notwendig sind, werden im Haushaltsplan des Gesamtschulverbandes Bünde-Kirchlengern nachgewiesen. Hieran ist die Gemeinde Kirchlengern mit einer Umlagezahlung in Höhe von 710.000 € beteiligt.

Das Schulgebäude einschl. der Sporthalle werden im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt wird über den Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme der Gebäude belastet. Der Sportplatz ist dem Produkt 008.001.001. (Sportangelegenheiten) zugeordnet.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des techn. Gebäudemanagements und der Sportplatznutzung in Höhe von rd. 36 TEuro stehen Erträge aus Fremdnutzungen der Schulgebäude und der Sporthalle (Sportvereine, VHS u.a.) in Höhe von rd. 103 TEuro gegenüber.

Für die Neueinrichtung der naturwissenschaftlichen Räume sind in Vorjahren erste Mittelbereitstellungen erfolgt. Im Planjahr werden weitere 57.000 € veranschlagt, womit die Erneuerung der Fachräume fortgesetzt und die Gesamtmaßnahme inkl. der Zusammenhangsarbeiten zum Abschluss gebracht werden kann.

Als weitere Investitionsmaßnahme ist die Erweiterung der Bühnentechnik im Forum der Schule u. a. für die Veranstaltungsreihe "Kultur im Forum" geplant.

Statistik	2005	2006	2007	2008	2009
SchülerInnen	474	478	490	480	483
SchülerInnen Sek. I	44	44	42	46	33
Klassen	18	18	18	18	18

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 012 Bereitstellung schul. Einrichtungen Förderschulen
Produkt: 001 Schulbetrieb Albert-Schweitzer-Schule, Standort Quernheim

Produktbeschreibung

Bereitstellung der schulischen Einrichtung
 Schülerbeförderung, Schülerunfallversicherung
 Förder- u. Betreuungsangebote
 schulspezifische Projekte

Generelle Ziele

Ausreichende Bereitstellung der Schulanlagen (Gebäude, Einrichtungen etc.) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Bereitstellung von (Service-) Leistungen und Mitteln (Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln) zur Durchführung des Unterrichts- und Schulbetriebes
 Gewährleistung einer guten Unterrichtsbasis

Zielgruppen

SchülerInnen der Klassen 1 bis 10 und deren Erziehungsberechtigte
 Schulleitung und LehrerInnen
 Betreuungskräfte

Produktverantwortliche/r

Petra Rullkötter

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Sonderschulausschuss

Aufgabenbereich

Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.943,81	16.242	14.148	5.542	5.600	5.750
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130,00	180	180	180	180	180
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	254,46	266	266	266	266	250
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.463,88	20.000	45.000	25.000	25.000	25.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	12	12	12	12	12
Ordentliche Erträge	46.792,15	36.700	59.606	31.000	31.058	31.192
- Personalaufwendungen	66.929,94	69.897	63.362	65.245	63.956	55.163
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.618,56	118.211	122.057	120.309	121.313	123.315
- Bilanzielle Abschreibungen	19.165,48	14.050	2.554	2.705	2.857	3.008
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.701,02	37.451	47.307	47.292	47.299	47.305
Ordentliche Aufwendungen	275.415,00	239.609	235.280	235.551	235.425	228.791
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-228.622,85	-202.909	-175.674	-204.551	-204.367	-197.599
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	96.254,49	96.255	96.254	96.254	96.254	96.254
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.181,70	80.648	40.648	40.648	40.648	40.648
Ergebnis	-171.550,06	-187.302	-120.068	-148.945	-148.761	-141.993

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.081,31	16.200	14.105	0	5.500	5.600	5.750
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130,00	180	180	0	180	180	180
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	254,46	250	250	0	250	250	250
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.463,88	20.000	45.000	0	25.000	25.000	25.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.929,65	36.630	59.535	0	30.930	31.030	31.180
- Personalauszahlungen	66.188,94	66.801	51.403	0	52.632	53.884	55.163
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145.424,39	118.003	121.827	0	120.077	121.077	123.077
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	30.759,06	35.670	45.166	0	45.166	45.166	45.166
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	242.372,39	220.474	218.396	0	217.875	220.127	223.406
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-204.442,74	-183.844	-158.861	0	-186.945	-189.097	-192.226
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	33.150,99	2.845	2.263	0	2.263	2.263	2.263
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.150,99	2.845	2.263	0	2.263	2.263	2.263
Saldo des Teilfinanzplanes	-237.593,73	-186.689	-161.124	0	-189.208	-191.360	-194.489

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 06003007 Einrichtung Grundschulgebäude Quernheim zur Nutzung als Förderschule

7831000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0	0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06003007	0	0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	8,1	2,8	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-8,1	-2,8	-2,3	0,0	-2,3	-2,3	-2,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-33,2	-2,8	-2,3	0,0	-2,3	-2,3	-2,3	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Übernahme des Elterneigenanteils für Schulbücher

Die Ausstattung der Grundschulen mit Lehr-, Lern- und Unterrichtsmaterialien soll in erforderlichem Umfang vorhanden und in gutem Zustand sein, um einen Unterricht nach aktuellen, didaktischen und methodischen Konzepten zu ermöglichen. Die Anlage und Ausstattung des Schulgeländes soll die Nutzung für Unterricht sowie für sinnvolle Pausen- und Freizeitaktivitäten unterstützen.

Als Baustein in diesem Gesamtkonzept übernimmt die Gemeinde ab dem Schuljahr 2009/2010 als familienfreundliche Gemeinde gem Ratsbeschluss den Eigenanteil der Schulbuchkosten im Primarbereich.

Schülerzahl	Anz.	62	62	62	62	62	62
Kosten der Lernmittelfreiheit absolut	€	2.849,88	3.076,00	4.332,00	4.332,00	4.332,00	4.332,00
Kosten der Lernmittelfreiheit pro SchülerIn	€	45,97	49,61	69,87	69,87	69,87	69,87

Erläuterungen

Das Produkt enthält alle Aufwendungen und die zu erwartenden Erträge, die für die Durchführung des Schulbetriebes am neuen Standort in Quernheim erforderlich sind. Das Schulgebäude einschl. der Sporthalle werden im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt wird über den Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme der Gebäude belastet.

Die Erträge aus der Kostenerstattung der Gemeinde Rödinghausen steigen im Jahr 2010 an, da Kirchlingern in diesem Jahr keine Schlüsselzuweisung auf den Schüleransatz erhält. In den Folgejahren wird die Schlüsselzuweisung im Produkt 016.001.001 wieder geplant. Gleichzeitig wird damit die Kosterstattung der Gemeinde Rödinghausen wieder angepasst.

Die Kosten der Lernmittelfreiheit sind gegenüber der Vorjahresveranschlagung um die Hälfte gestiegen, da gem. Ratsbeschluss die Kosten der Lernmittel im Primarbereich komplett von der Gemeinde Kirchlingern freiwillig übernommen werden.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme vom techn. Gebäudemanagement, Rathausbürokosten und

Schulschwimmen in Höhe von insgesamt rd. 41 TEUR stehen Erträge aus der anteiligen Vereinsnutzung der Sporthalle Quernheim in Höhe von rd. 96 TEUR gegenüber.

Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen sind mit 1.395 € veranschlagt.

Statistik	2005	2006	2007	2008	2009
SchülerInnen	71	71	71	62	62
Klassen	6	6	6	6	6

Die ehemaligen Gebäude am Schulstandort Klosterbauerschaft sind veräußert und durch einen privaten Träger zu einer Senioreneinrichtung umgenutzt. Die im Eigentum der Gemeinde verbliebene Turnhalle ist dem Produkt 008.001.001 (Sportangelegenheiten) zugeordnet.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 012 Bereitstellung schul. Einrichtungen Förderschulen
Produkt: 002 Schulbetrieb sonstige Förderschulen

Produktbeschreibung

Bereitstellung der schulischen Einrichtung
 Schülerbeförderung
 Förder- u. Betreuungsangebote
 schulspezifische Projekte

Generelle Ziele

Vermittlung gleicher Ausbildungschancen für benachteiligte SchülerInnen

Zielgruppen

SchülerInnen der Klassen 1 bis 10 und deren Erziehungsberechtigte
 Schulleitung

Produktverantwortliche/r

Petra Rullkötter

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss

Aufgabenbereich

Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2	2	2	2	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.242,91	44.000	86.000	86.000	86.000	86.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	34.242,91	44.005	86.002	86.002	86.002	86.000
- Personalaufwendungen	949,08	1.119	1.104	1.127	1.149	1.173
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.917,96	58.026	100.430	100.431	100.432	100.432
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5	5	5	5	5
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91,44	117	164	162	163	164
Ordentliche Aufwendungen	43.958,48	59.267	101.703	101.725	101.749	101.774
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.715,57	-15.262	-15.701	-15.723	-15.747	-15.774
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53,55	54	54	54	54	54
Ergebnis	-9.769,12	-15.316	-15.755	-15.777	-15.801	-15.828

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.639,01	44.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.639,01	44.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
- Personalauszahlungen	937,16	1.119	1.104	0	1.127	1.149	1.173
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.086,34	58.000	100.400	0	100.400	100.400	100.400
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.023,50	59.119	101.504	0	101.527	101.549	101.573
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	615,51	-15.119	-15.504	0	-15.527	-15.549	-15.573
Saldo des Teilfinanzplanes	615,51	-15.119	-15.504	0	-15.527	-15.549	-15.573

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Erläuterungen

Neben den Personalausgaben und den Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Bearbeitung von Förderanträgen sind im Teilergebnisplan folgende Haushaltsmittel berücksichtigt:

- a) Fahrtkostenerstattung für den Transport von Schülern zum Gehörlosenzentrum in Osnabrück mit 86.000 €. Die Aufwendungen werden in voller Höhe vom Land erstattet.
- b) Fahrtkostenübernahme für die Fahrten von 2 körperbehinderten Schülern zur Integrationsklasse nach Lippinghausen bzw. Enger mit 10.400 €.
- c) Trägeranteil für die Beschulung von Schülern im Ludwig-Steil-Hof, Espelkamp, wegen linguistischem Förderbedarfes mit 4.000 €.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 020 Zentrale Leistungen f. Schüler und am Schulleben
 Beteiligte
Produkt: 001 Schulverwaltung, Schulpolitik, Schulentwicklung

Produktbeschreibung

Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder
 Besondere schulübergreifende Förderangebote (Schulprojekte, Schülerwettbewerbe)
 Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten
 Schulentwicklungsplanung, Mitwirkungsangelegenheiten des Schulträgers bei SchulleiterInnenbesetzung, Schulbauerweiterungsmaßnahmen

Generelle Ziele

Sicherstellung der Einhaltung schulgesetzlicher Vorschriften
 Organisation und Durchführung schulübergreifender Maßnahmen zur Verbesserung des Bildungsstandards in der Gemeinde Kirchleugern
 Integration Benachteiligter
 Verbesserung der Schulausbildungsangebote durch vorausschauende Planung und rechtzeitige Umsetzung schulorganisatorischer und schulbaulicher Maßnahmen
 Sicherung einer zukunftsorientierten Bildungsinfrastruktur

Zielgruppen

SchülerInnen und deren Erziehungsberechtigte
 Schulleitungen und LehrerInnen

Produktverantwortliche/r

Petra Rullkötter

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss,
 Sonderschulausschuss

Aufgabenbereich

Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	11	11	11	11	11
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	44	44	44	44	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	33	33	33	33	33
Ordentliche Erträge	0,00	88	88	88	88	44
- Personalaufwendungen	22.651,08	23.825	23.685	24.159	24.642	25.134
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.888,38	6.056	4.115	4.123	4.131	4.140
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	94	98	102	106	110
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.218,47	5.163	7.156	6.117	6.136	6.153
Ordentliche Aufwendungen	29.757,93	35.138	35.054	34.501	35.015	35.537
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.757,93	-35.050	-34.966	-34.413	-34.927	-35.493
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.740,37	1.740	1.740	1.740	1.740	1.740
Ergebnis	-31.498,30	-36.790	-36.706	-36.153	-36.667	-37.233

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalauszahlungen	23.030,28	23.825	23.685	0	24.159	24.642	25.134
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.388,40	5.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.333,78	2.810	3.810	0	2.810	2.810	2.810
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.752,46	32.135	30.995	0	30.469	30.952	31.444
Saldo des Teilfinanzplanes	-27.752,46	-32.135	-30.995	0	-30.469	-30.952	-31.444

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08

Erläuterungen

Berücksichtigt sind Personalaufwendungen und die Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Bearbeitung von Aufgaben der Schulentwicklungsplanung und schulpolitischer Maßnahmen. Als eigene Aufwendungen sind dem Produkt erstmals Kosten zur Durchführung des schulübergreifenden Förderprojekts "Bildung und Kultur" in Höhe von 4.500 € zugeordnet.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung, VHS
Produkt: 001 Kulturarbeit

Produktbeschreibung

Bildende Kunst (außer Museen), Literatur, sonstige kulturelle Veranstaltungen, VHS
 Verwaltung kultureller Räumlichkeiten
 Heimatpflege
 Zuschüsse an Vereine und Verbände

Generelle Ziele

Verbesserung der Attraktivität der Gemeinde Kirchletern durch Entwicklung, Sicherstellung und Förderung eines breitgefächerten Kulturangebotes
 Optimierung eines umfassenden Weiterbildungsangebotes durch die Mitgliedschaft im Zweckverband Volkshochschule im Kreis Herford

Zielgruppen

EinwohnerInnen in Kirchletern und Umgebung,
 kunst- und kulturschaffende Personen und Vereinigungen/kulturelle
 Vereine vor Ort,
 Unternehmen
 Familien zukünftiger Schülergenerationen, Lehrerkollegium der Erich
 Kästner-Gesamtschule

Produktverantwortliche/r

Oliver Weisheit

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss

Aufgabenbereich

Kultur

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.900,00	6.008	9.500	9.500	9.500	9.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.963,00	3.200	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.343,60	2.084	2.050	2.050	2.050	2.050
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	25	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	11.206,60	11.317	11.550	11.550	11.550	11.550
- Personalaufwendungen	18.451,01	18.629	16.633	16.963	17.304	17.651
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.557,05	30.922	33.867	33.873	33.879	33.885
- Bilanzielle Abschreibungen	733,66	2.584	2.528	2.532	2.535	2.538
- Transferaufwendungen	52.358,72	52.880	52.880	52.880	52.880	52.880
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.866,74	2.292	2.692	2.661	2.674	2.689
Ordentliche Aufwendungen	102.967,18	107.307	108.600	108.909	109.272	109.643
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.760,58	-95.990	-97.050	-97.359	-97.722	-98.093
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.853,19	37.217	39.869	39.869	39.869	39.869
Ergebnis	-126.613,77	-133.207	-136.919	-137.228	-137.591	-137.962

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.900,00	6.000	9.500	0	9.500	9.500	9.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.007,86	3.200	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.341,60	2.050	2.016	0	2.016	2.016	2.050
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.249,46	11.250	11.516	0	11.516	11.516	11.550
- Personalauszahlungen	18.655,11	18.629	16.633	0	16.963	17.304	17.651
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.268,78	30.500	33.400	0	33.400	33.400	33.400

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Transferauszahlungen	52.358,72	52.850	52.880	0	52.880	52.880	52.880
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	280,00	420	140	0	140	140	140
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	101.562,61	102.399	103.053	0	103.383	103.724	104.071
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-90.313,15	-91.149	-91.537	0	-91.867	-92.208	-92.521
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.806,37	500	11.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.806,37	500	11.000	0	1.000	1.000	1.000
Saldo des Teilfinanzplanes	-97.119,52	-91.649	-102.537	0	-92.867	-93.208	-93.521

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	6,8	0,5	11,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-6,8	-0,5	-11,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-6,8	-0,5	-11,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

a) Kulturelle Daseinsvorsorge

Das Programm "Kultur im Forum" soll so gestaltet werden, dass die unterschiedlichen kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung Berücksichtigung finden. Es ist vorgesehen, für folgende Veranstaltungsarten ein Angebot vorzuhalten: Musik, Theater, Kabarett und Literatur. So sollen jährlich mindesten 8 Veranstaltungen aus mindestens 3 Veranstaltungsarten angeboten werden.

Anzahl der Veranstaltungen	Anz.	0	0	8	8	8	8
Veranstaltungsarten	Anz.	0	0	3	3	3	3

b) Förderung heimischer Künstler und Gruppen

Heimischen Künstlern, Vereinen und Institutionen sollen durch Auftrittsmöglichkeiten in der Reihe "Kultur im Forum" eine Förderung erhalten.

Anzahl von Veranstaltungen zur Förderung von heimischen Künstlern	Anz.	0	0	2	2	2	2
---	------	---	---	---	---	---	---

c) Etablierung der Erich Kästner-Gesamtschule als Kulturstandort

Mit der Reihe "Kultur im Forum" soll die Erich Kästner-Gesamtschule stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden.

Entwicklung der Schülerzahlen am Schulstandort Kirchlegern der Erich Kästner-Gesamtschule	Anz.	480	483	483	483	483	483
---	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

d) Teilhabe der Bevölkerung an der Mitgestaltung des eigenen Sozialraumes

Durchführung des Sommerfestes Kirchlegern

An der Planung und Durchführung des Festes als Bestandteil der kulturellen Landschaft in Kirchlegern nehmen heimische Gruppen, Vereine und Institutionen teil.

Anzahl der am Sommerfest teilnehmenden heimischen Gruppen und Vereine	Anz.	0	0	7	7	7	7
---	------	---	---	---	---	---	---

e) Kostendeckung

Bei den im Programm "Kultur im Forum" angebotenen Veranstaltungen soll ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad erreicht werden, um den Zuschussbedarf aus gemeindlichen Haushaltsmitteln möglichst gering zu halten.

Kostendeckungsgrad Kultur im Forum	%	0,00	0,00	91,11	91,11	91,11	91,11
------------------------------------	---	------	------	-------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Das Produkt enthält neben den Personalaufwendungen und den Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung folgende Sondermittel für die Kulturarbeit in Kirchlegern:

- kulturelle Veranstaltungen - einschl Sommerfest -	33.400 €	
- Umlage Volkshochschule	45.000 €	
- Zuschüsse an Vereine und Verbände	7.880 €	
- Mitgliedsbeiträge	130 €	Gesamt 86.410 €

Der Ansatz für Kulturveranstaltungen konnte erhöht werden aufgrund einer zweckgebundenen zugesagten Sponsoringleistung.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des techn. Gebäudemanagements und für die Bereitstellung von Räumen an Chöre, VHS u.a. sind mit rd. 39.900 € nachgewiesen.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 003 Kommunales Kino
Produkt: 001 Filmvorstellungen

Produktbeschreibung

Filmvorstellungen,
Jugend- und Schulprojekte

Generelle Ziele

Steigerung der Besucherzahlen durch Bereitstellung der Anlagen (Gebäude, Einrichtungen etc.) als kulturelle FilmSpielstelle mit differenziertem Angebot
 Erweiterung des Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebotes durch aktuelles, unterhaltendes Kino, kulturell hochwertige, ausgewählte Filmangebote und regelmäßig besonders geeignete Angebote für Kinder
 Bildungs- und kulturunterstützende Jugend- und Vereinsarbeit durch Organisation einer Vielzahl von themenorientierten Filmangeboten auf besondere Anforderung
 Angebot der Jugendpflege des Kreises Herford in der Gemeinde Kirchleugern an Kinder- und Jugendliche

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Vereine, Kindertageseinrichtungen,
Kirchengemeinden und Schulen in der Gemeinde Kirchleugern und
über die Gemeindegrenzen hinaus

Produktverantwortliche/r

Petra Rullkötter

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss

Aufgabenbereich

Kultur

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	341	90	90	90	90
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.169,50	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	25	25	25	25	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	4	4	4	4
Ordentliche Erträge	21.169,50	20.370	21.119	21.119	21.119	21.114
- Personalaufwendungen	11.773,01	10.490	11.579	11.810	12.045	12.287
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.924,17	863	2.069	2.070	2.071	2.072
- Bilanzielle Abschreibungen	3.136,17	2.455	1.924	1.925	1.924	1.850
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.790,78	21.036	19.135	19.131	19.133	19.135
Ordentliche Aufwendungen	35.624,13	34.844	34.707	34.936	35.173	35.344
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.454,63	-14.474	-13.588	-13.817	-14.054	-14.230
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.523,95	21.416	23.416	23.416	23.416	23.416
Ergebnis	-53.978,58	-35.590	-37.004	-37.233	-37.470	-37.646

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	340	90	0	90	90	90
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.690,50	20.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20	20	0	20	20	20
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.690,50	20.360	21.110	0	21.110	21.110	21.110
- Personalauszahlungen	10.956,61	10.490	11.579	0	11.810	12.045	12.287
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.065,62	800	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.937,33	20.160	18.160	0	18.160	18.160	18.160

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.959,56	31.450	31.739	0	31.970	32.205	32.447
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.269,06	-11.090	-10.629	0	-10.860	-11.095	-11.337
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	11.799,30	750	750	0	750	750	750
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.799,30	750	750	0	750	750	750
Saldo des Teilfinanzplanes	-24.068,36	-11.840	-11.379	0	-11.610	-11.845	-12.087

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 06004003 Allgem. Investitionstätigkeit Kino

7831000 Auszahlungen für den Erwerb vo	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 06004003	0	0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	11,3	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-11,3	-0,8	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-11,8	-0,8	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05

Erläuterungen

Die Gemeinde Kirchleugern gehört zu den ganz wenigen Kommunen in NRW, in denen ein kommunales Kino angeboten wird. Das Kino "Lichtblick" ist unter Anleitung der Jugendpflege des Kreises Herford als Angebot "Offener Jugendarbeit" entstanden und setzt hierauf auch heute seinen Schwerpunkt bei der Programmgestaltung.

Neben dem normalen Programmkinos mit den Regelspielterminen von Freitag bis Mittwoch werden auch im Jahre 2010 wieder zahlreiche Sondervorstellungen (im Vorjahr 71) für Schulen, Vereine und kirchliche Gruppen organisiert. Mit Unterstützung des Fördervereins und der "Aktion Mensch" ist der Einsatz der neuen digitalen Technik möglich geworden. Außerdem wird dem Wandel des inhaltlichen Auftrags des Kinos vom Konsum zur Produktion durch die aktive Beteiligung von Jugendlichen an der Gestaltung der Angebote des Kinos Rechnung getragen. Somit beinhaltet das Produkt derzeit schon die konstruktive Mitarbeit von Jugendlichen.

Neben den Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung werden mit dem Produkt alle notwendigen Geschäftsaufwendungen und die aus den Eintrittsentgelten zu erwartenden Erträge für den Betriebsablauf berücksichtigt. Das Lichtblick ist in einem Gebäudeteil der Mehrzweckhalle, Lübbecke Str. 65, eingerichtet, welche dem Allgemeinen Grundvermögen im Produkt 001.013.001 zugeordnet ist. Die Raumkosten des Kinos werden über die internen Leistungsverrechnungen (rd. 23.400 €) abgebildet. Hierin ist auch die Inanspruchnahme des Bauhofes mit 5.000 € enthalten.

Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen sind nicht veranschlagt.

Statistik:

Besucherzahlen	2005	2006	2007	2008	2009
	5.693	6.029	6.150	5.941	8.508

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 005 Musikschule
Produkt: 001 Musikschulunterricht

Produktbeschreibung

Grundfächer
 Instrumente und vokale Hauptfächer
 Ensemble- und Ergänzungsfächer
 Themen- und zielgruppenorientierte Projektangebote
 Durchführung von Veranstaltungen

Generelle Ziele

Vermittlung ästhetischer Bildung
 Erschließung und Förderung musikalischer Fähigkeiten
 Heranbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren
 Erkennen und Fördern von Begabung
 Kostensenkung durch Anpassung des Unterrichtsangebotes

Zielgruppen

Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche, Erwachsene

Produktverantwortliche/r

Andreas Hölzer

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss

Aufgabenbereich

Musikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.718,47	3.906	3.906	3.906	3.906	3.906
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169.893,63	172.000	174.000	174.000	174.000	174.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.855,94	1.561	61	61	61	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	23	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	177.468,04	177.490	177.967	177.967	177.967	177.936
- Personalaufwendungen	361.263,49	352.198	359.814	367.010	374.351	381.837
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.601,62	33.033	33.203	31.516	32.532	32.547
- Bilanzielle Abschreibungen	2.474,51	2.623	209	212	214	217
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.541,93	14.786	13.851	13.827	13.845	13.863
Ordentliche Aufwendungen	404.881,55	402.640	407.077	412.565	420.942	428.464
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-227.413,51	-225.150	-229.110	-234.598	-242.975	-250.528
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.286,10	41.164	43.934	43.934	43.934	43.934
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.767,43	8.357	8.857	8.857	8.857	8.857
Ergebnis	-195.894,84	-192.343	-194.033	-199.521	-207.898	-215.451

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.671,80	3.860	3.860	0	3.860	3.860	3.860
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169.961,73	172.000	174.000	0	174.000	174.000	174.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.479,56	1.530	30	0	30	30	30
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	177.113,09	177.390	177.890	0	177.890	177.890	177.890
- Personalauszahlungen	361.263,49	352.198	359.814	0	367.010	374.351	381.837
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.003,72	31.130	31.830	0	30.130	31.130	31.130
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.994,74	10.886	10.235	0	10.239	10.244	10.249
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	394.261,95	394.214	401.879	0	407.379	415.725	423.216
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-217.148,86	-216.824	-223.989	0	-229.489	-237.835	-245.326
Saldo des Teilfinanzplanes	-217.148,86	-216.824	-223.989	0	-229.489	-237.835	-245.326

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,62	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70

Erläuterungen

Die Musikschule der Gemeinde Kirchlegern ist eine freiwillige Einrichtung der Gemeinde. Sie genießt eine hohe Akzeptanz und wird derzeit von 411 Schülerinnen und Schülern in Anspruch genommen. Sie stellt einen wesentlichen Anteil des kulturellen Geschehens in der Gemeinde Kirchlegern dar und hat auch ein großes Gewicht als weicher Standortfaktor der Gemeinde Kirchlegern. Die Vernetzung mit den Grundschulen (Offene Ganztagschulen) zeigt die Wichtigkeit der Arbeit der Musikschule.

Das Produkt enthält alle Aufwendungen und Erträge, die zum notwendigen Betrieb der Musikschule erforderlich sind. Das Musikschulgebäude wird im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt wird mit dem Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme des Gebäudes belastet. Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von rd. 9 TEuro für die Inanspruchnahme des techn. Gebäudemanagements und für Raumkosten in der Grundschule Stift Quernheim stehen Erträge aus Raumüberlassungen an die OGS, Chöre, Bands, VHS u.a. in Höhe von rd. 44 TEuro gegenüber.

Statistik:

	2005	2006	2007	2008	2009
Schülerzahlen	380	393	438	440	411

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 006 Gemeindebücherei
Produkt: 001 Gemeindebücherei

Produktbeschreibung

Medienausleihe und Veranstaltungen

Generelle Ziele

Förderung der Medien- und Lesekompetenz mit Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit u. a. durch Veranstaltungsreihen und durch Bereitstellung eines aktuellen und umfassenden Medienangebotes von Büchern bis zu CD-ROMs
 Kulturelle Chancengleichheit durch die mobile flexible Bibliotheksarbeit

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kirchengemeinden und Begegnungsstätten

Produktverantwortliche/r

Michaela Nagel

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Schul- und Kulturausschuss

Aufgabenbereich

Bücherei

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.652,28	5.101	5.100	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.657,35	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	233,30	495	455	455	455	450
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	6.542,93	10.350	10.305	5.205	5.205	5.200
- Personalaufwendungen	75.156,10	77.746	77.915	79.473	81.062	82.685
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.846,68	35.706	38.452	30.088	30.128	30.168
- Bilanzielle Abschreibungen	636,15	811	674	675	675	675
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.709,71	11.290	11.329	11.326	11.329	11.332
Ordentliche Aufwendungen	116.348,64	125.553	128.370	121.562	123.194	124.860
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-109.805,71	-115.203	-118.065	-116.357	-117.989	-119.660
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.216,16	1.216	1.216	1.216	1.216	1.216
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.965,93	5.107	3.607	3.607	3.607	3.607
Ergebnis	-116.555,48	-119.094	-120.456	-118.748	-120.380	-122.051

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.652,28	5.100	5.100	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.990,10	4.750	4.750	0	4.750	4.750	4.750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	255,70	490	450	0	450	450	450
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.898,08	10.340	10.300	0	5.200	5.200	5.200
- Personalauszahlungen	74.989,36	77.746	77.915	0	79.473	81.062	82.685
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.721,47	29.900	34.600	0	26.200	26.200	26.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.724,21	3.230	3.310	0	3.311	3.312	3.313
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	100.435,04	110.876	115.825	0	108.984	110.574	112.198
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-93.536,96	-100.536	-105.525	0	-103.784	-105.374	-106.998
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Saldo des Teilfinanzplanes	-93.536,96	-101.536	-106.525	0	-104.784	-106.374	-107.998

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,55	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

a) Förderung des Lesens und der Medienkompetenz

Die Schlüsselqualifikation Lesen, der Umgang mit Medien und dem Internet, die Informationskompetenz soll durch Beratung vor Ort und durch rege Zusammenarbeit mit Kinder-, Jugendeinrichtungen und Schulen (z. B. durch Gruppen- und Klassenführungen, Bücherkisten, "Mobile flexible Bibliotheksarbeit" im Norden der Gemeinde) gefördert werden. Durch Projektarbeit und Veranstaltungen wie den Sommerleseclub soll das Leseinteresse unterstützt und "Stammkundschaft" gewonnen werden, die die Bibliothek als Treffpunkt nutzt.

Schwerpunkte der Büchereiarbeit liegen auf der Förderung der Lese- und Medienkompetenz bei Vor- und Grundschulern sowie auf der Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen durch Information und Kommunikation. So stärkt die Bücherei im Verbund mit Elternhaus, Kindergarten und Schule die Kulturtechnik "Lesen" als Grundlage der Wissensbildung, des selbstbestimmten Umgangs mit Medien und der Teilhabe an der Gesellschaft.

Anzahl der Gesamtbesucher	Anz.	17.334	17.502	17.600	17.600	17.600	17.600
Ausgabe von Bücherkisten an Kindergärten, Grundschulen und Institutionen	Anz.	0	25	25	25	25	25
Veranstaltungen und Büchereiführungen (Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit)	Anz.	0	43	45	45	45	45
Verantaltungsteilnehmer	Anz.	0	1.039	1.100	1.100	1.100	1.100

b) Aktuelles, umfangreich vielfältiges und nachfrageorientiertes Medienangebot

Die Gemeindebücherei Kirchlegern ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung der Gemeinde Kirchlegern. Als Informations- und Medienzentrum stellt sie Bücher, Zeitschriften und andere moderne Medien für die Ausleihe und die Nutzung in der Bibliothek zur Verfügung. Sie eröffnet allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu weiteren Informationsangeboten wie z. B. Internet.

Bei der Auswahl der Medien, dem Zugang zu Informationsangeboten und dem Veranstaltungsangebot orientiert sich die Gemeindebücherei an den zentralen Aufgaben von Bibliotheken:

- Leseförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens und der Aus- und Weiterbildung.

Das Angebot trägt zur allgemeinen, schulischen und kulturellen Bildung sowie zur sinnvollen Freizeitgestaltung bei.

Die Umschlaghäufigkeit ergibt sich aus der durchschnittlichen Anzahl der Entleihungen je Medieneinheit und spiegelt die Nachfrageorientierung bzw. die Bedarfsgerechtigkeit des Medienbestands wider.

Die Erneuerungsquote gibt den Anteil der Medien, die jünger als ein Jahr sind, zum Gesamtbestand an. Aufgrund der sparsamen Haushaltsführung wird in Kirchlegern die von der KGSt vorgeschlagene Erneuerungsquote von 10 % unterschritten.

Die Nachfrageorientierung des Medienbestands lässt sich über die Anzahl der Entleihungen pro aktivem Nutzer (Inhaber eines Büchereiausweises) messen. Hierbei spiegelt sich der Aufgabenschwerpunkt der Bücherei in der Kinder- und Jugendarbeit wider.

Gesamtbestand an Medieneinheiten	Anz.	16.010	16.095	16.100	16.100	16.100	16.100
Gesamtausleihungen	Anz.	38.701	38.972	39.000	39.000	39.000	39.000
Bestand an Kinder- und Jugendmedien	Anz.	7.175	7.210	7.210	7.210	7.210	7.210
Entleihungen von Kinder- und Jugendmedien	Anz.	22.404	22.613	22.700	22.700	22.700	22.700
Medien < als 1 Jahr	Anz.	1.130	1.052	1.100	1.100	1.100	1.100
aktive Nutzer insgesamt	Anz.	1.389	1.489	1.500	1.500	1.500	1.500
aktive Nutzer Kinder- und Jugendliche bis 16 Jahre	Anz.	679	875	880	880	880	880
Umschlaghäufigkeit gesamt		2,42	2,42	2,42	2,42	2,42	2,42
Umschlaghäufigkeit Kinder- und Jugendmedien		3,12	3,14	3,15	3,15	3,15	3,15
Erneuerungsquote	%	7,06	6,54	6,83	6,83	6,83	6,83
Medienetat pro Einwohner	€	0,63	0,68	0,74	0,74	0,74	0,74
Entleihungen pro aktivem Nutzer	Anz.	27,86	26,17	26,00	26,00	26,00	26,00
Entleihungen pro aktivem Nutzer bis 16 Jahre	Anz.	33,00	25,84	25,80	25,80	25,80	25,80

Erläuterungen

Für die Benutzung der Gemeindebücherei werden Gebühren über den Erwerb eines Jahresleseausweises erhoben. Hieraus können Benutzungsgebühren in Höhe von rd. 4.000 € erzielt werden.

Als Projekt zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz soll im Planjahr der Sommer-Lese-Club eingerichtet werden. Hierfür sind Projektkosten in Höhe von 8.500 € veranschlagt. Es wird darauf eine 60%ige Landesförderung in Höhe von 5.100 € erwartet.

Neben Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten sind für den Betrieb der Einrichtung alle notwendigen Aufwendungen berücksichtigt. Das Fachwerkgebäude "Ostermeiers Hof" wird im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt wird mit dem Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme des Gebäudes belastet. Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des techn. Gebäudemanagements in Höhe von 4 TEuro stehen Erträge aus Raumkosten aus Fremdnutzungen in Höhe von 1 TEuro gegenüber.

Für Ersatzbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen stehen insgesamt 1.000 € zur Verfügung.

Statistik:	2005	2006	2007	2008	2009	
Medienbestand:	16.103	16.050	15.981	16.110	16.095	Stück
Ausleihungen:	44.259	36.701	39.132	38.701	38.972	
Umschlaghäufigkeit:	2,7	2,3	2,4	2,4	2,4	
Öffnungsstunden:	1.335	1.355	1.342	1.365	1.344	
Besucher:	17.695	17.127	17.279	17.334	17.502	
Bes./Std.	13,2	12,6	12,9	12,7	13,1	
Ausleihungen/Std.	33,2	27,1	29,2	28,4	29,1	

Im Jahre 2009 sind insgesamt 43 Veranstaltungen (für Jugendliche u. Erwachsene) und Büchereieinführungen zur Förderung der Lesekompetenz bei Vor- und Grundschulkindern mit insgesamt 1.039 Besuchern durchgeführt worden. Für diese Veranstaltungen wurden Erträge in Höhe von 1.665,90 € erzielt.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Unterstützung von Senioren
Produkt: 001 Altenarbeit und Altentagesstätten

Produktbeschreibung

Altenarbeit und Altentagesstätten

Generelle Ziele

Vorhalten eines den unterschiedlichen Bedürfnissen älterer Menschen angepassten Leistungsangebotes
 Verbesserung der zwischenmenschlichen Beziehung älterer Menschen
 Steigerung der Möglichkeit zur regelmäßigen Kontaktpflege und Teilnahme am gesellschaftlichen Geschehen

Zielgruppen

Seniorinnen/Senioren

Produktverantwortliche/r

Birgit Nelkenbrecher

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Ausschuss für Soziales, Jugend und
 Senioren, Seniorenbeirat

Aufgabenbereich

Soziales

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	507	500	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.105,73	128	128	128	128	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.105,73	655	628	628	628	600
- Personalaufwendungen	13.478,39	13.804	14.010	14.291	14.576	14.868
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.996,30	6.496	5.532	5.538	5.542	5.548
- Bilanzielle Abschreibungen	158,18	7.255	136	139	141	74
- Transferaufwendungen	17.483,20	21.000	21.200	21.200	21.200	21.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.413,56	10.714	15.330	15.306	15.317	15.329
Ordentliche Aufwendungen	47.529,63	59.269	56.208	56.474	56.776	57.019
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.423,90	-58.614	-55.580	-55.846	-56.148	-56.419
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.294,84	47.750	53.250	53.250	53.250	53.250
Ergebnis	-93.718,74	-106.364	-108.830	-109.096	-109.398	-109.669

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.105,73	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.105,73	600	600	0	600	600	600
- Personalauszahlungen	13.478,39	13.804	14.010	0	14.291	14.576	14.868
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.041,20	6.150	5.150	0	5.150	5.150	5.150
- Transferauszahlungen	17.838,33	21.000	21.200	0	21.200	21.200	21.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.477,13	9.230	6.210	0	6.210	6.210	6.210
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.835,05	50.184	46.570	0	46.851	47.136	47.428
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.729,32	-49.584	-45.970	0	-46.251	-46.536	-46.828
Saldo des Teilfinanzplanes	-40.729,32	-49.584	-45.970	0	-46.251	-46.536	-46.828

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27

Erläuterungen

Das Produkt enthält neben den Personalausgaben und den Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung folgende Sondermittel für den Bereich "Altenarbeit":

- Zuschussleistungen an 5 Seniorenarbeitskreise und 5 Kirchengemeinden	3.200 €	
- Geschäftsausgaben, Inventar,	700 €	
- Ausrichtung der Seniorenfeier	6.000 €	Zwischensumme: 9.900
- Bauliche Unterhaltung Altentagesstätten Südlengern	3.500 €	
- Raumkosten (Miete) für die Seniorenkreise Stift Quernheim und Klosterbauerschaft	6.000 €	
- Betriebskosten Seniorenzentrum Südlengern	12.000 €	
- Gebäudeversicherung, Allgemeinstrom Seniorenzentrum Südlengern	1.150 €	
- Auflösung Finanzierungszuschuss Seniorenzentrum Südlengern	7.038 €	Zwischensumme: 29.688 €

Die Altentagesstätte Kirchlengern und das Begegnungszentrum Südlengern werden im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Beide Gebäude sind dem Allgemeinen Grundvermögen als Mehrzweckgebäude im Produkt 001.013.001 zugeordnet. Das Allgemeine Grundvermögen wird durch den Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme der Gebäude belastet. Die Raumkosten für Seniorenarbeit werden ihrerseits wieder über die internen Leistungsverrechnungen abgebildet. Hiermit wird auch erreicht, die Einrichtung wirtschaftlich zu optimieren und die vorhandenen nicht ausgeschöpften Ressourcen z.B. durch Vermietungen für private Feierlichkeiten besser zu nutzen.

Aus internen Leistungsverrechnungen wird das Ergebnis wie folgt belastet:

- Eigenkapitalverzinsung Seniorenzentrum Südlengern	19.150 €
- Miete und Bewirtschaftung Altentagesstätte Kirchlengern	7.000 €
- Grundstücksgestellung Seniorenpflegeheim Kirchlengern	16.360 €
- Senioren helfen Senioren am PC	850 €
- Seniorentanz Mehrzweckhalle Kirchlengern	658 €
	Summe: 44.018 €

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt: 001 Hilfe nach dem SGB

Produktbeschreibung

Hilfe nach dem SGB

Generelle Ziele

Verwirklichung sozialer Gerechtigkeit und Sicherheit einschließlich sozialer und erzieherischer Hilfen
 Verminderung der Fallzahlen durch Unterstützung zur finanziellen Eigenständigkeit

Zielgruppen

Personen mit sozialer Hilfebedürftigkeit

Produktverantwortliche/r

Udo Zobel

Auftragsgrundlage

SGB XII

Politische Gremien

Ausschuss für Soziales, Jugend und Senioren

Aufgabenbereich

Soziales

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	998,20	1.004	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfererträge	347,00	4.000	3.000	2.000	2.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	16	16	16	16	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	12	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.345,20	5.032	4.016	3.016	3.016	2.000
- Personalaufwendungen	7.504,70	7.462	7.732	7.887	8.043	8.205
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.417,78	2.074	2.390	2.413	2.439	2.464
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	357	358	360	361	362
- Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.867,32	6.552	8.762	8.748	8.755	8.762
Ordentliche Aufwendungen	14.789,80	17.445	20.242	20.408	20.598	20.293
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.444,60	-12.413	-16.226	-17.392	-17.582	-18.293
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	642,60	643	643	643	643	643
Ergebnis	-14.087,20	-13.056	-16.869	-18.035	-18.225	-18.936

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	998,20	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	11.951,47	4.000	3.000	0	2.000	2.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	90,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.039,67	5.000	4.000	0	3.000	3.000	2.000
- Personalauszahlungen	7.504,70	7.462	7.732	0	7.887	8.043	8.205
- Transferauszahlungen	498,20	1.000	1.000	0	1.000	1.000	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	10	10	0	10	10	10
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.002,90	8.472	8.742	0	8.897	9.053	8.715
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.036,77	-3.472	-4.742	0	-5.897	-6.053	-6.715
Saldo des Teilfinanzplanes	5.036,77	-3.472	-4.742	0	-5.897	-6.053	-6.715

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten werden in diesem Produkt aufgrund früherer gesetzlicher Grundlagen noch für einzelne Fälle Verpflichtungen zur Leistung von Kostenersatz an andere soziale Leistungsträger abgewickelt. Darüber hinaus besteht noch für ca. 20 Hilfeempfänger eine Ratenrückzahlungsverpflichtung für darlehensweise gewährte Hilfeleistungen.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt: 002 Sonstige soziale Leistungen

Produktbeschreibung

Pflegeberatung, Spätaussiedlerbetreuung und Sozialversicherungsangelegenheiten

Generelle Ziele

Integration und Betreuung von Spätaussiedlern
 Beratung Pflegebedürftiger zur individuellen Problemlösung
 Unterstützung bei Renten-, Kur- und Kontoklärungsfällen

Zielgruppen

Aussiedler
 Pflegebedürftige
 Renten- und Kurantragsteller

Produktverantwortliche/r

Birgit Nelkenbrecher

Auftragsgrundlage

SGB XII

Politische Gremien

Ausschuss für Soziales, Jugend und Senioren

Aufgabenbereich

Soziales

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.984,00	2.122	500	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	92	92	92	92	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	68	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.984,00	2.282	592	592	592	500
- Personalaufwendungen	41.321,10	42.906	43.288	44.154	45.038	45.939
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041,84	1.158	1.281	1.297	1.314	1.332
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	195	204	213	221	230
- Transferaufwendungen	1.425,00	1.970	1.840	1.840	1.840	1.840
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.938,28	4.954	7.005	6.924	6.961	7.000
Ordentliche Aufwendungen	47.726,22	51.183	53.618	54.428	55.374	56.341
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-45.742,22	-48.901	-53.026	-53.836	-54.782	-55.841
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.882,37	3.882	3.882	3.882	3.882	3.882
Ergebnis	-49.624,59	-52.783	-56.908	-57.718	-58.664	-59.723

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.984,00	2.100	500	0	500	500	500
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.984,00	2.100	500	0	500	500	500
- Personalauszahlungen	41.321,10	42.906	43.288	0	44.154	45.038	45.939
- Transferauszahlungen	1.425,00	1.970	1.840	0	1.840	1.840	1.840
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	30	30	0	31	31	32
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.746,10	44.906	45.158	0	46.025	46.909	47.811
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.762,10	-42.806	-44.658	0	-45.525	-46.409	-47.311
Saldo des Teilfinanzplanes	-40.762,10	-42.806	-44.658	0	-45.525	-46.409	-47.311

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,90	0,15	0,90	0,90	0,90	0,90

Erläuterungen

Neben Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung sind zusätzliche Haushaltsmittel veranschlagt für Zuschussleistungen an bedürftige Familien (ca. 20 Fälle), sowie für die Durchführung einer Behindertenveranstaltung im Rahmen der jährlichen Seniorenfeier.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt: 003 Hilfen und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Produktbeschreibung

Hilfen und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Generelle Ziele

Sicherstellung des Lebensunterhaltes für ausländische Flüchtlinge und soziale Betreuung

Zielgruppen

Ausländische Flüchtlinge

Produktverantwortliche/r

Uwe Dreifeld

Auftragsgrundlage

SGB XII

Politische Gremien

Ausschuss für Soziales, Jugend und Senioren

Aufgabenbereich

Soziales

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	9.506,35	8.000	8.000	8.000	8.000	6.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	26	26	26	26	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.752,00	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	19	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	54.258,35	58.051	38.026	38.026	38.026	36.000
- Personalaufwendungen	16.361,19	17.162	17.153	17.495	17.845	18.201
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293,80	327	362	367	372	377
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	55	58	60	62	65
- Transferaufwendungen	251.189,56	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.109,52	1.423	1.976	1.952	1.963	1.974
Ordentliche Aufwendungen	268.954,07	318.967	319.549	319.874	320.242	320.617
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-214.695,72	-260.916	-281.523	-281.848	-282.216	-284.617
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.285,20	1.285	1.285	1.285	1.285	1.285
Ergebnis	-215.980,92	-262.201	-282.808	-283.133	-283.501	-285.902

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.566,35	8.000	8.000	0	8.000	8.000	6.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.752,00	50.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.318,35	58.000	38.000	0	38.000	38.000	36.000
- Personalauszahlungen	16.361,19	17.162	17.153	0	17.495	17.845	18.201
- Transferauszahlungen	251.189,56	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	10	10	0	10	10	10
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	267.550,75	317.172	317.163	0	317.505	317.855	318.211
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-213.232,40	-259.172	-279.163	0	-279.505	-279.855	-282.211
Saldo des Teilfinanzplanes	-213.232,40	-259.172	-279.163	0	-279.505	-279.855	-282.211

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterungen

Das Produkt beinhaltet Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Neben den Personalaufwendungen und den Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung sind Hilfeleistungen in Höhe von 250.000 € veranschlagt.

Hierauf werden Landesmittel in Höhe von 30.0000 € erwartet.

Von der Gemeinde Kirchlegern werden zurzeit 49 Personen betreut. 29 ausländische Flüchtlinge davon sind im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, 20 beziehen Leistungen nach dem SGB II.

Für die Unterbringung stehen die Übergangswohnheime Hasenbrink 15/17 und Schimmelkamp 10 a, b, c zur Verfügung. Beide Objekte werden im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung ist im Produkt 010.005.002 geplamt.

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 001 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbeschreibung

Tageseinrichtungen für Kinder

Generelle Ziele

Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kindergartenplätzen nach den gesetzlichen Vorgaben
rechtmäßige Erhebung der Elternbeiträge

Zielgruppen

Kinder und deren Erziehungsberechtigte

Produktverantwortliche/r

Karola Albrecht

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Ausschuss für Soziales, Jugend und Senioren
Ausschuss für Fragen der Kindergärten

Aufgabenbereich

Jugend

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	64	64	64	64	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	48	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	127	64	64	64	0
- Personalaufwendungen	29.169,09	29.847	30.076	30.678	31.291	31.917
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	880,89	1.042	1.164	1.179	1.193	1.208
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.557	183	189	194	200
- Transferaufwendungen	250.901,90	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.916,62	5.067	18.097	18.040	18.067	18.093
Ordentliche Aufwendungen	296.868,50	238.513	239.520	240.086	240.745	241.418
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-296.868,50	-238.386	-239.456	-240.022	-240.681	-241.418
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.087,00	41.087	41.087	41.087	41.087	41.087
Ergebnis	-337.955,50	-279.473	-280.543	-281.109	-281.768	-282.505

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalauszahlungen	29.169,09	29.847	30.076	0	30.678	31.291	31.917
- Transferauszahlungen	261.419,51	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	20	20	0	20	21	21
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	290.588,60	219.867	220.096	0	220.698	221.312	221.938
Saldo des Teilfinanzplanes	-290.588,60	-219.867	-220.096	0	-220.698	-221.312	-221.938

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,65	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63

Erläuterungen

Für die büromäßige Sachbearbeitung (Veranlagung Kindergartenbeiträge) sind die erforderlichen Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten veranschlagt.

In der Gemeinde Kirchlegern werden von 7 Kindertageseinrichtungen insgesamt 475 Kindertagesstättenplätze (inkl. Plätze mit Gruppenüberschreitung) angeboten.

Träger der Einrichtungen sind die einzelnen Kirchengemeinden und die Arbeiterwohlfahrt. Die Kita Südlengern ist in dem gemeindeeigenen Gebäude "Schimmelkamp 23" untergebracht. Das Produkt wird über den Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten belastet.

Seit dem 01.01.2006 ist die Spitzkostenabrechnung mit dem Kreis Herford entfallen, so dass dieser Kostenanteil über die Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamt - erhoben wird.

Der ausgewiesene Zuschuss an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen in Höhe von 190 TEuro beinhaltet daher lediglich die Kostenerstattungen an die Träger.

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 002 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Kinder- und Jugendarbeit
 Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen
 Offene Kinder- und Jugendarbeit
 Jugendcafé

Generelle Ziele

Förderung der Entwicklung von Jugendlichen und der Bereitschaft und Befähigung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement
 Unterstützung und Befähigung von Kindern und Jugendlichen, sich in selbstorganisierten Gruppen für ihre Interessen einzusetzen
 Schaffung gezielter Angebote durch Vernetzung vorhandener Dienste in gemeindlicher und freier Trägerschaft
 Kooperation mit Dritten, z. B. Schulen und Verbände

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, Eltern, Jugendvereine/-verbände

Produktverantwortliche/r

Petra Rullkötter

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW, KJHG

Politische Gremien

Ausschuss für Soziales, Jugend und Senioren

Aufgabenbereich

Jugend

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40	400	400	400	400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	800	400	400	400	400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	514,46	100	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.514,46	940	800	800	800	800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.989,97	11.200	16.500	13.750	13.750	13.750
- Bilanzielle Abschreibungen	1.282,52	950	525	525	300	300
- Transferaufwendungen	13.492,27	12.600	13.185	6.700	6.700	6.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.735,73	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Ordentliche Aufwendungen	25.500,49	26.450	31.910	22.675	22.450	22.450
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.986,03	-25.510	-31.110	-21.875	-21.650	-21.650
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.923,51	47.634	46.834	46.834	46.834	46.834
Ergebnis	-66.909,54	-73.144	-77.944	-68.709	-68.484	-68.484

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40	400	0	400	400	400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	800	400	0	400	400	400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	514,46	100	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	914,46	940	800	0	800	800	800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.999,94	11.200	16.500	0	13.750	13.750	13.750
- Transferauszahlungen	12.101,95	12.600	13.185	0	6.700	6.700	6.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.654,53	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.756,42	25.500	31.385	0	22.150	22.150	22.150
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.841,96	-24.560	-30.585	0	-21.350	-21.350	-21.350
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.064,00	300	300	0	300	300	300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.064,00	300	300	0	300	300	300
Saldo des Teilfinanzplanes	-21.905,96	-24.860	-30.885	0	-21.650	-21.650	-21.650

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	1,1	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,1	-0,3	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,1	-0,3	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Die offene Jugendarbeit umfasst im Angebot neben dem Kommunalen Kino auch das Jugendcafé als ständige Einrichtung. Das hierfür umgewidmete ehemalige Sportlerheim wird im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt wird über den Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme des Gebäudes belastet. Daneben fallen für Bewirtschaftung und baul. Unterhaltung 10.500 € an.

Sondermittel sind veranschlagt für:

- Zuschuss Verein Jugendcafé	3.120 €	
- Zuschüsse an Vereine u. Verbände		
Förderung nach Pos. 1 für nicht sporttreibende Vereine		
rd. 100 Jugendliche x 8,-- €	1.120 €	
- Zuschuss an Gemeindejugendring	250 €	
Jubiläen	195 €	
- Zuschuss zu den Ferienspielen	1.800 €	
- Veranstaltungen der Kinder- u. Jugendarbeit	6.700 €	
- Sonstige Aufwendungen	200 €	Gesamt: 13.385 €
- lokales Bündnis für Familie	1.000 €	
- Öffentlichkeitsarbeit Neugeborenenbegrüßung	4.000 €	

Für die Inanspruchnahme der Mehrzweckhalle für Jugendveranstaltungen und für die Bereitstellung eines Büroraumes im Obergeschoss der Mehrzweckhalle sind interne Leistungsverrechnungen in Höhe von rd. 43 TEuro nachgewiesen.

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 002 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 002 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

Produktbeschreibung

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
 Bereitstellung von Kinderspielflächen, Skateranlagen, Jugendspielflächen, Bolzplätze

Generelle Ziele

Förderung der sozialen, motorischen und kommunikativen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
 Erhaltung/Erhöhung des Freizeitwertes in der Gemeinde

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche

Produktverantwortliche/r

Peggy Freudenreich

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Ausschuss für Soziales und Senioren

Aufgabenbereich

Jugend

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.861,87	9.941	11.062	11.062	11.062	11.062
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	36	28.536	36	36	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	34,87	27	35	35	35	35
Ordentliche Erträge	9.896,74	10.004	39.633	11.133	11.133	11.097
- Personalaufwendungen	10.188,36	18.678	11.698	11.753	11.807	11.863
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.774,95	20.749	20.796	20.802	20.810	20.816
- Bilanzielle Abschreibungen	24.567,38	23.708	29.589	30.147	30.899	31.334
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.016,00	2.647	6.625	3.593	3.608	3.623
Ordentliche Aufwendungen	54.546,69	65.782	68.708	66.295	67.124	67.636
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-44.649,95	-55.778	-29.075	-55.162	-55.991	-56.539
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.941,83	72.035	89.035	94.035	94.035	94.035
Ergebnis	-125.591,78	-127.813	-118.110	-149.197	-150.026	-150.574

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	28.500	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	28.500	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	10.237,32	18.678	11.698	0	11.753	11.807	11.863
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.529,55	20.300	20.300	0	20.300	20.300	20.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	891,80	910	910	0	910	910	910
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.658,67	39.888	32.908	0	32.963	33.017	33.073
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.658,67	-39.888	-4.408	0	-32.963	-33.017	-33.073
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	12.000	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	21.250	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	33.250	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	18.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.602,05	23.500	51.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.602,05	23.500	69.000	0	10.000	10.000	10.000

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Saldo aus Investitionstätigkeit	-90.602,05	-23.500	-35.750	0	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo des Teilfinanzplanes	-116.260,72	-63.388	-40.158	0	-42.963	-43.017	-43.073

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 06006002 Kinderspielplätze/Jugendfreizeitanlagen -Streetball, Beachvolleyball, Skateranlagen, Bolzplätze-

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	12	0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6821333 Einz Grundst.Verkauf Maßnahme	21	0	0,0	0,0	21,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	33	0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851333 Hochbau Maßnahme	168	114	90,6	23,5	23,5	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7851334 Hochbau Maßnahme Skateranlage	49	21	0,0	0,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	216	135	90,6	23,5	51,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo B 06006002	-183	-135	-90,6	-23,5	-17,8	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

Sonstige Investitionen

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-183	-135	-90,6	-23,5	-35,8	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	18,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Wirtschaftlichkeit der Spielplatzunterhaltung

Durch Prüfung und Wartung der Spielgeräte soll eine mögliche Gefährdung spielender Kinder ausgeschlossen werden. Notwendige Reparaturen sind schnellstmöglich auszuführen. Um die Verkehrssicherheit sicherzustellen werden regelmäßige Spielplatzkontrollen durchgeführt. Da hier eine Verpflichtung der Gemeinde besteht, die mit jedem in Betrieb genommenem Spielgerät wächst, steht die Verkehrssicherheit kostenmäßig antiproportional zum Wirtschaftlichkeitsziel.

Dennoch soll mindestens eine gleichmäßige Haushaltsbelastung angestrebt werden. Für 2010 fällt das Ergebnis positiv aus dem Rahmen, da hier ein Sponsoring durch Werbekostenzuschuss geplant ist.

Ergebnis je qm Spieläche	€	4,59	4,68	4,68	5,92	5,95	5,97
Aufwand für Vergabe an Fremdfirmen zur Spielplatzunterhaltung je qm Spielfläche	€	0,58	0,73	0,79	0,79	0,79	0,79
Aufwand für Vergabe an Fremdfirmen zur Spielplatzunterhaltung je Freizeitanlage	€	634,75	769,23	714,29	714,29	714,29	714,29

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung sind Haushaltsmittel für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Kinderspielplätze, Skateranlagen und sonstigen Jugendspielflächen veranschlagt. Im Haushaltsjahr sind einmalig Werbekostenzuschüsse in Höhe von 28.500 € veranschlagt, denen zweckentsprechende Aufwendungen gegenüberstehen. Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des techn. Gebäudemanagements (regelmäßige Spielplatzkontrollen) belasten das Produkt mit 87 TEuro. Abschreibungen fallen in Höhe von rd. 30 TEuro an.

Im Finanzplan sind für die Neuanschaffung von Spielgeräten 23.500 Euro veranschlagt. Für die Neuanschaffung von Aufbauten für Skateranlagen sind investiv 27.500 € vorgesehen. Als Einnahme steht hier ein entsprechender Anteil aus der Investitionspauschale des Landes zur Verfügung.

Ein ehemaliges Spielplatzgrundstück wird nicht mehr für diesen Zweck benötigt. Es wird zum Buchwert an den Wirtschaftsbetrieb weitergereicht, der die Vermarktung als Baufläche durchführt.

Außerdem wird eine Übertragung des Bolzplatzes an der Grundschule Häver aus dem Schulgrundstück heraus vom Wirtschaftsbetrieb an den Kernhaushalt durchgeführt und in den Grunderwerbskosten abgebildet.

Statistik:		Gesamtfläche:	32.000 m ²
Spielplätze:	21	Sandflächen:	1.458 m ²
Skateranlagen	2	Spielgeräte:	105 Stk.
Bolzplätze	5	Einzelbäume:	173 Stk.

Produktbereich: 007 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 001 Gesundheitsförderung
Produkt: 001 Koordination und Planung im Gesundheitsbereich

Produktbeschreibung

Fachübergreifende Gesundheitsförderung

Generelle Ziele

Sicherung der ärztlichen Versorgung vor Ort durch die Sicherstellung von Facharztsitzen im geplanten Gesundheitszentrum am Bahnhof Kirchleugern

Zielgruppen

EinwohnerInnen und ambulante Gesundheitseinrichtungen

Produktverantwortliche/r

Volker Wiesner

Auftragsgrundlage

§§ 3 ff. GO NW

Politische Gremien

Hauptausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Finanzwesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Zur Sicherung der medizinischen Nahversorgung insbesondere mit Facharztstellen ist die Errichtung eines Ärztezentrum im Ortskern von Kirchleugern geplant. Die Gemeinde beteiligt sich hieran mit der Gewährung eines zinslosen rückzahlbaren Darlehens. Die Darlehensgewährung ist bereits in Vorjahren veranschlagt und durchgeführt.

Die Rückzahlung ist im Teilfinanzplan über 20 Jahre berücksichtigt.

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportangelegenheiten
Produkt: 001 Sportangelegenheiten

Produktbeschreibung

Sportangelegenheiten
 Sportstätten
 Freizeitsportanlagen
 eigene Sportveranstaltungen
 Zuschüsse an Vereine und Verbände

Generelle Ziele

Förderung des Breiten-, Freizeit- und Leistungssports
 Unterstützung der aktiven Freizeitgestaltung
 Förderung der Gesundheit

Zielgruppen

Sporttreibende Vereine und Gruppierungen
 FreizeitsportlerInnen

Produktverantwortliche/r

Klaus Schorlemmer

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Sportausschuss

Aufgabenbereich

Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.936,64	52.160	54.433	54.433	54.433	54.433
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.956,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.790,88	4.225	2.015	2.015	2.015	1.900
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	85	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	68.683,52	68.470	68.448	68.448	68.448	68.333
- Personalaufwendungen	58.607,12	60.460	60.312	61.500	62.710	63.943
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.111,32	94.541	135.095	171.114	116.136	116.157
- Bilanzielle Abschreibungen	123.638,97	67.277	73.561	75.357	75.367	75.378
- Transferaufwendungen	47.811,97	46.730	63.320	47.020	47.020	47.020
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.032,47	32.533	32.024	31.923	31.969	32.017
Ordentliche Aufwendungen	344.201,85	301.541	364.312	386.914	333.202	334.515
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-275.518,33	-233.071	-295.864	-318.466	-264.754	-266.182
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.035,51	1.036	4.737	4.737	4.737	4.737
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	625.744,31	626.599	562.887	562.887	562.887	562.887
Ergebnis	-900.227,13	-858.634	-854.014	-876.616	-822.904	-824.332

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.304,00	44.300	44.100	0	44.100	44.100	44.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.383,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.851,42	4.110	1.900	0	1.900	1.900	1.900
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.538,42	60.410	58.000	0	58.000	58.000	58.000
- Personalauszahlungen	58.661,78	60.460	60.312	0	61.500	62.710	63.943
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.561,93	93.100	133.500	0	169.500	114.500	114.500
- Transferauszahlungen	48.557,74	46.730	63.320	0	47.020	47.020	47.020
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	21.941,59	26.180	23.340	0	23.341	23.341	23.342
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	223.723,04	226.470	280.472	0	301.361	247.571	248.805
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-164.184,62	-166.060	-222.472	0	-243.361	-189.571	-190.805
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	54.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	54.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.050,31	0	80.760	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.640,00	3.000	1.400	0	1.400	1.400	1.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.690,31	3.000	82.160	0	1.400	1.400	1.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.690,31	-3.000	-28.160	0	-1.400	-1.400	-1.400
Saldo des Teilfinanzplanes	-182.874,93	-169.060	-250.632	0	-244.761	-190.971	-192.205

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 08008002 Flutlichtanlage Elsesportplatz Schelmenbrink

7853333 Sonstige Baumaßnahmen Maßnahme	0	0	16,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	16,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 08008002	0	0	-16,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 09008001 Erneuerung Rasen Elsesportplatz Schelmenbrink inkl. Bewässerung

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	266	266	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	266	266	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	293	266	0,0	0,0	26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	293	266	0,0	0,0	26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 09008001	-27	0	0,0	0,0	-26,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 10008001 Ausbau Wettkampfbahn In der Mark: Verbesserung der sportfunktionellen Eigenschaften

6811316 InvPauschale vom Land Maßnahme	54	0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	54	0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	54	0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	54	0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 10008001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	2,6	3,0	1,4	0,0	1,4	1,4	1,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-2,6	-3,0	-1,4	0,0	-1,4	-1,4	-1,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-27	0	-18,7	-3,0	-28,2	0,0	-1,4	-1,4	-1,4	5,6

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07

Erläuterungen

Neben Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung sind in diesem Produkt auch die Personalaufwendungen für den Gemeindesportlehrer einschl. der Kursgebühren für die Durchführung von Sportangeboten berücksichtigt. Darüber hinaus sind die Grundunterhaltung und Bewirtschaftung aller Sportanlagen und Sportlerheime (rd. 116,5 TEuro) veranschlagt. Dieser Betrag ist gegenüber dem Vorjahr durch die neue Produktzuordnung der Turnhalle Klosterbauerschaft erhöht. Als Sonderunterhaltungsmaßnahme in Höhe von insgesamt 70 TEuro sind dringend notwendige Sanierungsarbeiten im Sportlerheim Friedenstal für Duschen und Umkleiden geplant. In 2010 werden davon Arbeiten in Höhe von 15 TEuro durchgeführt. Die Fortführung der Maßnahme ist für 2011 geplant.

Weiterhin ist die lfd. Zuschussförderung an Vereine und Verbände (rd. 32 TEuro) in den Aufwendungen enthalten sowie die Zuschüsse für die Tennisanlage mit 15 TEuro jährlich und der einmalige Zuschuss für die Flutlichtanlage des Tennisplatzes mit 16.300 €.

Für Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen sind 1.400 € berücksichtigt.

Der Teilergebnisplan weist die Abschreibungen für die Sportplätze mit insgesamt 74 TEuro aus. Dieser Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr erhöht um die Sonderabschreibung des Restbuchwertes für den Rasenplatz des Elsesportplatzes, da dieser komplett abgeht und als Investitionsmaßnahme erneuert wird. Die Sportlerheime werden im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt wird über den Ausweis von Mieten (23 TEuro) mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme der Gebäude belastet.

Unter Berücksichtigung von Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des techn. Gebäudemanagements mit 40 TEuro, für die unentgeltliche Nutzung des Aqua Fun für Trainingszwecke des DLRG mit 10 TEuro sowie für die unentgeltliche Bereitstellung von Sporthallen und Sportplätzen für Vereinsnutzungen reduziert um die umgegliederte Turnhalle Klosterbauerschaft mit insgesamt 510 TEuro wird die Ausweisung eines Zuschussbedarfes im Teilergebnisplan in Höhe von insgesamt 854 TEuro erforderlich.

Im Investitionsplan wird die mit Mitteln des Konjunkturpaketes II in 2009 begonnene kostenneutrale Erneuerung des Rasenplatzes Elsesportplatz im Haushaltsjahr fortgesetzt. Veranschlagt sind hier noch die Fortsetzung der Baumaßnahme für Be- und Entwässerung des Sportplatzes. Als zweite Investition ist die Verbesserung der sportfunktionellen Eigenschaften der Wettkampfbahn In der Mark geplant. Hierfür wird als Einnahme der entsprechende Anteil der Investitionspauschale des Landes verbucht.

Statistik:	
Sportplätze	5
Kleinspielfelder	1
Sportlerheime	6
Großsporthallen	2
Einfachturnhallen	4
Gymnastikräume	2

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 003 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt: 001 Freizeitbad Aqua Fun

Produktbeschreibung

Freizeitbad Aqua Fun

Generelle Ziele

Sicherstellung eines attraktiven Freizeitangebotes
 Förderung der Gesundheit
 Steigerung der Akzeptanz als Familienbad

Zielgruppen

FreizeitsportlerInnen, Erholungssuchende, sporttreibende Vereine und Gruppierungen

Produktverantwortliche/r

Regina Umlauf

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Sportausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Bäder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	29.579	0	7.000	7.000	7.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.423,33	278.000	284.000	284.000	284.000	284.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.617,23	41.150	12.650	41.150	41.150	41.150
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.905,80	0	13.000	3.000	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.631,13	700	29.597	29.597	29.597	29.596
+ Bestandsveränderungen	-144,73	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Erträge	344.432,76	351.429	340.747	366.247	363.247	363.246
- Personalaufwendungen	360.613,18	404.006	385.865	393.583	401.455	409.482
- Versorgungsaufwendungen	805,17	0	785	787	790	792
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.725,08	385.970	505.620	431.920	407.920	405.920
- Bilanzielle Abschreibungen	148.545,54	149.387	146.393	146.791	145.669	144.857
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.651,56	26.462	28.717	28.774	28.831	28.938
Ordentliche Aufwendungen	1.021.340,53	965.825	1.067.380	1.001.855	984.665	989.989
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-676.907,77	-614.396	-726.633	-635.608	-621.418	-626.743
+ Finanzerträge	859.604,18	1.325.300	698.000	728.500	748.800	779.000
Ordentliches Ergebnis	182.696,41	710.904	-28.633	92.892	127.382	152.257
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.006,74	36.112	36.312	36.312	36.312	36.312
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.523,98	75.000	68.000	73.000	73.000	73.000
Ergebnis	157.179,17	672.016	-60.321	56.204	90.694	115.569

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	318.164,13	278.000	284.000	0	284.000	284.000	284.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.834,00	41.470	12.650	0	41.150	41.150	41.150
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.496,56	0	13.000	0	3.000	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	19.416,02	97.066	106.285	0	74.445	71.965	71.610
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	939.716,66	1.506.670	1.053.000	0	912.500	940.800	976.000

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.334.627,37	1.923.206	1.468.935	0	1.315.095	1.337.915	1.372.760
- Personalauszahlungen	367.207,77	404.006	385.865	0	393.583	401.455	409.482
- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	785	0	787	790	792
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	486.196,38	385.970	525.620	0	431.920	407.920	405.920
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	282.079,15	401.791	320.339	0	296.552	299.139	306.885
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.135.483,30	1.191.767	1.232.609	0	1.122.842	1.109.304	1.123.079
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	199.144,07	731.439	236.326	0	192.253	228.611	249.681
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.139,65	0	0	0	70.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.492,84	5.800	40.800	0	5.800	5.800	5.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.632,49	5.800	40.800	0	75.800	5.800	5.800
Saldo des Teilfinanzplanes	169.511,58	725.639	195.526	0	116.453	222.811	243.881

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 10008001 Neueinrichtung Bistro

7831333 Vermögenserwerb > 410 EUR Maßn	35	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	35	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 10008001	-35	0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 08008003 Neugestaltung der Saunalandschaft

7851333 Hochbau Maßnahme	0	0	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 08008003	0	0	-24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 09008002 Erneuerung Kinderplanschbecken Außenbereich

7852333 Tiefbau Maßnahme	70	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	70	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 09008002	-70	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	27	8	5,5	5,8	5,8	0,0	5,8	5,8	5,8	-4,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-27	-8	-5,5	-5,8	-5,8	0,0	-5,8	-5,8	-5,8	4,0
Saldo Investitionstätigkeit	-132	-8	-29,6	-5,8	-40,8	0,0	-75,8	-5,8	-5,8	4,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	Anz.	7,38	7,38	7,38	7,38	7,38	7,38

Erläuterungen

Das Produkt enthält alle Aufwendungen und Erträge, die zum Betrieb des Freizeitbades erforderlich sind. Einbezogen sind auch die Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung.

Da das jährliche Sponsoring in diesem Jahr mit der Skateranlage im Produkt 006.002.002 abgebildet wird, werden im Aqua Fun die privatrechtlichen Leistungsentgelte geringer veranschlagt. Außerdem sind umfangreiche aufgestaute Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten im Haushaltsjahr nachzuholen.

Aus Finanzbeteiligungen können Dividendenerträge in Höhe von insgesamt rd. 698 TEuro erwartet werden.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Inanspruchnahme des techn. Gebäudemanagements (68 TEuro) stehen Erträge aus Schulschwimmen und Fremdnutzungen in Höhe von 36 TEuro gegenüber.

Durch die gegenüber dem Vorjahr einmalig gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen bei gleichzeitig gesunkenen Gesellschafterdividenden lässt sich für das Planjahr kein positives Ergebnis erreichen.

Als Investitionsmaßnahme ist zur Attraktivitätssteigerung die Neueinrichtung des Bistros geplant. Im Investitionsplan für das Folgejahr ist die Erneuerung des Kinderplanschbeckens im Außenbereich vorgesehen.

Statistik:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Besucherzahlen:	147.862	134.268	125.001	124.936	109.100	118.380	125.093

Bei den Besucherzahlen 2007 ist zu berücksichtigen, dass die Außenanlagen aus technischen Gründen erst am 01.06.2007 freigegeben werden konnten.

Wasserflächen:

Schwimmbecken innen	134 qm	
Planschbecken innen	11 qm	
Nichtschwimmerbecken außen	723 qm	
Sprungbecken außen	140 qm	
Planschbecken außen	127 qm	
Solebecken außen	81 qm	gesamt: 1.216 qm

Attraktion: 80 m Röhrenrutsche
in 2008 neugestaltete und erweiterte Saunalandschaft

Hallenbetrieb	16.09. bis 30.04.
Hallen- u. Außenbetrieb	01.05. bis 15.09.

-

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 001 Gemeindeplanung

Produktbeschreibung

Gemeindeplanung
 Städtebauliche Entwicklungskonzepte, Bauleitplanung, Flächennutzungs- u. Bebauungspläne
 Satzungen gemäß Baugesetzbuch und Bauordnung NW, Betreuung von Verfahren externer Planungsträger
 Städtebauliche Förderung
 Städtebauliche Sonderprogramme
 Verkehrsentwicklungsplanung

Generelle Ziele

Verbesserung des Wohnumfeldes durch städtebauliche Gestaltung des Lebensraumes der Einwohner/-innen unter den Aspekten einer nachhaltigen Entwicklung, eines dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden sozialverträglichen Ausgleiches zwischen öffentlichen und privaten Belangen und einer Sicherung der menschenwürdigen Umwelt, des Schutzes der Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlage.

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Bauwillige, Grundstückseigentümer, Bau- und Erschließungsträger, Investoren, Architekten, Fach- und Aufsichtsbehörden, Nachbargemeinden

Produktverantwortliche/r

Karl-Heinz Saße

Auftragsgrundlage

§ 28 Absatz 2 GG, Art. 78 LV

Politische Gremien

Planungsausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Gemeindeplanung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.377,00	50	50	50	50	50
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	122	122	122	122	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.903,52	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	53	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	5.280,52	5.742	5.672	5.672	5.672	5.600
- Personalaufwendungen	32.271,63	33.717	35.265	35.971	36.690	37.423
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.417,96	33.902	32.998	13.011	13.024	13.038
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	152	159	166	172	179
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.061,03	3.830	5.451	5.387	5.417	5.447
Ordentliche Aufwendungen	51.750,62	71.601	73.873	54.535	55.303	56.087
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.470,10	-65.859	-68.201	-48.863	-49.631	-50.487
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.079,12	3.079	3.079	3.079	3.079	3.079
Ergebnis	-49.549,22	-68.938	-71.280	-51.942	-52.710	-53.566

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.377,00	50	50	0	50	50	50
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.903,52	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.280,52	5.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
- Personalauszahlungen	32.888,79	33.717	35.265	0	35.971	36.690	37.423
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.076,32	33.000	32.000	0	12.000	12.000	12.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	20	20	0	20	21	21
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.965,11	66.737	67.285	0	47.991	48.711	49.444
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.684,59	-61.137	-61.685	0	-42.391	-43.111	-43.844
Saldo des Teilfinanzplanes	-42.684,59	-61.137	-61.685	0	-42.391	-43.111	-43.844

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,70	0,75	0,70	0,70	0,70	0,70
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Neben Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung sind Sondermittel für die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes in Höhe von 25.000 €, Bauleitplanung im Rahmen von Erschließungsmaßnahmen 5.000 € und allgemeine Planungskosten in Höhe von 2.000 € bereitgestellt.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Baubehördliche Beratung und Information
Produkt: 001 Bauordnung

Produktbeschreibung

Bauordnung
 Beratung und Information
 Freistellungsverfahren
 Stellungnahmen zu Bauvoranfragen und Bauanträgen

Generelle Ziele

zügiger Abschluss des Baugenehmigungsverfahrens

Zielgruppen

BauherrInnen, ArchitektInnen, IngenieurInnen, Investoren,
 EigentümerInnen, NachbarInnen, MieterInnen, Bauaufsichtsbehörden

Produktverantwortliche/r

Armin Kuschel

Auftragsgrundlage

§ 3 GO NW, BauO NW

Politische Gremien

Planungsausschuss

Aufgabenbereich

Bauordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	28	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	700	700	700	700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	168	118	118	118	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	88	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	1.284	818	818	818	700
- Personalaufwendungen	53.839,84	56.683	57.414	58.563	59.733	60.927
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.331,80	1.480	1.636	1.657	1.679	1.701
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	261	272	282	293
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.069,90	7.685	8.978	8.874	8.923	8.972
Ordentliche Aufwendungen	60.241,54	66.098	68.289	69.366	70.617	71.893
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.241,54	-64.814	-67.471	-68.548	-69.799	-71.193
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.614,62	3.615	3.615	3.615	3.615	3.615
Ergebnis	-63.856,16	-68.429	-71.086	-72.163	-73.414	-74.808

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	700	0	700	700	700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.050	700	0	700	700	700
- Personalauszahlungen	59.013,17	56.683	57.414	0	58.563	59.733	60.927
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	110	60	0	61	62	63
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.013,17	56.793	57.474	0	58.624	59.795	60.990
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-59.013,17	-55.743	-56.774	0	-57.924	-59.095	-60.290
Saldo des Teilfinanzplanes	-59.013,17	-55.743	-56.774	0	-57.924	-59.095	-60.290

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

Erläuterungen

Es sind die Personalaufwendungen und die Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung veranschlagt.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 003 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktbeschreibung

Denkmalschutz und Denkmalpflege
 Unterschutzstellung von Denkmälern,
 Beratung und Öffentlichkeitsarbeit,
 Führung der Denkmalliste,
 denkmalrechtliche Erlaubnisse,
 Förderangelegenheiten

Generelle Ziele

Erhaltung der historischen Substanz sowie des überlieferten Erscheinungsbildes von denkmalwürdigen Objekten und Bodendenkmälern

Zielgruppen

DenkmaleigentümerInnen, ArchitektInnen
 Fach- und Aufsichtsbehörden

Produktverantwortliche/r

Armin Kuschel

Auftragsgrundlage

§ 3 GO NW

Politische Gremien

DenkmaleigentümerInnen, ArchitektInnen
 Fach- und Aufsichtsbehörden

Aufgabenbereich

Bauverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.202	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.995,74	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8	8	8	8	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	3.995,74	15.216	8	1.508	1.508	1.500
- Personalaufwendungen	3.373,66	3.387	3.828	3.904	3.982	4.062
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.246,46	23.901	5.012	5.013	5.014	5.016
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	17	18	19	19	20
- Transferaufwendungen	400,00	400	400	3.400	3.400	3.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	446,20	566	718	711	714	718
Ordentliche Aufwendungen	12.466,32	28.271	9.976	13.047	13.129	13.216
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.470,58	-13.055	-9.968	-11.539	-11.621	-11.716
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.161,32	5.348	4.848	4.848	4.848	4.848
Ergebnis	-12.631,90	-18.403	-14.816	-16.387	-16.469	-16.564

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.200	0	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.871,75	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.871,75	15.200	0	0	1.500	1.500	1.500
- Personalauszahlungen	3.438,20	3.387	3.828	0	3.904	3.982	4.062
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.099,68	23.800	4.900	0	4.900	4.900	4.900
- Transferauszahlungen	400,00	400	400	0	3.400	3.400	3.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	103,56	80	110	0	110	110	110
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.041,44	27.667	9.238	0	12.314	12.392	12.472
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.169,69	-12.467	-9.238	0	-10.814	-10.892	-10.972
Saldo des Teilfinanzplanes	-8.169,69	-12.467	-9.238	0	-10.814	-10.892	-10.972

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und den Verwaltungsgemeinkosten sind folgende Sondermittel veranschlagt:

- Unterhaltung und Bewirtschaftung Denkmäler	3.900 €
- Tag des offenen Denkmals	1.000 €
- Zuschuss Unterhaltung der Klus	400 €
- Mitgliedsbeitrag Stiftung Naturschutz, Denkmalschutz und Denkmalpflege	80 €
Gesamt:	5.380 €

Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung für die Inanspruchnahme des techn. Gebäudemanagements belasten das Produkt mit 4.500 €.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 004 Wohnungsbauförderung
Produkt: 001 Wohnungsbauförderung

Produktbeschreibung

Wohnungsbauförderung
 Antragsannahmen und Stellungnahmen zu:
 Förderung des Mietwohnungsbaus
 Förderung von Wohneigentum
 Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz und Energiesparmaßnahmen

Generelle Ziele

Bereitstellung von preiswertem Wohnraum

Zielgruppen

Private Bauherren/innen, Bauträgergesellschaften

Produktverantwortliche/r

Armin Kuschel

Auftragsgrundlage

§ 3 GO NW

Politische Gremien

Planungsausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Bauverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2	2	2	2	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	102,55	122	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	102,55	125	102	102	102	100
- Personalaufwendungen	844,45	877	941	960	979	999
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24,48	26	30	31	32	32
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5	5	5	5	5
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	351,44	377	424	422	423	424
Ordentliche Aufwendungen	1.220,37	1.285	1.400	1.418	1.439	1.460
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.117,82	-1.160	-1.298	-1.316	-1.337	-1.360
+ Finanzerträge	940,80	960	940	940	940	940
Ordentliches Ergebnis	-177,02	-200	-358	-376	-397	-420
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80,32	80	80	80	80	80
Ergebnis	-257,34	-280	-438	-456	-477	-500

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	75,26	120	100	0	100	100	100
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	940,80	960	940	0	940	940	940
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.016,06	1.080	1.040	0	1.040	1.040	1.040
- Personalauszahlungen	859,70	877	941	0	960	979	999
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	260,00	260	260	0	260	260	260
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.119,70	1.137	1.201	0	1.220	1.239	1.259
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-103,64	-57	-161	0	-180	-199	-219
Saldo des Teilfinanzplanes	-103,64	-57	-161	0	-180	-199	-219
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	65.478,76	44.395	26.350	0	10.100	2.800	1.600
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	65.478,76	44.395	26.350	0	10.100	2.800	1.600
Saldo des Teilfinanzplanes	65.375,12	44.338	26.189	0	9.920	2.601	1.381

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Neben Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung ist der Mitgliedsbeitrag an das Volksheimstättenwerk in Höhe von 260 € veranschlagt. Dividendenzahlungen der B & S Bünde können in Höhe von 940 € erwartet werden.

Der Finanzplan berücksichtigt die Restabwicklung der Darlehensrückflüsse des ausgelaufenen Wohnungsbauförderungsprogramms

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 005 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
Produkt: 001 Gewährung von Wohngeld

Produktbeschreibung

Gewährung von Wohngeld

Generelle Ziele

Wohnen zu tragbaren Mietkosten/Zinslasten für Menschen mit geringem Einkommen

Zielgruppen

Mieter und Eigentümer von Wohnraum mit geringem Einkommen

Produktverantwortliche/r

Anni Ledebrink

Auftragsgrundlage

§ 3 GO NW, WohngeldG

Politische Gremien

-

Aufgabenbereich

Wohnungsförderung/Beihilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	57	57	57	57	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	42	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	113	57	57	57	0
- Personalaufwendungen	27.874,03	27.966	29.758	20.356	20.763	21.178
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.885,13	2.188	1.211	1.224	1.239	1.254
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	183	188	194	199	204
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.895,04	3.851	5.777	5.727	5.750	5.775
Ordentliche Aufwendungen	32.654,20	34.188	36.934	27.501	27.951	28.411
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.654,20	-34.075	-36.877	-27.444	-27.894	-28.411
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.534,29	3.534	3.534	3.534	3.534	3.534
Ergebnis	-36.188,49	-37.609	-40.411	-30.978	-31.428	-31.945

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalauszahlungen	20.731,11	18.655	19.956	0	20.356	20.763	21.178
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	20	20	0	20	21	21
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.731,11	18.675	19.976	0	20.376	20.784	21.199
Saldo des Teilfinanzplanes	-20.731,11	-18.675	-19.976	0	-20.376	-20.784	-21.199

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,27	0,27	0,54	0,54	0,54	0,54

Erläuterungen

Das Produkt enthält lediglich die Personalaufwendungen und die Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Wohngeldsachbearbeitung.

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt.

Die Höhe des zu leistenden Miet- oder Lastenzuschusses richtet sich - neben der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder und der Höhe der Miete bzw. Belastung - nach dem monatlichen Gesamteinkommen dieser Familienmitglieder.

Statistik:

	2005	2006	2007	2008	2009
Fallzahlen:	312	313	288	220	446
Auszahlungsvolumen: rd.	195 TEuro	167 TEuro	152 TEuro	125 TEuro	301 TEuro

Die Zahlungen werden je zur Hälfte von Bund und Land geleistet.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 005 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
Produkt: 002 Hilfen bei Wohnproblemen

Produktbeschreibung

Hilfen bei Wohnproblemen
 Grundversorgung u. Hilfen in besonderen Lebenslagen, Wohnungsvermittlung, Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für
 Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose
 Annahme von Anträgen auf Wohnberechtigungsscheinen

Generelle Ziele

Vermittlung von freiem Wohnraum

Zielgruppen

Wohnungssuchende

Produktverantwortliche/r

Karola Albrecht

Auftragsgrundlage

§ 3 GO NW

Politische Gremien

-

Aufgabenbereich

Soziales

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.299,60	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.229,54	1.547	17	17	17	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.800,00	10.000	11.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	12	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	54.329,14	68.563	68.017	69.017	69.017	69.000
- Personalaufwendungen	8.345,58	8.709	8.419	8.588	8.759	8.934
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.503,31	63.756	51.286	79.289	51.293	51.298
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	43	45	47	48	50
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.909,10	3.139	3.550	3.536	3.542	3.550
Ordentliche Aufwendungen	56.757,99	75.647	63.300	91.460	63.642	63.832
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.428,85	-7.084	4.717	-22.443	5.375	5.168
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.903,50	12.750	8.750	8.750	8.750	8.750
Ergebnis	-11.332,35	-19.834	-4.033	-31.193	-3.375	-3.582

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.171,07	57.000	57.000	0	57.000	57.000	57.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.559,54	1.530	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.800,00	10.000	11.000	0	12.000	12.000	12.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.530,61	68.530	68.000	0	69.000	69.000	69.000
- Personalauszahlungen	8.289,79	8.709	8.419	0	8.588	8.759	8.934
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.546,42	63.500	51.000	0	79.000	51.000	51.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.475,69	2.150	2.100	0	2.100	2.100	2.100
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	55.311,90	74.359	61.519	0	89.688	61.859	62.034
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.218,71	-5.829	6.481	0	-20.688	7.141	6.966
Saldo des Teilfinanzplanes	1.218,71	-5.829	6.481	0	-20.688	7.141	6.966

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,13	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und den Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung werden für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Übergangseinrichtungen 51.000 € veranschlagt. Im Folgejahr ist darüber hinaus die Sanierung des Objektes Hasenbrink 17 eingeplant.
Daneben wird das Produkt durch den Finanzierungsaufwand für die Gebäude (2.100 €) und Bauhofleistungen (8.000 €) belastet.

Benutzungsgebühren für die Übergangseinrichtungen werden mit 57.000 € veranschlagt. Eine daneben gewährte Landespauschale ist mit 11.000 € berücksichtigt.

In den Übergangsheimen sind derzeit 17 Asylbewerber, 3 Aussiedler und 2 sonstige Personen untergebracht.

Das Produkt schließt im Ergebnisplan mit einer Unterdeckung in Höhe von rd. 4.000 € ab.

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 002 Abfallwirtschaft
Produkt: 001 Abfallentsorgung

Produktbeschreibung

Ordnungsgemäße Abfallentsorgung, Sammlung von Werstoffen

Generelle Ziele

Kostenreduzierung durch Abfallverwertung und -vermeidung bei gleichzeitiger Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung
 Erhöhung des Umweltbewusstseins

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Abgabepflichtige

Produktverantwortliche/r

Gerd Staats

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW, AbfG NW

Politische Gremien

Hauptausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Steuern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,02	24	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	958.163,45	992.780	995.600	1.019.600	1.035.600	1.063.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.195,69	1.623	1.583	1.563	1.539	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.550,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	73	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	966.909,16	1.002.000	1.004.683	1.028.663	1.044.639	1.072.300
- Personalaufwendungen	36.824,63	39.822	38.237	39.002	39.782	40.577
- Versorgungsaufwendungen	1.190,25	1.787	1.295	1.321	1.347	1.374
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	712.963,14	731.917	731.053	757.820	764.839	771.859
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	214	223	232	241	250
- Transferaufwendungen	133.572,00	139.000	142.000	136.500	142.600	143.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.766,45	47.617	48.579	48.492	48.534	48.573
Ordentliche Aufwendungen	980.316,47	960.357	961.387	983.367	997.343	1.005.633
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.407,31	41.643	43.296	45.296	47.296	66.667
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.808,84	47.856	40.856	40.856	40.856	40.856
Ergebnis	-39.216,15	-6.213	2.440	4.440	6.440	25.811

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	951.880,54	889.980	892.800	0	916.800	980.800	1.063.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.291,03	1.525	1.485	0	1.465	1.441	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.550,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	960.721,57	899.005	901.785	0	925.765	989.741	1.072.300
- Personalauszahlungen	37.376,55	39.822	38.237	0	39.002	39.782	40.577
- Versorgungsauszahlungen	0,00	1.787	1.295	0	1.321	1.347	1.374
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	709.653,20	727.250	729.650	0	756.400	763.400	770.400
- Transferauszahlungen	133.572,00	139.000	142.000	0	136.500	142.600	143.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	36.836,18	42.541	42.020	0	42.020	42.021	42.021
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	917.437,93	950.400	953.202	0	975.243	989.150	997.372
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.283,64	-51.395	-51.417	0	-49.478	591	74.928
Saldo des Teilfinanzplanes	43.283,64	-51.395	-51.417	0	-49.478	591	74.928

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,67	0,53	0,81	0,81	0,81	0,81

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
-----------------------------	--------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Gebührenstabilität

Zur planbaren und verlässlichen Gebührenbelastung für die Haushalte und Institutionen soll es kurzfristig keine Erhöhung der Gebührentarife geben. Als Kennzahl ist daher der Status Quo eingeplant.

Im Jahre 2009 ist eine Senkung der Müllabfuhrgebühren unter Einsatz der Sonderrücklage Abfallbeseitigung durchgeführt worden. Die Sonderrücklage ist hierfür voraussichtlich bis einschließlich 2011 auskömmlich. Danach wird die Anpassung an eine kostendeckende Gebühr wieder erforderlich. Allerdings wird auch ein Ausschreibungsergebnis für die Müllabfuhr erwartet, das unter den bisherigen Preisen liegt.

60 I Restmülltonne 4-wöchentliche Entleerung	€	66,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
120 I Restmülltonne 4-wöchentliche Entleerung	€	132,00	114,00	114,00	114,00	114,00	114,00
120 I Restmülltonne 2-wöchentliche Entleerung	€	180,00	156,00	156,00	156,00	156,00	156,00
240 I Restmülltonne 2-wöchentliche Entleerung	€	336,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
660 I Restmüllcontainer 2-wöchentliche Entleerung	€	984,00	876,00	876,00	876,00	876,00	876,00
1.100 I Restmüllcontainer 1-wöchentliche Entleerung	€	2.472,00	2.196,00	2.196,00	2.196,00	2.196,00	2.196,00
1.100 I Restmüllcontainer 2-wöchentliche Entleerung	€	1.596,00	1.410,00	1.410,00	1.410,00	1.410,00	1.410,00
120 I Biotonne 2-wöchentliche Entleerung	€	63,48	63,48	63,48	63,48	63,48	63,48
240 I Biotonne 2-wöchentliche Entleerung	€	103,68	103,68	103,68	103,68	103,68	103,68
660 I Gewerberestmüllcontainer 2-wöchentliche Entleerung	€	828,00	720,00	720,00	720,00	720,00	720,00
1.100 I Gewerberestmüllcontainer 1-wöchentliche Entleerung	€	2.076,00	1.812,00	1.812,00	1.812,00	1.812,00	1.812,00
1.100 I Gewerberestmüllcontainer 2-wöchentliche Entleerung	€	1.332,00	1.152,00	1.152,00	1.152,00	1.152,00	1.152,00
Restmüllsack	€	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
Spermmüllwertmarke für 25 kg	€	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50
Haushaltsgroßgerätemarke	€	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Marke für Baum- und Strauchschnitt	€	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterungen

Die Gemeinde Kirchlegern betreibt keine eigene Müllabfuhr. Das Einsammeln und der Transport sind an Fremdfirmen vergeben. Das Produkt berücksichtigt alle Aufwendungen und Erträge, die für die Abfallbeseitigung erforderlich sind. Die gebührenrechnende Einrichtung schließt die Aufwendungen für die Ermittlung und Abwehr von altlastenbedingten Gefahren (Produkt 014.001.002) ein.

Statistik:		2005	2006	2007	2008	2009
Gefäße Bioabfuhr	120 l	2.826	2.853	2.915	2.950	2.980 Stk.
	240 l	188	210	232	250	276 Stk.
Gefäße Restmüll						
14-tägig	120 l	1.489	1.475	1.478	1.480	1.481 Stk.
	240 l	289	284	272	290	296 Stk.
	660 l	5	6	7	8	7 Stk.
	1.100 l	9	9	12	13	10 Stk.
4-wöchig	60 l	1.750	1.780	1.783	1.800	1.800 Stk.
	120 l	1.453	1.460	1.486	1.450	1.513 Stk.
wöchentl.	1.100 l	13	15	15	15	17 Stk.

		2006	2007	2008	2009
Aufkommen Bioabfall:		2.000 t	2.089 t	2.100 t	2.058 t
Aufkommen Restmüll:		1.818 t	1.745 t	1.800 t	1.671 t
Aufkommen Sperrmüll:		11 t	13 t	9 t	14 t

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 003 Abwasserbeseitigung
Produkt: 001 Serviceleistungen Abwasserwerk

Produktbeschreibung

Serviceleistungen Wirtschaftsbetrieb Kirchleنگرن

Generelle Ziele

Effizientere Unterstützung des Wirtschaftsbetriebes durch wirtschaftlichen Einsatz von Ressourcen

Zielgruppen

Wirtschaftsbetrieb, Sparte Abwasserwerk

Produktverantwortliche/r

Hans-Gerhard Busse

Auftragsgrundlage

§ 114 GO NW

Politische Gremien

Betriebsausschuss

Aufgabenbereich

Finanzmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	104	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	432	432	432	432	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.764,50	213.400	212.550	215.650	218.800	222.050
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	320	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	217.764,50	214.256	212.982	216.082	219.232	222.050
- Personalaufwendungen	100.570,68	104.795	107.477	109.627	111.820	114.057
- Versorgungsaufwendungen	17.503,62	18.200	19.039	19.420	19.809	20.204
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.065,39	5.707	6.328	6.406	6.491	6.576
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	964	1.004	1.044	1.084	1.124
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.862,00	24.709	23.988	23.608	23.787	23.967
Ordentliche Aufwendungen	142.001,69	154.375	157.836	160.105	162.991	165.928
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	75.762,81	59.881	55.146	55.977	56.241	56.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.690,13	15.690	15.690	15.690	15.690	15.690
Ergebnis	60.072,68	44.191	39.456	40.287	40.551	40.432

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	226.639,93	213.400	212.550	0	215.650	218.800	222.050
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	226.639,93	213.400	212.550	0	215.650	218.800	222.050
- Personalauszahlungen	101.473,53	104.795	107.477	0	109.627	111.820	114.057
- Versorgungsauszahlungen	0,00	18.200	19.039	0	19.420	19.809	20.204
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	190	190	0	194	197	201
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	101.473,53	123.185	126.706	0	129.241	131.826	134.462
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	125.166,40	90.215	85.844	0	86.409	86.974	87.588
Saldo des Teilfinanzplanes	125.166,40	90.215	85.844	0	86.409	86.974	87.588

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,81	1,41	1,46	1,46	1,46	1,46

Erläuterungen

Nachweis und Abrechnung von Personal- und Sachmittelgestellung als Serviceleistung an den Wirtschaftsbetrieb Kirchleugern für die Sparte Abwasserwerk

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 001 Verkehrsinfrastruktur

Produktbeschreibung

Verkehrsinfrastruktur
 Unterhaltung von Verkehrsflächen einschl. Straßenbeleuchtung, verkehrstechnischen Anlagen und Brücken
 Personelle Abwicklung von Planung, Neubau und Ausbau der im Wirtschaftsbetrieb veranschlagten Baumaßnahmen
 sowie der Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen durch Kostenbeteiligungen der Anlieger
 Erstattung des Finanzaufwandes an die Verkehrsinfrastruktur
 Widmung und Einziehung von Gemeindestraßen
 Pflege Straßenkataster
 ÖPNV
 Ortsinformationssystem

Generelle Ziele

Verbesserung des Straßenzustandes
 Herstellung öffentlicher Verkehrsflächen und Nebenanlagen
 Wartung, Instandsetzung und Erneuerung von Verkehrsflächen und -anlagen
 Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Einrichtung verkehrstechn. Anlagen
 Herstellung und Unterhaltung ÖPNV-Infrastruktureinrichtungen
 sachgerechte Beitragserhebung für Straßenbau und Wasserversorgung

Zielgruppen

EinwohnerInnen
 Anlieger, Ver- und Entsorgungsunternehmen,
 VerkehrsteilnehmerInnen, Nutzer des ÖPNV
 Wirtschaftsbetrieb Kirchleugern

Produktverantwortliche/r

Elke Burmann

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Planungsausschuss, Umweltausschuss, Bau- und Straßenausschuss, Betriebsausschuss
 Eigenbetriebe "Wirtschaftsbetrieb Kirchleugern",
 Rat

Aufgabenbereich

Verkehrsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.546,67	49.080	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.440,48	4.294	4.294	4.294	4.294	4.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	144	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	80.987,15	53.518	4.294	4.294	4.294	4.100
- Personalaufwendungen	84.415,22	78.175	77.419	78.967	80.548	82.158
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	404.250,93	371.847	331.822	349.857	334.895	332.933
- Bilanzielle Abschreibungen	58.397,54	62.986	448	466	484	502
- Transferaufwendungen	3.584,44	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	748.962,78	826.144	818.280	846.108	868.188	880.269
Ordentliche Aufwendungen	1.299.610,91	1.339.152	1.227.969	1.275.398	1.284.115	1.295.862
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.218.623,76	-1.285.634	-1.223.675	-1.271.104	-1.279.821	-1.291.762
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.858,64	280.425	229.425	229.425	229.425	229.425
Ergebnis	-1.442.482,40	-1.566.059	-1.453.100	-1.500.529	-1.509.246	-1.521.187

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.151,17	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.151,17	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
- Personalauszahlungen	84.876,88	78.175	77.419	0	78.967	80.548	82.158
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	359.872,67	367.300	329.000	30.000	347.000	332.000	330.000
- Transferauszahlungen	3.584,44	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	772.527,39	839.991	803.160	0	831.161	853.162	865.163
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.220.861,38	1.285.466	1.209.579	30.000	1.257.128	1.265.710	1.277.321
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.194.710,21	-1.281.366	-1.205.479	-30.000	-1.253.028	-1.261.610	-1.273.221
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	82.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	625.750	0	0	0	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	813,21	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	82.813,21	1.500	627.250	0	1.500	1.500	1.500
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.722,12	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.500	490.200	0	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.472,12	1.500	490.200	0	1.500	1.500	1.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	9.341,09	0	137.050	0	0	0	0
Saldo des Teilfinanzplanes	-1.185.369,12	-1.281.366	-1.068.429	-30.000	-1.253.028	-1.261.610	-1.273.221

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 06012001 Verbesserung Buswartehäuschen

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	0	0	82,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	82,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7843333 Erwerb von Rechten Maßnahmen	0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851333 Hochbau Maßnahme	0	0	72,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	73,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06012001	0	0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Sonstige Investitionen

Investive Einzahlungen	0	0	0,8	1,5	627,3	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,5	490,2	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,8	0,0	137,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	9,3	0,0	137,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,13	1,17	0,82	0,82	0,82	0,82

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Wirtschaftlichkeit der Unterhaltung

Durch die regelmäßig stattfindenden Straßen- und Brückenkontrollen sollen festgestellte Schäden schnellstmöglich reguliert werden. Hierdurch wird die Verkehrssicherungspflicht auf allen Gemeindestraßen, Wegen, Brücken und Plätzen erfüllt. Diese Verkehrssicherungspflicht steht kostenmäßig antiproportional zum Wirtschaftlichkeitsziel.

Dennoch soll mindestens eine relativ stabile Kostenquote angestrebt werden. Dazu muss bei dem Aufwand zur Optimierung des Unterhaltungsstands der Kostenrahmen für Unterhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen auf derzeitigem finanziellen Niveau gehalten werden.

Ergebnis je qm Verkehrsfläche	€	1,33	1,49	1,32	1,36	1,37	1,38
Aufwand für Vergabe an Fremdfirmen zur Straßenunterhaltung je qm Verkehrsfläche	€	0,27	0,24	0,21	0,23	0,22	0,22

Erläuterungen

Die Personalaufwendungen und die Verwaltungsgemeinkosten umfassen die büromäßige Sachbearbeitung für Planung, Bau, Unterhaltung Beitrags- und Zuwendungsangelegenheiten der Gemeindestraßen einschl. aller Nebenanlagen und der Straßenbeleuchtung.

Besondere Sachausgaben sind vorgesehen für

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßen, Wege
Plätze, Brücken, Bushaltestellen, Straßenbeleuchtung 249.000 €
- Straßenbeleuchtungskosten 80.000 €
- Kostenanteil für die Straßenentwässerung 470.000 €

Gesamt: 799.000 €

Die Anlagenwerte einschl. der Sonderposten werden im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt "Verkehrsinfrastruktur" wird mit einer entsprechenden Kostenerstattung für Abschreibungen abzgl. Auflösung der Sonderposten zzgl. des Zinsaufwandes für Neuinvestitionen mit 333 TEuro belastet.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des techn. Gebäudemanagements (Straßen- und Anlagenunterhaltung) belasten das Produkt mit 220 TEuro €.

Im Finanzplan ist die Übertragung der Buswartehäuschen inklusive der Grundstücksrechte und der zugehörigen Zuwendungen an den Wirtschaftsbetrieb abgebildet. Das Programm zur Verbesserung der Buswartehäuschen ist abgeschlossen. Die Objekte gehören aufgrund ihrer Zweckbestimmung zu den Bauten der Verkehrsinfrastruktur. Somit werden die Abschreibung hierfür wie auch die dementsprechende ertragsmäßige Auflösung der Sonderposten nicht mehr im Kernhaushalt gezeigt. Ihr Saldo belastet jedoch weiterhin das Produkt 012.001.001 als Kostenmiete.

Die durch die Übertragung vom Wirtschaftsbetrieb saldiert gezahlten Mittel (im Finanzplan unter Saldo aus Investitionstätigkeit) wird im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft zur Sondertilgung von Investitionsdarlehen veranschlagt.

Statistik:

Gesamtlänge aller Gemeindestraßen	177 Km
Gesamtfläche aller Straßen u. Anlagen	1.101.456 qm
Brückenbauwerke	6
Straßenlaternen	2.617 Stck.
Leitungsnetz	87 km
Verkehrsschilder	2.084 Stck.
Straßenbäume	1.463 Stck.

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 002 Straßenreinigung und Winterdienst

Produktbeschreibung

Straßenreinigung - und Winterdienst

Generelle Ziele

Erhaltung eines attraktiven und sauberen Gemeindebildes
Gewährleistung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer durch Wahrnehmung der Räum- und Streupflicht

Zielgruppen

EinwohnerInnen
GrundstückseigentümerInnen, VerkehrsteilnehmerInnen

Produktverantwortliche/r

Marion Große-Loheide

Auftragsgrundlage

§ 18 GO NW

Politische Gremien

Planungsausschuss, Bau- und
Straßenausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Gemeindereinigung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.195,97	70.800	68.500	68.500	68.500	68.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	18	18	18	18	18
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	14	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	72.195,97	70.836	68.518	68.518	68.518	68.518
- Personalaufwendungen	9.155,67	9.596	9.928	10.127	10.328	10.536
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.608,40	36.728	38.753	38.757	38.759	38.763
- Bilanzielle Abschreibungen	4.638,81	5.889	4.041	4.043	3.995	3.925
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.886,96	7.800	8.241	8.225	8.232	8.240
Ordentliche Aufwendungen	50.289,84	60.013	60.963	61.152	61.314	61.464
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	21.906,13	10.823	7.555	7.366	7.204	7.054
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.503,30	23.723	20.723	20.723	20.723	20.723
Ergebnis	3.402,83	-12.900	-13.168	-13.357	-13.519	-13.669

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.799,78	70.800	68.500	0	68.500	68.500	68.500
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	71.799,78	70.800	68.500	0	68.500	68.500	68.500
- Personalauszahlungen	9.169,06	9.596	9.928	0	10.127	10.328	10.536
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.922,14	36.500	38.500	0	38.500	38.500	38.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.546,35	6.860	6.860	0	6.860	6.860	6.860
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.637,55	52.956	55.288	0	55.487	55.688	55.896
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.162,23	17.844	13.212	0	13.013	12.812	12.604
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
Saldo des Teilfinanzplanes	26.162,23	17.344	12.712	0	12.513	12.312	12.104

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	3	1	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-3	-1	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-3	-1	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Bearbeitung enthält das Produkt alle Aufwendungen für die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes. Während die Straßenreinigung an eine Fremdfirma vergeben ist, wird der Winterdienst vom Bauhof ausgeführt.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des Bauhofs belasten das Produkt mit 20 TEuro.

Statistik:
gebührenpflichtige Reinigungsstrecken:

Straßenreinigung innerörtlich	16.129 m
Straßenreinigung überörtlich	13.049 m
Winterdienst innerörtlich	39.369 m
Winterdienst überörtlich	18.190 m

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 001 Landschaftsgestaltung

Produktbeschreibung

Landschaftsgestaltung,
 Planung, Neuanlage und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen,
 Landschaftsentwicklung, Landschaftsplan, Naturdenkmäler
 Wald, Forst- und Landwirtschaft

Generelle Ziele

Verbesserung der Pflege der Grünanlagen zur Aufwertung des Wohnumfeldes und Steigerung der Attraktivität der Gemeinde

Zielgruppen

Anwohner, EinwohnerInnen, Vereine, Naturschutzverbände,
 Fachbehörden, Nachbargemeinden

Produktverantwortliche/r

Klaus Westerholz

Auftragsgrundlage

§ 18 GO NW

Politische Gremien

Planungsausschuss, Umweltausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Gemeindeplanung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,80	2	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	108	108	108	108	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1,80	116	108	108	108	100
- Personalaufwendungen	2.853,05	4.185	4.230	4.314	4.399	4.488
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.178,10	24.101	12.812	13.813	13.814	14.916
- Bilanzielle Abschreibungen	0,75	17	18	19	19	20
- Transferaufwendungen	105,00	210	10.210	210	210	210
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	359,85	393	608	601	604	608
Ordentliche Aufwendungen	8.496,75	28.906	27.878	18.957	19.046	20.242
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.494,95	-28.790	-27.770	-18.849	-18.938	-20.142
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.888,57	82.455	65.455	70.455	70.455	70.455
Ergebnis	-85.383,52	-111.245	-93.225	-89.304	-89.393	-90.597

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
- Personalauszahlungen	2.879,02	4.185	4.230	0	4.314	4.399	4.488
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.035,18	24.000	12.700	0	13.700	13.700	14.800
- Transferauszahlungen	210,00	210	10.210	0	210	210	210
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.124,20	28.395	27.140	0	18.224	18.309	19.498
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.124,20	-28.295	-27.040	0	-18.124	-18.209	-19.398
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.863,00	0	10.550	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.863,00	0	10.550	0	0	0	0
Saldo des Teilfinanzplanes	-261,20	-28.295	-16.490	0	-18.124	-18.209	-19.398

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	7,9	0,0	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	7,9	0,0	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	7,9	0,0	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und den Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung werden sonstige Sachausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünanlagen einschl. Baupflegearbeiten in Höhe von insgesamt 12.700 € veranschlagt. Im Zuge der Umgestaltung Brausemühle (Produkt 013.001.002) legt der Verein Südlengern aktiv e. V. einen Wanderweg an. Da dieser Weg kein Eigentum der Gemeinde wird, erhält der Verein hierzu einen einmaligen Landschaftsgestaltungszuschuss in Höhe von 10.000 €

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des Bauhofs (Grünanlagenpflege, Rasenmähen etc.) belasten das Produkt mit 100.000 €.

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 002 Gewässerunterhaltung, Hochwasserschutz

Produktbeschreibung

Gewässerunterhaltung, Hochwasserschutz

Generelle Ziele

Schadlose Abführung der Niederschlagswässer
 Naturnaher Zustand der Fließgewässer
 Eindämmung der Hochwassergefahren

Zielgruppen

Anrainer, EinwohnerInnen, Vereine, Naturschutzbehörden,
 Fachbehörden

Produktverantwortliche/r

Armin Kuschel

Auftragsgrundlage

§ 18 GO NW

Politische Gremien

Umweltausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Bauordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.949,14	3.667	6.035	9.095	11.155	11.635
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	28	28	28	28	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.949,14	3.715	6.063	9.123	11.183	11.635
- Personalaufwendungen	11.280,02	11.326	12.538	12.788	13.043	13.304
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.028,56	20.346	15.382	23.388	23.392	23.398
- Bilanzielle Abschreibungen	2.256,13	1.263	10.599	14.952	16.354	16.957
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.176,93	1.572	2.092	2.068	2.079	2.091
Ordentliche Aufwendungen	28.741,64	34.507	40.611	53.196	54.868	55.750
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.792,50	-30.792	-34.548	-44.073	-43.685	-44.115
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.229,82	4.151	4.651	4.651	4.651	4.651
Ergebnis	-31.022,32	-34.943	-39.199	-48.724	-48.336	-48.766

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
- Personalauszahlungen	11.512,90	11.326	12.538	0	12.788	13.043	13.304
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.506,08	20.000	15.000	0	23.000	23.000	23.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	10	10	0	10	10	10
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.018,98	31.336	27.548	0	35.798	36.053	36.314
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	176.155,63	30.000	152.800	0	102.820	24.000	24.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.155,63	30.000	152.800	0	102.820	24.000	24.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	50.614,90	0	50.000	0	5.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.219,92	93.000	217.600	0	70.000	30.000	30.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.834,82	93.000	267.600	0	75.000	30.000	30.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	86.320,81	-63.000	-114.800	0	27.820	-6.000	-6.000
Saldo des Teilfinanzplanes	59.301,83	-94.336	-142.348	0	-7.978	-42.053	-42.314

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 06013002 Renaturierung Mittelste Mühle

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	376	376	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881333 Beiträge für Maßnahme	2	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	378	378	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	45	45	38,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	477	477	9,3	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	523	523	48,2	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06013002	-144	-144	97,8	-53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 06013003 Wanderfischprojekt

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	174	54	30,2	24,0	47,8	0,0	24,0	24,0	24,0	0,0
Investive Einzahlungen	174	54	30,2	24,0	47,8	0,0	24,0	24,0	24,0	0,0
7821333 Grund-/Gebäudeerwerb Maßnahme	37	12	11,7	0,0	20,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	221	54	23,6	30,0	77,6	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Investive Auszahlungen	258	65	35,3	30,0	97,6	0,0	35,0	30,0	30,0	0,0
Saldo B 06013003	-84	-11	-5,1	-6,0	-49,8	0,0	-11,0	-6,0	-6,0	0,0

B 06013004 Renaturierung Wittlers Wiese

6811333 Inv-Zuw. vom Land Maßnahme	190	6	0,0	6,0	105,0	0,0	78,8	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	190	6	0,0	6,0	105,0	0,0	78,8	0,0	0,0	0,0
7821333 Grund-/Gebäudeerwerb Maßnahme	75	45	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	196	16	0,0	10,0	140,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	271	61	0,0	10,0	170,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06013004	-81	-55	0,0	-4,0	-65,0	0,0	38,8	0,0	0,0	0,0

B 06013006 Umgestaltung Brausemühle

7852333 Tiefbau Maßnahme	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06013006	0	0	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 07013001 Verbesserung der Uferökologie der Else

7853333 Sonstige Baumaßnahmen Maßnahme	9	9	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	9	9	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 07013001	-9	-9	-6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-319	-220	86,3	-63,0	-114,8	0,0	27,8	-6,0	-6,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,03	0,03	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten sind Sachausgaben für die Unterhaltung der Wasserläufe II. Ordnung (15.000 €) veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des Bauhofs belasten das Produkt mit 3.500 €.

Im Teilfinanzplan sind folgende Investitionsmaßnahmen veranschlagt:

Wanderfischprojekt Rehmerloh-Mennighüffer-Mühlenbach

Die Maßnahme wird im Planjahr mit voraussichtlichen Grunderwerbskosten von 20.000 € und Baukosten in Höhe von 77.600 € fortgesetzt. Auf die Kosten kann eine Landesförderung von 47.800 € erwartet werden.

Die Renaturierung von Wittlers Wiese als Retentionsraum wird als Fördermaßnahme anerkannt. Die Gesamtkosten sind mit 271.000 € ermittelt und erstrecken sich auf die Jahre 2008 - 2011. Die Baukosten werden mit 70 v.H. vom Land gefördert. Für das Planjahr sind weitere 140.000 € veranschlagt. Die nicht förderfähigen Grunderwerbskosten sind für 2010 mit 30.000 € in den Plan eingestellt. Die Förderung der vorgestreckten Kosten erfolgt erst nach Eingang des Förderbescheides. Damit ist in 2010 zu rechnen. Die Gesamtkosten teilen sich wie folgt auf:

141.171 € Baukosten

75.000 € Grunderwerb

50.000 € Nebenkosten für Planung, Bauleitung, Gutachten etc.

Statistik:

derzeitig erfaßter Gewässerbestand: 45 Km

geschätzter Gesamtbestand: 60 Km

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 003 Bestattungswesen

Produktbeschreibung

Bestattungswesen

Um- und Ausbau sowie Pflege und Unterhaltung gemeindlicher Friedhöfe und Nutzungsrechte an Grabstätten

Bestattungen

Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber

Öffentliches Grün auf Friedhöfen

Generelle Ziele

Vorhaltung und Gestaltung ausreichender freier Bestattungsflächen

ordnungsgemäße Pflege der Anlagen sowie Erhalt und Verbesserung des Erholungswertes, würdige Durchführung von Bestattungen

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Angehörige Verstorbener, BestatterInnen,
Kirchengemeinden

Produktverantwortliche/r

Marion Große-Loheide

Auftragsgrundlage

§ 18 GO NW

Politische Gremien

Hauptausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Bestattungswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	887,31	886	887	887	887	887
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.035,43	56.560	57.200	57.000	56.900	56.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.174,62	80	80	80	80	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.642,80	22	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	86.740,16	57.548	58.167	57.967	57.867	57.837
- Personalaufwendungen	14.935,57	15.561	18.338	18.704	19.079	19.461
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.560,80	76.024	71.764	78.269	70.774	70.780
- Bilanzielle Abschreibungen	12.198,30	7.530	13.562	13.565	13.967	14.190
- Transferaufwendungen	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.347,15	5.683	8.157	7.431	7.442	7.455
Ordentliche Aufwendungen	143.041,82	129.798	136.821	142.969	136.262	136.886
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.301,66	-72.250	-78.654	-85.002	-78.395	-79.049
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.278,90	21.232	20.232	20.232	20.232	20.232
Ergebnis	-73.580,56	-93.482	-98.886	-105.234	-98.627	-99.281

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20,71	20	20	0	20	20	20
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.433,60	68.260	68.400	0	68.400	68.400	68.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.174,62	50	50	0	50	50	50
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.628,93	68.330	68.470	0	68.470	68.470	68.470
- Personalauszahlungen	14.764,52	15.561	18.338	0	18.704	19.079	19.461
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.726,97	75.650	71.350	0	77.850	70.350	70.350
- Transferauszahlungen	25.000,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.674,28	3.710	5.910	0	5.210	5.210	5.210
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	131.165,77	119.921	120.598	0	126.764	119.639	120.021

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-36.536,84	-51.591	-52.128	0	-58.294	-51.169	-51.551
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.000,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	55.000	20.000	0	20.000	11.000	11.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	50	50	0	50	50	50
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.050	20.050	0	20.050	11.050	11.050
Saldo aus Investitionstätigkeit	14.000,00	-55.050	-20.050	0	-20.050	-11.050	-11.050
Saldo des Teilfinanzplanes	-22.536,84	-106.641	-72.178	0	-78.344	-62.219	-62.601

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 09013001 Neugestaltung Wegeführung Friedhof Quernheim

7852333 Tiefbau Maßnahme	50	20	0,0	20,0	10,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	50	20	0,0	20,0	10,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Saldo B 09013001	-50	-20	0,0	-20,0	-10,0	0,0	-10,0	-5,0	-5,0	0,0

B 09013002 Neugestaltung Wegeführung Friedhof Südlengern inkl. Pflanzflächen

7852333 Tiefbau Maßnahme	67	35	0,0	35,0	10,0	0,0	10,0	6,0	6,0	0,0
Investive Auszahlungen	67	35	0,0	35,0	10,0	0,0	10,0	6,0	6,0	0,0
Saldo B 09013002	-67	-35	0,0	-35,0	-10,0	0,0	-10,0	-6,0	-6,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	14,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-117	-55	14,0	-55,1	-20,1	0,0	-20,1	-11,1	-11,1	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterungen

Das Produkt berücksichtigt alle für die kostenrechnende Einrichtung "Bestattungswesen" erforderlichen Aufwendungen und zu erwartenden Erträge. Neben Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung sind Sachaufwendungen für die Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe und Friedhofskapellen (58.300 €) und für die Durchführung von Bestattungen (13.000 €) veranschlagt.

Abschreibungen auf Friedhofsanlagen und Gerätschaften belasten das Produkt mit 13.562 €.

Die Friedhofskapellen werden im Anlagennachweis des Wirtschaftsbetriebes geführt. Das Produkt wird über den Ausweis von Mieten mit den Fixkosten für die Inanspruchnahme der Kapellen belastet. Diese sind aufgrund von Investitionsmaßnahmen an den verbliebenen Kapellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme des Bauhofs sind mit 19 TEuro veranschlagt.

Als Investitionsmaßnahmen sind Maßnahmen zur Neugestaltung der Wegeführungen auf den Friedhöfen Quernheim und Südlengern begonnen. Diese Wegebauarbeiten werden in 2010 und den Folgejahren weitergeführt. In Quernheim werden die Mittel in 2010 für die Neuanlage einer versenkbaren Mulde benötigt. In Südlengern werden die Planungen über die Neu- bzw. Umgestaltung des Friedhofes mit dem Ziel einer Kooperationsvereinbarung mit einem Friedhofsgärtner weitergeführt.

Statistik
 gemeindeeigene Friedhöfe: 2
 Friedhof Südlengern: 1.790 Grablager
 Friedhof Quernheim: 910 Grablager

gemeindeeigene Friedhofskapellen: 3

Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 001 Umweltinformation und -koordination
Produkt: 001 Umweltberatung

Produktbeschreibung

Umweltberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Initiierung und Durchführung von Projekten, Baumschutz

Generelle Ziele

Vermittlung der Umweltbelange in allen Bereichen gegenüber den BürgerInnen
 Steigerung des Umweltbewusstseins in der Bürgerschaft
 Schutz von Natur und Landschaft zum Erhalt eines funktionierenden Ökosystems und zur Verbesserung des Orts- u. Landschaftsbildes

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Kindergärten, Schulen, Vereine, Ratsgremien, Gewerbebetriebe

Produktverantwortliche/r

Annette Hassebrock

Auftragsgrundlage

§ 18 GO NW, § 14 OBG

Politische Gremien

Umweltausschuss

Aufgabenbereich

Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	4	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	18	18	18	18	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	14	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	5.000,00	36	18	18	18	0
- Personalaufwendungen	22.438,91	23.880	24.680	7.193	7.336	7.484
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347,61	1.028	1.053	1.057	1.059	1.063
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	39	40	42	44	45
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	787,31	1.292	1.391	1.375	1.382	1.390
Ordentliche Aufwendungen	23.573,83	26.239	27.164	9.667	9.821	9.982
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.573,83	-26.203	-27.146	-9.649	-9.803	-9.982
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	776,47	776	776	776	776	776
Ergebnis	-19.350,30	-26.979	-27.922	-10.425	-10.579	-10.758

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.000,00	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	8.466,69	7.105	7.053	0	7.193	7.336	7.484
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	141,42	800	800	0	800	800	800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	10	10	0	10	10	10
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.608,11	7.915	7.863	0	8.003	8.146	8.294
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.608,11	-7.915	-7.863	0	-8.003	-8.146	-8.294
Saldo des Teilfinanzplanes	-3.608,11	-7.915	-7.863	0	-8.003	-8.146	-8.294

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,07	0,08	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterungen

Neben Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung werden Sondermittel für Maßnahmen im Natur- und Umweltschutz in Höhe von 800 € veranschlagt.

Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 001 Umweltinformation und -koordination
Produkt: 002 Ermittlung und Abwehr von altlastenbedingten Gefahren

Produktbeschreibung

Ermittlung und Abwehr von altlastenbedingten Gefahren

Generelle Ziele

Umweltgerechte Entwicklung für Mensch, Boden, Wasser und Luft
 Vermeidung von Schadstoffbelastungen
 Beseitigung von Altlastenablagerungen

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Gewerbebetriebe, Vereine, Verbände

Produktverantwortliche/r

Annette Hassebrock

Auftragsgrundlage

§ 18 GO NW, § 14 OBG

Politische Gremien

Umweltausschuss

Aufgabenbereich

Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000,00	28.004	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	16	16	16	16	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	12	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	40.000,00	28.032	16	16	16	0
- Personalaufwendungen	6.009,97	5.597	5.986	6.105	6.226	6.351
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.832,38	37.193	2.213	2.216	2.220	2.222
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	33	34	36	37	38
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.497,63	3.566	5.580	5.566	5.573	5.580
Ordentliche Aufwendungen	15.339,98	46.389	13.813	13.923	14.056	14.191
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	24.660,02	-18.357	-13.797	-13.907	-14.040	-14.191
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	642,60	643	643	643	643	643
Ergebnis	24.017,42	-19.000	-14.440	-14.550	-14.683	-14.834

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000,00	28.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.000,00	28.000	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	5.635,97	5.597	5.986	0	6.105	6.226	6.351
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.971,61	35.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.829,82	2.850	4.410	0	4.410	4.410	4.410
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.437,40	43.447	12.396	0	12.515	12.636	12.761
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.562,60	-15.447	-12.396	0	-12.515	-12.636	-12.761
Saldo des Teilfinanzplanes	26.562,60	-15.447	-12.396	0	-12.515	-12.636	-12.761

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,08	0,08	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und den Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung sind Sachaufwendungen für die Haftpflichtbeiträge (4.400 €) und Maßnahmen zur Gefährdungsabschätzung für Altlasten (2.000 €) veranschlagt.

Produktbereich: 015 Wirtschaft
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Wirtschaftsförderung
 Standortsicherung und Entwicklung ortsansässiger Unternehmen
 Beschäftigungssicherung und -entwicklung
 Existenzgründungsförderung und -hilfen
 Werbung

Generelle Ziele

Unterstützung heimischer Unternehmen im Umgang mit der Gemeinde oder anderen Behörden
 Planung und Koordinierung konkreter Projekte sowie dessen Umsetzung mit Partnern
 Erarbeitung zielgruppenorientierter Broschüren
 Dauerhafte Stärkung und Ausbau der Wirtschaft
 Unterstützung zur Sicherung und Mehrung der Ausbildungs- und Arbeitsplätze

Zielgruppen

Unternehmen, EinwohnerInnen und BesucherInnen, Vereine,
 Verbände, Fachbehörden

Produktverantwortliche/r

Karl-Heinz Saße

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Ausschuss Interkommunales Gewerbegebiet
 Oberbehme, Rat

Aufgabenbereich

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	29	29	29	29	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.112,91	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	22	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	5.112,91	5.178	5.149	5.149	5.149	5.120
- Personalaufwendungen	14.687,95	16.008	15.151	15.455	15.765	16.079
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673,37	1.376	1.417	1.423	1.429	1.434
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	64	66	69	72	74
- Transferaufwendungen	4.695,09	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.692,70	7.867	8.781	8.755	8.768	8.780
Ordentliche Aufwendungen	26.749,11	29.015	29.115	29.402	29.734	30.067
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.636,20	-23.837	-23.966	-24.253	-24.585	-24.947
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.373,55	1.232	5.232	5.232	5.232	5.232
Ergebnis	-26.009,75	-25.069	-29.198	-29.485	-29.817	-30.179

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.112,88	5.120	5.120	0	5.120	5.120	5.120
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.112,88	5.120	5.120	0	5.120	5.120	5.120
- Personalauszahlungen	14.796,97	16.008	15.151	0	15.455	15.765	16.079
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	337,10	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen	4.695,09	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.422,91	6.035	6.534	0	6.534	6.535	6.535
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.252,07	26.743	26.385	0	26.689	27.000	27.314
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.139,19	-21.623	-21.265	0	-21.569	-21.880	-22.194
Saldo des Teilfinanzplanes	-20.139,19	-21.623	-21.265	0	-21.569	-21.880	-22.194

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Erläuterungen

Neben den Personalaufwendungen und Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Bearbeitung sind berücksichtigt, die vertragliche Abwicklung eines Erbbauzinses für ein Industriegelände (Mechanische Werkstätten) als durchlaufende Zahlung mit 5.120 €, die vertragliche Beteiligung an einem Erbbauzins für ein gewerbliches Grundstück in Quernheim (2.620 €) sowie der Betriebskostenzuschuss an die KBR-GmbH über 1.080 €.

Haushaltsmittel für Werbemaßnahmen für Wirtschaftsförderung/Fremdenverkehr sind mit 1.000 € veranschlagt

Produktbereich: 015 Wirtschaft
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 002 Serviceleistungen Interkomm. Gewerbegebiet Oberbehme

Produktbeschreibung

Serviceleistungen Interkomm. Gewerbegebiet Oberbehme

Generelle Ziele

Entwicklung und Realisierung des Interkommunalen Gewerbegebietes Oberbehme

Zielgruppen

UnternehmerInnen, BürgerInnen, Vereine, Verbände, Gemeinde
Hiddenhausen, Fachbehörden

Produktverantwortliche/r

Karl-Heinz Saße

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW

Politische Gremien

Ausschuss Interkommunales Gewerbegebiet
Oberbehme, Rat

Aufgabenbereich

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	41	41	41	41	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.970,48	35.400	37.000	37.600	38.300	39.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	30	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	32.970,48	35.481	37.041	37.641	38.341	39.000
- Personalaufwendungen	21.081,64	21.349	21.836	22.274	22.719	23.173
- Versorgungsaufwendungen	7.526,56	7.200	8.187	8.351	8.517	8.687
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	461,34	512	566	574	581	590
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	86	90	94	98	102
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.731,91	1.850	3.088	3.053	3.068	3.086
Ordentliche Aufwendungen	30.801,45	30.997	33.767	34.346	34.983	35.638
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.169,03	4.484	3.274	3.295	3.358	3.362
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.978,03	1.499	2.499	2.499	2.499	2.499
Ergebnis	191,00	2.985	775	796	859	863

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.818,87	35.400	37.000	0	37.600	38.300	39.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.818,87	35.400	37.000	0	37.600	38.300	39.000
- Personalauszahlungen	20.732,84	21.349	21.836	0	22.274	22.719	23.173
- Versorgungsauszahlungen	0,00	7.200	8.187	0	8.351	8.517	8.687
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.732,84	28.549	30.023	0	30.625	31.236	31.860
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.086,03	6.851	6.977	0	6.975	7.064	7.140
Saldo des Teilfinanzplanes	16.086,03	6.851	6.977	0	6.975	7.064	7.140

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterungen

Es sind Personalaufwendungen und die Verwaltungsgemeinkosten für die büromäßige Sachbearbeitung der Angelegenheiten des interkommunalen Gewerbegebietes Oberbehme veranschlagt. Es erfolgt eine Kostenerstattung durch den Wirtschaftsbetrieb, Sparte Kaufmännische Betriebsführung.

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Zentrale Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Verwaltung der zentralen Finanzen der Gemeinde Kirchleugern

Produktbeschreibung

Verwaltung der zentralen Finanzen der Gemeinde Kirchleugern

Zugehörige Leistungen

Eingriffsmaßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung der Steuerkraft
 Schuldenmanagement
 Bearbeitung der Finanzausgleichsangelegenheiten

Generelle Ziele

Stabile Haushaltswirtschaft, Erwirtschaftung von Überschüssen

Produktverantwortliche/r

Volker Wiesner

Auftragsgrundlage

Artikel 28 Abs. 2 GG, Artikel 78 LV NW, §§ 75 ff. GO NW, GFG

Politische Gremien

Hauptausschuss, Rat

Aufgabenbereich

Fachbereich 20

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.612.750,93	16.298.700	15.877.070	16.123.000	17.132.000	18.196.000
davon Grundsteuer A	40.834,08	41.500	41.500	41.500	41.000	41.000
davon Grundsteuer B	1.702.306,68	1.610.000	1.720.000	1.735.000	1.750.000	1.765.000
davon Gewerbesteuer	11.554.494,48	7.500.000	7.300.000	7.400.000	7.992.000	8.700.000
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.732.433,00	5.548.000	5.200.000	5.378.000	5.754.000	6.070.000
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	982.647,00	988.000	932.000	950.000	974.000	998.000
davon Vergnügungssteuer	52.376,38	60.000	52.000	52.000	52.000	52.000
davon Hundesteuer	42.483,31	43.200	44.500	44.500	45.000	45.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.488.047,33	890.600	423.700	2.053.500	1.577.000	990.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-613,72	107	1.289	1.113	2.063	1.588
+ Sonstige ordentliche Erträge	864.029,15	774.076	787.000	789.000	793.000	795.000
Ordentliche Erträge	23.964.213,69	17.963.483	17.089.059	18.966.613	19.504.063	19.983.088
- Personalaufwendungen	39.867,83	58.907	39.531	40.320	41.127	41.948
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.216,50	1.348	1.492	1.504	1.530	1.551
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	224	234	234	261	272
- Transferaufwendungen	10.816.800,62	10.537.500	10.773.500	10.456.000	10.668.600	10.810.800
davon Gewerbesteuerumlage	862.677,00	600.000	639.000	647.500	699.300	761.300
davon Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	1.006.457,00	655.000	612.500	647.500	699.300	739.500
davon Allgemeine Kreisumlage	6.323.975,00	6.584.000	6.716.000	6.432.000	6.500.000	6.512.000
davon Jugendamtumlage	2.437.680,00	2.441.700	2.520.000	2.413.000	2.424.000	2.432.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.863,82	257.453	289.170	391.577	462.627	487.668
Ordentliche Aufwendungen	11.078.748,77	10.855.432	11.103.927	10.889.635	11.174.145	11.342.239
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	12.885.464,92	7.108.051	5.985.132	8.076.978	8.329.918	8.640.849
+ Finanzerträge	240.976,12	199.000	155.060	152.560	150.260	149.060
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	629.689,87	576.000	540.000	440.000	423.000	407.000
Ordentliches Ergebnis	12.496.751,17	6.731.051	5.600.192	7.789.538	8.057.178	8.382.909

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Außerordentliche Erträge	29.467,58	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	29.467,58	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	12.526.218,75	6.731.051	5.600.192	7.789.538	8.057.178	8.382.909
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.748,52	3.747	3.747	3.747	3.747	3.747
Ergebnis	12.522.470,23	6.727.304	5.596.445	7.785.791	8.053.431	8.379.162

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.527.548,68	16.298.700	15.877.070	0	16.123.000	17.132.000	18.196.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.027.174,00	490.800	369.000	0	2.000.000	1.500.000	900.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.658,50	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.359,87	0	1.182	0	1.006	1.956	1.588
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	878.107,18	774.000	787.000	0	789.000	793.000	795.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	213.212,66	199.000	155.060	0	152.560	150.260	149.060
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.659.060,89	17.762.500	17.189.312	0	19.065.566	19.577.216	20.041.648
- Personalauszahlungen	39.876,24	58.907	39.531	0	40.320	41.127	41.948
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	629.756,37	576.000	540.000	0	440.000	423.000	407.000
- Transferauszahlungen	11.033.887,11	10.537.500	11.128.000	0	10.426.000	10.638.600	10.790.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	235.599,03	252.030	281.022	0	383.528	454.531	479.539
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.939.118,75	11.424.437	11.988.553	0	11.289.848	11.557.258	11.719.287
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.719.942,14	6.338.063	5.200.759	0	7.775.718	8.019.958	8.322.361
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	505.873,33	399.800	322.200	0	554.000	530.000	497.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	671.220,52	761.000	715.000	0	749.000	769.000	777.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.177.093,85	1.160.800	1.037.200	0	1.303.000	1.299.000	1.274.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	95.000,00	0	270.500	0	530.000	510.000	400.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.000,00	0	270.500	0	530.000	510.000	400.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.082.093,85	1.160.800	766.700	0	773.000	789.000	874.000
Saldo des Teilfinanzplanes	12.802.035,99	7.498.863	5.967.459	0	8.548.718	8.808.958	9.196.361
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.500.000,00	2.100.000	2.000.000	0	2.000.000	3.300.000	2.392.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.500.000,00	2.100.000	2.000.000	0	2.000.000	3.300.000	2.392.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	358.614,41	4.890.000	2.510.000	0	2.363.000	3.687.000	2.770.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	358.614,41	4.890.000	2.510.000	0	2.363.000	3.687.000	2.770.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.141.385,59	-2.790.000	-510.000	0	-363.000	-387.000	-378.000
Saldo des Teilfinanzplanes	14.943.421,58	4.708.863	5.457.459	0	8.185.718	8.421.958	8.818.361

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Sonstige Investitionen

Investive Einzahlungen	0	0	1.177,1	1.160,8	1.037,2	0,0	1.303,0	1.299,0	1.274,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	95,0	0,0	270,5	0,0	530,0	510,0	400,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	1.082,1	1.160,8	766,7	0,0	773,0	789,0	874,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	1.082,1	1.160,8	766,7	0,0	773,0	789,0	874,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ziele und Kennzahlen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
----------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Senken der Pro-Kopf-Verschuldung

Jährliche Minderung der Verschuldung bei den langfristigen Verbindlichkeiten für Investitionen und damit Senkung des laufenden Zinsaufwands
Befristung: Keine

Einwohnerzahl	Anz.	16.385	16.267	16.267	16.267	16.267	16.267
Gesamtverschuldung	€	9.597.107	8.743.398	8.233.398	7.870.398	7.483.398	7.105.398
Investitionsdarlehen							
Pro-Kopf-Verschuldung	€	585,73	537,49	506,14	483,83	460,04	436,80

Erläuterungen

Die Bemessung des Gewerbesteueransatzes erfolgt nach dem Veranlagungsstand über Vorauszahlungen von Dezember 2009 unter Berücksichtigung der voraussichtlich zu erwartenden Unternehmensabschlüsse 2008 unter Einbeziehung der Auswirkungen des zum 01.01.2008 in Kraft getretenen Unternehmenssteuerreformgesetzes.

Nachdem sich die Gewerbesteuer im abgelaufenen Haushaltsjahr 2009 aufgrund der Auswirkungen aus der anhaltenden Weltwirtschaftskrise nur sehr zurückhaltend entwickelt hat, wird mit der Veranschlagung 2010 in Höhe von 7.300.000 Gewerbesteuer vorsichtigem Optimismus verbunden. .

Die Finanzausgleichszahlungen sind auf Grundlage der 3. Proberechnung des Landes veranschlagt.
Den Beteiligungen an der Einkommensteuer- und an der Umsatzsteuer liegen Veranschlagungen auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes für die Jahre 2010 bis 2013 zugrunde..
Für die Veranschlagung der Kreisumlage sind unveränderte Hebesätzen (Allgemeine Kreisumlage 39,77 v.H., Jugendamtsumlage 14,92 v.H.) bei angepasster Umlagegrundlage (16.885.350) zugrundegelegt worden .
Die Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage hat sich wie folgt entwickelt:

2010	2009	2008	2007	2006
16.885.350	16.553.352	15.901.370 €	14.382.569 €	13.479.531 €

Die Gemeinde Kirchlegern gehört 2010 zu den sog. abundanten Gemeinden. Aufgrund gestiegener Steuerkraft erhält die Gemeinde im Planjahr keine Schlüsselzuweisungen (Vorjahr: 602 €).

Hieraus ergibt sich außerdem für das Jahr 2010 eine Mehrbelastung aus der Kreisumlage durch den sog. Mitnahmeeffekt (ohne Veränderung der Hebesätze) von rd. 210 T€, so dass das Haushaltsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr mit Veränderungen aus Transferleistungen (einschl. Schlüsselzuweisungen) von rd. - 812 TEuro vorbelastet ist.

Eine Kreditaufnahme für Investitionsausgaben wird nicht veranschlagt.

Seit dem Haushaltsjahr 2006 wird eine konsequente Entschuldung für den Kernhaushalt angestrebt.

Ziel ist es, die Investitionsausgaben im Kernhaushalt soweit zu beschränken, dass Kreditaufnahmen auch über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung nicht erforderlich werden.

Die Einhaltung der Zielvorgabe ist über die jährlichen Schuldenstände messbar:

31.12.2006	10.441 TEuro
31.12.2007	9.956 TEuro
31.12.2008	9.597 TEuro
31.12.2009	8.743 TEuro
31.12.2010	8.233 TEuro (vorauss.)

Unter Einhaltung dieser Zielvorgabe kann eine Entschuldung für den Kernhaushalt in 14 Jahren erreicht werden.

Schlussbilanz 31.12.2007

Schlussbilanz 2006

	EUR	EUR	EUR		TEUR
AKTIVA					
1. Anlagevermögen					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		18.193,61	18.193,61	0,03%	20 0,04%
1.2 Sachanlagen			7.121.537,00	13,27%	6.305 11,51%
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.405.207,28			
1.2.1.1 sonstige Grünflächen	540.706,00				
1.2.1.2 Ackerland	87.396,00				
1.2.1.3 Wald und Forsten	2.518,00				
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	774.587,28				
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.436.171,99			
1.2.2.1 Sportanlagen mit Aufbauten (ohne Gebäude)	1.777.108,73				
1.2.2.2 Badeanstalten	725.114,69				
1.2.2.3 Friedhofsanlagen	231.724,82				
1.2.2.4 Spielplätze	510.278,75				
1.2.2.5 Sonstige Grundstücke inkl. Erbbaurechtgrundstücke	191.945,00				
1.2.3 Infrastrukturvermögen		667.716,76			
1.2.3.1 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	667.716,76				
1.2.4 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.163.614,30			
1.2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung		400.930,67			
1.2.6 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		47.896,00			
1.3 Finanzanlagen			44.402.321,45	82,71%	45.252 82,59%
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00			
1.3.2 Beteiligungen		3.032.156,42			
1.3.3 Sondervermögen		41.307.823,33			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		38.821,70			
1.3.5 Ausleihungen		23.520,00			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00				
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00				
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00				
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	23.520,00				
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte			6.008,67	0,01%	6 0,01%
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.496,56			
2.1.2 Waren		3.512,11			
2.1.3 Geleistete Anzahlungen		0,00			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1.636.747,31	3,05%	2.305 4,21%
2.2.1 Öffentlich- rechtliche Forderungen aus Transferleistungen		881.624,82			
2.2.1.1 Gebühren	147.678,21				
2.2.1.2 Beiträge	6.594,43				
2.2.1.3 Steuern	274.439,57				
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	95.341,00				
2.2.1.5 Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	357.571,61				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		335.826,25			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	277.815,98				
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00				
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00				
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00				
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00				
2.2.2.6 Gemeindeentwicklung gegen Sondervermögen Wirtschaftsbetrieb	58.010,27				
2.2.3 sonstige Vermögensgegenstände		419.296,24			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00%	0 0,00%
2.4 Liquide Mittel		97.322,73	97.322,73	0,18%	503 0,92%
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		400.891,18	400.891,18	0,75%	399 0,73%
BILANZSUMME			53.683.021,95	100%	54.790 100%

Kirchlengern, 17.12.2009

Gemeinde Kirchlengern

Schlussbilanz 2006

EUR		EUR	EUR	TEUR	
PASSIVA					
1. Eigenkapital			27.659.574,41	51,52%	28.838 52,63%
1.1	Allgemeine Rücklage	24.939.973,69			
1.2	Sonderrücklagen	0,00			
1.3	Ausgleichsrücklagen	3.897.643,77			
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.178.043,05			
2. Sonderposten			2.452.281,47	4,57%	1.589 2,90%
2.1	für Zuwendungen	1.223.758,15			
2.2	für Beiträge	0,00			
2.3	für den Gebührenaussgleich	308.400,00			
2.4	Sonstige Sonderposten	920.123,32			
3. Rückstellungen			8.992.315,33	16,75%	8.852 16,16%
3.1	Pensionsrückstellungen	7.601.445,00			
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00			
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0,00			
3.4	Sonstige Rückstellungen	1.390.870,33			
3.4.1	Urlaubsrückstellung	169.034,84			
3.4.2	Überstundenrückstellung	103.163,91			
3.4.3	Alterteilzeitrückstellungen	941.371,00			
3.4.4	Rückstellung Jahresabschlussarbeiten extern	55.000,00			
3.4.5	andere sonstige Rückstellungen	122.300,58			
4. Verbindlichkeiten			14.245.502,71	26,54%	15.165 27,68%
4.1	Anleihen	0,00			
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.955.720,98			
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00			
4.2.2	von Beteiligungen	0,00			
4.2.3	von Sondervermögen	0,00			
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00			
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	9.955.720,98			
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.672.437,81			
4.4	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen	1.514.436,74			
4.4.1	Verbindlichkeiten gegen den Eigenbetrieb	0,00			
4.4.2	Verbindlichkeiten gegen den Wirtschaftsbetrieb	1.514.436,74			
4.4.2	Kirchlengern				
4.5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00			
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	259.519,65			
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	14.927,22			
4.8	Erhaltene Anzahlungen	3.101,11			
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	825.359,20			
5. Passive Rechnungsabgrenzung		333.348,03	333.348,03	0,00621	346 0,0063

BILANZSUMME

53.683.021,95 100%

54.790 100%

Aufgestellt:


Horstmann
Beigeordneter

Gemeinde Kirchlergern

Bestätigt:


Meier
Bürgermeister

Übersicht über Gesellschaftsbeteiligungen

- Beträge in Euro -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesellschafter seit	Stammkapital	Beteiligung Gemeinde Kirchlegern Stand 01.01.2009	Zugang/2009 Abgang 2009	Stand am 31.12.2009	Dividende 2009	zu erwartende Dividende 2010
1	Energie- und Wasserversorgung GmbH	1972	5.302.500	896.803	+ 197	897.000	536.196	550.000
2	E.ON Westfalen-Weser AG	2003	51.552.135	204.685	-	204.685	730.788	110.000
3	Interargem GmbH	2004	2.200.000	3.300	-	3.300	29.002	24.000
4	Nahwärmeversorgung Kirchlegern GmbH	1994	410.000	205.000	-	205.000	51.002	14.000
5	Bau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG	1937	121.176 (nur Kommunen)	24.160	-	24.160	954	960
6	Kommunale Beteiligungsgesellschaft für den lokalen Rundfunk im Kreis Herford mbH	1989	153.387	7.056	-	7.056	-	-
7	Minden-Herforder Verkehrs- gesellschaft mbH (MHV)	1995	43.400	1.250	-	1.250	-	-
8	Beschäftigungsförderungsgesellschaft im Kreis Herford „Die Chance gGmbH“	1999	25.000	750	-	750	-	-

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen - in TEuro -				
	2011	2012	2013	2014	2015
2010	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-
<u>nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahmen - ohne Umschuldungen -	-	-	-	-	-

Es sind keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

**Stellenplan
und
Stellenübersicht
der
Beamten und tariflich Beschäftigten**

Stellenplan

Teil A: Beamte

		Zahl der Stellen 2010						
		insges.	darunter					
	Besoldungs- gruppen		mit Zulage	ausge- sondert	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009		
Laufbahngruppen	Wahlbeamte	1		1	1	1		Vermerke, Erläuterungen
		1		1	1	1		
	Höherer Dienst							
		1	1		1	1		
	Gehobener Dienst	3	3		3	3		
	A 12	3	3		3	3		
	A 11	1	1		1	1		
	A10							
	A 9							
Mittlerer Dienst	A 9	1	1		1	1		mit Zulage nach Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 BbesG Fußnote kw
	A 8							
	A 7	0,5	0,5		0,5	0,5		
	A 6	0,5	0,5		0,5	0,5		
<u>Insgesamt</u>		12	10	2	12	12		
		(13 Beamte)						

			Wahlbeamte		höherer Dienst	gehobener Dienst						mittlerer Dienst				Summe	Erläuterung
Produkte			Bezeichnung		A 15	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 7	A 6				
001	001		Rat und Ausschüsse, Fraktionen		0,31	0,00	0,00	0,10	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,81			
001	002		Verwaltungsführung		0,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,65			
001	002		Repräsentative Aufgaben		0,31	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,81			
001	003		Gleichstellungsstelle		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
001	006		Zentrale Dienste		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,45	0,00	0,00	0,45			
001	006		Bauhof		0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10			
001	008		Personalmanagement		0,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30			
001	009		Finanzbuchhaltung		0,00	0,00	0,00	0,07	0,00	0,00	0,00	0,46	0,00	0,96			
001	009		Zahlungsabwicklung		0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05			
001	010		Organisation		0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20			
001	010		Technikunterstützte Datenverarbeitung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,20			
001	012		Technisches Grundstücks- u. Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,45			
001	013		Rechtliches Grundstücks- u. Gebäudemanagement		0,03	0,00	0,00	0,30	0,25	0,00	0,05	0,00	0,00	1,03			
001	013		Rechtliche Serviceleistungen Gemeindeentwicklung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
002	001		Öffentliche Sicherheit und Ordnung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,47			
002	001		Bürgerbüro		0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03			
002	001		Feuerschutz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17			
002	001		Gewerbeangelegenheiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05			
002	001		Verkehrsangelegenheiten		0,00	0,00	0,05	0,00	0,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,24			
002	011		Personenstandswesen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04			
002	013		Statistik, Wahlen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
003	010		Schulbetrieb Grundschule Kirchlegern-Häver		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
003	010		Schulbetrieb Grundschule Südlengern		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
003	010		Schulbetrieb Grundschule Quernheim		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
003	010		Schulbetrieb Grundschule Stift Quernheim		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
003	011		Schulbetrieb Erich Kästner Gesamtschule		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
003	012		Schulbetrieb Albert-Schweitzer-Schule		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

			Wahlbeamte	höherer Dienst	gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Summe	Erläuterung
Produkte			B 3	A 15	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 7	A 6		
003	012	002		Schulbetrieb sonstige Förderschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
003	020	001	0,00	Schulverwaltung, Schulpolitik und Schulentwicklung	0,00	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,35	
004	001	001	0,00	Kulturarbeit	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	
004	003	001	0,00	Filmvorstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
004	005	001	0,00	Musikschulunterricht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
004	006	001	0,00	Gemeindebücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
005	001	001	0,00	Altenarbeit und Altagestätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
005	003	001	0,00	Hilfe nach dem SGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
005	003	002	0,00	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
005	003	003	0,00	Hilfen und Betreuung von ausländ. Flüchtlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
006	001	001	0,00	Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
006	002	001	0,00	Kinder- und Jugendarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
006	002	002	0,00	Einrichtungen für Kinder- u. Jugendliche	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	
008	001	001	0,00	Sportangelegenheiten	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	
008	003	001	0,00	Freizeitbad Aqua Fun	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50	
009	001	001	0,00	Gemeindeplanung	0,00	0,05	0,20	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70	
010	002	001	0,00	Bauordnung	0,00	0,00	0,05	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,25	
010	003	001	0,00	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0,00	0,00	0,00	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	
010	004	001	0,00	Wohnungsbauförderung	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	
010	005	001	0,00	Gewährung von Wohngeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
010	005	002	0,00	Hilfen bei Wohnproblemen	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	
011	002	001	0,00	Abfallentsorgung	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	
011	003	001	0,00	Serviceleistungen Abwasserwerk	0,00	0,00	0,40	0,20	0,00	0,00	0,04	0,00	0,64	
012	001	001	0,00	Verkehrsinfrastruktur	0,00	0,55	0,10	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,68	
012	001	002	0,00	Straßenreinigung und Winterdienst	0,00	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	
013	001	001	0,00	Landschaftsgestaltung	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	
013	001	002	0,00	Gewässerunterhaltung, Hochwasserschutz	0,00	0,00	0,00	0,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,22	

			Wahlbeamte		höherer Dienst	gehobener Dienst				mittlerer Dienst				Summe	Erläuterung
Produkte		Bezeichnung	B 3	A 15	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 7	A 6			
013	001	003	Bestattungswesen	0,00	0,00	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04		
014	001	001	Umweltberatung u. Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03		
014	001	002	Ermittlung und Abwehr von alltagsbedingten Gefahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
015	001	001	Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,25		
015	001	002	Serviceleistungen interkomm. Gewerbegebiet	0,00	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,25		
016	001	001	Verwaltung der zentralen Finanzen	0,00	0,00	0,25	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,65		
				1,00	1,00	3,00	3,00	1,00	0,00	1,00	0,50	0,50	12,00		

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterung
15	-	-	-	
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	-	-	-	
11	1,0	1,0	1,0	
10	3,67	3,67	3,67	
9	22,85	22,39	22,39	
8	5,92	5,42	5,42	
7	-	-	-	
6	29,46	30,84	30,84	
5	7,66	8,66	8,66	
4	-	-	-	
3	2,67	1,9	1,9	
2	4,3	5,09	5,09	
1	-	-	-	
Insgesamt	77,53	78,97	78,97	
(105 Beschäftigte)				

Produkte			Bezeichnung	Entgeltgruppe										Summe	Erläuterungen
				11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		
001	001	001	Rat und Ausschüsse, Fraktionen	0,00	0,02	0,01	0,30	0,00	0,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,80	
001	002	001	Verwaltungsführung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
001	002	002	Repräsentative Aufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
001	003	001	Gleichstellungsstelle	0,00	0,00	0,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,51	
001	006	001	Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00	0,70	0,00	1,27	0,00	0,00	1,67	0,58	4,22	
001	006	002	Bauhof	0,00	1,00	1,58	0,00	0,00	10,07	2,70	0,00	0,00	0,00	15,35	
001	008	001	Personalmanagement	0,50	0,00	2,97	1,00	0,00	0,38	1,00	0,00	0,00	0,23	6,08	
001	009	001	Finanzbuchhaltung	0,00	0,00	0,83	0,00	0,00	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00	1,78	
001	009	002	Zahlungsabwicklung	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,63	0,00	0,00	0,00	0,00	3,63	
001	010	001	Organisation	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	
001	010	002	Technikunterstützte Datenverarbeitung	0,00	0,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,73	
001	012	001	Technisches Grundstücks- u. Gebäudemanagement	0,00	0,67	0,00	0,00	0,00	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,94	
001	012	002	Technische Serviceleistungen Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
001	013	001	Rechtliches Grundstücks- u. Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,75	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,95	
001	013	002	Rechtliche Serviceleistungen Gemeindeentwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
002	001	001	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,41	0,50	0,00	0,12	0,13	0,00	0,00	0,00	1,16	
002	001	002	Bürgerbüro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,97	0,00	0,00	0,00	0,00	2,97	
002	001	003	Feuerschutz	0,00	0,00	0,07	0,20	0,00	0,00	0,21	0,00	0,00	0,00	0,48	
002	001	004	Gewerbeangelegenheiten	0,00	0,00	0,07	0,00	0,00	0,49	0,05	0,00	0,00	0,00	0,61	
002	001	005	Verkehrsangelegenheiten	0,00	0,00	0,11	0,30	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,54	
002	011	001	Personenstandswesen	0,00	0,00	0,31	0,78	0,00	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	1,22	
002	013	001	Statistik, Wahlen	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	
003	010	011	Schulbetrieb Grundschule Kirchlegern-Häver	0,00	0,04	0,63	0,00	0,00	1,70	0,00	0,00	0,00	0,46	2,83	
003	010	012	Schulbetrieb Grundschule Sudlengem	0,00	0,00	0,19	0,00	0,00	0,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,86	
003	010	013	Schulbetrieb Grundschule Quernheim	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
003	010	014	Schulbetrieb Grundschule Stift Quernheim	0,00	0,00	0,38	1,02	0,00	2,57	0,00	0,00	0,00	0,30	4,27	
003	011	001	Schulbetrieb Erich Kästner Gesamtschule	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	
003	012	001	Schulbetrieb Albert-Schweitzer-Schule	0,00	0,00	0,13	0,00	0,00	1,28	0,00	0,00	0,00	0,00	1,41	

Produkte			Entgeltgruppe											Erläuterungen
			11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	Summe	
014	001	001	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	
014	001	002	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	
015	001	001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	
015	001	002	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	
016	001	001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			1,00	3,67	22,85	5,92	0,00	29,46	7,66	0,00	2,67	4,30	77,53	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlichen Stellen am 30.06.2009
	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2010	beschäftigt am 01.10.2009
Auszubildende/r Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	2	2
Auszubildende/r Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	2	2
Insgesamt		4	4

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2008	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2010	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2010
Art der Verbindlichkeiten	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.597	8.743	8.233
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen, öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken, Sparkassen, Kreditinstituten	9.597	8.743	8.233
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.691	2.197	924
3.1 vom öffentlichen Bereich	191	289	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	2.500	1.908	924
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277	97	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	15	15	15
7. Sonstige Verbindlichkeiten	347	286	0
8. Summe aller Verbindlichkeiten	12.927	11.338	9.172

Zuwendungen an Fraktionen

- Teil A: Geldleistungen -

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2008	Erläuterungen
		2010 - € -	2009 - € -		
1	2	3	4	5	6
1	C D U	3.120,00	2.337,98	2.147,04	Fraktion seit 01.02.2009 Fraktion seit 21.10.2009 12,78 € Mitglied / Monat (bis 20.10.2009) 15,00 € Mitglied / Monat 50,00 € Fraktion / Monat (ab 21.10.2009)
2	S P D	2.760,00	2267,33	2.147,04	
3	U W G	1.140,00	619,07	766,80	
4	Grüne	960,00	409,37	0,00	
5	FDP	960,00	188,39	0,00	
		8.940,00	5.060,88	5.060,88	

Zuwendungen an Fraktionen

- Teil B: Geldwerte Leistungen -

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2010 - € -	Vorjahr 2009 - € -	mehr (+) weniger (-) - € -	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	50.237,91	49.589,73	+ 648,18	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	278,25	244,77	+ 33,48	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	27.245,53	24.311,76	+ 2.933,77	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	---	---		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	siehe 3	siehe 3		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	---	---		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	332,72	292,79	+ 39,93	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	8.795,72	7.551,13	+ 1.244,59	
6. Sonstiges	5.101,03	4.551,76	+ 549,27	

Nachweisung der von der Gemeinde Kirchlengern übernommenen Bürgschaften

Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH

Lfd. Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital -Euro- (einschl Erhöhung durch Auflösung Beteiligung Rödinghausen)	Restbetrag -Euro- am 31.12.2009
1	Sparkasse Herford	478.318,35	211.958,68
		478.318,35	211.958,68

Deutsche Bau- und Grundstücks-AG

Lfd. Nr.	Gläubiger	Höchstbetrag -Euro-	Valuta -Euro- am 31.12.2009
2	Sparkasse Herford	6.500.000,00	3.827.950,65
		6.500.000,00	3.827.950,65

Tennisclub TSG Tennisspielgemeinschaft Kirchlengern-Randringhausen e.V.

Lfd. Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital -Euro-	Restbetrag -Euro- am 31.12.2009
3	Sparkasse Herford	35.790,43	4.662,88
4	Sparkasse Herford	37.000,00	20.670,31
5	Sparkasse Herford	150.000,00	105.000,00
		222.790,43	130.333,19

Gesamtsummen:	7.201.108,78	4.170.242,52
---------------	--------------	--------------

Übersicht

über die im Haushaltsplan der Gemeinde Kirchlegern veranschlagten Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine sowie an schulische, soziale oder ähnliche Einrichtungen

Produktsachkonto	Bezeichnung des Zuschusses	Betrag 2009 in €	Betrag 2010 in €
002 001 003 5318000	Zuschüsse an die Feuerwehr	1.900	2.400
002 001 004 5318000	Zuschuss zur Durchführung des Weihnachtsmarktes in Stift Quernheim	400	400
003 010 012 5318000	Zuschuss Solarstrom Förderverein der Grundschule Südlengern	-	400
003 010 011 5318700	Zuschuss zur Mittagsverpflegung - Offene Ganztagsschule Kirchlegern/Häver -	5.100	5.100
003 010 012 5318700	Zuschuss zur Mittagsverpflegung - Offene Ganztagsschule Südlengern -	3.840	3.840
003 010 014 5318700	Zuschuss zur Mittagsverpflegung - Offene Ganztagsschule Stift Quernheim -	5.100	5.100
004 001 001 5318000	Zuschüsse für laufende Zwecke an das Feuerwehrmuseum	2.300	2.300
004 001 001 5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände -Chöre/Musikinstrumente/Jubiläen-	3.620	3.620
004 001 001 5318000	Zuschüsse an Heimat- und Wandervereine	460	460
004 001 001 5318000	Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit	-	-
004 001 001 5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände -Tierzuchtvereine-	1.190	1.190
005 001 001 5318000	Zuschuss zur Unterhaltung des Begegnungszentrums Südlengern	12.000	12.000
005 001 001 5318000	Zuschüsse für Altenbetreuung	3.000	3.200
005 003 002 5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände im Rahmen der Wohlfahrtspflege	970	840
006 002 001 5318000	Zuschüsse an Vereine und Verbände -Förderung der Jugendarbeit-	5.900	6.485
006 002 001 5318000	Zuschüsse zu den Ferienspielen		
008 001 001 5318000-701	Zuschüsse an Vereine und Verbände -Förderung des Sports- inkl. Zuschuss Tennisanlage und Flutlicht Tennisplatz	46.730	63.320
010 003 001 5318000	Zuschuss an den Verein zur Erhaltung der Klus	400	400
013 001 001 5318000	Zuschüsse an Gartenbauvereine	210	210
013 001 001 5318100	Zuschuss an Südlengern-Aktiv e. V. zur Anlegung und Unterhaltung eines Wanderweges	-	10.000
	Gesamtsumme	93.120	111.265

Übersicht über die im Haushaltsplan der Gemeinde Kirchlegern veranschlagten Mitgliedsbeiträge
--

Produktsachkonto	Verband/Verein	Beitrag 2009 in €	Beitrag 2010 in €
001 002 001 5431100	Beitrag an den Städte- und Gemeindebund	7.770	7.770
001 008 001 5431100	Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband NW	730	930
001 009 001 5431100	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Kämmerer e. V.	20	18
001 009 002 5431100	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Kommunalkassenverwalter	50	50
001 009 002 5431100	Mitgliedsbeitrag Bund der Vollziehungsbeamten e. V.	-	35
001 010 001 5431100	Beitrag an die Kommunale Gemeinschaftsstelle	800	800
001 013 001 5431100	Beitrag an die Forstbetriebsgemeinschaft Herford-Hiddenhausen	80	80
002 001 001 5431100	Mitgliedsbeiträge an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	90	90
002 001 003 5431100	Beiträge an die Kreis- und Landesfeuerwehrverbände und das Feuerwehrerholungsheim	1.600	1.600
002 011 001 5431100	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Standesbeamten	160	160
003 011 001 5431100	Beitrag an die Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule	120	120
003 020 001 543100	Mitgliedsbeitrag "Selbstständige Schule" - Grundschulen	2.800	2.800
004 001 001 5318000	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	80	80
004 001 001 5431100	Mitgliedsbeitrag Förderverein Feuerwehrmuseum Kirchlegern e. V.	30	30
004 001 001 5431100	Mitgliedsbeitrag Kulturpolitische Gesellschaft	100	100
004 003 001 5431100	Beitrag an den Bundesverband Jugend und Film	160	160
004 005 001 5431100	Mitgliedsbeitrag - Landesverband Deutscher Musikschulen	576	576
004 006 001 5431100	Beitrag an den Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e. V.	60	60
010 003 001 5431100	Mitgliedsbeitrag Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e. V.	80	80
010 004 001 5431100	Mitgliedsbeitrag Volksheimstättenwerk	260	260
015 001 001 5431100	Beiträge an Werbegemeinschaften	120	120
015 001 001 5431100	Mitgliedsbeitrag "Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e. V."	250	250
	Gesamtbetrag der Mitgliedsbeiträge	15.936	16.169

Übersicht über die Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen für ihre Zwecke unentgeltlich zur Verfügung gestellten Grundstücke und Räumlichkeiten

Stand 01.01.2010

Nutzer	Nutzungsart	Belegenheit	Jahres-Miet-/Pachtwert	Verbrauchs-kosten Bewirtschaftung und Unterhaltung/AfA	Beginn u. Ende d. Nutzungsdauer	Rechtsgrundlage
Altentagesstätte Kirchlegern	Seniorenbegegnung u. arbeit	Versammlungsräume u. Küche (Erdgeschoss) Lübbecke Str. 67	3.500,00 €		01. Oktober 1983	
Altentagesstätte Kirchlegern	Vereinszwecke	Versammlungsräume u. Küche (Erdgeschoss) Lübbecke Str. 67	3.500,00 €			
Heimat- und Wanderverein Kirchlegern e. V.	Vereinszwecke	Obergeschoss der Altentagesstätte Kirchlegern, Lübbecke Str. 67	7.065 € Raumkostenverrechnung		01.Juli 2002 auf unbestimmte Zeit	Nutzungsvertrag vom 27.04.2005
Altentagesstätte Stift Quernheim	Seniorenbegegnung u. arbeit	Anmietung fremder Räume	3.000,00 €		01.Oktob er 1983 in den Räumen des Hauses Am Herrenhaus 6, seit 2007 Nutzung der privaten Versammlungsräume der Kirchengemeinde	Nach Umnutzung der ursprünglichen Räume vorübergehende Nutzung des ev. Gemeindehauses
Altentagesstätte Klosterbauerschaft	Seniorenbegegnung u. arbeit	Anmietung fremder Räume	3.000,00 €		Seit Mitte 2008 Nutzung der privaten Versammlungsräume des Altraktorenvereins	Nach Verkauf der Begegnungsstätte voraussichtliche Nutzung der im Seniorenzentrum entstehenden Sozialräume
Altentagesstätte Südlengern	Seniorenbegegnung u. arbeit	Versammlungsräume u. Küche (Erdgeschoss) des Hauses "Schimmelkamp 23"	19.151 €	15.000 €	01. Januar 1992 bis 31. Dezember 2016	Nutzungsvertrag vom 22.10.1991
Arbeiterwohlfahrt - Bezirksverband östliches Westfalen e. V.	Senioren- pflegeeinrichtung und betreutes Wohnen	Grundstück Mittelacker	16.359 €	Kostenträger ist der Träger der Einrichtung	Seit 04.09.2000	Erbbaurechtsvertrag vom 09.09.1999
AWO- Tageseinrichtung für Kinder	Gruppen-, Turn- und Gemeinschaftsräume und Kinderspielplatz	Obergeschoss und Dachgeschoss sowie Teil des Grundstücks "Schimmelkamp 23"	38.302 €	Kostenträger ist der Träger der Einrichtung	01. April 1998 bis 31. März 2028	Vertrag vom 01.04.1998
BV 1921 Stift Quernheim e. V.	Sportlerheim und Sportplatz	Sportplatz Stift Quernheim "Friedenstal"	39.866,64 € Kostenverrechnung		Bereitstellung gem. Abschnitt III Pos. 9 der Richtlinien zur Förderung der Jugend, des Sportes und der Vereine der Gemeinde Kirchlegern (gültig ab 01.01.1993)	
FC Rot-Weiß Kirchlegern e. V.	Sportlerheim, Umkleidehaus und Sportplatz	Elsesportplatz Kirchlegern "Schelmenbrink"	42.106 €		Bereitstellung gem. Abschnitt III Pos. 9 der Richtlinien zur Förderung der Jugend, des Sportes und der Vereine der Gemeinde Kirchlegern (gültig ab 01.01.1993)	
VfL Klosterbauerschaft 1953 e. V.	Sportlerheim, Umkleidehaus und 2 Sportplätze	Sportplätze Klosterbauerschaft "Heenfeld" und "Zum Sportplatz" Gelände Kattenbusch	64.271 €		Bereitstellung gem. Abschnitt III Pos. 9 der Richtlinien zur Förderung der Jugend, des Sportes und der Vereine der Gemeinde Kirchlegern (gültig ab 01.01.1993)	
Tennisclub	Sportlerheim	Im Obrock 108	-	2.152,32 € ohne AfA, da der Nutzer Eigentümer des Gebäudes		

Fortsetzung der Übersicht über die Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen für ihre Zwecke unentgeltlich zur Verfügung gestellten Grundstücke und Räumlichkeiten

Nutzer	Nutzungsart	Belegenheit	Jahres-Miet-/Pachtwert	Verbrauchs-kosten Bewirtschaftung und Unterhaltung/AfA	Beginn u. Ende d. Nutzungsdauer	Rechtsgrundlage
Ortsansässige Sportvereine und -verbände	Sportanlage	Sportanlage In der Mark (Rasenplatz, Kampfbahn Typ C)	10.875 €	33.250 €	Bereitstellung gem. Abschnitt III Pos. 9 der Richtlinien zur Förderung der Jugend, des Sportes und der Vereine der Gemeinde Kirchlegern (gültig ab 01.01.1993)	
Turnverein von 1892 Kirchlegern e. V.	Büroraum in Timesharing mit Jugendarbeit	1 Raum im Obergeschoss der Mehrzweckhalle Kirchlegern, Lübbecke Str. 65	185 €		01. April 2003 auf unbestimmte Zeit	Vertrag vom 28.04.2004
TV Häver 1968 e. V.	Gruppen-, Turn- und Gemeinschaftsräume	Pavillon an der Grundschule Häver	41.996 €		Seit 1982	Mündliche Vereinbarung
Verein jugendcafé e. V.	Vereins-/Versammlungs-räume zum Betrieb der offenen Jugendarbeit	Jugendcafé, Am Hallenbad 2	9.046 €	8.831 €	Seit 01. Oktober 1996	Vertrag vom 17.04.1997
Senioren aus der Gemeinde Kirchlegern	Unterricht im Umgang mit dem PC und Internet: Projekt Senioren helfen Senioren	1 ehemaliger Postraum im Altbau der Grundschule Häver	432 €	420 €	Mündliche Vereinbarung	
SPD	Grillhütte	Westerkampweg 16, Teil des Grundstücks GS Südlengern	694 €	Kostenträger ist der Nutzer der Einrichtung, da Nutzer Eigentümer des Gebäudes		
Vogelschutzgruppe Hagedorn e. V.	Vereinsraum	Kellerraum der Grundschule Häver	1.656 € Raumkostenverrechnung		01. Jan. 2007 bis 30. Juni 2011 mit Verlängerungsoption	Nutzungsvertrag vom 08./12.03.2007
Quernheimer Fechtclub e. V.	Vereinsraum	Geräteraum 2 in der Turnhalle des Schulgebäudes Alte Quernheimer Str. 40	6.480 €		01. Jan. 2007 auf unbestimmte Zeit	Nutzungsvertrags-Entwurf vom 06.03.2007
DLRG Ortsgruppe Kirchlegern e. V.	Vereins-/Unterrichtsraum und Lagerraum	Ehemalige Cafe-Räume im Freizeitbad "Aqua Fun"	3.312 €	Kostenträger ist der Nutzer der Einrichtung	Seit 01. Juli 1994	Nutzungsvertrag vom 12.08.1994
Ortsansässige Vereine und Verbände	Trainings-/Übungs-räumlichkeiten Sporthalle ehemaliger Komplex der Förderschule Heenfeld	Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern: Raumkostenverrechnung entsprechend der Nutzung der Halle Klosterbauerschaft	9.663 €	66.365 €	Grundsätzliche unentgeltliche Überlassung gem. § 1 der Entgelteordnung für Veranstaltungen in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern vom 25.03.1986	
Ortsansässige Vereine und Verbände	Trainings-/Übungs-räumlichkeiten	Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern: Raumkostenverrechnung in Höhe von 50 % der Kosten für Halle Erich Kästner-Schule	100.603 €		Grundsätzliche unentgeltliche Überlassung gem. § 1 der Entgelteordnung für Veranstaltungen in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern vom 25.03.1987	
Ortsansässige Vereine und Verbände	Trainings-/Übungs-räumlichkeiten	Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern: Raumkostenverrechnung in Höhe von 50 % der Kosten für Halle GS Stift Quernheim	36.913 €		Grundsätzliche unentgeltliche Überlassung gem. § 1 der Entgelteordnung für Veranstaltungen in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern vom 25.03.1988	
Ortsansässige Vereine und Verbände	Trainings-/Übungs-räumlichkeiten Halle Albert-Schweitzer-Schule Quernheim	Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern: Raumkostenverrechnung in Höhe von 50 % der Kosten für Halle Quernheim	89.774 €		Grundsätzliche unentgeltliche Überlassung gem. § 1 der Entgelteordnung für Veranstaltungen in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern vom 25.03.1989	
Ortsansässige Vereine und Verbände	Trainings-/Übungs-räumlichkeiten	Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern: Raumkostenverrechnung in Höhe von 50 % der Kosten für Halle GS Häver	35.880 €		Grundsätzliche unentgeltliche Überlassung gem. § 1 der Entgelteordnung für Veranstaltungen in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern vom 25.03.1990	

Fortsetzung der Übersicht über die Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen für ihre Zwecke unentgeltlich zur Verfügung gestellten Grundstücke und Räumlichkeiten

Nutzer	Nutzungsart	Belegenheit	Jahres-Miet-/Pachtwert	Verbrauchs-kosten Bewirtschaftung und Unterhaltung/AfA	Beginn u. Ende d. Nutzungsdauer	Rechtsgrundlage
Ortsansässige Sport-Vereine und -Verbände	Trainings-/Übungs-räumlichkeiten	Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern: Raumkostenverrechnung entsprechend der Nutzungszeit für die Mehrzweckhalle (ohne Büro Jugendarbeit und Kino)	1.248 €		Grundsätzliche unentgeltliche Überlassung gem. § 1 der Entgelteordnung für Veranstaltungen in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern vom 25.03.1991	
AWO-Seniorentanzgruppe	Seniorenbegegnung und -arbeit	Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern: Raumkostenverrechnung entsprechend der Nutzungszeit für die Mehrzweckhalle (ohne Büro Jugendarbeit und Kino)	656 €			
Ortsansässige Vereine und Verbände	Trainings-/Übungs-räumlichkeiten	Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern: Raumkostenverrechnung in Höhe von 50 % der Kosten für Halle GS Kirchlegern	86.602 €		Grundsätzliche unentgeltliche Überlassung gem. § 1 der Entgelteordnung für Veranstaltungen in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern vom 25.03.1992	
Ortsansässige Vereine und Verbände	Trainings-/Übungs-räumlichkeiten	Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern: Raumkostenverrechnung in Höhe von 50 % der Kosten für Halle GS Südlengern	29.695 €		Grundsätzliche unentgeltliche Überlassung gem. § 1 der Entgelteordnung für Veranstaltungen in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Kirchlegern vom 25.03.1993	
DLRG Ortsgruppe Kirchlegern e. V.	Trainings-/Übungs-becken	Schwimmhalle des Freizeitbades "Aqua Fun"	10.289,73 € gem. Entgeltordnung		Bereitstellung gem. Abschnitt III Pos. 9 der Richtlinien zur Förderung der Jugend, des Sportes und der Vereine der Gemeinde Kirchlegern (gültig ab 01.01.1993) sowie mündliche besondere Abrede seit Bestehen des Bades 1971	
Chöre	Übungs- und Vortragsräume	Pyramidensaal in der Alten Schule	8.350 € Raumkostenverrechnung mit der Musikschule		Stellung der erforderlichen Räumlichkeiten gem § 16 Abs 1 der Zweckverbandssatzung in der Neufassung vom 27.11.1986/05.10.1988	
Zweckverband Volkshochschule im Kreis Herford	Unterrichts- und Vortragsräume	Pyramidensaal in der Alten Schule	3.500 € Raumkostenverrechnung mit der Musikschule		Stellung der erforderlichen Räumlichkeiten gem § 16 Abs 1 der Zweckverbandssatzung in der Neufassung vom 27.11.1986/05.10.1988	
Zweckverband Volkshochschule im Kreis Herford	Unterrichts- und Vortragsräume	Bücherei, Ostermeiers Hof 1	1.216 €		Stellung der erforderlichen Räumlichkeiten gem § 16 Abs 1 der Zweckverbandssatzung in der Neufassung vom 27.11.1986/05.10.1988	
Zweckverband Volkshochschule im Kreis Herford	Unterrichts- und Vortragsräume	Turnhalle ehemalige Förderschule Heenfeld	3.701 €		Stellung der erforderlichen Räumlichkeiten gem § 16 Abs 1 der Zweckverbandssatzung in der Neufassung vom 27.11.1986/05.10.1988	
Zweckverband Volkshochschule im Kreis Herford	Unterrichts- und Vortragsräume	Turnhalle der Grundschule Südlengern, Finkenbusch 27	420 €		Stellung der erforderlichen Räumlichkeiten gem § 16 Abs 1 der Zweckverbandssatzung in der Neufassung vom 27.11.1986/05.10.1988	
Radtouristik-Club Kirchlegern e. V.	1 Versammlungsraum	Erich Kästner-Gesamtschule, Schulstandort Kirchlegern, In der Mark 30 - 32	910 € Raumkostenverrechnung		Seit 1992	Mündliche Vereinbarung
Förderverein Feuerwehrmuseum Kirchlegern - Quernheim	Lager	1 Großraumgarage neben dem Feuerwehrgerätehaus Stift Quernheim	360 €	0 €	Seit 1994/1995	Mündliche Vereinbarung
SPD-Ortsverein Häver-Quernheim	Versammlungs-/Besprechungsraum, politische Arbeit sowie Seniorenbegegnung und -arbeit	Versammlungsräume im Pavillon Häver	1.036 €		Seit 2008 (vorher ehem. Postraum in Grundschule Häver)	Mündliche Vereinbarung

Übersicht über die Deckungsermächtigungen im Haushaltsbuch 2010

Gegenseitige Deckung

Die Sachkonten werden in folgenden jeweiligen Deckungsermächtigungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

a) Aufwand bzw. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Deckungsermächtigung	Produktverantwortung
o Personal	o 001.008.001
o EDV-Aufwand bzw. Auszahlungen in den Produkten	o 001.010.002
o Aufwand bzw. Auszahlungen der zentralen Dienste in den Produkten	o 001.006.001
o Haftpflichtversicherung	o 001.009.001
o Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung	o 001.012.001
o Bewirtschaftung, Sachversicherungen	o 001.013.001
o Schülerfahrtkosten	o 003.020.001
o Erstattung der Finanzierung der Gebäude- und Verkehrsinfrastruktur an den Wirtschaftsbetrieb	o 001.013.001
o Weiterhin sind die durch die anderen Deckungsermächtigungen nicht erfassten Aufwände bzw. Auszahlungen je Produkt gegenseitig deckungsfähig	o je Produkt

b) Aufwand

Deckungsermächtigung	Produktverantwortung
o Aufwand aus interner Leistungsverrechnung	o 001.013.001
o Abschreibung	o 001.013.001

c) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Deckungsermächtigung	Produktverantwortung
o Tilgung von Investitionskrediten und Liquiditätskrediten	o 001.016.001

d) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Deckungsermächtigung	Produktverantwortung
o Die Investitionsauszahlungen im Produktbereich Schulträgeraufgaben sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.	o 003.020.001
o Die Investitionsauszahlungen in den einzelnen Investitionsmaßnahmen sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.	o je Produkt

Zweckbindungsvermerke

Die Sachkonten werden in den folgenden jeweiligen Deckungsermächtigungen für unecht deckungsfähig erklärt. Zweckgebundene Mehreinnahmen können für entsprechende Mehrausgaben verwendet werden.

a) Ertrag und Aufwand bzw. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltung

- o Zuweisungen und Maßnahmen im Produkt 010 003 001 Denkmalschutz und -pflege
- o Zuschüsse und Ausrichtung von Seniorenveranstaltungen im Produkt 005 001 001 Altenarbeit und Altentagesstätten
- o Zuschüsse und Ausrichtung von Behindertenveranstaltungen im Produkt 005 003 002 Soziale Leistungen
- o Spenden und Unterstützung sozial schwacher Familien im Produkt 005 003 001 Hilfe nach dem SGB

b) Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

- o Baukostenzuschüsse und Hochbau der Maßnahme B 06006002 Kinderspielplätze und Jugendfreizeitanlagen
- o Investitionszuweisung und Hochbau der jeweiligen Renaturierungsmaßnahmen B 06013002, B 06013003, B 06013004 und B 06013006

Unechte Deckungsfähigkeit ohne Zweckbindung

Die Sachkonten werden in den folgenden jeweiligen Deckungsermächtigungen für unecht deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen für bestimmte Leistungen können als Mehrausgaben zur Erbringung dieser Leistungen verwendet werden.

a) Ertrag und Aufwand bzw. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltung

- o Ein- und Auszahlung von Sicherheitsbeträgen im Produkt 001 012 001 Technisches Grundstücks- und Gebäudemanagement
- o Nebenkostenvorauszahlungen und Mieten der Mieter, Rückzahlungen aus Guthaben durch Verbrauchsabrechnung Energie-, Wärme- und Wasserlieferungen und die Aufwände und Auszahlungen durch Nebenkostenabrechnungen und Bewirtschaftungskosten in allen Produkten mit der Verantwortung bei Produkt 001 013 001 Rechtliches Grundstücks- und Gebäudemanagement
- o Spenden und Standgelder zur Durchführung des Sommerfestes im Produkt 004 001 001 Kulturarbeit
- o Spenden/Zuschüsse und Erwerb von beweglichem Vermögen und kinospezifische Unterhaltungsarbeiten für das Kommunale Kino „Lichtblick“ im Produkt 004 003 001 Filmvorstellungen
- o Spenden und Instrumentariumserweiterung Sambagruppe „Rhythmusstörung“ im Produkt 004 005 001 Musikschule
- o Spenden der Anton-Hettich-Stiftung und Vermögensbeschaffung bzw. Spenden der Anton-Hettich-Stiftung und lfd. Aufwand für die Musikschule im Produkt 004 005 001
- o Spenden des Fördervereins und Vermögensbeschaffung bzw. Spenden des Fördervereins und lfd. Aufwand für die Musikschule im Produkt 004 005 001
- o Erstattungen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Produkt 005 003 003 Hilfen und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen
- o Zuschüsse und Durchführung von Jugendveranstaltungen und Projekten im Produkt 006 002 001 Kinder- und Jugendarbeit
- o Gewinnanteile und Kapitalertragsteuer sowie Ein- und Auszahlungen aus der Verrechnung von Vorsteuer und Mehrwertsteuer im Produkt 008 003 001 Freizeitbad Aqua Fun

- o Gewerbesteuer, die Gewerbesteuerumlage und die Finanzbeteiligung Fonds Deutsche Einheit im Produkt 016 001 001 Verwaltung der zentralen Finanzen
- o Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen und Zinsen für Gewerbesteuererstattungen im Produkt 016 001 001 Verwaltung der zentralen Finanzen
- o Ertrag/Einzahlung aus Holzverkauf und Inventarunterhaltung Bauhof im Produkt 001 006 002 Technisches Grundstücks- und Gebäudemanagement
- o Ertrag/Einzahlung aus Kfz-Verkäufen und der Erwerb von Kraftfahrzeugen im Produkt 001.006.001
- o Kostenerstattungsbeträge für Bauleitplanung und Kosten für die Bauleitplanung im Produkt 009.0001.001
- o Schadenersatzleistungen für Gebäude und Anlagen und die Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen
- o Schadenersatz im engeren Sinne zur Schadenbehebung im jeweiligen Produkt
- o Aufnahme und Rückzahlung von Kassenkrediten
- o Auflösungsertrag von und Aufwand aus Zuführungen zu Rückstellungen
- o Ertrag/Einzahlung aus Personalkostenerstattung von der ARGE und Erstattung des Personalanteils für die KdU-Bearbeitung an die ARGE

b) Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

- o Einzahlungen von Schadenersatzleistungen für investive Auszahlungen bzw. Ersatzbeschaffungen

Wirtschaftsplan 2010

Wirtschaftsbetrieb Kirchleugern



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzung des Wirtschaftsplanes	247
Vorbericht	248
Gesamtergebnisplan	268
Gesamtfinanzplan	269
Teilergebnispläne	271
- Grundstücksentwässerung	
- Verkehrsinfrastruktur	
- Gebäudeinfrastruktur	
- Rechtliches Betriebsmanagement	
-	
Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen des Teilergebnisplanes	292
Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen	300
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	310
Stellenübersicht	310
Finanzpläne	311
Übersicht über Mietwohnungen	314
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2007	315
Bilanz zum 31.12.2007	316

**Wirtschaftsplan des
Wirtschaftsbetriebes Kirchlengern
für das Wirtschaftsjahr 2010**

Aufgrund des § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 380) – SGV. NRW. 2023 - und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644), geändert durch Gesetz vom 06.01.2005 (GV NRW S. 15) hat der Rat der Gemeinde Kirchlengern am 18. März 2010 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird

im Ergebnisplan

im Ertrag auf	7.880.100,-- €
im Aufwand auf	7.530.100,-- €

im Finanzplan

aus laufender Verwaltungstätigkeit

mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	5.000.820,-- €
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	3.348.620,-- €

aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	4.955.800,-- €
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	6.608.000,-- €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 3.293.000,-- € festgesetzt, davon 850.000,-- € für Umschuldungen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.504.000,-- € festgesetzt.

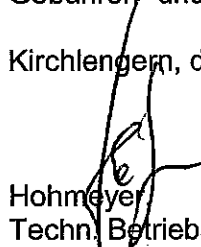
§ 4

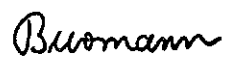
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,-- € festgesetzt.

§ 5

Die Benutzungsgebühren und Anschlussbeiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Gebühren- und Beitragssatzungen der Gemeinde Kirchlengern erhoben.

Kirchlengern, den 19.03.2010


Hohnmeyer
Techn. Betriebsleiter


Burmann,
Techn. Betriebsleiterin


Wiesner,
Kfm. Betriebsleiter

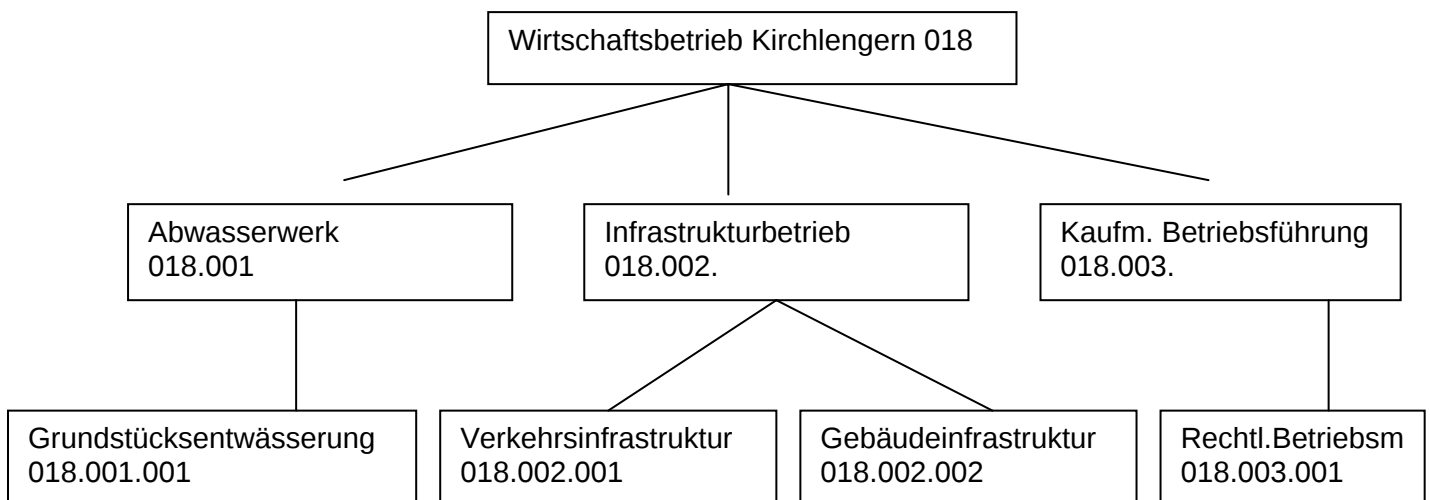
V o r b e r i c h t **zum Wirtschaftsplan des** **Wirtschaftsbetriebes Kirchlegern** **für das Wirtschaftsjahr 2010**

I. Allgemeines

Der Rat der Gemeinde Kirchlegern hat in seiner Sitzung am 04. Oktober 1990 die Durchführung des Aufgabenbereiches „Abwasserbeseitigung“ in Eigenbetriebsform gemäß § 88 Abs. 2 GO NW in der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung ab 01. Januar 1991 beschlossen.

Durch Ratsbeschluss vom 22.06.2006 sind die Aufgaben der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Gemeinde Kirchlegern – Abwasserbeseitigung“ gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. I GO NW rückwirkend zum 01.01.2006 um die Produktgruppe 018.002 „Infrastrukturbetrieb“ mit den Produkten 018.002.001 (Verkehrsinfrastruktur) und 018.002.002 (Gebäudeinfrastruktur) erweitert worden und zu dem „Wirtschaftsbetrieb Kirchlegern“ verschmolzen. Hiermit sind die kommunalen Anlagevermögen der Gemeindestraßen einschl. der Straßenbeleuchtung und der öffentlichen Gebäude – ausgenommen des Freizeitbades Aqua Fun und der bis dahin in anderen Sondervermögen geführten Grundstücke und Gebäude – an den Wirtschaftsbetrieb Kirchlegern übertragen worden.

Mit der Beschlussfassung des Rates vom 28.09.2006 über die Auflösung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Gemeinde Kirchlegern – Gemeindeentwicklung“ zum 31.12.2006 sind konsequent auch die darin geführten Anlagevermögen, Sonderposten und Verbindlichkeiten an den Wirtschaftsbetrieb Kirchlegern übergegangen. Darüber hinaus ist die Produktgruppe 018.003 (Kaufm. Betriebsführung) mit dem Produkt 018.003.001 (Rechtliches Betriebsmanagement einschl. Grundstücksvermarktung) angebunden worden.



Während in den Bereichen der Grundstücksentwässerung und des Rechtlichen Betriebsmanagement das operative Geschäft vollumfänglich zur Ausführung kommt, beschränkt sich der Infrastrukturbetrieb auf die Planung und Durchführung der Investitionsmaßnahmen einschließlich deren Finanzierung. Die Bereitstellungskosten für Gebäude und Verkehrsanlagen werden durch Mieterträge- und Kostenerstattungen zum Ausgleich gebracht. Nicht benötigte Liquidität aus den Finanzplänen wird an den kommunalen Haushalt zurückgeführt

Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes ist der II. Teil (§§ 9 bis 26) der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17.12.2009 (GV NRW S. 963).

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan und der Stellenübersicht.

Eine fünfjährige Finanzplanung mit einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Finanzplanes ist dem Wirtschaftsplan beigelegt.
Das Wirtschaftsjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

In enger Anlehnung an § 3 der Gemeindehaushaltsverordnung sind im Vorbericht zum Wirtschaftsplan insbesondere darzustellen:

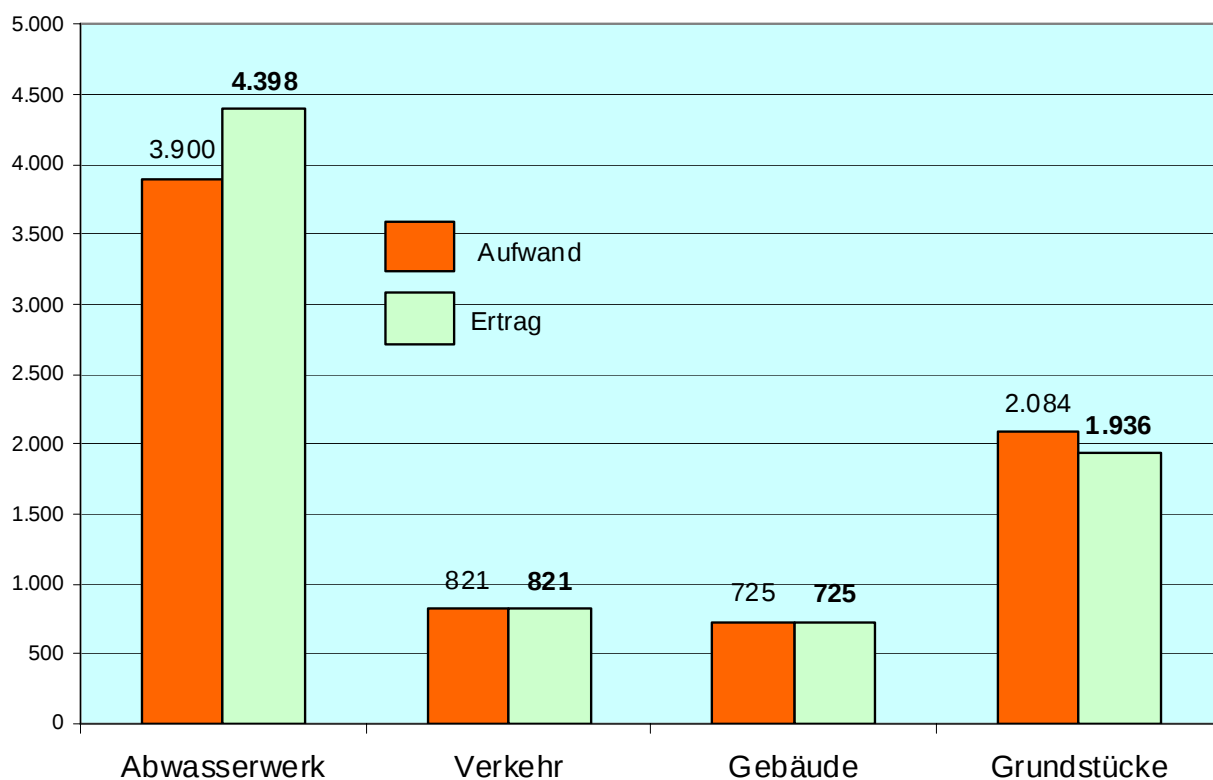
- Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, des Vermögens und der Schulden,
- Geplante Investitionen mit den sich für die Folgejahre ergebenden finanziellen Auswirkungen,
- Wesentliche Abweichungen des Wirtschaftsplanes zum Finanzplan,
- Entwicklung der Kassenlage

Mit der Erweiterung des Abwasserwerkes zum Wirtschaftsbetrieb ist eine Neufassung der Betriebssatzung verabschiedet worden. Nach § 2 führt der Eigenbetrieb seit dem 01.01.2006 die Bezeichnung „Wirtschaftsbetrieb Kirchlengern“. Zur Leitung des Betriebes sind drei gleichgestellte Betriebsleiter, davon eine Betriebsleiterin, bestellt. Die Aufgaben des Fachausschusses werden durch den Betriebsausschuss wahrgenommen. Der Betriebsausschuss besteht aus 13 Mitgliedern.

II. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, des Vermögens und der Schulden

Der Gesamtergebnisplan schließt in der Planung 2010 mit Aufwendungen in Höhe von 7.530.100,00 € und Erträgen in Höhe von 7.880.100,00 € ab. Hiernach kann ein Jahresergebnis in Höhe von 350.000,00 € ausgewiesen werden. Im Vergleich zum Vorjahr (Jahresergebnis 540.000,00 €) beträgt die Verringerung 190.000,00 €. Von dem Ergebnis entfallen 498.000 € (Vorjahr 470.000 €) auf das Abwasserwerk und - 148.000 € auf das Rechtliche Betriebsmanagement. Die Infrastrukturbetriebe Verkehr und Gebäude sind mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant.

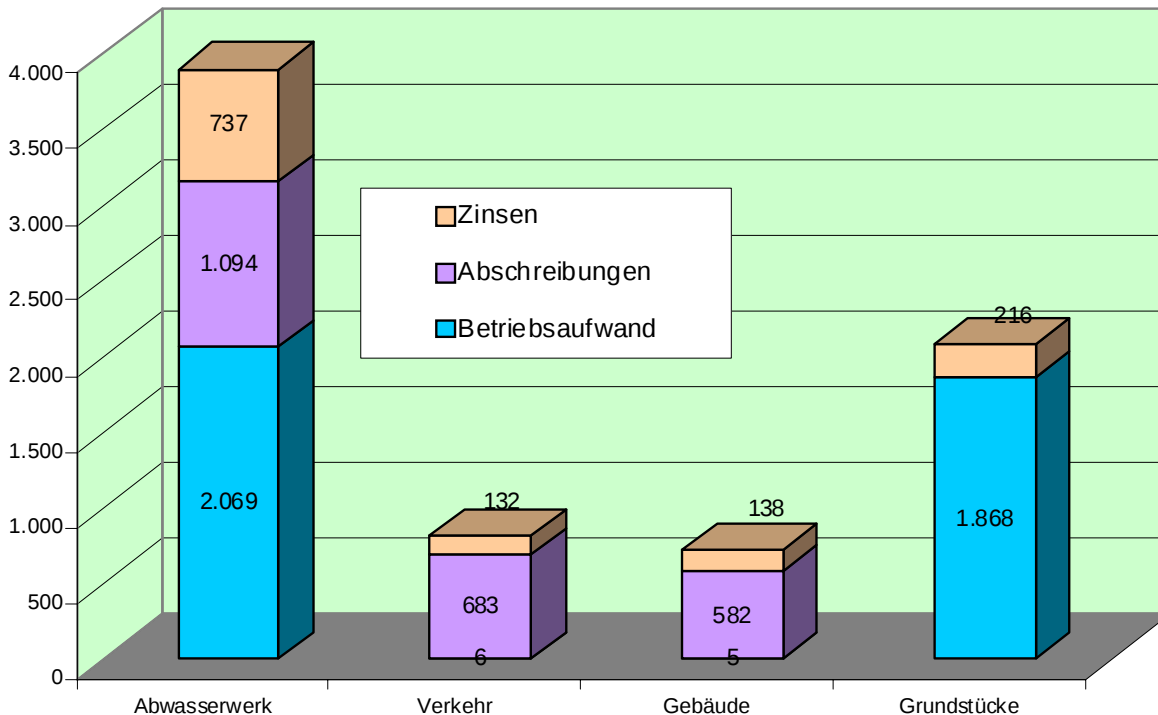
Gesamtergebnisplan WBK 2010



A. Ergebnisplan

a) Für das Wirtschaftsjahr 2010 sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

Zusammensetzung der Aufwendungen



Der Betriebsaufwand des Abwasserwerkes konnte durch verschiedene Kostenminimierungen gegenüber dem Vorjahr um 25 TEuro gemindert werden. Der gestiegene Abschreibungsaufwand (+ 43 TEuro) berücksichtigt auch die Übernahme von betriebsfertigen Abwasseranlagen aus dem Interkommunalen Gewerbegebiet Oberbehme. Dem hieraus entstehenden Mehraufwand stehen Erträge aus der Auflösung gleich hoher Sonderposten gegenüber, so dass daraus über den Finanzaufwand kein zusätzlicher Gebührenbedarf abgeleitet werden kann. Ab dem Jahre 2011 kann in der Abschreibungsentwicklung mit rückläufigen Kosten gerechnet werden, weil dann in einem hohen Maße technische Anlagenteile der Abwasserdruckrohrleitung zum Klärwerk Löhne abgeschrieben sind. Beim Zinsaufwand lassen sich durch Begrenzungen der Kreditneuaufnahmen weitergehende Einsparungen (- 8 TEuro) abbilden.

Bei den Infrastrukturbetrieben sind im Aufwand die unmittelbaren Folgekosten aus Investitionstätigkeit (Abschreibungen und Zinsen) abgebildet.

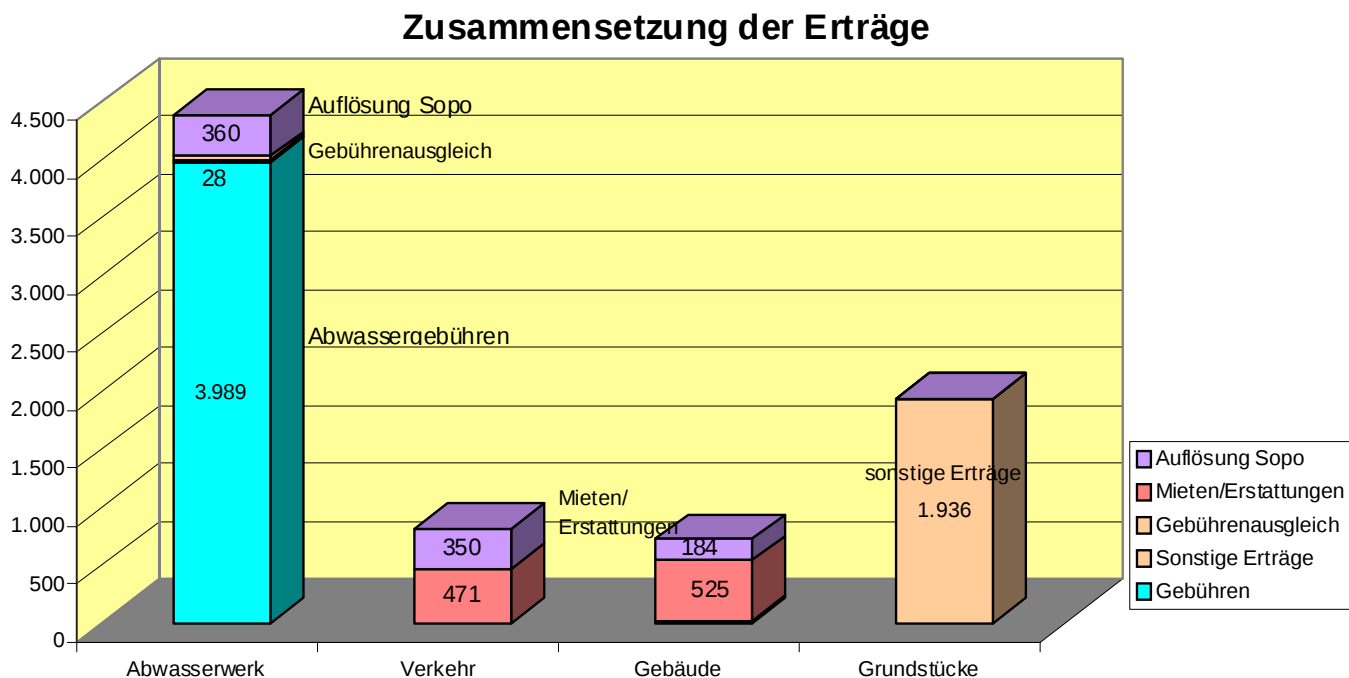
Bei der Verkehrsinfrastruktur ist infolge der Abwicklung des Straßenausbauprogramms und der damit verbundenen hohen Fremdmittelaufnahmen gegenüber dem Vorjahr mit einem weiteren hohen Anstieg des Finanzaufwandes (Afa + 7 TEuro, Zinsen + 47 TEuro) zu rechnen, der über die Kostenerstattung auch zu höheren Belastungen im Kernhaushalt führt.

Unter Zugrundelegung der Investitionsplanung im Straßenbau ist in den Folgejahren mit einem weiteren beträchtlichen Anstieg der Kostenerstattungen zu rechnen.

Dagegen kann bei der Gebäudeinfrastruktur der geplante Finanzaufwand um 39 TEuro zurückgeführt werden, weil zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen auf Mittel des Konjunkturpaketes II zurückgegriffen werden konnte.

Der Betriebsaufwand im Bereich des Grundstücksmanagements berücksichtigt neben Unterhaltung und Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke auch die Zahlung der jährlichen Vorsorgeaufwendungen für das Interkommunale Gewerbegebiet Oberbehme in Höhe von 374.000 € sowie darüber hinaus auch die wesentlichen Parameter für die kaufmännische Abbildung der voraussichtlichen Belastungen aus der Abwicklung des IKO-Treuhandkontos (geplante Umsatzerlöse, Aufwendungen aus Bestandsveränderungen sowie Finanzierungskosten) soweit die aktuelle Kosten- und Finanzierungsübersicht dieses für den Finanzplanungszeitraum zulässt.

b) Für das Wirtschaftsjahr 2010 sind folgenden Erträge veranschlagt:



Die wesentlichen Erträge sind die Abwassergebühren, die sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt haben:

Jahr/e	Schmutzwassergebühr	Regenwassergebühr
1991	1,69 €/m ³	
1992	2,17 €/m ³	
1993	2,45 €/m ³	
1994	1,96 €/m ³	0,41 €/m ²
1995 - 1996	2,15 €/m ³	0,43 €/m ²
1997	2,21 €/m ³	0,49 €/m ²
1998	2,27 €/m ³	0,55 €/m ²
1999	2,52 €/m ³	0,61 €/m ²
2000	2,70 €/m ³	0,74 €/m ²
2001	2,82 €/m ³	0,80 €/m ²
2002	3,00 €/m ³	0,90 €/m ²
2003 - 2010	3,24 €/m ³	0,90 €/m ²

Im Wirtschaftsjahr 2010 wird im Abwasserwerk ein zur Bestreitung notwendiger Aufwendungen erforderliches Gebührenaufkommen von 3.989.000 € (Vorjahr 3.921.000 €) erwartet. Die

Erhöhung ist aus voraussichtlichen Mehrerträgen bei der Straßenentwässerung begründet. Weitere Erlöse ergeben sich bei der Grundstücksentwässerung mit insgesamt 360.000 € aus der Auflösung der Baukostenzuschüssen sowie aus sonstigen Erträgen mit 11.000 €.

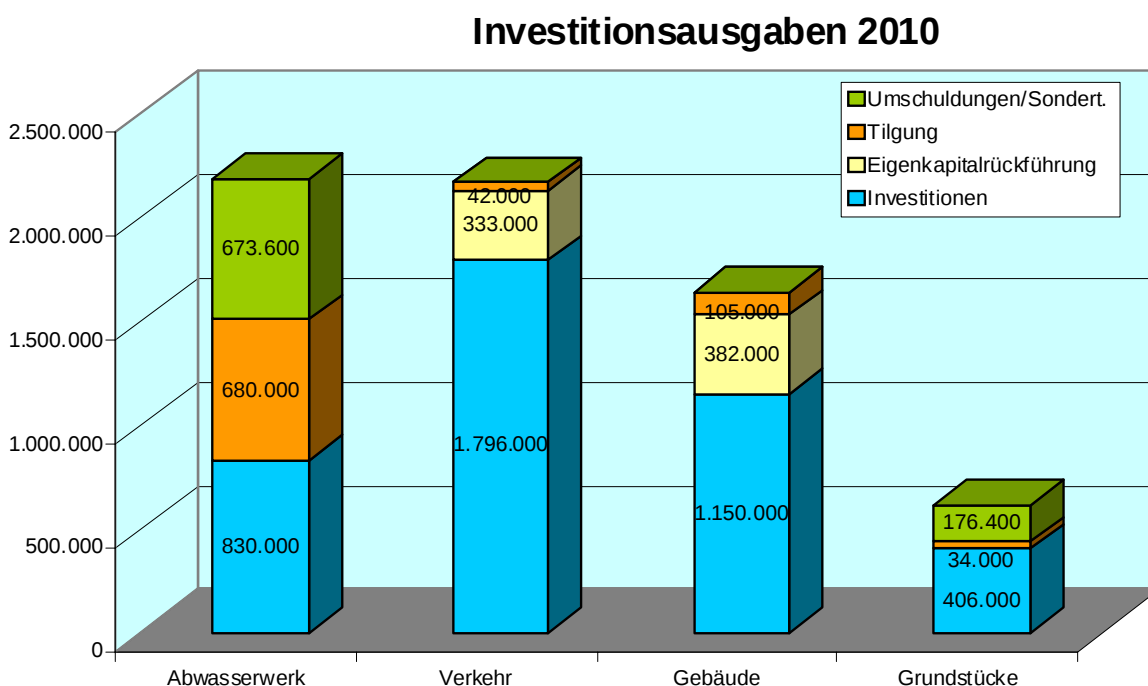
Unter Berücksichtigung der vom Ergebnis zu tragenden Eigenkapitalverzinsung und der geplanten Rücklagenzuführung in Höhe des Auflösungsbetrages aus Baukostenzuschüssen stehen hiernach Erträge in Höhe von 4.370.000 € einem Bedarf in Höhe von 4.398.000 € gegenüber, so dass der Einsatz der Gebührenaussgleichsrücklage mit 28.000 € erforderlich wird.

Unter diesen Voraussetzungen kann für das Planjahr mit etwas verbesserten Erträgen (+ 38 TEuro) gerechnet werden, die es bei günstiger Kostenstruktur ermöglichen, die Gebührensätze weiterhin unverändert zu belassen. Der Rat der Gemeinde Kirchlegern hat diesbezüglich in seiner Sitzung am 08.12.2009 auf Empfehlung des Betriebsausschusses die Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze beschlossen.

Für die Bereiche Verkehrs- und Gebäudeinfrastruktur erfolgt grundsätzlich über eine Kostenerstattung des gemeindlichen Haushalts ein Ausgleich des unmittelbaren Finanzierungsaufwandes. Soweit darüber hinaus positive Ergebnisse erwartet werden, sind diese auf Buchwerterlöse aus veranschlagten Grundstücksgeschäften zurückzuführen, die mit insgesamt 180.000 € bei den sonstigen Erträgen berücksichtigt sind.

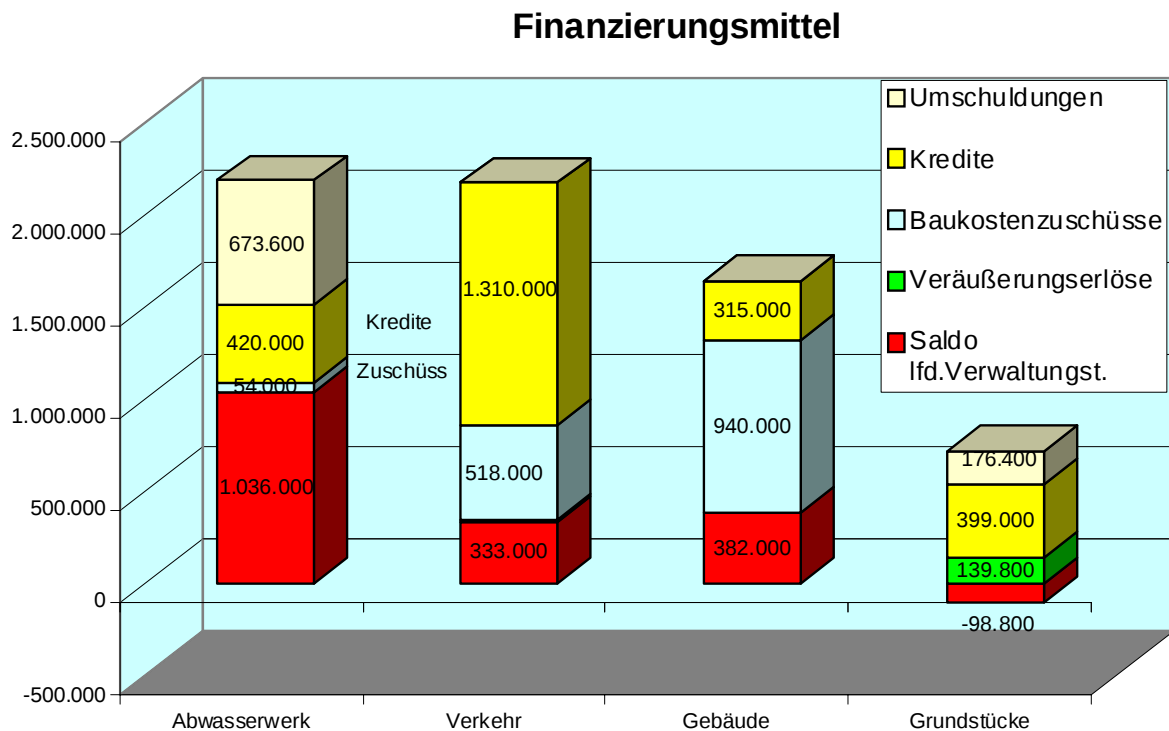
B. Finanzplan

a) Der Gesamtfinanzplan stellt sich wie folgt dar:



Neben der Grundstücksentwässerung (830 TEuro) sind für das Planjahr in einem hohen Maße Investitionen für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur (rd. 1,8 Mio. €) vorgesehen. Hiervon entfallen auf den Bau der Entlastungsstraße Gewerbegebiet-West 65 TEuro, für das Straßenausbauprogramm 90 TEuro, für den erstmaligen Vollausbau von Gemeindestraßen 663 TEuro, Straßenbeleuchtung 30 TEuro, Fortsetzung Bahnhofsumfeldgestaltung 290 TEuro und der Übernahme der gemeindlichen Buswartehäuschen 658 TEuro. Bei der Gebäudeinfrastruktur ist für das Planjahr die energetische Sanierung der Erich Kästner-Gesamtschule (720 TEuro) und des Bauhofgebäudes (200 TEuro) vorgesehen. Mit insgesamt 30 TEuro sind die Stellplatzbefestigung am Feuerwehrgerätehaus Kirchlengern und die Regulierung der Entwässerungssituation an der Grundschule Häver veranschlagt.

Dem stehen folgende Finanzierungsmittel gegenüber:



Zur Finanzierung der Investitionsausgaben stehen im Planjahr Erlöse aus Grundstücksveräußerungen in Höhe von rd. 150 TEuro zur Verfügung. Baukostenzuschüsse aus Kanalanschlussbeiträgen sowie Beteiligungen Dritter können in Höhe von insgesamt 1.512 TEuro erwartet werden. Hiernach wird zur Leistung der veranschlagen Investitionsausgaben die Inanspruchnahme des Kapitalmarktes mit insgesamt 2.443.000 Euro (ohne Umschuldungen) - davon Abwasserwerk 420 TEuro, Verkehr 1.310 TEuro, Gebäude 314 TEuro und Grundstücke 399 TEuro - erforderlich.

aa) Vermögensplan Abwasserwerk

Da die Grundstücke im Gemeindegebiet zu rd. 99 % an das Kanalnetz angeschlossen sind, beschränken sich die investiven Ausgaben fast ausschließlich auf Kanalbaumaßnahmen im Zuge von Neuerschließungen sowie Sanierungsmaßnahmen. Für die nächsten Jahre werden Schwerpunkte auf die Fremdwasserreduzierung gesetzt. Nach Abwicklung des Abwasserbeseitigungskonzeptes verbleiben lediglich 33 Grundstücke, die keinen Anschluss an die gemeindliche Kanalisation erhalten können. Das Schwergewicht der Ausgaben im Vermögensplan liegt naturgemäß bei den Baumaßnahmen.

Im Finanzplan des Abwasserwerkes sind veranschlagt;

Ausführung Vermögensplan	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planjahr 2010
Fortführung von Maßnahmen	617.282,96 €	640.000 €	590.000 €
Beginn neuer Maßnahmen	1.341.045,66 €	265.000 €	230.000 €
Sonstige Ausgaben	14.388,61 €	6.000 €	10.000 €
Tilgung	623.028,35 €	640.000 €	680.000 €
Umschuldungen, Sondertilg.	0,00 €	100.000 €	673.600 €
Gesamt:	2.595.745,58 €	1.651.000 €	2.183.600 €

Die Veranschlagung für das Planjahr überschreitet bei den Investitionsausgaben die Finanzplanung um 60 TEuro, sie liegt aber unter dem Vorjahres-Niveau.

Für das Jahr 2010 sind folgende Einzelmaßnahmen im Abwasserbereich vorgesehen:

Ausgaben des Vermögensplanes in Einzelmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Gesamt-ausgaben	bisher bereitgest.
Grunderwerb	6.000	10.000	40.000	18.000
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	15.000	10.000	59.000	29.000
Neubau von Kanälen, Hausanschlüssen	90.000	80.000	506.000	186.000
Planungskosten, Entwässerung	30.000	50.000	226.000	66.000
Kanalsanierungen	330.000	350.000	1.836.000	686.000
Techn. Nachrüstung Staukanäle u. Pumpwerken	50.000	120.000	327.000	72.000
Druckentwässerung im Außenbereich	220.000	0	671.000	671.000
Nachrüstung Hauptpumpstationen, Druckrohrleit.	30.000	120.000	346.000	91.000
Erneuerung Gebietspumpstation Häver-Dorf	10.000	10.000	153.000	143.000
Investitionsausgleich Rigole Luisenstraße	0	60.000	60.000	0
Trennsystem Neuer Markt	130.000	20.000	150.000	130.000
Tilgung	640.000	680.000		
Umschuldungen	100.000	673.600		
Gesamt:	1.651.000	2.183.600	4.374.000	2.092.000

Die veranschlagten Investitionsausgaben entsprechen der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Für ordentliche Tilgungen sind 680.000,00 € veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der künftigen Wirtschaftsjahre sind in Höhe von 150.000 € veranschlagt (Wj. 2009 = 15.000,00 €).

Dem stehen folgende Finanzierungsmittel des Abwasserwerkes gegenüber:

Einnahmen des Vermögensplanes	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planjahr 2010
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.314.270,58	919.000	1.036.000
Baukostenzuschüsse	1.180.404,72	0	0
Beiträge	106.744,57	112.000	54000
Veräußerungserlöse	70.407,75	0	0
Kredite	443.000,00	520.000	420.000
Umschuldungen	0,00	100.000	673.600
Gesamt:	3.114.827,62	1.651.000	2.183.600

Kreditaufnahmen für Investitionen im Kanalbau sind mit 420.000,-- € veranschlagt. Nach dem Investitionsprogramm 2009 waren 443.000,-- € vorgesehen. Daneben ist ein Betrag in Höhe von 673.600,-- € für Umschuldungen berücksichtigt. Im Jahre 2009 betrug die veranschlagte Kreditaufnahme – ohne Umschuldungen – 520.000,-- €. Der Anteil der Kreditfinanzierung am Gesamtvolumen des Vermögensplanes beträgt für 2010 = 27,81 % (2009 = 33,53 %).

Gegenüber dem Vorjahr haben sich verändert:

– Baukostenzuschüsse	+/-	0 €	(+/- 0,0 %)
– die Abschreibungen	+	43.000 €	(+ 4,1 %)
– Kreditaufnahmen - ohne Umschuldungen	-	100.000 €	(- 19,2 %)
– Sonstige Einnahmen	+/-	0 €	(+/- 0,0 %)

Die veranschlagten Abschreibungen sind kreditmindernd im Vermögensplan eingesetzt. Die Veranschlagung entspricht dem im Ergebnisplan über Gebühren erwirtschafteten Aufwand.

ab) Vermögensplan Verkehrsinfrastruktur

Im Finanzplan des Verkehrsinfrastrukturbetriebes sind veranschlagt:

Ausführung Vermögensplan	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planjahr 2010
Grunderwerb	2.934,20 €	440.000 €	973.000 €
Fortführung von Maßnahmen	79.729,00 €	130.000 €	40.000 €
Beginn neuer Maßnahmen	503.462,13 €	1.024.000 €	783.000 €
Investitionszuweisungen	697.645,66 €	0 €	0 €
Eigenkapitalrückführung	313.405,44 €	376.000 €	333.000 €
Tilgung	7.692,26 €	25.000 €	42.000 €
Gesamt:	1.604.868,69 €	1.995.000 €	2.171.000 €

Für das Jahr 2010 sind folgende Einzelmaßnahmen im Verkehrsinfrastrukturbetrieb vorgesehen:

Ausgaben des Vermögensplanes in Einzelmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Gesamt-ausgaben	bisher bereitgest.
Grunderwerb	440.000	973.000	649.000	114.000
Erweiterung Stellplätze Bahnhofsumfeld	0	30.000	157.000	7.000
Anbindung Gewerbegebiet West	130.000	0	5.707.966	274.966
Straßenausbauprogramm	475.000	0	1.852.000	1.202.000
Straßenausbau Mittelacker/Nordacker	0	39.000	343.000	0
Straßenausbau Am Straßenverkehrsamt	417.000	0	431.000	431.000
Ausbau Luisenstraße	0	30.000	330.000	0
Ausbau Kirchstraße – Pfingsweg bis Beerenweg	0	30.000	50.000	20.000
Vorplanung Bahnunterführung	42.000	10.000	64.600	54.600
Umgestaltung Neuer Markt	0	0	350.000	50.000
Straßenausbau Lange Straße	60.000	594.000	654.000	60.000
Ausbau Grenzweg	0	29.000	29.000	0
Wanderweg Südlengern - Planung	0	10.000	10.000	0
Elseradweg	0	21.000	251.000	0
Erweiterung der Straßenbeleuchtung	30.000	30.000	150.000	30.000
Eigenkapitalrückführung	376.000	333.000		
Tilgung	25.000	42.000		
Gesamt:	1.995.000	2.171.000	11.028.566	2.243.566

Die veranschlagten Investitionsausgaben entsprechen der Fortschreibung des Straßen-
ausbauprogramms. In Höhe der liquiden Mittel des Finanzplanes erfolgt eine jährliche
Eigenkapitalrückführung an den Kommunalen Haushalt. Für ordentliche Tilgungen sind
42.000,00 € vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der künftigen Wirtschaftsjahre sind in Höhe von
824.000 € veranschlagt (Wj. 2009 = 540.000 €).

Dem stehen folgende Finanzierungsmittel des Verkehrsinfrastrukturbetriebes gegenüber:

Einnahmen des Vermögensplanes	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planjahr 2010
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	297.563,53	376.000	333.000
Grundstückserlöse	257.391,65	10.000	10.000
Baukostenzuschüsse	64.668,68	0	0
Investitionszuweisungen	749.289,72	165.000	518.000
Kredite	0,00	1.444.000	1.310.000
Gesamt:	1.368.913,58	1.995.000	2.171.000

Kreditaufnahmen für Investitionen im Straßenbau sind in Höhe von 1.310.000,00 € ver-
anschlagt. Nach dem Investitionsprogramm waren 1.566.000,-- € vorgesehen. Der Anteil
der Finanzierungsunterdeckung am Gesamtvolumen des Vermögensplanes beträgt für
2010 = 60,3 % (2009 = 72,4 %).

Gegenüber dem Vorjahr haben sich verändert:

- Grundstückserlöse	+./.	0 €	(+./.	0,0 %)
- Baukostenzuschüsse	+./.	0 €	(+./.	0,0 %)
- Investitionszuweisungen	+	353.000 €	(+	213,9 %)
- Kreditaufnahmen	./.	134.000 €	(./.	9,3 %)

ac) Vermögensplan Gebäudeinfrastruktur

Im Finanzplan des Gebäudeinfrastrukturbetriebes sind veranschlagt:

Ausführung Vermögensplan	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planjahr 2010
Fortführung von Maßnahmen	146.735,21	89.000	10.000
Beginn neuer Maßnahmen	74.828,28	0	1.140.000
Eigenkapitalrückführung	357.815,08	385.000	382.000
Investitionszuschüsse	20.000,00	0	0
Tilgung	64.348,50	100.000	105.000
Außerordentliche Tilgung	421.695,81	0	0
Gesamt:	1.085.422,88	574.000	1.637.000

Für das Jahr 2010 ff. sind folgende Einzelmaßnahmen im Gebäudeinfrastrukturbetrieb vorgesehen:

Ausgaben des Vermögensplanes in Einzelmaßnahmen	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Gesamt- ausgaben	bisher bereitgest.
Energetische Sanierung Erich Kästner-Gesamtschule	0	720.000	2.257.000	96.000
Trennung Hausanschluss Grundschule Häver und Turnhalle	0	20.000	20.000	0
Wärmedämmende Maßnahmen Altbau Grundschule Häver	0	0	350.000	0
Dacherneuerung Friedhofskapelle Stift Quernheim	89.000	0	121.000	121.000
Grunderwerb Neubau Feuerwehrgerätehaus Südlengern	0	200.000	200.000	0
Wärmedämmende Maßnahmen Fw.-Gerätehaus St. Quernh.	0	0	200.000	0
Errichtung Stellplätze Feuerwehrgerätehaus Auf dem Fienb.	0	10.000	13.322	3.322
Neuerstellung Hofplatz Feuerwehrgerätehaus Stift Quernheim	0	0	36.000	0
Durchführung energetischer Maßnahmen Bauhofgebäude	0	200.000	200.000	0
Klimatisierung Ratssaal	0	0	80.000	0
Eigenkapitalrückführung	385.000	382.000		
Tilgung	100.000	105.000		
Gesamt:	574.000	1.637.000	3.477.322	220.322

Die veranschlagten Investitionsausgaben entsprechen der Fortschreibung des Investitionsprogramms. In Höhe der liquiden Mittel des Finanzplanes erfolgt eine jährliche Eigenkapitalrückführung an den Kommunalen Haushalt. Für ordentliche Tilgungen sind 105.000,00 € veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der künftigen Wirtschaftsjahre sind in Höhe von 530.000,00 € (Wj. 2009 = 0,-- €) veranschlagt.

Dem stehen folgende Finanzierungsmittel des Gebäudeinfrastrukturbetriebes gegenüber:

Einnahmen des Vermögensplanes	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planjahr 2010
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	369.856,31	385.000	382.000
Grundstückserlöse	814.289,03	0	0
Baukostenzuschüsse	96.715,00	24.000	940.000
Kredite	0,00	164.000	314.000
Darlehensrückflüsse	10.639,82	1.000	1.000
Gesamt:	1.291.500,16	574.000	1.637.000

Kreditaufnahmen für Investitionen im Hochbau sind in Höhe von 314.000,-- € veranschlagt. Nach dem Investitionsprogramm waren 284.000,-- € vorgesehen. Der Anteil der Kreditfinanzierung am Gesamtvolumen des Vermögensplanes beträgt für 2010 = 19,2 % (2009 = 28,6 %). Die Verbesserung ist durch den Einsatz der Landesmittel nach dem Konjunkturpaket möglich geworden.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich verändert:

– Grundstückserlöse	+./..	0 €	(+./.. ... 0,0 %)
– Baukostenzuschüsse	+	916.000 €	(+ 3.816,7,0 %)
– Kreditaufnahmen	+	150.000 €	(+ 91,5 %)

ad) Vermögensplan Grundstücksmanagement

Für das Jahr 2010 sind folgende Einzelmaßnahmen in der Grundstücksvermarktung vorgesehen:

Ausgaben des Vermögensplanes in Einzelmaßnahmen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planjahr 2010	Gesamt-ausgaben	bisher bereitgest.
Grunderwerb	18.332,09	35.000	32.000	103.330	53.330
Investitionszuweis. Treuhandkonto IKO	373.750,00	374.000	374.000	3.561.000	2.244.000
Tilgung	18.345,16	23.000	34.000	115.400	216.000
Umschuldungen, Sondertilgungen	0,00	0	176.400	176.400	176.400
Gesamt:	410.427,25	432.000	616.400	3.956.130	2.689.730

Die veranschlagten Investitionsausgaben entsprechen der Fortschreibung des Investitionsprogramms. Für ordentliche Tilgungen sind 34.000,00 € berücksichtigt. Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der künftigen Wirtschaftsjahre sind nicht veranschlagt.

Dem stehen folgende Finanzierungsmittel gegenüber:

Einnahmen des Vermögensplanes	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planjahr 2010
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 61.392,36	- 64.750	- 98.800
Grundstückserlöse	777.411,00	180.000	139.800
Kredite	0,00	316.750	399.000
Umschuldungen	0,00	0	176.400
Gesamt:	716.018,64	432.000	616.400

Kreditaufnahmen werden voraussichtlich in Höhe von 399.000,-- € erforderlich. Der Anteil der Kreditfinanzierung am Gesamtvolumen des Vermögensplanes – ohne Umschuldungen - beträgt für 2010 = 90,7 %. (2009 = 73,3 %)

b) Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 1.504.000,00 € veranschlagt. Der Veranschlagungsbetrag ist bei folgenden Maßnahmen insgesamt zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2011 berücksichtigt:

Maßnahme	Bezeichnung	VE
B 09018001	Trennsystem Neuer Markt	150.000,--
S 06018001	Straßenausbau Mittelacker/Nordacker	304.000,--
S 09012001	Stellplätze Bahnhofsumfeld	120.000,--
S10012001	Straßenausbau Luisenstraße	300.000,--
S10012012	Energieeffizients Straßenbeleuchtung	100.000,--
G090003001	Energetische Gebäudesanierung Erich Kästner-Gesamtschule	530.000,--
	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	1.504.000,--

c) Schuldenentwicklung

Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten des Wirtschaftsbetriebes entwickeln sich wie folgt:

Stichtag	Abwasserwerk	Verkehr	Gebäude	Grundstücke	WBK insgesamt:
01.01.2009	15.960.400	1.186.000	3.430.100	519.400	21.095.900
Aufnahme 2009 *	831.000	1.068.000	0	0	1.899.000
Tilgung 2009	636.200	8.000	86.600	18.400	749.200
31.12.2009	16.155.200	2.246.000	3.343.500	501.000	22.245.700
Aufnahme 2010 *	420.000	1.819.700	1.085.100	867.700	4.192.500
Tilgung 2010	680.000	42.000	105.000	34.000	861.000
vorauss. 31.12.2010	15.895.200	4.023.700	4.323.600	1.334.700	25.577.200

* = einschließlich nicht ausgeschöpfte Vorjahresermächtigung

Schuldenstand WBK:

(31.12.2010 voraussichtlich)

Stichtag	Schuldenstand	Einwohner am 30.06.	Schuldenstand je Einw.
01.01.2007	21.651.500	16.503	1.311,97
31.12.2007	21.788.000	16.413	1.327,48
31.12.2008	21.095.900	16.358	1.289,64
31.12.2009	22.245.700	16.267	1.367,54
31.12.2010	25.577.200	16.267	1.572,34

III. Geplante Investitionen mit den sich für die Folgejahre ergebenden finanziellen Auswirkungen

Die investiven Ausgaben des Finanzplanes 2010 sind einschl. laufender Tilgungsleistungen mit 5.758.000,-- € (Vorjahr: 4.552.000,-- €) veranschlagt. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Einnahmen ist zur langfristigen Finanzierung dieser Ausgaben die Inanspruchnahme des Kreditmarktes mit 2.443.000,-- € erforderlich.

Die genannten Ausgaben des Finanzplanes verursachen Folgekosten, insbesondere im Bereich

- des Betriebsaufwandes und
- des Finanzaufwandes.

Die Folgekosten im Betriebsaufwand umfassen die laufende Unterhaltung, Wartung, Reinigung und Instandsetzung des Kanalnetze. Ganz bedeutsam ist die Entwicklung des Finanzaufwandes (Abschreibungen und Zinsen), der sich auch auf die Infrastruktursparten und in der weiteren Folge auf den Kernhaushalt belastend auswirkt. Bei Ausnutzung von zinsgünstigen Sonderprogrammen aus dem Gewässergüteprogramm - Komm. - und dem Infrastrukturprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau und gleichzeitiger Ausnutzung des anhaltend günstigen Zinsniveaus können die Belastungen aus dem Schuldendienst noch in Grenzen gehalten werden. Es muss aber auch berücksichtigt werden, dass bei der Gebäudeinfrastruktur und bei der Grundstücksvermarktung im Planjahr hohe nicht vergünstigte Kreditmarktaufnahmen anstehen. Erst gegen Ende des Finanzplanungszeitraumes zeichnet sich eine spürbare Entlastung ab.

IV. Wesentliche Abweichungen des Wirtschaftsplanes zum Finanzplan

Das Ausgabevolumen des Investitionsprogramms 2009 bis 2013 beträgt insgesamt 25.059 TEuro (Vorjahr: 28.666 TEuro), Stand: Entwurf der 11. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und des Straßenausbauprogramms.

Der Vermögensplan 2010 berücksichtigt folgende Baumaßnahmen, die nicht im Investitionsprogramm 2009 veranschlagt waren:

Verkehrsinfrastruktur

S 10012001 Ausbau Luisenstraße 30.000,-- €
Für Planungskosten werden zunächst 30.000 € bereitgestellt. Die Gesamtausbaukosten sind mit 330.000 € kalkuliert. Die Restfinanzierung ist nach dem Investitionsprogramm mit 300.000,-- € für das Jahr 2011 veranschlagt. Damit nach Durchführung des Ausschreibungsverfahrens im Planjahr noch eine Auftragsvergabe erfolgen kann, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 € zu Lasten des Jahres 2011 berücksichtigt.

S 08012001 Erweiterung Stellplätze Bahnhofsumfeld 280.000,-- €
Nach Abschluss der Bahnhofsumfeldgestaltung werden die Parkplatzflächen gut angenommen, so dass Nachrüstbedarf besteht. Nachdem hinsichtlich des erforderlichen Grunderwerbes weitgehend Einigung erzielt werden konnte, sollen daraufhin die Planungen abgestimmt werden. Hierfür sind 30.000 € veranschlagt. Die Gesamtbaukosten für die Stellplätze sind mit rd. 150.000 € kalkuliert. Fördermittel sind beantragt. Eine Bezuschussung von 60% (90.000 €) wird im Jahre 2011 erwartet. Damit der Auftrag nach Eingang des Förderbescheides zügig erteilt werden kann, ist eine Verpflichtungsermächtigung über 120.000 € zu Lasten des Jahres 2011 veranschlagt.

S 10012111 Asphaltierung Elseradweg**21.000,-- €**

Es handelt sich um eine vorgezogenen Maßnahmen in Anlehnung an eine zur Durchführung kommende Fördermaßnahme der Stadt Bünde. Es ist deshalb vorgesehen, den Elseradweg von der Ortsgrenze Bünde bis Echtereinweg Nr. 1 auf einer Länge von 200 m zu asphaltieren. Die Baukosten belaufen sich hierfür auf 21.000 €. Hierauf wird eine Landesförderung von 14.000 € (rd. 70 %) erwartet. Die Befestigung der verbleibenden Wegstrecke (Echterneinweg bis Lübbecke Str.) ist nach dem Investitionsprogramm für das Jahr 2013 geplant.

S 10012411 Straßenausbau Grenzweg**29.000,-- €**

Es handelt sich um eine Ausbaumaßnahme im Rahmen des Straßenausbauprogramms.

S 08012211 Ausbau Kirchstraße zwischen Pfingstweg und Beerenweg**30.000,-- €**

Es sind bereits im Vorjahr für die Erneuerung der Kirchstraße in Verbindung mit dem Endausbau Beerenweg Mittelbereitstellungen in Höhe von 20.000 € erfolgt. Für das Planjahr ist eine Nachfinanzierung in Höhe von 30.000 € erforderlich.

S10012004 Wanderweg Südlengern – Planung -**10.000,-- €**

Im Zuge der Beseitigung des Brausemühlenwehres und der Errichtung einer Fußgängerbrücke durch E.ON-Westfalen Weser ist von dort in Fortsetzung ostwärts die Anlage eines Wanderweges vorgesehen. Für Planungskosten werden 10.000 € veranschlagt.

Gebäudeinfrastruktur**G 07002001 Errichtung Stellplätze Fw.-gerätehaus Auf dem Fienberge****10.000,-- €**

Es ist beabsichtigt, die im Jahre 2008 von der Löschgruppe Kirch Lengern geschaffenen zusätzlichen Stellplätze zu pflastern. Hierfür werden 10.000 € bereitgestellt.

G 09003001 Energetische Gebäudesanierung Erich Kästner-Gesamtschule**720.000,-- €**

Es ist eine Komplettsanierung des Gesamtschulgebäudes vorgesehen. Im Planjahr ist der erste Bauabschnitt veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Konjunkturpaketes II.

G 10003001 Trennung Hausanschluss Grundschule Häver und Turnhalle**20.000 €**

Es ist festgestellt worden, dass über das Entwässerungssystem der Grundschule Häver große Mengen Fremdwasser in das Kanalnetz gelangen. Zur Regulierung wird eine Neuverlegung und Trennung der Hausanschlüsse des Grundschulgebäudes und der Turnhalle erforderlich.

V. Entwicklung der Kassenlage

Die Kassenlage des Wirtschaftsbetriebes war bis zum Frühjahr 2009 durchweg stabil. Die nach Ablauf der Winterperiode zunehmenden Investitionsausgaben führten zu einer Reduzierung des Kassenbestandes. Vom 23.04. bis 02.06. und vom 15.06. bis 18.06. mussten Kassenkredite in Anspruch genommen werden. Danach erholte sich der Kassenbestand nur geringfügig, so dass Anfang Juli auf langfristige Finanzierungsmittel aus KfW-Mitteln für Abwasserinvestitionen in Höhe von 831.000 € zurückgegriffen werden musste. Erst gegen Ende des Jahres haben weitere hohe Zahlungsabflüsse zu einer erneuten Anspannung der Kassenlage geführt, die Anfang Dezember eine weitere langfristige Kredit-

aufnahme für Investitionen im Straßenausbau in Höhe von 1.068.000 € erforderlich machten. Danach war die Kassenlage bis Jahresende wieder stabil.

Die Tagesabschlüsse des Wirtschaftsbetriebes weisen zu den Quartalsenden folgende Kassenbestände aus:

zum 31.03.2009	./.	208.660,83 €
zum 30.06.2009	+	35.846,45 €
zum 30.09.2009	+	507.155,78 €
zum 31.12.2009	+	558.356,03 €

VI. Ausführung

Die maßgebenden Vorschriften der Zuständigkeitsordnung des Rates der Gemeinde Kirchlegern vom 29.10.2009 und 12.11.2009 finden Anwendung. Für die Angelegenheiten des Wirtschaftsbetriebes ist der Betriebsausschuss zuständig, soweit der Rat keine andere Regelung trifft.

Gegenseitige Deckung

Die Sachkonten werden in folgenden Deckungsermächtigungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

a) Aufwand

- Betriebsaufwand im Abwasserwerk mit Deckungskreisen im Produkt 018.001.001 für Unterhaltung und Verbrauch, Bewirtschaftung und Personalleistungen
- Betriebsaufwand im Rechtlichen Betriebsmanagement mit einem Deckungskreis im Produkt 018.003.001
- Personalaufwand im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 018.003.001
- Zinsaufwand im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 018.003.001
- Geschäftsaufwand im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 018.003.001
- Abschreibungsaufwand im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 018.003.001

b) Auszahlung

- Betriebsauszahlungen im Abwasserwerk mit Deckungskreisen im Produkt 018.001.001 für Unterhaltung und Verbrauch, Bewirtschaftung, und Personalleistungen
- Betriebsausgaben im Rechtlichen Betriebsmanagement mit einem Deckungskreis im Produkt 018.003.001

- Personalauszahlungen im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 018.003.001
- Zinsausgaben im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 018.003.001
- Geschäftsauszahlungen im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 018.003.001

c) Investitionen

- nicht als Maßnahme abgebildete Investitionen im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 018.003.001:
- Eigenkapitalrückführungen im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 018.003.001:

d) Maßnahmeinvestitionen

- im Abwasserwerk unter den Auftragsnummern B 06018001 bis T-06018001
- im Verkehrsinfrastrukturbetrieb unter den Auftragsnummern P-08012001 bis S-10012411, ausgenommen die Auftragsnummer S-06012007, S08012001 und S10012111. Innerhalb der Deckungsermächtigung für die Maßnahmeinvestitionen im Verkehrsinfrastrukturbetrieb wird ein separater Deckungskreis für die Maßnahmen im Straßenausbauprogramm eingerichtet.

e) Finanzierung

Tilgung von Krediten im Wirtschaftsbetrieb mit einem Deckungskreis in den Produkten 018.001.001, 018.002.001, 018.002.002 und 019.003.001

Unechte Deckungsfähigkeit ohne Zweckbindung

Die Sachkonten werden in den folgenden jeweiligen Deckungsermächtigungen für unecht deckungsfähig erklärt. Mehrerträge/Mehreinzahlungen für bestimmte Leistungen können als Mehraufwand/Mehrauszahlungen zur Erbringung dieser Leistungen verwendet werden:

f) Ertrag und Aufwand aus laufender Verwaltung

Aktivierete Eigenleistungen/Aufträge in Arbeit und Sonstige Aufwendungen für das Interkommunale Gewerbegebiet Oberbehme im Produkt 018.003.001.

g) Ein- und Auszahlung aus Investitionstätigkeit

Der Wirtschaftsplan 2010 ist entsprechend dem NKF-Einführungsgesetz NRW und den geltenden neuen haushaltsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt und mit gleichen Instrumentarien ausgerüstet, wie diese auch für den allgemeinen Haushalt abzubilden sind.

Die bisherige Darstellung des Erfolgsplanes entspricht hierbei dem **Ergebnisplan**, während im **Finanzplan** alle Einzahlungen und Auszahlungen nachgewiesen sind. Die Bezeichnungen **Teilergebnisplan** und **Teilfinanzplan** bilden die Planung für die einzelnen Produkte ab und sind dem gleichzusetzen.

Der Ergebnisplan berücksichtigt auch eine Planung der Erträge und Aufwendungen für künftige Jahre (2011 bis 2013). Die Steigerungsraten für die Betriebsausgaben sind auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes angewandt worden. Alle bekannten und wahrscheinlichen Änderungen sind berücksichtigt. Der **Finanzplan** enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen von 3.348.620 € und die Einzahlungen von 5.000.820 € ergeben saldiert einen Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.652.200 €.

Der Cash-Flow ist das Ergebnis aller nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen. Das Ergebnis entspricht den zu erwirtschafteten Abschreibungen (2.359.400 €) abzgl. aktivierte Eigenleistungen (- 6.000 €) abzgl. Auszahlung aus Altersteilzeit-Rückstellung (- 24.000 €) abzgl. Entnahme Gebührenausschüttung (- 28.000 €), abzgl. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (- 910.400) abzgl. Buchwertgewinne 180.000 € abzgl. Eigenkapitalverzinsung 138.000 € zzgl. Jahresergebnis 350.000 € zzgl. Zuschussbedarf IKO 229.200 €

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Den Investitionsauszahlungen von 4.897.000 € stehen Einzahlungen aus Zuweisungen und Beiträgen von 1.661.800 € gegenüber. Hieraus ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit von – 3.235.200 €.

Finanzierungstätigkeit

Für 2010 sind ordentliche Tilgungsleistungen in Höhe von 861.000 € ausgewiesen. Für Umschuldungsmaßnahmen sind 850.000 € berücksichtigt.

Die veranschlagten Investitionsausgaben erfordern hiernach unter Einbeziehung der Tilgungsleistungen (861.000 €) des CashFlow (1.652.200 €) und sonstigen Darlehensrückflüssen (1.000 €) eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.432.000 €.

Gesamtpläne

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Wirtschaftsbetrieb Kirchleugern Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	804.355,77	349.000	734.900	784.000	789.000	821.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.501.315,05	4.043.000	3.545.000	3.545.000	3.554.000	3.560.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.771.843,82	1.018.350	2.368.250	2.357.750	2.029.750	2.062.750
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472.962,75	475.000	556.650	558.250	560.950	560.150
+ Sonstige ordentliche Erträge	587.487,70	135.550	659.300	175.300	81.300	64.300
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	380.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Bestandsveränderungen	-166.955,20	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	6.971.009,89	6.400.900	7.870.100	7.426.300	7.021.000	7.074.900
- Personalaufwendungen	224.959,28	255.000	245.500	250.450	255.350	260.550
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.117.397,02	1.551.530	1.549.250	1.548.200	1.558.150	1.556.200
- Bilanzielle Abschreibungen	2.258.258,87	2.330.000	2.359.400	2.426.500	2.455.500	2.527.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	479.134,48	716.250	2.152.950	1.978.650	1.292.500	1.196.450
Ordentliche Aufwendungen	5.079.749,65	4.852.780	6.307.100	6.203.800	5.561.500	5.540.400
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.891.260,24	1.548.120	1.563.000	1.222.500	1.459.500	1.534.500
+ Finanzerträge	11.096,95	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.185.583,69	1.008.120	1.223.000	1.302.500	1.338.500	1.285.500
Finanzergebnis	-1.174.486,74	-1.008.120	-1.213.000	-1.292.500	-1.328.500	-1.275.500
Ordentliches Ergebnis	716.773,50	540.000	350.000	-70.000	131.000	259.000
= Ergebnis	716.773,50	540.000	350.000	-70.000	131.000	259.000

Wirtschaftsbetrieb Kirchleugern Gesamtfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152,55	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.719.102,30	3.446.000	3.433.000	3.433.000	3.435.000	3.435.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	879.479,72	1.018.350	1.000.250	1.136.750	1.227.750	1.260.750
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	472.962,75	475.000	556.650	558.250	560.950	560.150
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	40,25	800	920	1.080	800	800
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.615,15	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.083.352,72	4.940.150	5.000.820	5.139.080	5.234.500	5.266.700
- Personalauszahlungen	218.254,04	255.000	269.100	250.450	255.350	260.550
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.570.940,57	1.551.530	1.549.650	1.548.200	1.558.150	1.556.200
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	945.610,66	1.008.120	1.056.920	1.167.694	1.244.163	1.233.163
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	428.249,39	510.250	472.950	476.650	480.500	484.450
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.163.054,66	3.324.900	3.348.620	3.442.994	3.538.163	3.534.363
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.920.298,06	1.615.250	1.652.200	1.696.086	1.696.337	1.732.337
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.026.409,44	189.000	1.458.000	2.889.000	2.311.000	1.728.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.919.290,40	190.000	149.800	160.914	181.663	214.663
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	171.253,50	112.000	54.000	265.000	712.000	255.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	368,78	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.117.322,12	491.000	1.661.800	3.314.914	3.204.663	2.197.663
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	24.169,34	481.000	1.211.000	22.000	22.000	22.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.566.045,12	2.133.000	2.583.000	4.969.000	3.997.000	3.265.700
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	31.545,70	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	682.706,08	761.000	719.000	749.000	769.000	777.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.256.888,08	374.000	374.000	374.000	374.000	195.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.561.354,32	3.764.000	4.897.000	6.124.000	5.172.000	4.269.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-444.032,20	-3.273.000	-3.235.200	-2.809.086	-1.967.337	-2.072.037
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.476.265,86	-1.657.750	-1.583.000	-1.113.000	-271.000	-339.700
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	453.639,82	2.545.750	3.294.000	2.038.000	1.271.000	1.448.700
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.135.110,08	888.000	1.711.000	925.000	1.000.000	1.109.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-681.470,26	1.657.750	1.583.000	1.113.000	271.000	339.700
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	794.795,60	0	0	0	0	0
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.160,87	801.956	801.956	801.956	801.956	801.956
= Liquide Mittel	801.956,47	801.956	801.856	801.956	801.956	801.956

Teilergebnispläne

Teilfinanzpläne

Produktbereich: 018 Wirtschaftsbetrieb Kirchl.
Produktgruppe: 001 Abwasserwerk
Produkt: 001 Grundstücksentwässerung

Produktbeschreibung

Schadloses Ableiten von Schmutz- und Regenwasser durch:
 Ergänzungen des Kanalsystems, Kanalsanierungen, Unterhaltung und Überwachung aller Kanäle, Druckrohrleitungen, Pumpstationen und sonstigen Sonderbauwerke

Ziele

Verbesserung der Gewässerqualität und des Grundwassers

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Abgabepflichtige

Produktverantwortliche/r

Matthias Hohmeyer

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW, § 114 GO NW, EigVO NW

Politische Gremien

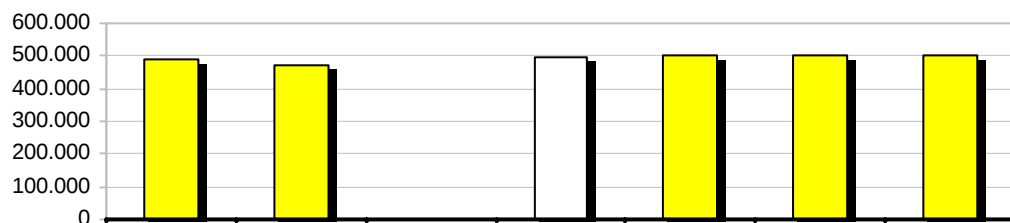
Betriebsausschuss Wirtschaftsbetrieb, Rat

Aufgabenbereich

Abwasserwerk

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	354.328,60	0	359.300	361.300	363.300	365.300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.390.830,46	3.874.000	3.433.000	3.433.000	3.435.000	3.435.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.230,41	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472.362,75	475.000	556.000	558.000	560.000	560.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	55.577,20	800	29.500	15.500	18.500	1.500
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	4.284.329,42	4.360.000	4.388.000	4.378.000	4.387.000	4.372.000
- Personalaufwendungen	224.937,09	255.000	245.500	250.450	255.350	260.550
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.477.827,52	1.532.030	1.525.550	1.524.500	1.534.450	1.532.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.050.458,95	1.051.000	1.094.000	1.080.000	1.079.000	1.106.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	309.504,11	306.850	297.950	301.050	304.200	307.450
= Ordentliche Aufwendungen	3.062.727,67	3.144.880	3.163.000	3.156.000	3.173.000	3.206.500
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.221.601,75	1.215.120	1.225.000	1.222.000	1.214.000	1.165.500
+ Finanzerträge	3.819,55	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	735.370,27	745.120	737.000	732.000	722.000	671.500
= Finanzergebnis	-731.550,72	-745.120	-727.000	-722.000	-712.000	-661.500
= Ordentliches Ergebnis	490.051,03	470.000	498.000	500.000	502.000	504.000
= Ergebnis	490.051,03	470.000	498.000	500.000	502.000	504.000

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		152,55	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.719.102,30	3.446.000	3.433.000	0	3.433.000	3.435.000	3.435.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.230,41	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		472.362,75	475.000	556.000	0	558.000	560.000	560.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		40,25	800	800	0	800	800	800
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		3.642,13	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		4.206.530,39	3.926.000	4.004.000	0	4.006.000	4.010.000	4.010.000
- Personalauszahlungen		218.231,85	255.000	269.100	0	250.450	255.350	260.550
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.568.431,17	1.532.030	1.525.950	0	1.524.500	1.534.450	1.532.500
- Zinsen und sonstige Auszahlungen		714.503,82	745.120	737.000	0	732.000	722.000	671.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		391.092,97	474.850	435.950	0	439.050	442.200	445.450
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		2.892.259,81	3.007.000	2.968.000	0	2.946.000	2.954.000	2.910.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.314.270,58	919.000	1.036.000	0	1.060.000	1.056.000	1.100.000
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		1.180.404,72	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		70.407,75	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten		106.584,82	112.000	54.000	0	65.000	76.000	80.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen		159,75	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.357.557,04	112.000	54.000	0	65.000	76.000	80.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden		2.903,05	6.000	10.000	0	6.000	6.000	6.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.761.290,50	890.000	810.000	150.000	765.000	820.000	845.000
Kassenwirksamkeit						(150.000)	(0)	(0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		31.545,70	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		11.485,56	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen		165.492,42	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.972.717,23	911.000	830.000	150.000	781.000	836.000	861.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-615.160,19	-799.000	-776.000	-150.000	-716.000	-760.000	-781.000
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		443.000,00	620.000	1.093.600	0	386.000	482.000	505.000
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		443.000,00	620.000	1.093.600	0	386.000	482.000	505.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen		623.028,35	740.000	1.353.600	0	730.000	778.000	824.000
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		623.028,35	740.000	1.353.600	0	730.000	778.000	824.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-180.028,35	-120.000	-260.000	0	-344.000	-296.000	-319.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		519.082,04	0	0	-150.000	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

A 08018001 Kauf der ALK-Lizenz (Allgemeines Liegenschaftskataster)

6815333 Schulpauschale durch Kernhaush	9	9	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	9	9	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831333 Anschaffung bew. Verm. Maßnahm	17	17	16,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	17	17	16,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo A 08018001	-8	-8	-8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 06018001 Neubau Kanäle, Hausanschlüsse

7852333 Tiefbau Maßnahme	506	186	95,9	90,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	0,0
Investive Auszahlungen	506	186	95,9	90,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	0,0
Saldo B 06018001	-506	-186	-95,9	-90,0	-80,0	0,0	-80,0	-80,0	-80,0	0,0

B 06018003 Kanalsanierungen

7852333 Tiefbau Maßnahme	1.836	686	356,2	330,0	350,0	0,0	400,0	200,0	200,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.836	686	356,2	330,0	350,0	0,0	400,0	200,0	200,0	0,0
Saldo B 06018003	-1.836	-686	-356,2	-330,0	-350,0	0,0	-400,0	-200,0	-200,0	0,0

B 06018004 Technische Nachrüstung Staukanäle

7852333 Tiefbau Maßnahme	327	72	22,4	50,0	120,0	0,0	60,0	60,0	15,0	0,0
Investive Auszahlungen	327	72	22,4	50,0	120,0	0,0	60,0	60,0	15,0	0,0
Saldo B 06018004	-327	-72	-22,4	-50,0	-120,0	0,0	-60,0	-60,0	-15,0	0,0

B 06018005 Nachrüstung der Hauptpumpstationen

7852333 Tiefbau Maßnahme	346	91	60,5	30,0	120,0	0,0	15,0	50,0	70,0	0,0
Investive Auszahlungen	346	91	60,5	30,0	120,0	0,0	15,0	50,0	70,0	0,0
Saldo B 06018005	-346	-91	-60,5	-30,0	-120,0	0,0	-15,0	-50,0	-70,0	0,0

B 06018009 Druckentwässerung im Außenbereich

6891000 Sonstige Investitionseinzahlun	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	671	671	178,1	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	671	671	178,1	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06018009	-671	-671	-178,0	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 06018010 Erneuerung Gebietspumpstation Häver-Dorf

7821333 Erwerb von Grundstück Maßnahme	3	3	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah	10	10	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	140	130	0,4	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	153	143	13,3	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06018010	-153	-143	-13,3	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 06018013 Rigole Luisenstraße

7852333 Tiefbau Maßnahme	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 06018013	-60	0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 07018003 Neubau Regenüberlaufbecken Hauptpumpstation Stift Quernheim

7852333 Tiefbau Maßnahme	710	0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	400,0	300,0	0,0
Investive Auszahlungen	710	0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	400,0	300,0	0,0
Saldo B 07018003	-710	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-400,0	-300,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 08018002 Entwässerungsanlagen IKO (Interkommunales Gewerbegebiet Oberbehme)

6817003 Inv.Zuw. von Unternehmen IKO	1.002	1.002	1.002,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	1.002	1.002	1.002,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852003 Tiefbau IKO-Maßnahme	1.002	1.002	1.002,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.002	1.002	1.002,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 08018002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 09018001 Trennsystem Neuer Markt

7852333 Tiefbau Maßnahme (Kassenwirksamkeit)	450	130	0,0	130,0	20,0	150,0	150,0 (150,0)	0,0 (0,0)	150,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	450	130	0,0	130,0	20,0	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0
Saldo B 09018001	-450	-130	0,0	-130,0	-20,0	-150,0	-150,0	0,0	-150,0	0,0

I 06018001 Allgemeine Investitionstätigkeit Abwasserwerk

6881000 Beiträge und ähnliche Entgelte	2	2	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	2	2	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 06018001	2	2	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

T 06018001 Planung Entwässerung

7852333 Tiefbau Maßnahme	226	66	35,8	30,0	50,0	0,0	50,0	30,0	30,0	0,0
Investive Auszahlungen	226	66	35,8	30,0	50,0	0,0	50,0	30,0	30,0	0,0
Saldo T 06018001	-226	-66	-35,8	-30,0	-50,0	0,0	-50,0	-30,0	-30,0	0,0

Z 06018001 Investitionszuweisung im Rahmen von Erschließungsverträgen

6817333 Inv.Zuw. von Unternehmen Maßn.	599	599	165,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	599	599	165,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7817333 Inv.Zuschüsse Unternehmen Maßn	599	599	165,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	599	599	165,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z 06018001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	179,9	112,0	54,0	0,0	65,0	76,0	80,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	26,3	21,0	20,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	153,6	91,0	34,0	0,0	49,0	60,0	64,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-5.291	-2.051	-615,2	-799,0	-776,0	-150,0	-716,0	-760,0	-781,0	-207,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Produktbereich: 018 Wirtschaftsbetrieb Kirchle.
Produktgruppe: 002 Infrastrukturbetrieb
Produkt: 001 Verkehrsinfrastruktur

Produktbeschreibung

Planerische und technische Umsetzung von Tiefbaumaßnahmen im Bereich Verkehrsinfrastruktur für den gemeindlichen Haushalt

Ziele

Kostensparende und effiziente Durchführung von Straßenbaumaßnahmen einschl. Finanzierung

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Abgabepflichtige

Produktverantwortliche/r

Elke Burmann

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW, § 114 GO NW, Eig VO NW

Politische Gremien

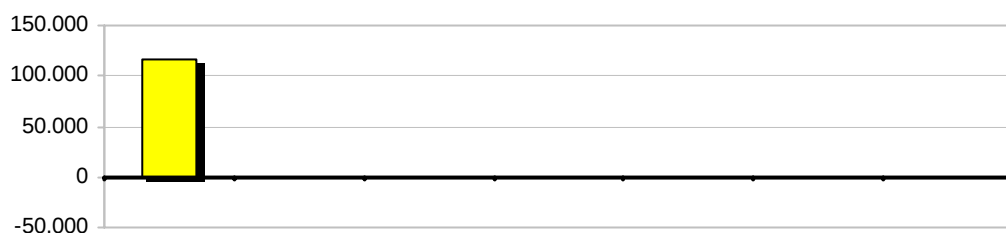
Betriebsausschuss Eigenbetrieb
 "Wirtschaftsbetrieb Kirchleugern", Rat

Aufgabenbereich

Tiefbau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.474,80	131.000	191.600	201.200	204.200	204.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.484,59	169.000	112.000	112.000	119.000	125.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	368.586,09	467.000	471.000	586.000	664.000	685.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	224.728,94	0	46.800	46.800	46.800	46.800
= Ordentliche Erträge	840.274,42	767.000	821.400	946.000	1.034.000	1.061.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.076,58	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Bilanzielle Abschreibungen	620.693,00	676.000	683.400	719.000	749.000	761.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.632,98	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	672.402,56	682.000	689.400	725.000	755.000	767.700
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	167.871,86	85.000	132.000	221.000	279.000	294.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.147,54	85.000	132.000	221.000	279.000	294.000
= Finanzergebnis	-52.147,54	-85.000	-132.000	-221.000	-279.000	-294.000
= Ordentliches Ergebnis	115.724,32	0	0	0	0	0
= Ergebnis	115.724,32	0	0	0	0	0

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	342.968,27	467.000	471.000	0	586.000	664.000	685.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	342.968,27	467.000	471.000	0	586.000	664.000	685.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	45.404,74	85.000	132.000	0	221.000	279.000	294.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	45.404,74	91.000	138.000	0	227.000	285.000	300.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.563,53	376.000	333.000	0	359.000	379.000	385.000
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	749.289,72	165.000	518.000	0	2.359.000	1.801.000	1.328.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	257.391,65	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	64.668,68	0	0	0	200.000	636.000	175.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.071.350,05	175.000	528.000	0	2.569.000	2.447.000	1.513.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	2.934,20	440.000	969.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	583.191,13	1.154.000	823.000	824.000	3.558.000	2.667.000	2.020.000
Kassenwirksamkeit					(824.000)	(0)	(0)
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	313.405,44	376.000	337.000	0	359.000	379.000	385.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	697.645,66	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.597.176,43	1.970.000	2.129.000	824.000	3.927.000	3.056.000	2.415.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-525.826,38	-1.795.000	-1.601.000	-824.000	-1.358.000	-609.000	-902.000
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	1.444.000	1.310.000	0	1.047.000	296.000	635.000
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.444.000	1.310.000	0	1.047.000	296.000	635.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.692,26	25.000	42.000	0	48.000	66.000	118.000
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.692,26	25.000	42.000	0	48.000	66.000	118.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-7.692,26	1.419.000	1.268.000	0	999.000	230.000	517.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-235.955,11	0	0	-824.000	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

P 08012001 Vorplanung Bahnunterführung

7852333 Tiefbau Maßnahme	65	55	12,6	42,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	65	55	12,6	42,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 08012001	-65	-55	-12,6	-42,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

P 10012001 Ortskernplanung Kirchlegern

7852333 Tiefbau Maßnahme	15	0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	15	0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 10012001	-15	0	0,0	0,0	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

P 10012002 Ortskernplanung Stift Quernheim

7852333 Tiefbau Maßnahme	15	0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	15	0	0,0	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo P 10012002	-15	0	0,0	0,0	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012004 Gestaltung Bahnhofsumfeld

6811000 Investitionszuwendungen vom La	62	62	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6821000 Einzahlungen aus der Veräußeru	0	0	-5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	62	62	-5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	18	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah	590	590	23,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	608	608	23,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012004	-546	-546	-29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 06012007 Anbindung Gewerbegebiet West

6811333 Inv-Zuw. vom Land für Maßnahme	4.592	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.850,0	1.464,0	1.278,0	0,0
6812000 Investitionszuwendungen von Ge	41	41	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6812333 Inv-Zuw. von Gem.(GV) Maßnahme	925	165	0,0	165,0	0,0	0,0	396,0	314,0	50,0	0,0
Investive Einzahlungen	5.558	206	0,0	165,0	0,0	0,0	2.246,0	1.778,0	1.328,0	0,0
7821333 Erwerb von Grundstück Maßnahme	495	430	0,0	430,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah	83	83	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	5.625	192	11,8	130,0	0,0	0,0	2.192,0	2.047,0	1.194,0	0,0
Investive Auszahlungen	6.203	705	11,8	560,0	65,0	0,0	2.192,0	2.047,0	1.194,0	0,0
Saldo S 06012007	-645	-499	-11,8	-395,0	-65,0	0,0	54,0	-269,0	134,0	0,0

S 06012008 Ausbau Sülkampweg

7852333 Tiefbau Maßnahme	303	303	53,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	303	303	53,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012008	-303	-303	-53,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012011 Straßenausbauprogramm

6881333 Beiträge Maßnahme	325	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	175,0	0,0
Investive Einzahlungen	325	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	175,0	0,0
7852000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah	66	66	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	1.786	1.136	0,0	475,0	0,0	0,0	0,0	300,0	350,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.852	1.202	0,0	475,0	0,0	0,0	0,0	300,0	350,0	0,0
Saldo S 06012011	-1.527	-1.202	0,0	-475,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-175,0	0,0

S 06012012 Erweiterung Straßenbeleuchtung

7853333 Sonstige Baumaßnahmen Maßnahme	150	30	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Investive Auszahlungen	150	30	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Saldo S 06012012	-150	-30	0,0	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	0,0

S 06012013 Straßenausbau Stohlmanns Heide

7852000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah	15	15	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	109	109	27,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	124	124	27,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012013	-124	-124	-27,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012014 Straßenausbau Velhagens Weg

7852000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah	5	5	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	40	40	40,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	45	45	41,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012014	-45	-45	-41,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012015 Straßenausbau Am Straßenverkehrsamt

6881333 Beiträge Maßnahme	56	56	55,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	56	56	55,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	431	431	13,7	417,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	431	431	13,7	417,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012015	-375	-375	42,2	-417,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012016 Straßenausbau Im Mühlenkamp

6881000 Beiträge und ähnliche Entgelte	122	122	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	122	122	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012016	122	122	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 06012101 Geh- u. Radweg Neue Straße

7852333 Tiefbau Maßnahme	91	91	6,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	91	91	6,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012101	-91	-91	-6,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012111 Ausbau Kuhsiekweg

7852333 Tiefbau Maßnahme	44	44	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	44	44	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012111	-44	-44	-8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012211 Ausbau Klinksiekweg

7852333 Tiefbau Maßnahme	103	103	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	103	103	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012211	-103	-103	-27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012301 Straßenbeleuchtung Elsestraße

7852333 Tiefbau Maßnahme	58	58	58,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	58	58	58,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012301	-58	-58	-58,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012401 Straßenbeleuchtung Eschweg

6881333 Beiträge Maßnahme	4	4	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	4	4	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	18	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	18	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012401	-14	-14	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012501 Straßenausbau Haberkost

7852333 Tiefbau Maßnahme	5	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	5	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012501	-5	-5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012611 Ausbau In der Lohe

7852333 Tiefbau Maßnahme	47	47	44,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	47	47	44,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012611	-47	-47	-44,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012711 Ausbau Auf der Steinkuhle

7852333 Tiefbau Maßnahme	53	53	50,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	53	53	50,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012711	-53	-53	-50,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012811 Ausbau Harkenkamp

7852333 Tiefbau Maßnahme	39	39	32,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	39	39	32,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012811	-39	-39	-32,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 06012911 Ausbau Holtkampweg

7852333 Tiefbau Maßnahme	107	107	100,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	107	107	100,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06012911	-107	-107	-100,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 06018001 Straßenausbau Mittelacker/Nordacker

6881333 Beiträge Maßnahme	171	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	171	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme (Kassenwirksamkeit)	343	0	0,0	0,0	39,0	304,0	304,0 (304,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	343	0	0,0	0,0	39,0	304,0	304,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06018001	-172	0	0,0	0,0	-39,0	-304,0	-304,0	171,0	0,0	0,0

S 06018002 Straßenausbau Hedwigstraße

6817333 Inv.Zuw. von Unternehmen Maßn.	31	31	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	31	31	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	32	32	31,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	32	32	31,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 06018002	-1	-1	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012001 Erweiterung Stellplätze Bahnhofsumfeld

6811333 Inv.-Zuw. vom Land für Maßnahme	105	0	0,0	0,0	15,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	105	0	0,0	0,0	15,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
7821333 Erwerb von Grundstück Maßnahme	250	0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme (Kassenwirksamkeit)	157	7	0,0	0,0	30,0	120,0	120,0 (120,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	407	7	0,0	0,0	280,0	120,0	120,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012001	-302	-7	0,0	0,0	-265,0	-120,0	-30,0	0,0	0,0	0,0

S 08012003 Umgestaltung Neuer Markt

6881333 Beiträge Maßnahme	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	350	50	14,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	350	50	14,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012003	-200	-50	-14,0	0,0	0,0	0,0	-300,0	150,0	0,0	0,0

S 08012004 Straßenausbau Acht Stücken

6817333 Inv.Zuw. von Unternehmen Maßn.	131	131	131,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	131	131	131,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7817333 Inv.Zuschüsse Unternehmen Maßn	131	131	131,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	131	131	131,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012004	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012005 Straßenausbau Haberkost

6817333 Inv.Zuw. von Unternehmen Maßn.	120	120	119,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	120	120	119,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7817333 Inv.Zuschüsse Unternehmen Maßn	120	120	119,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	120	120	119,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012005	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012007 Straßenausbau Beerenweg 1. Bauabschnitt

6817333 Inv.Zuw. von Unternehmen Maßn.	425	425	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	425	425	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7817333 Inv.Zuschüsse Unternehmen Maßn	425	425	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	425	425	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012007	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 08012008 Straßenausbau Beerenweg 2. Bauabschnitt

6817333 Inv.Zuw. von Unternehmen Maßn.	430	430	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	430	430	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7817333 Inv.Zuschüsse Unternehmen Maßn	430	430	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	430	430	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012008	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012010 Verbreiterung Vahrenkampstraße

6818333 Inv. Zuschuss von Übrigen Maßn	52	52	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	52	52	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012010	52	52	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012111 Gehweg Finkenbusch im Bereich der Grundschule Südlengern

7852333 Tiefbau Maßnahme	41	41	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	41	41	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012111	-41	-41	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012211 Ausbau Kirchstraße zwischen Pfingstweg und Beerenweg

7852333 Tiefbau Maßnahme	50	20	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	50	20	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012211	-50	-20	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012311 Ausbau Eschweg zwischen Rottlandweg u. Hinter der Zehntscheune inkl. Gehweganlage

7852333 Tiefbau Maßnahme	74	74	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	74	74	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012311	-74	-74	-3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012411 Ausbau Fünfhausenstraße zwischen Brunnenstraße und B 239

7852333 Tiefbau Maßnahme	95	95	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	95	95	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012411	-95	-95	-3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012511 Ausbau Brandhorststraße Teilstück ab Hiddenhausener Straße

7852333 Tiefbau Maßnahme	95	95	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	95	95	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012511	-95	-95	-3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08012611 Straßendurchlass Horstfeld

7852333 Tiefbau Maßnahme	14	14	14,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	14	14	14,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08012611	-14	-14	-14,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012001 Straßenausbau Lange Straße

6881333 Beiträge Maßnahme	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	654	60	0,0	60,0	594,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	654	60	0,0	60,0	594,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012001	-454	-60	0,0	-60,0	-594,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 09012101 Sunderhofstraße (Teilbereiche)

6818333 Inv. Zuschuss von Übrigen Maßn	24	24	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	24	24	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	44	44	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	44	44	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012101	-20	-20	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012111 Gestringsort vom Kämpersiek bis Staukanal

7852333 Tiefbau Maßnahme	35	35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	35	35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012111	-35	-35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012211 Horstfeld vom Durchlass bis Gestringsort

7852333 Tiefbau Maßnahme	10	10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	10	10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012211	-10	-10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012311 Hökenbrügger Weg von der B239 bis zum Piggenkampweg

7852333 Tiefbau Maßnahme	32	32	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	32	32	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012311	-32	-32	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012411 Hügelstraße

7852333 Tiefbau Maßnahme	22	22	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	22	22	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012411	-22	-22	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012511 Kirchdamm vom Schnatweg bis zur Hüllerstraße

7852333 Tiefbau Maßnahme	35	35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	35	35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012511	-35	-35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012611 Maienhaupt von Haus Nr.105 bis zur Oberbauerschafter Straße

7852333 Tiefbau Maßnahme	57	57	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	57	57	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012611	-57	-57	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012711 Quernheimer Feldweg von Haberkost bis zur Schmiedestraße

7852333 Tiefbau Maßnahme	72	72	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	72	72	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012711	-72	-72	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012811 Ravensberger Straße von Haus Nr. 83 bis Wallücker Bahndamm

7852333 Tiefbau Maßnahme	16	16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	16	16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012811	-16	-16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09012911 Reinkenort von der Klosterbauerschafter Straße 170 m

7852333 Tiefbau Maßnahme	28	28	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	28	28	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09012911	-28	-28	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 10012001 Straßenausbau Luisenstraße

6881333 Beiträge Maßnahme	165	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	165	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme (Kassenwirksamkeit)	330	0	0,0	0,0	30,0	300,0	300,0 (300,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	330	0	0,0	0,0	30,0	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10012001	-165	0	0,0	0,0	-30,0	-300,0	-300,0	165,0	0,0	0,0

S 10012002 Straßenausbau Vahrenhorstweg

7852333 Tiefbau Maßnahme	190	0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	170,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	190	0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	170,0	0,0	0,0
Saldo S 10012002	-190	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-170,0	0,0	0,0

S 10012003 Straßenausbau Vossbrink

7852333 Tiefbau Maßnahme	170	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	150,0	0,0
Investive Auszahlungen	170	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	150,0	0,0
Saldo S 10012003	-170	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-150,0	0,0

S 10012004 Wanderweg Südlengern - Planung

7852333 Tiefbau Maßnahme	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10012004	-10	0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10012012 Energieeffizienz Straßenbeleuchtung

6811333 Inv-Zuw. vom Land für Maßnahme	46	0	0,0	0,0	0,0	0,0	23,0	23,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	46	0	0,0	0,0	0,0	0,0	23,0	23,0	0,0	0,0
7853333 Sonstige Baumaßnahmen Maßnahme (Kassenwirksamkeit)	200	0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0 (100,0)	100,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
Saldo S 10012012	-154	0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-77,0	-77,0	0,0	0,0

S 10012111 Elseradweg

6811333 Inv-Zuw. vom Land für Maßnahme	0	0	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	251	0	0,0	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	230,0	0,0
Investive Auszahlungen	251	0	0,0	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	230,0	0,0
Saldo S 10012111	-251	0	0,0	0,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	-230,0	-14,0

S 10012211 Straßenausbau Brakenbrink

7852333 Tiefbau Maßnahme	66	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,0	0,0
Investive Auszahlungen	66	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,0	0,0
Saldo S 10012211	-66	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-66,0	0,0

S 10012311 Straßenausbau Helenenstraße

7852333 Tiefbau Maßnahme	31	0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	31	0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10012311	-31	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-31,0	0,0	0,0	0,0

S 10012411 Straßenausbau Grenzweg

7852333 Tiefbau Maßnahme	29	0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	29	0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10012411	-29	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-29,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 10012511 Straßenausbau Ramhorstweg

7852333 Tiefbau Maßnahme	132	0	0,0	0,0	0,0	0,0	132,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	132	0	0,0	0,0	0,0	0,0	132,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10012511	-132	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-132,0	0,0	0,0	0,0

Z 07012001 Wallücker Bahndamm Verbreiterung

6817333 Inv.Zuw. von Unternehmen Maßn.	7	7	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	7	7	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7817333 Inv.Zuschüsse Unternehmen Maßn	14	14	13,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	14	14	13,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z 07012001	-7	-7	-6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Z 08012001 Investitionszuweisung ALK Daten Anschaffung (Allgemeines Liegenschaftskataster)

7815333 Inv.Zusch an Sonderverm Maßnah	9	9	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	9	9	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z 08012001	-9	-9	-8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	299,2	10,0	499,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	316,3	386,0	991,0	0,0	369,0	389,0	395,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-17,1	-376,0	-492,0	0,0	-359,0	-379,0	-385,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-7.233	-4.364	-525,8	-1.795,0	-1.601,0	-824,0	-1.358,0	-609,0	-902,0	1.601,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 018 Wirtschaftsbetrieb Kirchle.
Produktgruppe: 002 Infrastrukturbetrieb
Produkt: 002 Gebäudeinfrastruktur

Produktbeschreibung

Planerische und technische Umsetzung von Hochbaumaßnahmen der allgemeinen öffentlichen Einrichtungen und der Wohn- und Gewerberäume der Gemeinde Kirchleugern für den gemeindlichen Haushalt

Ziele

Kostensparende und effiziente Durchführung von Hochbaumaßnahmen einschl. Finanzierung

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Abgabepflichtige

Produktverantwortliche/r

Ingrid Knaak

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW, § 114 GO NW, EigVO NW

Politische Gremien

Betriebsausschuss Wirtschaftsbetrieb, Rat

Aufgabenbereich

Hochbau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.551,48	218.000	184.000	221.500	221.500	251.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	531.797,23	546.000	525.000	546.500	559.500	571.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	54.863,21	0	16.000	16.000	16.000	16.000
= Ordentliche Erträge	900.211,92	764.000	725.000	784.000	797.000	839.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.517,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Bilanzielle Abschreibungen	587.106,03	603.000	582.000	627.500	627.500	659.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.168,01	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	594.791,77	608.000	587.000	632.500	632.500	664.500
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	305.420,15	156.000	138.000	151.500	164.500	174.500
+ Finanzerträge	7.277,40	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153.400,86	156.000	138.000	151.500	164.500	174.500
= Finanzergebnis	-146.123,46	-156.000	-138.000	-151.500	-164.500	-174.500
= Ordentliches Ergebnis	159.296,69	0	0	0	0	0
= Ergebnis	159.296,69	0	0	0	0	0

Entwicklung des
Jahresergebnisses



Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	525.231,04	546.000	525.000	0	546.500	559.500	571.500
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.973,02	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	533.204,06	546.000	525.000	0	546.500	559.500	571.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	163.347,75	156.000	138.000	0	151.500	164.500	174.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	163.347,75	161.000	143.000	0	156.500	169.500	179.500
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.856,31	385.000	382.000	0	390.000	390.000	392.000
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	96.715,00	24.000	940.000	0	530.000	510.000	400.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	814.080,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	209,03	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	911.004,03	24.000	940.000	0	530.000	510.000	400.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0,00	0	200.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	221.563,49	89.000	950.000	530.000	646.000	510.000	400.700
Kassenwirksamkeit					(530.000)	(0)	(0)
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	357.815,08	385.000	382.000	0	390.000	390.000	392.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	20.000,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	599.378,57	474.000	1.532.000	530.000	1.036.000	900.000	792.700
= Saldo aus Investitionstätigkeit	311.625,46	-450.000	-592.000	-530.000	-506.000	-390.000	-392.700
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	10.639,82	165.000	315.000	0	225.000	113.000	107.700
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.639,82	165.000	315.000	0	225.000	113.000	107.700
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	486.044,31	100.000	105.000	0	109.000	113.000	107.000
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	486.044,31	100.000	105.000	0	109.000	113.000	107.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-475.404,49	65.000	210.000	0	116.000	0	700
= Saldo des Teilfinanzplanes	206.077,28	0	0	-530.000	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

G 06003007 Umbau Grundschulgebäude Quernheim zur Nutzung als Förderschule

6815333 Schulpauschale durch Kernhaush	50	50	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	50	50	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	324	324	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851333 Hochbau Maßnahme	231	231	33,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	555	555	33,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 06003007	-505	-505	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 07002001 Errichtung Stellplätze Feuerwehrgerätehaus Auf dem Fienberge

6818333 Inv. Zuschuss von Übrigen Maßn	2	2	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	2	2	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	15	5	3,3	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	15	5	3,3	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 07002001	-13	-3	-1,6	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 07013001 Neugestaltung der Außenfassade Friedhofskapelle Hagedorn

7851333 Hochbau Maßnahme	41	41	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	41	41	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 07013001	-41	-41	-6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

G 07013002 Dacherneuerung Friedhofskapelle Stift Quernheim

6818333 Inv. Zuschuss von Übrigen Maßn	24	24	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	24	24	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851333 Hochbau Maßnahme	121	121	31,7	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	121	121	31,7	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 07013002	-97	-97	-31,7	-65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 07018001 Fassade Pausenhalle Grundschule Südlengern

6812333 Inv.-Zuw. von Gem.(GV) Maßnahme	45	45	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	45	45	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851333 Hochbau Maßnahme	47	47	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	47	47	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 07018001	-2	-2	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 07018002 Rathaus Klimatisierung Dachgeschoss und Server-Raum

7851333 Hochbau Maßnahme	28	28	27,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	28	28	27,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 07018002	-28	-28	-27,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 07018004 Steigerung Energieeffizienz Bauhof

6815316 Allg. InvestPausch. aus KernHH	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851333 Hochbau Maßnahme	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 07018004	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 07018005 Flachdach 4. Bauabschnitt Sporthalle Erich Kästner-Gesamtschule

7851333 Hochbau Maßnahme	275	275	71,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	275	275	71,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 07018005	-275	-275	-71,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 09003001 Energetische Gebäudesanierung Erich Kästner-Gesamtschule

6810333 Inv.-Zuw. vom Bund Maßnahme	670	0	0,0	0,0	669,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6815316 Allg. InvestPausch. aus KernHH	840	0	0,0	0,0	0,0	0,0	330,0	310,0	200,0	0,0
6815333 Schulpauschale durch Kernhaush	651	0	0,0	0,0	50,5	0,0	200,0	200,0	200,0	0,0
Investive Einzahlungen	2.160	0	0,0	0,0	720,0	0,0	530,0	510,0	400,0	0,0
7851333 Hochbau Maßnahme (Kassenwirksamkeit)	2.257	96	0,0	0,0	720,0	530,0	530,0 (530,0)	510,0 (0,0)	400,7 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	2.257	96	0,0	0,0	720,0	530,0	530,0	510,0	400,7	0,0
Saldo G 09003001	-97	-96	0,0	0,0	0,0	-530,0	0,0	0,0	-0,7	0,0

G 10001001 Klimatisierung Ratssaal

7851333 Hochbau Maßnahme	80	0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	80	0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 10001001	-80	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0

G 10002001 Neuerstellung Hofplatz Feuerwehrgerätehaus Nord

7852333 Tiefbau Maßnahme	36	0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	36	0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 10002001	-36	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-36,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

G 10002002 Neubau Feuerwehrgerätehaus Südlengern

7821333 Erwerb von Grundstück Maßnahme	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 10002002	-200	0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

G 10003001 Trennung Hausanschluss Grundschule Häver und Turnhalle

6815333 Schulpauschale durch Kernhaush	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852333 Tiefbau Maßnahme	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo G 10003001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08013001 Verkauf Friedhofskapelle Südlengern

6821000 Einzahlungen aus der Veräußeru	0	0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08013001	0	0	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08013002 Verkauf Schule Klosterbauerschaft

6821000 Einzahlungen aus der Veräußeru	758	758	758,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	758	758	758,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08013002	758	758	758,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

T 08018001 Klimaschutzkonzept für kommunale Liegenschaften (Erstellung durch Fachingenieur)

7851333 Hochbau Maßnahme	5	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	5	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo T 08018001	-5	-5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Z 07008001 Investitionszuschuss Sportlerheim Schelmenbrink 15 Wohnung

7818333 Inv.Zuschüsse für Übrige Maßn.	20	20	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	20	20	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z 07008001	-20	-20	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	357,8	385,0	382,0	0,0	390,0	390,0	392,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-357,6	-385,0	-382,0	0,0	-390,0	-390,0	-392,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-641	-314	311,6	-450,0	-592,0	-530,0	-506,0	-390,0	-392,7	1.554,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
Beamte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 018 Wirtschaftsbetrieb Kirchle.
Produktgruppe: 003 Kaufmännische Betriebsführung
Produkt: 001 Rechtliches Betriebsmanagement

Produktbeschreibung

Rechtliches Betriebsmanagement
 Vertragsgestaltung, insbesondere Grundstücksverkehr
 Finanzierung interkommunales Gewerbegebiet Oberbehme

Ziele

Überwachung der Betriebsführung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Eigenbetriebsverordnung
 Controlling in allen Angelegenheiten des Wirtschaftsbetriebes
 Bereitstellung von Gewerbeflächen zur Optimierung der Gewerbestruktur
 Bodenberatung für Ersatz- und Ausgleichsflächen sowie für Renaturierungsmaßnahmen
 Regulierung des Marktes für Wohnbauflächen unter Berücksichtigung von sozialen Gesichtspunkten
 Gewinnerzielung durch Grundstücksvermarktung

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Betriebsleitung, Fachbereiche,
 GrundstückseigentümerInnen, Verkaufs- und Kaufinteressenten,
 Behörden, Versorgungsträger, Bauträger,

Produktverantwortliche/r

Ursula Grosse-Bulk

Auftragsgrundlage

§ 8 GO NW, § 114 GO NW, EigVO NW

Politische Gremien

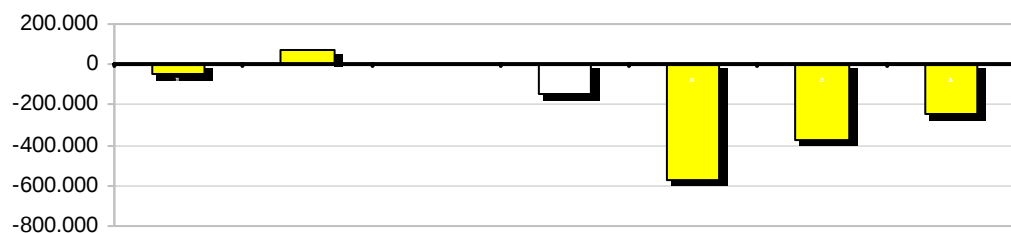
Betriebsausschuss Eigenbetrieb
 "Wirtschaftsbetrieb Kirchleugern", Rat

Aufgabenbereich

Finanzwesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	860.230,09	1.150	1.368.050	1.221.050	802.050	802.050
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,00	0	650	250	950	150
+ Sonstige ordentliche Erträge	164.797,00	134.750	567.000	97.000	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	374.000	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen	-166.955,20	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	858.671,89	509.900	1.935.700	1.318.300	803.000	802.200
- Personalaufwendungen	22,19	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629.312,74	8.500	12.700	12.700	12.700	12.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.970,48	409.400	1.855.000	1.677.600	988.300	889.000
= Ordentliche Aufwendungen	662.305,41	417.900	1.867.700	1.690.300	1.001.000	901.700
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	196.366,48	92.000	68.000	-372.000	-198.000	-99.500
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	244.665,02	22.000	216.000	198.000	173.000	145.500
= Finanzergebnis	-244.665,02	-22.000	-216.000	-198.000	-173.000	-145.500
= Ordentliches Ergebnis	-48.298,54	70.000	-148.000	-570.000	-371.000	-245.000
= Ergebnis	-48.298,54	70.000	-148.000	-570.000	-371.000	-245.000

Entwicklung des Jahresergebnisses



Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2010		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2008	2009	Ansatz	Verpfl.	2011	2012	2013
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	1.150	50	0	50	50	50
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	600,00	0	650	0	250	950	150
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	120	0	280	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	650,00	1.150	820	0	580	1.000	200
- Personalauszahlungen	22,19	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.846,95	8.500	12.700	0	12.700	12.700	12.700
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	22.354,35	22.000	49.920	0	63.194	78.663	93.163
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	36.818,87	35.400	37.000	0	37.600	38.300	39.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	62.042,36	65.900	99.620	0	113.494	129.663	144.863
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.392,36	-64.750	-98.800	0	-112.914	-128.663	-144.663
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	777.411,00	180.000	139.800	0	150.914	171.663	204.663
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	777.411,00	180.000	139.800	0	150.914	171.663	204.663
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	18.332,09	35.000	32.000	0	6.000	6.000	6.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	373.750,00	374.000	374.000	0	374.000	374.000	195.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	392.082,09	409.000	406.000	0	380.000	380.000	201.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	385.328,91	-229.000	-266.200	0	-229.086	-208.337	3.663
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	316.750	575.400	0	380.000	380.000	201.000
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	316.750	575.400	0	380.000	380.000	201.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	18.345,16	23.000	210.400	0	38.000	43.000	60.000
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	18.345,16	23.000	210.400	0	38.000	43.000	60.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-18.345,16	293.750	365.000	0	342.000	337.000	141.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	305.591,39	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 07018003 Grundstücksverkehr

6821000 Einzahlungen aus der Veräußerer	2.427	777	777,4	0,0	89,0	0,0	101,0	122,0	155,0	1.182,4
Investive Einzahlungen	2.427	777	777,4	0,0	89,0	0,0	101,0	122,0	155,0	1.182,4
7821333 Erwerb von Grundstück Maßnahme	82	37	1,9	35,0	27,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Investive Auszahlungen	82	37	1,9	35,0	27,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo I 07018003	2.345	741	775,5	-35,0	62,0	0,0	95,0	116,0	149,0	1.182,4

Z 07018001 Investitionszuweisung Interkommunales Gewerbegebiet Oberbehme

7816333 Investitionszuschuss Maßnahme	3.561	2.244	373,8	374,0	374,0	0,0	374,0	374,0	195,0	0,0
Investive Auszahlungen	3.561	2.244	373,8	374,0	374,0	0,0	374,0	374,0	195,0	0,0
Saldo Z 07018001	-3.561	-2.244	-373,8	-374,0	-374,0	0,0	-374,0	-374,0	-195,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	180,0	50,8	0,0	49,9	49,7	49,7	0,0
Investive Auszahlungen	21	16	16,5	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-21	-16	-16,5	180,0	45,8	0,0	49,9	49,7	49,7	-200,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.238	-1.520	385,3	-229,0	-266,2	0,0	-229,1	-208,3	3,7	982,4

Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen des Teilergebnisplanes

Abwasserwerk

Kontonummer	Ansatz € E = Erträge A = Aufwendungen	Begründung
4321 000 4321 200	E = 3.446.000,--	Benutzungsentgelte Abwassergebühren Aus den für das Jahr 2010 veranschlagten Aufwendungen in Höhe von 4.398.000,-- € ergibt sich nach Abzug sonstiger Erträge ein kostendeckender Gebührenbedarf in Höhe von 4.023.000,00 € (Vorjahr 4.019.000,-- €). Unter Einsatz der Gebührenaussgleichsrücklage kann für das Wirtschaftsjahr 2010 die bisherige Schmutzwassergebühr in Höhe von 3,24 €/m ³ Einleitungsmenge und eine gegenüber dem Vorjahr ebenso unveränderte Oberflächenwassergebühr in Höhe von 0,90 €/m ² befestigte Grundstücksfläche beibehalten werden.
4482 000	E = 556.000,--	Benutzungsentgelte für die Straßenentwässerung Die Veranlagung der Straßen- und Verkehrsflächen zur Oberflächenentwässerung erfolgt auf Grundlage des gemeindlichen Straßenkatasters.
4371 000	E = 360.000,--	Auflösung der Kanalanschlussbeiträge Mit Inkrafttreten der neuen Eigenbetriebsverordnung sind die Bestimmungen zur Auflösung der Baukostenzuschüsse aufgehoben worden. Die bisherige Regelung mit einer jährlichen 3 v. H.-Auflösung kann danach nur noch auf die bis zum 31.12.2005 passivierten Ertragszuschüsse angewendet werden. Baukostenzuschüsse, die nach dem 31.12.2005 vereinnahmt worden sind, werden entsprechend der Nutzungsdauer der betrieblichen Anlagen aufgelöst. Der Erhöhungsbetrag berücksichtigt die Übernahme von Abwasseranlagen im Rahmen von Erschließungsverträgen sowie die Übernahme betriebsfertiger Anlagen aus dem interkommunalen Gewerbegebiet Oberbehme.

Kontonummer	Ansatz € E = Erträge A = Aufwendungen	Begründung
4711 000	E = 6.000,--	Aktivierte Eigenleistungen Nach der Rechtsprechung bilden Bauzinsen für noch nicht betriebsfertige Anlagen noch keinen gebührenrechtlichen Aufwand, sondern sind den Herstellungskosten zuzurechnen. Für das Jahr 2010 sind für die laufenden Kanalbaumaßnahmen voraussichtlich Bauzinsen in der veranschlagten Höhe zu erwarten.
5211 000	A = 22.000,--	Aufwendungen für bezogene Leistungen - Unterhaltung Gebäude und Grundstücke - Für die ordnungsgemäße Pflege und Unterhaltung (im Wesentlichen Mäharbeiten) der Grundstücke des Abwasserwerks wird ein Großteil dieser Mittel aufgewendet werden müssen. Darüber hinaus sind kleinere Reparaturarbeiten an den Gebäuden und Wegen vorgesehen.
5221 000	A = 68.000,--	Reparaturen, technische Überprüfung, Ersatzteile Es handelt sich hierbei um jährlich wiederkehrende Wartungsarbeiten sowie Reparaturarbeiten an den Pumpwerken, Regenüberlaufbecken, Staukanälen und sonstigen Abwasseranlagen einschl. der Kosten für die Rufbereitschaft und die Notstromversorgung.
5211 200 5221 100	A = 59.900,--	Kanalrohruntersuchungen und Reinigung Der Veranschlagungsbetrag setzt sich zusammen aus den Kosten für die Reinigung der Kanäle und der Sonderbauwerke sowie für Kosten der Kanaluntersuchungen mittels Video-Befahrung. Berücksichtigt sind auch Aufwendungen für die Unterhaltung und Räumung der offenen Abwasseranlagen (Gräben).
5221 200	A = 10.000,--	Erneuerung Haustechnik Gebietspumpstationen Die technische Umrüstung der Gebietspumpstationen ist noch nicht abgeschlossen. Auch im Planjahr soll wieder eine Pumpstation umgerüstet werden. Die Veranschlagung berücksichtigt die Erneuerung der gesamte Steuerungstechnik inkl. des Niveausystem.

Kontonummer	Ansatz € E = Erträge A = Aufwendungen	Begründung
5241 000	A = 110.000,--	Strom- und Wasserlieferungen Aufgrund mehrjähriger Stromlieferverträge kann damit gerechnet werden, dass sich die Energiekosten bis Ende 2010 im Rahmen halten.
5241 100	A = 228.000,--	Klärschlamm Entsorgung – Trocknung – Der Anteil der Gemeinde Kirchlegern an den Kosten für die Klärschlamm Entsorgung bezieht sich überwiegend auf die Behandlungskosten der Kläranlage Löhne sowie auf den Transport und die landwirtschaftliche bzw. thermische Verwertung. Die Verteilung der anfallenden Kosten auf die Stadt Löhne und die Gemeinde Kirchlegern erfolgt im Verhältnis der Abwassermengen. Für das Jahr 2010 ist von WBL eine Neuausschreibung der Leistungen vorgesehen. Es wird von einem etwas verbesserten Ergebnis ausgegangen.
5241 500	A = 946.000,--	Betriebskostenerstattung – Abwasserwerk Löhne – Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung ist der zusätzliche Betriebsaufwand an das Abwasserwerk der Stadt Löhne zu erstatten. Nach der Hochrechnung des lfd. Jahres kann die bisherige Veranschlagung nahezu beibehalten werden.
5241 600	A = 15.000,--	Ingenieurleistungen für Einleitungsanträge Für die fortdauernde Erstellung und Erneuerung von Genehmigungsanträgen für gemeindliche Einleitungen in Fließgewässer einschließlich der damit verbundenen Gewässerproben werden Aufwendungen in Höhe von 15.000,00 € veranschlagt.
5251 000	A = 8.000,--	Fahrzeugunterhaltung Der Ansatz orientiert sich an den Vorjahreskosten.
5255 100	A = 6.000,--	Datenpflege Kanalkataster Für die Fortschreibung (insbesondere Softwarepflege) der Kanaldatenbank sind laufende Aufwendungen zu berücksichtigen.

Kontonummer	Ansatz € E = Erträge A = Aufwendungen	Begründung
5012 000 bis 5041 000	A = 245.500,--	Tarifliche Beschäftigte einschl. Sozialversicherungsaufwand Es handelt sich um den Personalaufwand für die in der Stellenübersicht des Abwasserwerkes geführten tariflich Beschäftigten. Aufgrund der Einstellung eines jüngeren Mitarbeiters fallen die Beschäftigungsentgelte gegenüber Vorjahren etwas günstiger aus.
5452 000	A = 126.520,--	Personalaufwand, Erstattung an den gemeindlichen Haushalt Für die Inanspruchnahme von Personaldienstleistungen erfolgt eine Kostenerstattung an den gemeindlichen Haushalt nach genauen Arbeitszeiteinheiten.
5711 000 5711 100 5711 200	A = 1.094.000,--	Abschreibungen Der Veranschlagungsbetrag berücksichtigt den Werteverzehr für die Abwasseranlagen auf Grundlage der durchschnittlichen Nutzungszeiten unter Einbeziehung der für das Jahr 2010 geplanten Anlagenzugänge.
5431 000	A = 31.790,--	Geschäftsausgaben Mit Ratsbeschluss vom 24.09.1998 ist einer Änderung der Bemessungsgrundlage für die Abrechnung der Schmutzwassergebühr zugestimmt worden. Hiernach wird seit dem 01.01.1999 die Berechnung der Schmutzwassergebühr in Form der „Spitzabrechnung“ über die Wasserverbrauchsrechnung der Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH durchgeführt. Der Ansatz berücksichtigt im Wesentlichen die hierfür entstehenden Abrechnungskosten. Daneben sind auch Telefonkosten, Sachverständigenberatung, Bücher, Zeitschriften sowie Bekanntmachungskosten enthalten.
5291 000	A = 22.700,--	Prüfungskosten Veranschlagt sind die zu erwartenden Prüfungskosten für den Jahresabschluss des Abwasserwerkes.

Kontonummer	Ansatz € E = Erträge A = Aufwendungen	Begründung
5452 000	A = 86.030,--	Sachaufwand, Erstattung an den gemeindlichen Haushalt Die Ermittlung des zu erstattenden Sachaufwandes ist auf Grundlage des Gutachten der KGST „Kosten eines Arbeitsplatzes“ erfolgt. Hiernach sind Arbeitsplatzkosten im Verwaltungsbereich mit 15.600,-- € pauschal zu veranschlagen. Für das Abwasserwerk sind eine Vielzahl von Mitarbeitern prozentual mit kleineren oder größeren Arbeitszeitanteilen beschäftigt. In der Addition ergeben sich hierbei rd. 4,5 % = 4,5 Vollzeitarbeitskräfte. Die Sachkostenpauschale wird wie folgt ermittelt: Bruttopersonalaufwand Personalleistungen Kernhaushalts: 126.520,-- Verw.-Mitarbeiter Abwasserwerk <u>107.800,--</u> 234.320,-- davon Sachkostenpauschale 62.600,-- (nach Arbeitszeitanteilen) zzgl. 10 % Verwaltungsgemeink. <u>23.430,--</u> <u>86.030,--</u>
5511 000 5516 000 5517 000	A = 737.000,--	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Aufgrund einer Begrenzung der Kreditfinanzierung konnte bei einem anhaltend niedrigen Zinsniveau eine weitere Verringerung des Zinsaufwandes um 8 TEuro herbeigeführt werden.
7711 900	A = 138.000,--	Zinsen für Eigenkapital Die Eigenkapitalverzinsung muss vom Ergebnis getragen werden. Die Veranschlagung ist ermittelt auf der Bemessungsgrundlage des Jahresabschlusses 2007.

Erläuterungen zum Teilergebnisplan - Verkehrsinfrastruktur

Der Teilergebnisplan berücksichtigt die unmittelbaren Folgekosten aus investiver Tätigkeit. Das Ergebnis wird durch Kostenerstattungen vom Kernhaushalt zum Ausgleich gebracht. Erträge aus der Veräußerung von nicht mehr benötigten öffentlichen Verkehrsflächen verbleiben im Betrieb.

Erträge	2010	2009	2008
Auflösung Sonderposten, Beiträge	350.400	300.000	307.456
Kostenerstattung	471.000	467.000	368.586
Erträge aus Veräußerungen	0	0	160.968
Gesamt:	821.400	767.000	837.010

Aufwendungen	2010	2009	2008
Anteilige Prüfungskosten	6.000	6.000	4.077
Bilanzielle Abschreibungen	683.400	676.000	619.497
Verluste Abgänge Anlagevermögen	0	0	45.565
Zinsaufwand	132.000	85.000	52.147
Gesamt:	821.400	767.000	721.286

Ordentliches Ergebnis	+/- 0	+/- 0	+ 115.724
-----------------------	-------	-------	-----------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan - Gebäudeinfrastruktur

Der Teilergebnisplan berücksichtigt die unmittelbaren Folgekosten aus investiver Tätigkeit. Das Ergebnis wird durch Kostenerstattungen vom Kernhaushalt zum Ausgleich gebracht. Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht mehr benötigter Immobilien verbleiben im Betrieb.

Erträge	2010	2009	2008
Auflösung Sonderposten	200.000	218.000	329.498
Kostenerstattung	525.000	546.000	531.797
Erträge aus Veräußerungen	0	0	38.917
Finanzerträge	0	0	7.277
Gesamt:	725.000	764.000	907.489

Aufwendungen	2010	2009	2008
Anteilige Prüfungskosten	5.000	5.000	6.517
Bilanzielle Abschreibungen	582.000	603.000	587.106
Verlust aus Veräußerungen	0	0	1.168
Zinsaufwand	138.000	156.000	153.401
Gesamt:	725.000	764.000	748.192

Ordentliches Ergebnis	+/- 0	+/- 0	159.297
-----------------------	-------	-------	---------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan – Rechtliches Betriebsmanagement

Der Teilergebnisplan berücksichtigt Erträge und Aufwendungen für den Grundstücksverkehr. Erträge und Verluste aus der Veräußerung von Grundstücken verbleiben im Betrieb.

Erträge	2010	2009	2008
Privatrechtliche Leitungsentgelte	1.368.700	1.150	1.887.633
Erträge aus Veräußerungen	567.000	134.750	164.797
Aktivierte Eigenleistungen	0	374.000	0
Bestandsveränderungen	0	0	- 927.156
Gesamt:	1.935.700	509.900	1.125.274

Aufwendungen	2010	2009	2008
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.700	8.500	629.335
Personal- u. Sachaufwanderstatt.	37.000	35.400	32.970
Vorsorgekosten IKO	1.818.000	374.000	0
Zinsaufwand	216.000	22.000	244.665
Gesamt:	2.083.700	439.900	906.970

Ordentliches Ergebnis	-148.000	70.000	218.304
-----------------------	----------	--------	---------

Kontonummer	Ansatz € E = Erträge A = Aufwendungen	Begründung
4421257	E = 1.368.000,--	Umsatzerlöse Verkauf Grundstücke IKO Nach der aktuellen Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Interkommunale Gewerbegebiet Oberbehme sind für das Planjahr Grundstücksveräußerungen in Höhe von rd. 2,1 Mio. Euro zu erwarten. Entsprechend dem Anteilsverhältnis entfallen hiervon auf Kirchlingern 1.368.000,-- €.
4541000	E = 180.000,--	Sonstige ordentlichen Erträge Die ehemalige Spielplatzfläche am Rottlandweg soll einer Bebauung zugeführt werden. Aus der Veräußerung wird ein Buchwertgewinn in Höhe von rd. 180.000 € erwartet.
4591257	E = 387.000,--	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm Anteilige Fördermittel für die Erstellung eines Kreisel im IKO (296 T€) sowie für die Versorgung des Ortsteiles Südlengern einschl. IKO mit Breitbandkabel (91 T€).

Kontonummer	Ansatz € E = Erträge A = Aufwendungen	Begründung
5291000	A = 9.400,--	Prüfungskosten Es handelt sich um die zu erwartenden Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.
5452000	A = 37.000,--	Personal- und Sachaufwandserstattung Für die Inanspruchnahme von Personal- und Sachdienstleistungen erfolgt eine Kostenerstattung an den Kernhaushalt.
5499256	A = 1.818.000,--	Sonstige Aufwendungen IKO a) Wertberichtigung in Höhe von 701.500 € auf die im Vorratsvermögen geführten Gewerbegrundstücke nach dem Vermarktungsstand im Verhältnis der Netto-Baulandflächen zum realisierbaren Kaufpreis b) Wertberichtigung in Höhe von 1.116.500 € auf die im Vorratsvermögen geführten Erschließungsanlagen nach dem Erschließungsgrad im Verhältnis der Gesamterschließungskosten zum realisierbaren Ablösebeitrag.
5516000	A = 49.000,--	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Es handelt sich um den Zinsaufwand für die Bestreitung des Schuldendienstes der Sparte Rechtliches Betriebsmanagements.
5517257	A = 167.000,--	Zinsaufwand Treuhandkonto IKO Veranschlagt ist der voraussichtliche anteilige Zinsaufwand (65 v.H.) für die Vorfinanzierung von Grunderwerb und Erschließungsanlagen.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen des Abwasserwerkes

Kontonummer	Ansatz	Begründung
B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Zuschüsse	E = Einzahlung A = Auszahlung	
B 060 18001	A = 80.000	Neubau von Kanälen, Hausanschlüssen Veranschlagt sind Kleinmaßnahmen, die von einer Tiefbaufirma im Rahmen eines Jahresvertrages abgearbeitet werden. Aufgrund rückläufiger Bautätigkeit kann der Ansatz gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.
B 060 18003	A = 350.000	Kanalsanierungen Das Sanierungsprogramm wird bis auf Weiteres alljährlich fortgesetzt. Bei der Wiederholungsbe-fahrung der öffentlichen Kanäle liegt die Schwerpunktkontrolle auf der Ortung und Be-wertung von Fremdwasserzuflüssen im Abwas-sersystem. Die sich daraus ergebenden Sanie-rungsmaßnahmen werden entsprechend der Dringlichkeit abgearbeitet. Bei den geplanten Arbeiten im Jahr 2010 handelt es sich überwie-gend um die Fortsetzung von Sanierungen im Ortsteil Häver.
B 060 18004	A = 120.000	Technische Nachrüstung der Staukanäle und Pumpwerke Die Drosseleinrichtung des Staukanals Fischer-stadt ist zu erneuern. Hierfür ist eine Umbau-maßnahme notwendig. Außerdem sind natur-nahe Maßnahmen zur hydraulischen Ver-gleichmäßigung an der Einleitungsstelle in den Rehmerloh-Mennighüffer-Mühlenbach zu schaf-fen.
B 060 18005	A = 120.000	Nachrüstung der Hauptpumpstationen Um bei langen Regenperioden die erforderli-chen Förderleistungen zu erzielen, wird die Er-richtung einer neuen Hauptpumpstation am Standort Häver erforderlich.
B 060 18010	A = 10.000	Erneuerung Gebietspumpstation Häver-Dorf Mit der baulichen Umsetzung konnte noch im Herbst 2009 begonnen werden. Die Maßnahme wird nach Ablauf der Winterperiode fortgesetzt. Die Gesamtkosten sind mit rd. 140.000 € ermit-telt worden. Hiervon sind bereits 130.000 € be-reitgestellt. Zur Restfinanzierung werden 10.000 € erforderlich.

Kontonummer	Ansatz	Begründung
B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Zuschüsse	E = Einzahlung A = Auszahlung	
B 090 18001	A = 20.000	Trennsystem Neuer Markt Wenn eine der vorgeschlagenen Varianten zur Umgestaltung des Neuen Marktes zur Ausführung kommt, müsste zuvor das Entwässerungssystem auf Trennsystem umgebaut werden. Hierfür ist mit Gesamtkosten in Höhe von bis zu 170.000 € zu rechnen. Die Veranschlagung 2010 berücksichtigt lediglich erste Planungskosten.
I 060 18001	E = 54.000	Kanalanschlussbeiträge Für das Planjahr stehen derzeit keine größeren Abrechnungsmaßnahmen an. Es können lediglich Kanalanschlussbeiträge für einige im Vorjahr abgeschlossene Druckentwässerungsmaßnahmen sowie für Veranlagungen einzelner Baulücken erwartet werden. - Druckentwässerungsmaßnahmen 24.000,-- - Baulücken <u>30.000,--</u> <u>54.000,--</u>
7821900	A = 10.000	Grunderwerb, Kanaldienstbarkeiten u.a. Es sind lediglich Haushaltsmittel für die Abwicklung kleinerer Grundstücksangelegenheiten (Kanaldienstbarkeiten) vorgesehen.
7831900	A = 10.000	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen - Ersatzpumpen für 1 Gebietspumpstation 5.000,-- € - Aktualisierung Hardwarekomponenten Störungsaufnahmestation 3.000,-- € - Sonstiges 2.000,--
6926319	E = 420.000	Kreditaufnahmen Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionsmaßnahmen wird nach Abzug sonstiger Einnahmen und der ausgewiesenen Abschreibungen die Inanspruchnahme des Kreditmarktes mit 420.000 € erforderlich.

Kontonummer	Ansatz	Begründung
B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Zuschüsse	E = Einzahlung A = Auszahlung	
7921959 7926959 7927959	A = 680.000	Tilgungsleistungen Für die ordentliche Tilgung der bestehenden Darlehen einschl. der veranschlagten Neuauflagen entstehen Tilgungsleistungen von 680.000 €
6926309 7926949	E = 673.600 A = 673.600	Kreditaufnahmen für Umschuldungen Im Planjahr läuft bei einem Darlehen die Zinsfestschreibung aus. Eine evt. Umschuldung ist berücksichtigt.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen des Verkehrsinfrastrukturbetriebes

Kontonummer	Ansatz	Begründung
B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Zuschuss S = Straßenbau	E = Einzahlung A = Auszahlung	
P 080 12001	A = 10.000	Vorplanung Bahnunterführung Auch nach Fertigstellung der Umgehungstrasse bestehen für den Ortskern weiterhin starke Verkehrsbelastungen durch Rückstau vor dem Bahnübergang. Die früheren Planungen zur Unterführung der Bahntrasse sollen daher wieder aufgenommen und mittelfristig umgesetzt werden. Nach ersten Gesprächen mit Vertretern der Bahn AG ergeben sich realistische Perspektiven in den Jahren 2012 ff. Die Finanzierung durch Bund und Land setzt voraus, dass seitens der Gemeinde eine geeignete Trassenführung – auch unter wirtschaftlichen Aspekten – zur Abstimmung kommt. Für die Fortsetzung der Vorplanung werden weitere 10.000,- € bereitgestellt.
S 060 12007	A = 65.000	Anbindung Gewerbegebiet West Grunderwerbskosten Entlastungsstraße Investitionszuweisungen von Gemeinden Die Planungen werden in laufenden Jahr fortgesetzt. Es wird davon ausgegangen, dass das Planfeststellungsverfahren im Frühjahr 2010 zum Abschluss gebracht werden kann. Für notwendige Grunderwerbskosten im Zuge der Trassenführung sind weitere 65.000 € berücksichtigt.
S 060 12012	A = 30.000	Erweiterung Straßenbeleuchtung Die Beleuchtung wird entsprechend einer zu überarbeitenden Prioritätenliste in Abstimmung mit dem Fachausschuss ausgerichtet.
S 060 18001	A = 39.000	Straßenausbau Mittelacker/Nordacker Für den erstmaligen Ausbau des im Jahre 1998 entstandenen Baugebietes Mittelacker werden Planungskosten in Höhe von 39.000 € veranschlagt. Die Durchführung der Maßnahme ist für das Jahr 2011 vorgesehen. Die Gesamtkosten sind mit rd. 343.000 € ermittelt. Um nach Abschluss der Planung die Auftragsvergabe vornehmen zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2011 in Höhe von 304.000 € berücksichtigt. Nach Fertigstellung können Erschließungsbeiträge in Höhe von rd. 171.000 € erwartet werden

Kontonummer	Ansatz	Begründung
B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Zuschuss S = Straßenbau	E = Einzahlung A = Auszahlung	
S 080 12001	A = 250.000 A = 30.000 E = 15.000	Erweiterung Stellplätze Bahnhofsumfeld Nach Abschluss der Bahnhofsumfeldgestaltung werden die Parkplatzflächen gut angenommen, so dass Nachrüstbedarf besteht. Nachdem hinsichtlich des erforderlichen Grunderwerbes weitgehend Einigung erzielt werden konnte, sollen daraufhin die Planungen abgestimmt werden. Hierfür sind 30.000 € veranschlagt. Die Gesamtbaukosten für die Stellplätze sind mit rd. 150.000 € kalkuliert. Fördermittel sind beantragt. Es eine Bezuschussung von 60% (90.000 €) wird im Jahre 2011 erwartet. Damit der Auftrag nach Eingang des Förderbescheides zügig erteilt werden kann, ist eine Verpflichtungsermächtigung über 120.000 € zu Lasten des Jahres 2011 veranschlagt.
S 080 12211	A = 30.000	Ausbau Kirchstraße von Pfingstweg bis Beerenweg Der Vollausbau der Kirchstraße (zwischen Beerenweg und Hs.-Nr. 49) ist für Frühjahr 2010 gemeinsam mit dem Endausbau des Winterweges vorgesehen. Die Gesamtbaukosten sind mit 30.000 € ermittelt. Da die Maßnahme im Vorjahr nicht mehr zur Durchführung gekommen ist, erfolgt eine Neuveranschlagung.
S 090 12001	A = 594.000	Straßenausbau Lange Straße Der Ausbau „Lange Straße“ von der B239 bis zum Ramhorstweg (1.140 m) ist mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 654.000 € ermittelt. Nachdem im Jahre 2009 Planungskosten in Höhe von 60.000 € bereitgestellt worden sind, ist im Planjahr die Ausführung mit 594.000 € veranschlagt. Nach Fertigstellung können Erschließungsbeiträge in Höhe von rd. 200.000 € erwartet werden.
S 100 12001	A = 30.000	Straßenausbau Luisenstraße Ein Vollausbau der Luisenstraße zwischen Friedrichstraße und Schlossstraße war erstmals 1997 geplant. Nach Anliegerversammlungen hat der Bau- u. Straßenausschuss in seiner Sitzung am 06.04.2006 beschlossen, den Ausbau zunächst zurückzustellen. Aufgrund des sehr schlechten Straßenzustandes ist ein Vollausbau nunmehr für 2011 vorgesehen. Für Planungskosten werden zunächst 30.000 € bereitgestellt. Die Gesamtausbaukosten

Kontonummer	Ansatz	Begründung
B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Zuschuss S = Straßenbau	E = Einzahlung A = Auszahlung	
		sind mit 330.000 € kalkuliert. Damit nach Durchführung des Ausschreibungsverfahrens möglichst noch im Planjahr zügig eine Auftragsvergabe erfolgen kann, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 € zu Lasten des Jahres 2011 berücksichtigt.
S 100 12004	A = 10.000	Wanderweg Südlengern – Planung Im Zuge der Beseitigung des Brausemühlendammes und der Errichtung einer Fußgängerholzbrücke durch E.ON-Westfalen Weser ist von dort in Fortsetzung westwärts die Anlage einer Wegeverbindung zur Elsestraße vorgesehen. Je nach Ausführung des Weges werden die Kosten einschließlich einer Treppenanlage zwischen 42.000 € (wassergebundene Decke) und 55.000 € (Asphalttragschicht) liegen. Die Veranschlagung berücksichtigt zunächst nur Planungskosten.
S 100 12111	A = 21.000	Elseradweg Es handelt sich um eine vorgezogene Maßnahme in Anlehnung an eine zur Durchführung kommende Fördermaßnahme der Stadt Bünde zur Sanierung des Else-Werre-Radweges. Geplant ist, den Elseradweg vom Echterneinweg Hs-Nr. 1 bis zur Ortsgrenze Bünde auf einer Länge von 200 m zu asphaltieren. Die Baukosten belaufen sich hierfür auf 21.000 €. Hierauf wird eine Landesförderung von 14.000 € (rd. 70 %) erwartet. Die Befestigung der verbleibenden Wegstrecke (Echterneinweg bis Lübbecke Str.) ist nach dem Investitionsprogramm für das Jahr 2013 bei einer Länge von 1.200 m mit 230.000 € veranschlagt.
P 10 012 001 P 10 012 002	A = 14.500 A = <u>14.500</u> 29.000	Ortskernplanung Kirchlengern Ortskernplanung Stift Quernheim Für den Einstieg in eine Gesamtplanung für die Ortskerne Kirchlengern und Stift Quernheim werden Planungskosten zur Straßenumfeldgestaltung unter Berücksichtigung aktueller Analysen zur Bildung zentraler Versorgungsbereiche veranschlagt.

Kontonummer	Ansatz	Begründung
B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Zuschuss S = Straßenbau	E = Einzahlung A = Auszahlung	
Sachk. 7821900 Sachk. 6821900	A = 32.000 E = 10.000	Grunderwerbskosten Grundstückserlöse Für den Erwerb von notwendigen Grundstücken im Zuge des Straßenausbaues werden pauschal 20.000,-- € veranschlagt. Notwendiger Grunderwerb für die Anlage eines Wanderweges in Südlengern wird mit 12.000 € berücksichtigt. Für gelegentliche Verkäufe kleinerer Straßenparzellen werden Grundstückserlöse in Höhe von 10.000,- € erwartet.
I 060 18002	E = 1.310.000	Kreditaufnahmen Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionsmaßnahmen werden Kreditaufnahmen in Höhe von 1.310.000 € erforderlich.
7926959 7927959	A = 42.000	Tilgungsleistungen Für die ordentliche Tilgung der bestehenden Darlehen einschl. der veranschlagten Neuaufnahmen entstehen Tilgungsleistungen von 42.000 €.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen des Gebäudeinfrastrukturbetriebes

Kontonummer	Ansatz	Begründung
B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Investitionszuweisungen G = Hochbau Gebäude	E = Einzahlung A = Auszahlung	
G 070 02001	A = 10.000	Errichtung Stellplätze Feuerwehrgerätehaus Auf dem Fienberge Es ist beabsichtigt, die im Jahre 2008 von der Löschgruppe Kirchlengern provisorisch hergerichteten zusätzlichen Stellplätze mit einer Pflasterung zu versehen. Hierfür werden 10.000 € bereitgestellt.
G 070 18004	A = 200.000 E = 200.000	Steigerung Energieeffizienz Bauhof Die energetische Sanierung des Bauhofgebäudes kann nicht länger hinausgeschoben werden. Die Heizungsanlage ist nicht mehr regelbar und muss als abgängig bezeichnet werden. Außerdem ist das Dach schadhaft und bedarf einer Erneuerung mit entsprechender Wärmedämmung. Die Maßnahme wird durch den Einsatz der Allgemeinen Investitionspauschale finanziert.
G 090 03001	A = 720.000 E = 720.000	Energetische Gebäudesanierung Erich Kästner-Gesamtschule Es ist eine Komplettsanierung des Gesamtschulgebäudes auf Grundlage der EnEV 2009 vorgesehen. Im Planjahr ist der erste Bauabschnitt (Gangzonen Osten, Mitte und Westen sowie Klassentrakt Süden) veranschlagt: - Dämmung der Dachkonstruktion - Wärmedämmung der Betonfassaden und Verkleidung mit Alu-Profilblechelementen - Erneuerung der abgehängten Deckenkonstruktion incl. Einbau energiesparender Beleuchtung - Erneuerung von Fenster- und Türelementen, Sonnenschutzanlagen Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Konjunkturpaketes II.

Kontonummer B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Investitionszuweisungen G = Hochbau Gebäude	Ansatz E = Einzahlung A = Auszahlung	Begründung
G 100 03001	A = 20.000	Trennung Hausanschluss Grundschule Häver und Turnhalle Es ist festgestellt worden, dass über das Entwässerungssystem der Grundschule Häver große Mengen Fremdwasser in das Kanalnetz gelangen. Zur Regulierung wird eine Neuverlegung und Trennung der Hausanschlüsse des Grundschulgebäudes und der Turnhalle erforderlich.
6926309 6926319 6927309	E = 314.000	Kreditaufnahmen Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionsmaßnahmen werden Kreditaufnahmen in Höhe von 314.000 € erforderlich.
Z 0700 8001	E = 1.000	Darlehensrückflüsse Es handelt sich um Tilgungsleistungen für ein Anfang 2008 gewährtes Wohnungsmodernisierungsdarlehen.
7926959 7927959	A = 105.000	Tilgungsleistungen Für die ordentliche Tilgung der bestehenden Darlehen entstehen Tilgungsleistungen von 105.000 €.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen des Rechtlichen Betriebsmanagements

Kontonummer B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Investitionszuweisung	Ansatz E = Einzahlung A = Auszahlung	Begründung
I 07018003	E = 89.000	Grundstückserlöse – andere – Aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücksflächen können Erlöse in der veranschlagten Höhe erwartet werden.

Kontonummer B = Baumaßnahme I = Investive Aus-/Einzahlung Z = Investitionszuweisung	Ansatz E = Einzahlung A = Auszahlung	Begründung
I 070 18003	A = 27.000	Grunderwerb Für die Vermögensübertragung eines Grundstückes am Rottlandweg zum Zwecke der Vermarktung sind 22.000 € veranschlagt. Für kleinere Grunderwerbsvorgänge werden pauschal 5.000 € vorgesehen.
Z 070 18001	A = 374.000	Investitionszuweisung Interkommunales Gewerbegebiet Oberbehme. Es handelt sich um die jährlichen Vorsorgeaufwendungen für die Erschließung des Interkommunalen Gewerbegebietes Oberbehme. Nach dem Erwerb des Baufeldes III ergibt sich die Notwendigkeit, die Vorsorgeaufwendungen über den bisher gesetzten Zeitrahmen von 7 Jahren hinaus zu leisten. Bis Ende 2009 sind seitens der Gemeinde Kirchlengern 2.244.000 € bereitgestellt worden.
	E = 399.000	Kreditaufnahmen Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionsmaßnahmen wird die Inanspruchnahme des Kreditmarktes mit 399.000 € erforderlich.
Sachk. 7926959	A = 34.000	Tilgungsleistungen Für die ordentliche Tilgung der bestehenden Darlehen entstehen Tilgungsleistungen von 34.000 €
Sachk. 6926309 7926949	E = 176.400 A = 176.400	Kreditaufnahmen für Umschuldungen Im Planjahr läuft bei einem Darlehen die Zinsfestschreibung aus. Eine evt. Umschuldung ist berücksichtigt.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

voraussichtlich fällige Ausgaben			
VE im Wirtschaftsplan des Jahres	2011	2012	2013
2010	1.504.000,--	---	---
Summe	1.504.000,--	---	---

Nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	2.009.000	1.271.000	1.448.700
---	------------------	------------------	------------------

Stellenübersicht

Wirtschaftsbetrieb

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächliche besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
6	4	4	3	
11	1	1	1	
Insgesamt:	5	5	4	

Finanzplanungsübersicht
für die Wirtschaftsjahre 2009 bis 2013
Abwasserwerk
- Beträge in TEuro -

Mittelverwendung	2009	2010	2011	2012	2013
Grunderwerb	6	10	6	6	6
Neuinvestitionen	265	230	150	230	205
Fortführung im Bau befindlicher Anlagen	640	590	625	600	650
Tilgung	640	680	730	778	824
Tilgung für Umschuldungen	100	674			
	1.651	2.184	1.511	1.614	1.685

Mittelherkunft	2009	2010	2011	2012	2013
Cash-Flow	919	1.036	1.060	1.056	1.100
Baukostenzuschüsse	112	54	65	76	80
Darlehnsaufnahmen	520	420	386	482	505
Darlehnsaufnahmen für Umschuldungen	100	674			
	1.651	2.184	1.511	1.614	1.685
Ergebnis Teilfinanzplan	+/- 0	+/- 0	+/- 0	+/- 0	+/- 0

daraus ableitbare Auswirkungen auf den einheitl. Gebührensatz €/cbm	2009	2010	2011	2012	2013
Prognose Gebührenentwicklung (inkl. 1 – 1,5-%ige Steigerung Betriebsausgaben)	5,12	5,14	+ 0,05 + 1,0 %	+ 0,08 + 1,5 %	+ 0,06 + 1,1 %

Die in der Finanzplanung prognostizierten Gebührensteigerungen können bis einschließlich 2013 durch den Einsatz der Gebührenaussgleichsrücklage aufgefangen werden.
nachrichtlich:

Als fiktiver Gebührensatz für eine Landesförderung bei überdurchschnittlich hohen Abwassergebühren (Härteausgleich) wird bei der Abwassergebühr 2010 ein Satz von 5,54 Euro/cbm zugrunde gelegt.

Verkehrsinfrastruktur

- Beträge in TEuro -

Mittelverwendung	2009	2010	2011	2012	2013
Grunderwerb	440	973	10	10	10
Neuinvestitionen	1.154	823	613	350	446
Fortführung im Bau befindlicher Anlagen	0	0	2.916	2.317	1.574
Investitionszuw. an Erschließungsträger	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückführung	376	333	359	379	385
Tilgung	25	42	48	66	118
	1.995	2.171	3.946	3.122	2.533

Mittelherkunft	2009	2010	2011	2012	2013
Cash-Flow	376	333	359	379	385
Baukostenzuschüsse	0	0	200	636	175
Zuweisungen	165	518	2.359	1.801	1.328
Veräußerungserlöse	10	10	10	10	10
Darlehnsaufnahmen	1.444	1.310	1.018	296	635
	1.995	2.171	3.946	3.122	2.533
Ergebnis Teilfinanzplan	+/- 0	+/- 0	+/- 0	+/- 0	+/- 0

Gebäudeinfrastruktur

- Beträge in TEuro -

Mittelverwendung	2009	2010	2011	2012	2013
Neuinvestitionen	0	1.140	116	0	0
Fortführung im Bau befindlicher Anlagen	89	10	530	510	401
Eigenkapitalrückführung	385	382	390	390	392
Ordentliche Tilgung	100	105	109	113	107
Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0
	574	1.637	1.145	1.013	900

Mittelherkunft	2009	2010	2011	2012	2013
Cash-Flow	385	382	390	390	392
Baukostenzuschüsse	24	940	530	510	400
Darlehensrückflüsse	1	1	1	1	1
Darlehnsaufnahmen	164	314	224	112	107
	574	1.637	1.145	1.013	900
Ergebnis Teilfinanzplan	+/- 0	+/- 0	+/- 0	+/- 0	+/- 0

Rechtliches Betriebsmanagement

- Beträge in TEuro -

Mittelverwendung	2009	2010	2011	2012	2013
Grunderwerb	35	32	6	6	6
Fortführung im Bau befindlicher Anlagen	374	374	374	374	195
Ordentliche Tilgung	23	34	38	43	60
Tilgung für Umschuldungen	0	176	0	0	0
5	432	616	418	423	261
Mittelherkunft	2009	2010	2011	2012	2013
Cash-Flow	- 65	- 99	- 113	-129	-145
Veräußerungserlöse	180	140	151	172	205
Darlehnsaufnahmen	317	399	380	380	201
Darlehnsaufnahmen für Umschuldungen	0	176	0	0	0
	432	616	418	423	261
Ergebnis Teilfinanzplan:	0	0	0	0	0

**Übersicht über den Gebäudebestand,
der ganz oder teilweise zu Wohnzwecken genutzt wird**

Stand 01.01.2010

Lage	Nutzungsart	Zahl der Räume/Wohnungen
Am Herrenhaus 6	Grundschule	2 Mietwohnungen (einschl. einer Hausmeisterwohnung)
Friedenstal 2	Sportlerheim	1 Mietwohnung
Häverstr. 80	Grundschule	2 Mietwohnungen
Hüllerstr. 31	Feuerwehrgerätehaus	1 Mietwohnung
In der Mark 34	Mietwohnhaus	1 Mietwohnung
Kämpersiekweg 15, 17 und 19	Mietreihenhaus	3 Mietwohnungen
Schelmenbrink 7	Mietdoppelhaushälfte	1 Mietwohnung
Stangenwalder Weg 3 und 5 9 bis 19	Mietdoppelhaushälften	8 Mietwohnungen
Stiftstr. 109	Feuerwehrgerätehaus	1 Mietwohnung
Westerkampweg 10	Mietwohnhaus	1 Mietwohnung
Westerkampweg 12	Mietwohnhaus	2 Mietwohneinheiten
Hasenbrink 15 und 17	Übergangwohnheim für Asylbewerber (anerkannt für 35 Personen)	22 Wohn-/Schlafräume u. 18 Räume (Flure, Küchen, Bäder, Gemeinschaftsräume)
Schimmelkamp 10 a, b, c	Übergangwohnheim für Aussiedler (anerkannt für 81 Personen)	21 Wohn-/Schlafräume u. 27 Räume (Flure, Küchen, Bäder, Toiletten, Abstellräume, Gemeinschaftsräume)

Wirtschaftsbetrieb Kirchlegern

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2007

		2007 €	2006 €
1.	Umsatzerlöse	6.419.274,65	4.741.142,09
2.	Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an Vorräten	-911.790,95	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	13.406,59	13.561,96
4.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>673.044,85</u>	460.168,18
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	168.925,23	119.684,72
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.580.107,39	1.393.061,67
	c) Abwasserabgabe	<u>52.121,11</u>	50.000,00
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	199.360,64	156.270,80
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>50.831,23</u>	42.200,19
	davon für Altersversorgung:		
	2006: 12.196,94 €		
	2005: 8.659,82 €		
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.145.975,82	1.799.314,32
8.	Sonst. betriebliche Aufwendungen	473.412,54	499.065,06
9.	Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	11.117,68	4.438,35
10.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen Fremdkapital	1.125.451,64	768.950,15
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	408.867,22	440.763,67
12.	Sonstige Steuern	337,55	177,00
13.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
14.	Jahresüberschuss	408.529,67	440.586,67
	Nachrichtlich		
	Behandlung des Jahresüberschusses		
	a) zur Einstellung in Rücklagen	274.744,66	306.801,64
	b) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	133.785,01	133.785,03

[illegible]